

# Rhein-Lahn-Kreis



**Haushaltssatzung**

**und**

**Haushaltsplan**

**für das**

**Haushaltsjahr**

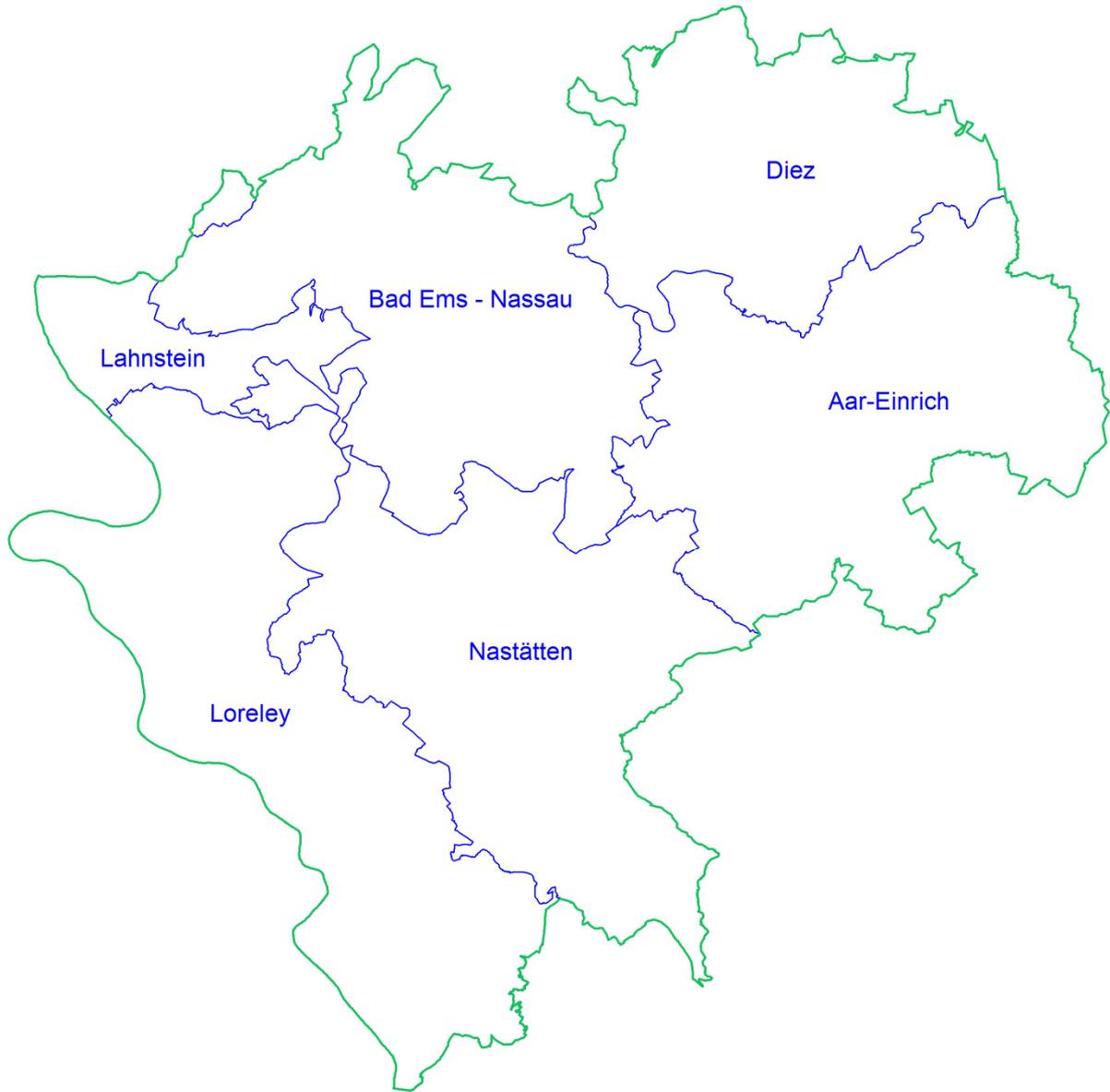
**2020**

# Inhaltsübersicht

<b>Statistische Angaben</b>	3 - 8
- Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises	3
- Wohnbevölkerung, Gemeinden, Schulen, Fläche, Kreis- und Wasserstraßenlänge	4 - 7
<b>Haushaltssatzung</b>	9 - 12
<b>Vorbericht inkl. Anlagen und Grafiken</b>	13 - 116
<b>Ergebnis- und Finanzhaushalt</b>	117 - 118
<b>Übersicht über die Teilhaushalte</b>	119
<b>Teilhaushalt 1 - Büro des Landrates</b>	121 - 132
<b>Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS</b>	133 - 142
<b>Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement</b>	143 - 166
<b>Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle</b>	167 - 170
<b>Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr</b>	171 - 178
<b>Teilhaushalt 6 - Soziales</b>	179 - 194
<b>Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie</b>	195 - 210
<b>Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen</b>	211 - 216
<b>Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt</b>	217 - 224
<b>Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft</b>	225 - 230
<b>Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</b>	231 - 234
<b>Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport</b>	235 - 242
<b>Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen</b>	243 - 252
<b>Haushaltsvermerke</b>	253 - 255
<b>Übersichten</b>	
- Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und „freie Finanzspitze“ der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften	256 - 261
<b>Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft</b>	263 - 296
<b>Stellenplan</b>	297 - 340

# Statistische Angaben

## 1. Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises



## 1.1 Gliederung in Verwaltungsbezirke / Anzahl der Gemeinden

Aar - Einrich	31
Bad Ems - Nassau	28
Diez	23
Loreley	22
Nastätten	32
Stadt Lahnstein	1

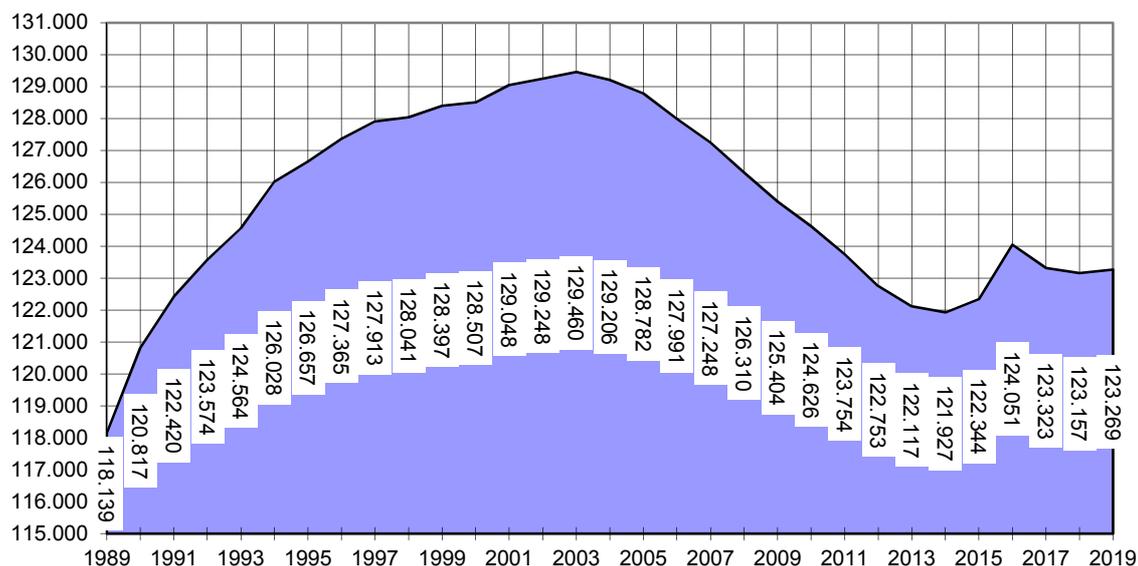
**Zahl der Gemeinden insgesamt: 137**

## 2. Einwohnerzahlen des Rhein-Lahn-Kreises

a) nach der Erhebung des Zensus 2011 vom 09. Mai 2011 = 123.203

b) nach der Fortschreibung des Landesrechenzentrums (KommWis)  
 (Stand: 30.06.2018) = 123.157  
 (Stand: 30.06.2019) = 123.269  
 (Prognose: 30.06.2020) = 123.200  
 (Prognose: 30.06.2021) = 123.000  
 (Prognose: 30.06.2022) = 122.800

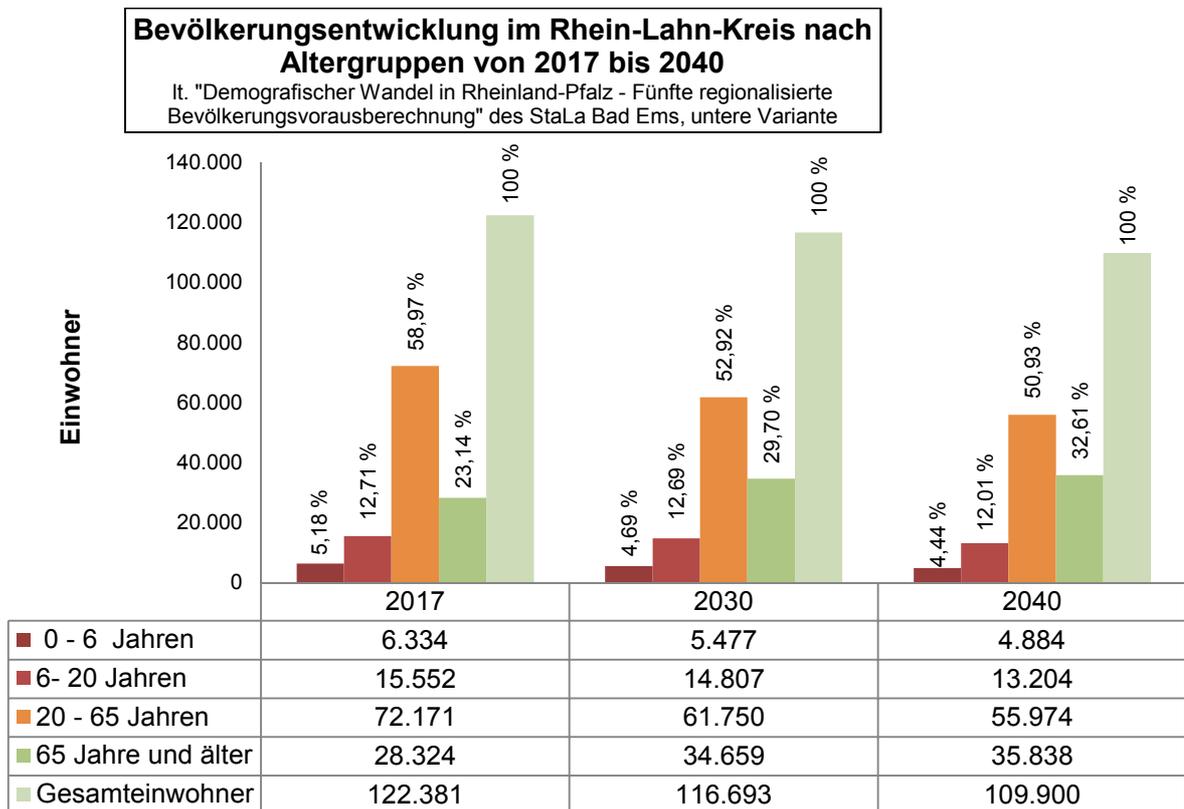
**Entwicklung der Einwohnerzahl im Rhein-Lahn-Kreis  
 (Stand jeweils 30.06. - KommWis)**



## 2.1. Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein (nach Kommwis, Stand: 30.06.2019)

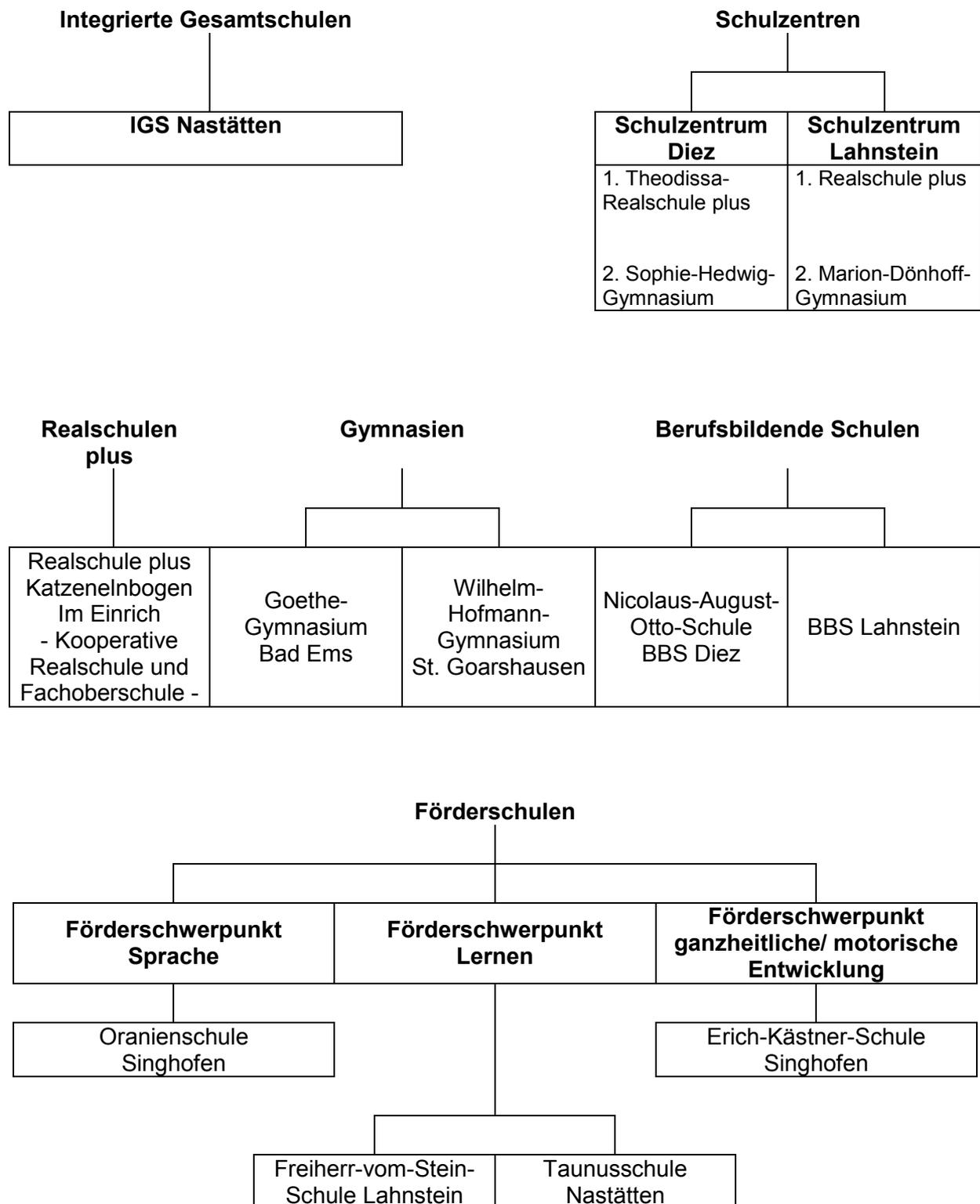
Aar - Einrich	=	18.622
Bad Ems - Nassau	=	28.146
Diez	=	25.157
Loreley	=	16.720
Nastätten	=	16.225
Stadt Lahnstein	=	18.399

## 2.2. Bevölkerungsentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis



### 3. Schulen

#### 3.1 Schulen in Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises



### 3.2 Entwicklung der Schülerzahlen



#### 4. Gesamtfläche des Kreises

(Stand: 31.12.2018)

78.232 ha

Einwohner (Stand: Kommwis 30.06.2019) je qkm

157,57 Ew

#### 5. Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen - nach dem amtlichen Straßenlängenverzeichnis - (Stand: 01.01.2019)

317,166 km

#### 6. Länge der Wasserläufe II. Ordnung

71,25 km



## Haushaltssatzung des Rhein-Lahn-Kreises

### für das Jahr 2020

Der Kreistag hat am 09.12.2019 auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der zur Zeit gültigen Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Prüfung und Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier als Aufsichtsbehörde hiermit bekannt gemacht wird:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

#### 1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	203.415.771	EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	203.301.153	EUR
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	114.618	EUR

#### 2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	6.244.398	EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.348.500	EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.929.239	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.580.739	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-2.663.659	EUR

## § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	--	EUR
verzinsten Kredite auf	3.580.739	EUR
insgesamt auf	3.580.739	EUR

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **39.775.000,00 €**.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf **3.606.000,00 €**.

## § 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **40.000.000,00 €**.

## § 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen nicht erteilt.

## § 6 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30.11.1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2018 (GVBl. S. 463) erhebt der Rhein-Lahn-Kreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und den Verbandsgemeinden eine Kreisumlage. Der Umlagesatz wird auf **44,00 v. H.** festgesetzt.

Das vorläufige Umlagesoll beträgt **60.100.498 €**.

## § 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018	- <b>6.155.611,34 €</b>
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019	- <b>5.916.553,34 €</b>
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020	- <b>5.801.935,34 €</b>

## § 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 17 Landkreisordnung i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall ein Betrag von **50.000 €** überschritten ist.

## § 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **60.000 €** sind einzeln in den Teilfinanzhaushalten darzustellen.

## § 10 Altersteilzeit

Die bewilligbaren Fälle von Altersteilzeit werden

- für Beamtinnen und Beamte in **0 Fällen**
- für Beschäftigte in **8 Fällen**

zugelassen.

## § 11 Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Prämien und Zulagen an Beamtinnen und Beamte für besondere Leistungen nach § 33 Landesbesoldungsgesetz in Verbindung mit der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes vom 14. April 1999 werden festgesetzt **10.000 €**.

Bad Ems, den 11.03.2020

(Frank Puchtler)

Landrat



**V O R B E R I C H T**  
**zum Haushaltsplan des Rhein-Lahn-Kreises**  
**für das Haushaltsjahr 2020**

## **1 Allgemeines**

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Haushaltsvorjahre geben. Dabei sind die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen zu erläutern. Ferner soll der Vorbericht einen Ausblick auf die wesentlichen Veränderungen der Planung aufzeigen. Unter anderem wird auch auf die Entwicklung des Eigenkapitals sowie die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite eingegangen. Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1. Allgemeines
2. Gliederung des Haushaltsplans
3. Rückblicke
  - 3.1 Jahresergebnis 2018 und Schlussbilanz zum 31.12.2018 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2017
  - 3.2 Haushaltsentwicklung 2019
4. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2020
  - 4.1 Vorbemerkungen
  - 4.2 Entwicklungen im Einzelnen
    - 4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben
    - 4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte
    - 4.2.3 Kostenerstattungen und –umlagen sowie sonstige laufende Erträge
    - 4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen
    - 4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
    - 4.2.6 Abschreibungen
    - 4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen
    - 4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen

- 4.2.9 Soziales, Jugend und Familie
  - 4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales
  - 4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie
  - 4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder
- 4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen
- 4.2.11 Außerordentliches Ergebnis
- 4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen
- 4.3 Ein-/ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen
- 4.4 Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Schuldenentwicklung
- 4.5 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
- 5. Finanzplanungszeitraum
- 6. Fazit
- 7. Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

## **2 Gliederung des Haushaltsplans**

Seit dem Jahr 2007 erfolgt die Haushaltsführung des Rhein-Lahn-Kreises nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik, einem Drei-Komponenten-System, bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Der Haushaltsplan besteht aus den zwei Komponenten Ergebnis- und Finanzhaushalt. Im Ergebnishaushalt sind alle Erträge und Aufwendungen, im Finanzhaushalt alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres enthalten. Grundlage des Haushaltsplanes bilden die Produkte, welche wiederum aus einer oder mehreren Leistungen bestehen. Der Haushaltsplan ist entsprechend der bestehenden Abteilungsstruktur organisatorisch gegliedert. Bezüglich der organisatorischen Struktur haben sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 (Nachtragshaushalt) keine Änderungen ergeben, so dass sich für das Haushaltsjahr 2020 folgende Teilhaushaltsstruktur ergibt:

- Teilhaushalt 1 Büro des Landrates
- Teilhaushalt 2 Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS
- Teilhaushalt 3 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Teilhaushalt 4 Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle
- Teilhaushalt 5 Sicherheit, Ordnung und Verkehr
- Teilhaushalt 6 Soziales
- Teilhaushalt 7 Jugend und Familie
- Teilhaushalt 8 Gesundheitswesen
- Teilhaushalt 9 Bauen und Umwelt
- Teilhaushalt 10 Veterinärwesen, Landwirtschaft
- Teilhaushalt 11 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
- Teilhaushalt 12 Finanzen, Kommunales und Sport
- Teilhaushalt 13 Zentrale Finanzleistungen

Den 13 Bereichen sind zugeordnet:

- 15 Vorkostenträger, darunter
  - o Führung und Leitung der Verwaltung 1
  - o Führung und Leitung der Abteilungen 11
  - o Allgemeine Schulverwaltung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe 3
  
- 112 Produkte mit 336 darunter liegenden Leistungen.

Ab dem Jahr 2020 treten im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen umfassende Änderungen in Kraft. Das bisherige Produkt 3115 "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen" mit seinen 9 verschiedenen Leistungen wird daher durch fünf neue Produkte mit insgesamt 10 neuen Leistungen abgelöst.

Produkte/Leistungen bis 2019		Produkte/Leistungen ab 2020	
<b>3115</b>	<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>	<b>3161</b>	<b>Leistungen zur medizinischen Rehabilitation</b>
311510	Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen	316110	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
311520	Hilfen in betreuten Wohnformen	<b>3162</b>	<b>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben</b>
311530	Sonstige ambulante Hilfen	316210	Leistungen zur Beschäftigung
311540	Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	<b>3163</b>	<b>Leistungen zur Teilhabe an Bildung</b>
311541	Budget für Arbeit	316310	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
311550	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	<b>3164</b>	<b>Leistungen zur Sozialen Teilhabe</b>
311560	Leistungen in Tagesstätten	316410	Leistungen für Wohnraum
311561	Leistungen in Tagesförderstätten	316420	Assistenzleistungen
311570	Stationäre Hilfen	316430	Heilpädagogische Leistungen
		316440	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
		316490	Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe
		<b>3169</b>	<b>Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe</b>
		316910	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		316920	Leistungen als zweitangegangener Träger

Wie in den vergangenen Jahren sind § 4 Abs. 6 GemHVO folgend in jedem Teilhaushalt lediglich die **wesentlichen** Produkte abgebildet. Die Darstellung der wesentlichen Produkte wird jährlich an die aktuellen Gegebenheiten und Themenschwerpunkte in der Kreisentwicklung angepasst.

Die strategischen Ziele lauten unverändert wie folgt:

1. Der Rhein-Lahn-Kreis gewährleistet nachhaltig die Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.
2. Der Rhein-Lahn-Kreis führt verantwortungsvoll seinen Haushalt und passt diesen bedarfsgerecht an.
3. Die Kreisverwaltung bietet kompetente Dienstleistungen und ist bürgerfreundlich.
4. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt und fördert die regionale Wirtschaft und den lokalen Tourismus.

5. Der Rhein-Lahn-Kreis sorgt für qualifizierte Bildung und Kinderbetreuung. Er legt Wert auf eine offene Kulturlandschaft, auf ein vielfältiges Freizeitangebot sowie den Ausbau der Naherholung.
6. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt bürgerschaftliches Engagement unter Berücksichtigung des sozialen Gefüges.

Als Ergebnis des Projektes "Evaluierung der kommunalen Doppik" wurden im Dezember 2016 Änderungen der Gemeindehaushaltsverordnung sowie Änderungen der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Gemeindeordnung veröffentlicht. Im Februar 2017 erfolgte weiterhin die Veröffentlichung von Änderungen der Verwaltungsvorschrift Produktrahmenplan und Kontenrahmenplan mit Zuordnungsvorschriften für die kommunale Haushaltswirtschaft und Muster zur Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung (VV-GemHSys) sowie die Neufassung der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemH-VO-VV). Die sich hieraus ergebenden Änderungen, die im Wesentlichen eine kürzere Darstellung des Haushaltsplans zum Ziel haben, wurden erstmals für den Haushaltsplan 2018 des Rhein-Lahn-Kreises umgesetzt. So wurde unter anderem die Darstellung des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts zu einem Ergebnis- und Finanzhaushalt zusammengefasst. Die Darstellung des Finanzhaushalts beginnt hierbei mit dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen. Gleichzeitig wurden verschiedene Posten, wie beispielsweise die Personal- und Versorgungsaufwendungen und die Abschreibungen auf das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, zusammengefasst, so dass sich die Darstellung insgesamt verkürzt. Zudem werden die Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen in den einzelnen Übersichten künftig grundsätzlich ohne Vorzeichen dargestellt. Insbesondere die Erträge im Ergebnishaushalt und die Auszahlungen im Finanzhaushalt werden daher anders als bisher ohne negatives Vorzeichen abgebildet.

Jedem Teilhaushalt sind ein Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt sowie eine Übersicht über die dem Teilhaushalt zugeordneten Produkte vorgeschaltet, die das Budget der jeweiligen Fachabteilung transparent machen. Analog der in der Haus-

haltssatzung festgelegten Wertgrenze für Investitionen schließen sich daran für alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die ein Auszahlungsvolumen von mehr als 60.000 € haben, Investitionsübersichten gem. Muster 11 zu § 4 Abs. 12 und 13 GemHVO an. Kleinere Investitionen sind lediglich in den jeweiligen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten sowie zusätzlich in einer Investitionsübersicht summarisch dargestellt.

Beplant und bebucht werden die 15 Vorkostenträger sowie die 336 Leistungen, beide bezeichnet man deshalb auch als Kostenträger. Im Haushaltsplan erfolgt grundsätzlich nur ein Abdruck auf Produktebene.

Die dem Haushaltsplan beizufügenden Muster

- 3 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- 4 - Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge
- 14 - Übersicht über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ("freie Finanzspitze")
- 26 - Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse
- 27 - Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung
- 28 - Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

nach VV-GemHSys in der Fassung vom 30. Dezember 2016 sind in den Vorbericht integriert. Auch hier wurden im Rahmen der Neufassung der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften zum Teil redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Kreisumlageberechnung für das Planjahr findet sich eine Übersicht mit detaillierter Aufgliederung der Umlagegrundlagen sowie eine Darstellung der Finanzmittelbestände und der Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften als Anlage zum Haushaltsplan.

### 3 Rückblicke

#### 3.1 Jahresergebnis 2018 und Schlussbilanz zum 31.12.2018 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2017

Die am 11.12.2017 vom Kreistag beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wurde am 24.09.2018 durch eine Nachtragshaushaltssatzung an die voraussichtlichen Veränderungen angepasst.

Mit dem Jahresabschluss 2018 haben sich gegenüber den Haushaltsansätzen folgende Entwicklungen ergeben:

#### Ergebnisrechnung

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz in €	Differenz in %
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	194.411.398,00	196.632.651,52	2.221.253,52	1,14
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	192.186.999,00	187.128.906,77	-5.058.092,23	-2,63
<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.224.399,00</b>	<b>9.503.744,75</b>	<b>7.279.345,75</b>	<b>327,25</b>
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	250.000,00	269.254,18	19.254,18	7,70
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.369.000,00	1.416.910,87	47.910,87	3,50
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.119.000,00</b>	<b>-1.147.656,69</b>	<b>-28.656,69</b>	<b>-2,56</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.105.399,00</b>	<b>8.356.088,06</b>	<b>7.250.689,06</b>	<b>655,93</b>
Außerordentliche Erträge	--	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)</b>	<b>1.105.399,00</b>	<b>8.356.088,06</b>	<b>7.250.689,06</b>	<b>655,93</b>

## Finanzrechnung

	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz in €	Differenz in %
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7.002.159,00	14.842.048,74	7.839.889,74	111,96
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.119.000,00	-1.124.430,14	-5.430,14	-0,49
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.883.159,00	13.717.618,60	7.834.459,60	133,17
F27 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.985.360,00	5.361.739,79	-2.623.620,21	-32,86
F32 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.380.400,00	4.954.725,05	-4.425.674,95	-47,18
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.395.040,00	407.014,74	1.802.054,74	129,18
F34 - Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	4.488.119,00	14.124.633,34	9.636.514,34	214,71
F35 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	1.395.040,00	3.993.500,00	2.598.460,00	186,26
F36 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	3.505.000,00	6.367.908,07	2.862.908,07	81,68
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-2.109.960,00</b>	<b>-2.374.408,07</b>	<b>-264.448,07</b>	<b>-12,53</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	386.599.247,31	386.599.247,31	--
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	2.378.159,00	398.979.247,31	396.601.088,31	16.676,81
<b>F38 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-2.378.159,00</b>	<b>-12.380.000,00</b>	<b>-10.001.841,00</b>	<b>-420,57</b>

Die Veränderung des Jahresüberschusses in der Ergebnisrechnung von 1.105 T€ um 7.251 T€ auf einen Jahresüberschuss i. H. v. 8.356 T€, der zur dringend notwendigen weiteren Reduzierung des negativen Eigenkapitals geführt hat, ist insbesondere auf die folgenden wesentlichen Verbesserungen bzw. Verschlechterungen zurückzuführen:

### Verschlechterungen:

- Landeszuwendungen im Schulbereich, insbesondere KI 3.0 684 T€
- Hilfe zur Gesundheit 281 T€
- Gewässerunterhaltung 213 T€

- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	142 T€
- Kreisstraßenunterhaltung	134 T€
- Schülerbeförderung	104 T€

### **Verbesserungen:**

- Grundsicherung für Arbeitsuchende	1.833 T€
- Personal- und Versorgungsaufwand (netto)	1.078 T€
- Schlüsselzuweisungen	1.046 T€
- Integrationspauschale	989 T€
- Kreisumlage	912 T€
- Kindertagesstätten inkl. Übernahme Elternbeiträge und Fahrtkosten	756 T€
- Hilfe zur Erziehung	643 T€
- Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge	237 T€
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	550 T€
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung	171 T€
- Hilfe zur Pflege	167 T€
- Unterhaltsvorschuss	103 T€

In der Finanzrechnung erhöht sich der Finanzmittelüberschuss um 9.637 T€ auf 14.125 T€.

Von den ausschließlich im Finanzhaushalt veranschlagten Investitionen in Höhe von 9.380 T€ sowie den Übertragungsermächtigungen aus 2017 für Auszahlungen gem. § 17 Abs. 2 GemHVO i. H. v. 882 T€, insgesamt also 10.262 T€, wurden insbesondere durch zeitlichen Vers Schub verschiedener Maßnahmen aber auch durch Neuveranschlagungen (49 T€) im Haushalt 2018 lediglich 4.955 T€ verausgabt. Für weitere 4.588 T€ wurden Übertragungsermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres 2019 gebildet.

Die Investitionseinzahlungen lagen bei insgesamt 5.362 T€, was einem Minus gegenüber den Haushaltsansätzen von 2.624 T€ entspricht, so dass sich im Saldo ein tatsächlicher Kreditbedarf 2018 in Höhe von 407 T€ ergeben hat.

Die Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises, die zum einen das Vermögen und zum anderen die Kapitalherkunft darstellt, vermindert sich in ihrer Summe von 247.086 T€ um 7.866 T€ auf 239.220 T€.

Das Eigenkapital, das in der vom Kreistag am 19.11.2007 beschlossenen Eröffnungsbilanz ohnehin schon mit einem äußerst geringen Bestand von 1.504.665,48 € ausgewiesen wurde, beläuft sich auf Grund der negativen Jahresergebnisse in den Ergebnisrechnungen 2007 bis 2013 – unter Berücksichtigung zwischenzeitlich vorgenommener Korrekturen – weiterhin auf null. Der stattdessen auszuweisende nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag hat sich durch den in der Ergebnisrechnung erzielten Jahresüberschuss von 14.512 T€ um 8.356 T€ auf 6.156 T€ vermindert und beträgt damit noch rd. 2,6 % der Bilanzsumme.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich erfreulicherweise gegenüber der Vorjahresbilanz um weitere 13.550 T€ auf 65.605 T€ vermindert. Davon entfallen 39.278 T€ auf Investitionskredite (-1.170 T€) und 26.327 T€ auf Liquiditätskredite (-12.380 T€).

Es bleibt jedoch trotz der im Vergleich zu den Haushaltsplandaten sowohl in Ergebnis- als auch in Finanzrechnung eingetretenen Verbesserungen auch weiterhin eine **Überschuldung des Kreises** festzustellen, die dringend weiter abgebaut werden muss, um Handlungsspielräume für die Zukunft zu erreichen. Negatives Eigenkapital schränkt die Möglichkeiten des Kreises erheblich ein.

Die im Laufe des Haushaltsjahres 2018 bei den einzelnen Bilanzpositionen eingetretenen Veränderungen können auch noch einmal der nachfolgend abgedruckten Schlussbilanz zum 31.12.2018 entnommen werden.

Der Rhein-Lahn-Kreis hat zudem zum 31.12.2017 den zweiten Gesamtabchluss nach den Vorschriften des § 109 GemO aufgestellt. Die Gesamtbilanz ist ebenfalls nachfolgend abgedruckt.

## Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2018

Aktiva	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>205.935.965,65 €</b>	<b>207.523.332,59 €</b>	<b>1.587.366,94 €</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	17.544.875,87 €	20.367.172,15 €	2.822.296,28 €
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	183.003,13 €	180.139,13 €	-2.864,00 €
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	5.213.694,00 €	15.752.602,00 €	10.538.908,00 €
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.585.269,09 €	3.524.170,09 €	-61.099,00 €
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.562.909,65 €	910.260,93 €	-7.652.648,72 €
1.2 Sachanlagen	168.698.076,63 €	167.550.147,29 €	-1.147.929,34 €
1.2.1 Wald, Forsten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	403.405,01 €	403.405,01 €	0,00 €
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.100.800,93 €	58.642.411,93 €	-1.458.389,00 €
1.2.4 Infrastrukturvermögen	103.441.185,04 €	102.587.494,00 €	-853.691,04 €
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	90.834,00 €	89.462,00 €	-1.372,00 €
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37 €	184.786,37 €	0,00 €
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.359.374,81 €	1.215.558,61 €	-143.816,20 €
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.715.287,23 €	1.518.105,47 €	-197.181,76 €
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.402.403,24 €	2.908.923,90 €	1.506.520,66 €
1.3 Finanzanlagen	19.693.013,15 €	19.606.013,15 €	-87.000,00 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.347.166,58 €	6.347.166,58 €	0,00 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	6.391,14 €	6.391,14 €	0,00 €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	11.741.903,23 €	11.741.903,23 €	0,00 €
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	811.361,45 €	811.361,45 €	0,00 €
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	786.190,75 €	699.190,75 €	-87.000,00 €
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>24.533.873,67 €</b>	<b>22.496.869,07 €</b>	<b>-2.037.004,60 €</b>
2.1 Vorräte	15.193,05 €	18.890,13 €	3.697,08 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.193,05 €	18.890,13 €	3.697,08 €
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.256.354,88 €	21.836.368,24 €	-1.419.986,64 €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	23.108.870,55 €	21.653.282,54 €	-1.455.588,01 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.340,48 €	55.546,01 €	22.205,53 €
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	100.106,75 €	112.243,73 €	12.136,98 €
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	14.037,10 €	15.295,96 €	1.258,86 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.262.325,74 €	641.610,70 €	-620.715,04 €
<b>3. Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>4. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.104.252,14 €</b>	<b>3.043.984,04 €</b>	<b>939.731,90 €</b>
4.1 Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.104.252,14 €	3.043.984,04 €	939.731,90 €
<b>5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>14.511.699,40 €</b>	<b>6.155.611,34 €</b>	<b>-8.356.088,06 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>247.085.790,86 €</b>	<b>239.219.797,04 €</b>	<b>-7.865.993,82 €</b>

## Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2018

Passiva		31.12.2017	31.12.2018	Veränderung
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
1.1	Kapitalrücklage	-18.317.929,18 €	-14.511.699,40 €	3.806.229,78 €
1.2	Sonstige Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.806.229,78 €	8.356.088,06 €	4.549.858,28 €
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	14.511.699,40 €	6.155.611,34 €	-8.356.088,06 €
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>115.901.546,79 €</b>	<b>117.555.156,41 €</b>	<b>1.653.609,62 €</b>
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	115.901.546,79 €	117.555.156,41 €	1.653.609,62 €
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	106.622.036,28 €	115.234.407,96 €	8.612.371,68 €
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	9.279.510,51 €	2.320.748,45 €	-6.958.762,06 €
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7	Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>42.590.138,79 €</b>	<b>46.141.694,03 €</b>	<b>3.551.555,24 €</b>
3.1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.123.045,09 €	38.195.548,99 €	2.072.503,90 €
3.2	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	6.467.093,70 €	7.946.145,04 €	1.479.051,34 €
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>87.686.524,49 €</b>	<b>74.854.411,39 €</b>	<b>-12.832.113,10 €</b>
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	79.154.470,20 €	65.604.702,65 €	-13.549.767,55 €
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	40.447.470,20 €	39.277.702,65 €	-1.169.767,55 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	38.707.000,00 €	26.327.000,00 €	-12.380.000,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.484.005,88 €	3.229.623,66 €	745.617,78 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.135.669,31 €	5.064.194,09 €	-71.475,22 €
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweck- verbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechts- fähigen kommunalen Stiftungen	9.377,13 €	0,00 €	-9.377,13 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	672.349,68 €	745.748,31 €	73.398,63 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	230.652,29 €	210.142,68 €	-20.509,61 €
<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>907.580,79 €</b>	<b>668.535,21 €</b>	<b>-239.045,58 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>247.085.790,86 €</b>	<b>239.219.797,04 €</b>	<b>-7.865.993,82 €</b>

<b>Aktiva Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.17</b>				
Posten	Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
		in €		
<b>1</b>	<b>Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2</b>	<b>Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs und der Verwaltung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>210.341.710,72</b>	<b>209.992.402,84</b>	<b>-349.307,88</b>
3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13.903.611,93	18.158.103,31	4.254.491,38
3.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	174.718,68	184.680,50	9.961,82
3.1.2	Geleistete Zuwendungen	5.438.205,00	5.213.694,00	-224.511,00
3.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.683.498,12	3.610.939,67	-72.558,45
3.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	585.879,49	585.879,49	0,00
3.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.021.310,64	8.562.909,65	4.541.599,01
3.2	Sachanlagen	186.482.063,38	181.806.788,68	-4.675.274,70
3.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
3.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.391.766,99	1.387.266,20	-4.500,79
3.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.728.238,81	64.221.017,74	-2.507.221,07
3.2.4	Infrastrukturvermögen	103.988.478,14	103.441.185,04	-547.293,10
3.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	92.207,00	90.834,00	-1.373,00
3.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37	184.786,37	0,00
3.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	7.913.328,53	7.354.171,67	-559.156,86
3.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.704.887,08	3.564.117,90	-1.140.769,18
3.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
3.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.478.370,46	1.563.409,76	85.039,30
3.3	Finanzanlagen	9.956.035,41	10.027.510,85	71.475,44
3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.3	Beteiligungen			0,00
	a) Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	73.562,68	73.205,42	-357,26
	b) sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
3.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	67.658,49	67.658,49	0,00
3.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
3.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.028.623,49	9.100.456,19	71.832,70
3.3.8	Sonstige Ausleihungen	786.190,75	786.190,75	0,00
<b>4</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>42.439.672,79</b>	<b>52.156.012,59</b>	<b>9.716.339,80</b>
4.1	Vorräte	27.449,51	44.862,11	17.412,60
4.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.449,51	44.862,11	17.412,60
4.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
4.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
4.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
4.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.995.613,65	23.950.044,18	-2.045.569,47
4.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	25.302.726,75	23.280.474,23	-2.022.252,52
4.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	377.453,37	497.583,59	120.130,22
4.2.3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.2.4	Forderungen gegen Gesellschafter, Träger oder Mitglieder	0,00	0,00	0,00
4.2.5	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	290.407,57	141.054,68	-149.352,89
4.2.6	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
4.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	25.025,96	30.931,68	5.905,72
4.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
4.3.1	Eigene Anteile	0,00	0,00	0,00
4.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
4.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16.416.609,63	28.161.106,30	11.744.496,67
<b>5</b>	<b>Ausgleichsposten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5.1	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00
5.2	Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>7</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.660.794,97</b>	<b>2.106.412,25</b>	<b>-554.382,72</b>
7.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
7.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.660.794,97	2.106.412,25	-554.382,72
<b>8</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>12.849.103,58</b>	<b>8.390.553,56</b>	<b>-4.458.550,02</b>
	<b>Gesamtbilanzsumme</b>	<b>268.291.282,06</b>	<b>272.645.381,24</b>	<b>4.354.099,18</b>

Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.17				Passiva
Posten	Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung
		in €		
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1	Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
1.2	Kapitalrücklage	670.247,00	-17.641.502,18	-18.311.749,18
1.3	Allgemeine Rücklage			0,00
1.4	Zweckgebundene Rücklagen			0,00
1.5	Gewinnrücklagen	104.680,59	218.967,61	114.287,02
1.6	Gesamtergebnisvortrag	-29.171.389,27	-66.209,57	29.105.179,70
1.7	Gesamterfolg	10.875.217,54	4.448.440,04	-6.426.777,50
1.8	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	4.672.140,56	4.649.750,54	-22.390,02
1.9	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	12.849.103,58	8.390.553,56	-4.458.550,02
<b>2</b>	<b>Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	<b>115.069,91</b>	<b>115.069,91</b>	<b>0,00</b>
<b>3</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>111.834.137,66</b>	<b>115.251.439,79</b>	<b>3.417.302,13</b>
3.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
3.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	111.834.137,66	115.251.439,79	3.417.302,13
3.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	107.363.973,16	106.229.429,28	-1.134.543,88
3.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
3.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	4.470.164,50	9.022.010,51	4.551.846,01
3.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
3.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
3.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>70.293.680,11</b>	<b>74.689.730,81</b>	<b>4.396.050,70</b>
4.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	33.699.363,05	36.123.045,09	2.423.682,04
4.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
4.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4.4	Sonstige Rückstellungen	36.594.317,06	38.566.685,72	1.972.368,66
<b>5</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>83.739.472,14</b>	<b>81.681.559,94</b>	<b>-2.057.912,20</b>
5.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
5.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	72.930.825,43	71.495.151,32	-1.435.674,11
5.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.200.488,72	3.885.744,17	-314.744,55
5.6	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	0,00
5.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.619.911,39	5.135.669,31	-484.242,08
5.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
5.9	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	0,00	0,00	0,00
5.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	591.418,54	769.569,94	178.151,40
5.11	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
5.12	Sonstige Verbindlichkeiten	396.828,06	395.425,20	-1.402,86
<b>6</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.308.922,24</b>	<b>907.580,79</b>	<b>-1.401.341,45</b>
/				
	<b>Gesamtbilanzsumme</b>	<b>268.291.282,06</b>	<b>272.645.381,24</b>	<b>4.354.099,18</b>

### 3.2 Haushaltsentwicklung 2019

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2019 wurden am 10. Dezember 2018 vom Kreistag beschlossen. Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich insbesondere aufgrund notwendiger Anpassungen im Investitionsbereich, das Erfordernis eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan zu erstellen. Die Beschlussfassung im Kreistag erfolgte am 23. September 2019. Danach ergeben sich im Haushaltsjahr 2019 nunmehr voraussichtlich folgende Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen:

#### Ergebnishaushalt

	2019	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	202.687.284	EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	202.448.226	EUR
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	239.058	EUR

#### Finanzhaushalt

	2019	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	5.878.465	EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.318.670	EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.158.700	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.840.030	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-109.435	EUR

Das dem Nachtragshaushalt zu Grunde liegende Zahlenwerk verdeutlicht einmal mehr, dass trotz einer Entspannung der Haushaltssituation des Kreises in den vergangenen fünf Jahren die Finanzlage weiterhin durch Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (mit steigender Tendenz) mit Risiken behaftet ist. Die Liquiditätskredite, die in der Bilanz zum 31.12.2018 mit 26,33 Mio. € zu Buche schlagen, werden voraussichtlich um 5,6 Mio. € reduziert. Sowohl die Rückführung der Liquiditätskredite als auch der Abbau des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages wird noch andau-

ern. Insofern ist es von großer Bedeutung, dass der Kreis seinen eingeschlagenen Konsolidierungskurs konsequent fortsetzt.

Nachteilig ist, dass der weitaus größte Teil der Ausgabepositionen des Kreises fremdbestimmt ist. Der Kreishaushalt wird durch jährlich steigende Zuschussbedarfe im Bereich Soziales geprägt. Die Kommunen werden, wie mit dem Bundesteilhabegesetz, vor große Herausforderungen gestellt. Die finanziellen Auswirkungen im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sind derzeit noch nicht absehbar, es wird mit massiv steigenden Zuschussbedarfen gerechnet.

Inwieweit sich die Einnahmesituation des Kreises im Rahmen der Leistungen nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) verbessert, bleibt abzuwarten. Das Kreisumlageaufkommen, welches die wesentliche Einnahmequelle des Kreises darstellt, ist darüber hinaus stark von der Entwicklung des Steueraufkommens und damit von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Eine Trendwende in der Zinspolitik bleibt bei einem nach wie vor hohen Kreditbestand von aktuell rd. 26,3 Mio. € im Bereich der Liquiditätskredite und rd. 39,3 Mio. € bei den Investitionskrediten weiterhin ein latentes Kostenrisiko.

Oberstes Ziel des Kreises bleibt der Schuldenabbau bei gleichzeitiger Durchführung wichtiger Investitionen in die Infrastruktur und damit in die Zukunftsfähigkeit des Rhein-Lahn-Kreises. Die Umsetzung des vom Kreisausschuss am 22. August 2016 beschlossenen Turnhallenkonzeptes zur Erhaltung und energetischen Verbesserung der Turnhallen im Rhein-Lahn-Kreis als Zukunftsperspektive mit einem Volumen von insgesamt rd. 10 Mio. € befindet sich ebenso wie weitere energetische Sanierungsmaßnahmen und Investitionen in die Barrierefreiheit der kreiseigenen Schulen in der Realisierung. Für die Kreisstraßen bleibt es das Ziel durch zeitgerechte Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms unter vollständiger Ausschöpfung der möglichen Landesförderung einem weiteren Werteverzehr entgegenzuwirken.

Nach § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt ausgeglichen ist und im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Beide Kriterien erfüllt der Nachtragshaushalt, so dass der Haushaltsausgleich in der Planung erreicht wird.

Dennoch muss darauf hingewiesen werden, dass der Rhein-Lahn-Kreis mit einem negativen Eigenkapital von rd. 6,2 Mio. € nach den Bestimmungen des kommunalen Haushaltsrechts weiterhin überschuldet ist, so dass der Haushaltsausgleich in der Rechnung durch den Ausweis des negativen Eigenkapitals trotz der positiven Zahlen im Haushaltsjahr 2019 noch nicht erreicht werden kann.

## 4 Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2020

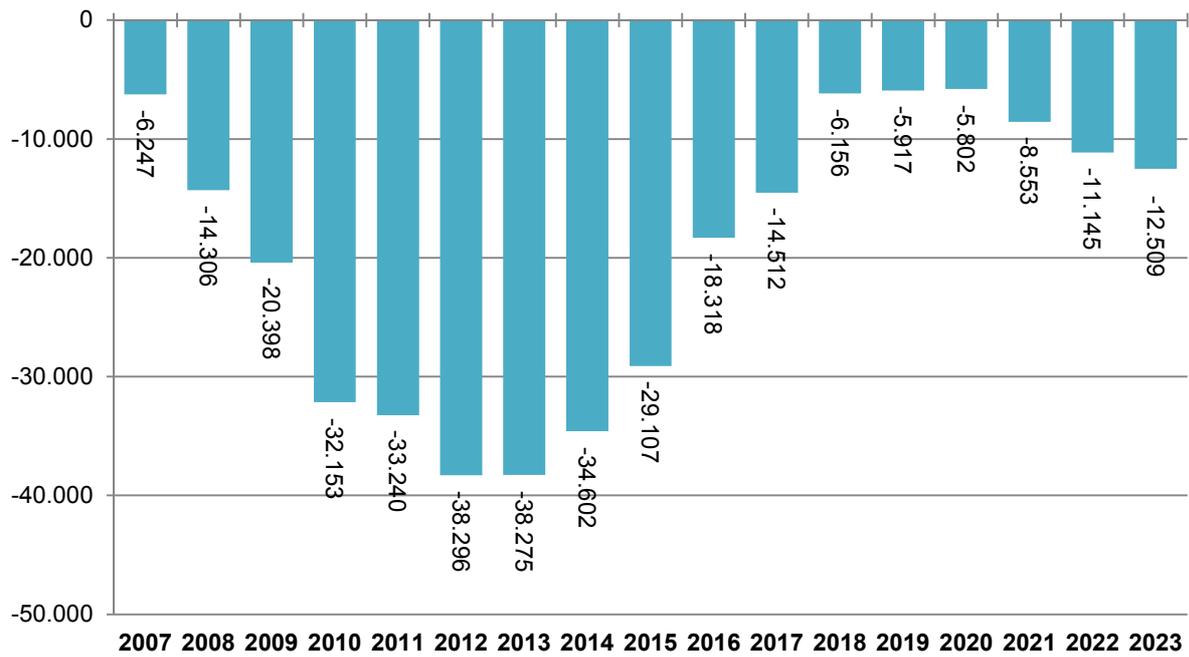
### 4.1 Vorbemerkungen

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz hat in einer Presseerklärung vom 12.09.2019 mitgeteilt, dass die kommunalen Steuereinnahmen im 1. Halbjahr 2019 leicht rückläufig sind. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres sei ein Rückgang von -2,3% zu verzeichnen. Diese Feststellung zeigt sich auch in den Kommunen des Rhein-Lahn-Kreises, deren Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr um -1,90% zurückgegangen ist. Zwar werden mit der Steuerschätzung vom Mai 2019 für die kommenden Jahre wieder erhöhte Steueraufkommen prognostiziert, dies alleine führt jedoch nicht zur notwendigen Konsolidierung der kommunalen Haushalte. Vielmehr gilt es weiterhin, die Liquiditätskredite abzubauen und durch eine umsichtige Haushaltsführung den erforderlichen Haushaltsausgleich zu erreichen.

Der Rhein-Lahn-Kreis geht mit seinem Haushalt 2020 den nächsten kleinen Schritt in Richtung Entschuldung, führt notwendige Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen fort und widmet sich den aktuellen Zukunftsthemen.

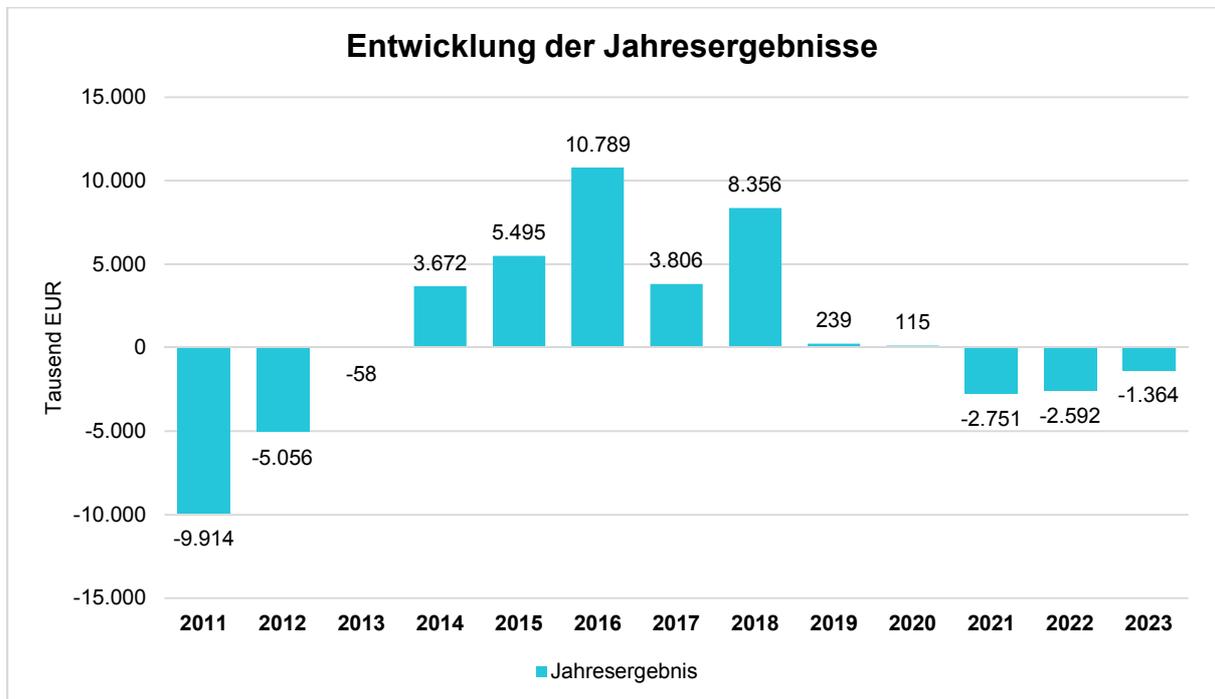
Mit dem Haushaltsplan 2020 wird ein Ergebnishaushalt mit einem Jahresüberschussbetrag von 114.618 € vorgelegt. Im Finanzhaushalt des Planjahres 2020 als auch in denen des Finanzplanungszeitraums kann dementsprechend die mit dem Jahr 2013 begonnene Rückzahlung von Liquiditätskrediten weiter fortgeführt werden. Der Rhein-Lahn-Kreis ist aufgrund seines **nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages weiterhin bilanziell überschuldet** und die Höhe der Liquiditätskredite zu beachten.

### Entwicklung des Eigenkapitals



Werte jeweils zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres

### Entwicklung der Jahresergebnisse



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushaltes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

### Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	+/-
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	196.633	202.426	203.174	748
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	187.129	201.148	201.961	813
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	9.504	1.278	1.213	-65
Finanzergebnis	-1.148	-1.039	-1.099	-60
Ordentliches Ergebnis	8.356	239	115	-124
<b>Jahresergebnis</b>	<b>8.356</b>	<b>239</b>	<b>115</b>	<b>-124</b>

Ein Blick auf die Ertragsseite zeigt, dass lediglich bei den Zuwendungen, Allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen ein nennenswerter Ertragszuwachs zu verzeichnen ist, während bei den Erträgen der Sozialen Sicherung sogar ein signifikanter Rückgang erwartet wird. Bei allen weiteren Ertragsarten ergeben sich nur geringfügige Veränderungen. Insgesamt erhöhen sich die Erträge um 0,728 Mio. € auf 203,416 Mio. €.

Betrachtet man die Aufwendungen, stellt man fest, dass diese insgesamt um 0,853 Mio. € auf nunmehr 203,301 Mio. € ansteigen. Der Kreishaushalt 2020 ist von dem Willen der Haushaltskonsolidierung geprägt. Steigerungen in den Leistungen der sozialen Sicherung sowie den Kindertagesstätten sind durch gesetzliche und tarifliche Regelungen vorgegeben. Größere Bauunterhaltungsmaßnahmen an Schulen und Schulturnhallen sowie den Kreisstraßen werden im Rahmen der verfügbaren Mittel fortgeführt. Die bekannten Risiken der Zinsbelastung etc. bestehen aber weiterhin.

Bevor die Ertrags- und Aufwandspositionen nachfolgend näher erläutert werden, gilt es Schwerpunkte des Haushaltes 2020 zu nennen, welche für eine Entwicklung des Kreises von besonderer Bedeutung sind.

## **1. Bildung**

Für den Betrieb und die Unterhaltung von Schulen und Schulturnhallen werden 9,6 Mio. € zur Verfügung gestellt.

## **2. Kindertagesstätten**

43,7 Mio. € werden für den Betrieb und die Erweiterung von Gruppen eingesetzt.

## **3. Mobilität**

Für den Kreisstraßenbau, die Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen sowie den Öffentlichen Personenverkehr sind 18,1 Mio. € ins Budget eingestellt.

## **4. Infrastruktur**

Der Breitbandausbau soll fortgeführt werden. Die Erschließung noch "weißer Flecken", von Gewerbegebieten und Schulen mit Glasfaser steht auf der Agenda. Zunächst werden für die Erschließung der in kommunaler Trägerschaft stehenden Schulen sowie für die Schlusszahlung des bereits abgeschlossenen Projektes in 2020 0,95 Mio. € bereitgestellt.

### **4.2 Entwicklungen im Einzelnen**

Nach Zusammenstellung der im Zuge der Haushaltsplanung eingegangenen Mittelanmeldungen beläuft sich das Jahresergebnis 2020 auf 114.618 €.

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Gesamterträge um 728.487 € auf 203.415.771 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

**Erträge (in Tausend EUR)**

	2019	2020	Ansatz in %	Veränderung
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	95	95	0,05	0
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	140.837	143.774	70,68	2.938
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	50.351	47.602	23,40	-2.749
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.310	5.460	2,68	150
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	144	142	0,07	-2
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.274	5.429	2,67	155
E7 - Sonstige laufende Erträge	414	672	0,33	258
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>202.426</b>	<b>203.174</b>	<b>99,88</b>	<b>748</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	261	241	0,12	-20
<b>Gesamtertrag</b>	<b>202.687</b>	<b>203.416</b>	<b>100,00</b>	<b>728</b>

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 852.927 € auf 203.301.153 €. Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

**Aufwendungen (in Tausend EUR)**

	2019	2020	Ansatz in %	Veränderung
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.168	32.035	15,76	1.866
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.208	23.211	11,42	3
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	7.437	7.297	3,59	-140
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	41.969	43.849	21,57	1.880
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	94.225	92.624	45,56	-1.601
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.141	2.945	1,45	-1.196
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>201.148</b>	<b>201.961</b>	<b>99,34</b>	<b>813</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.300	1.340	0,66	40
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>202.448</b>	<b>203.301</b>	<b>100,00</b>	<b>853</b>

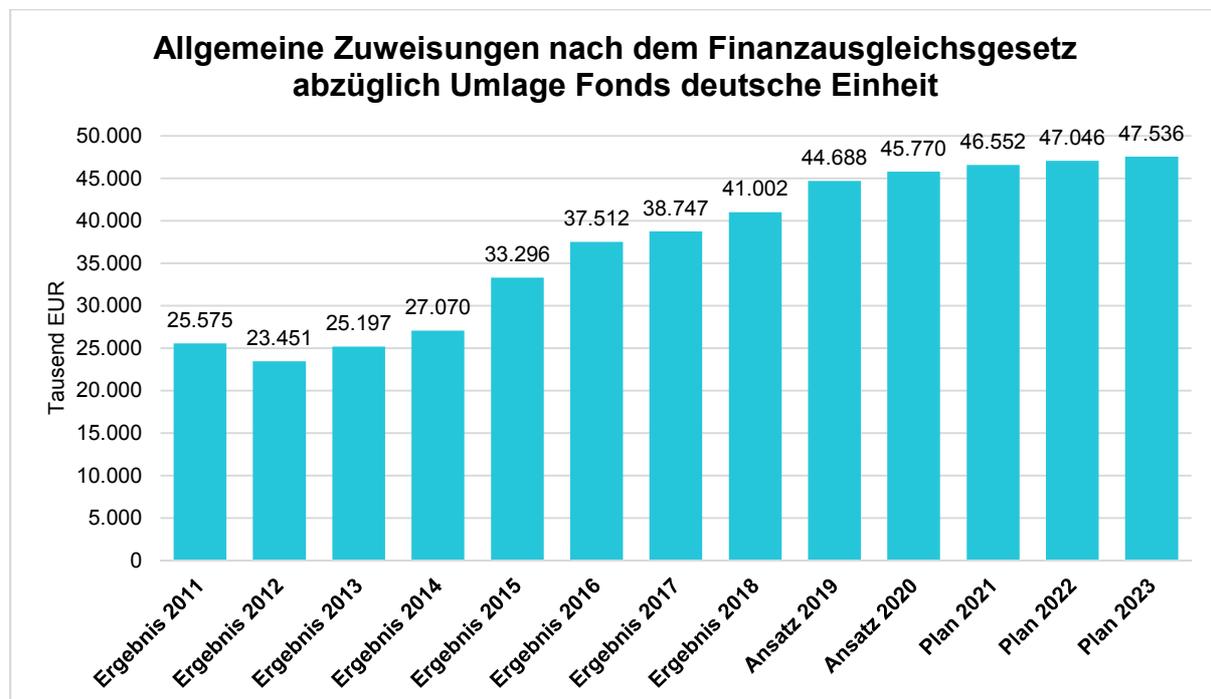
## 4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben

### Steuern und ähnliche Abgaben (Position E 1, 95.000 €)

Im Vergleich zum Vorjahr bleibt das Aufkommen aus der Jagdsteuer nach der Reduzierung des Jagdsteuerhebesatzes im Jahr 2019 von 20 v.H. auf 10 v.H. der Besteuerungsgrundlagen mit nunmehr 95 T€ konstant.

### Zuwendungen, Allg. Umlagen, Sonstige Transfererträge (E 2, 143.774.241 €)

Zwei bestimmende Größen sind hier die, nachfolgend auch in ihrer Entwicklung abgebildeten, allgemeinen Zuweisungen nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) mit 45,770 Mio. € und die Kreisumlage i. H. v. 60,100 Mio. €. Die Umlage zum Fonds Deutsche Einheit wird aufgrund der Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 10.10.2018 ab dem Jahr 2019 nicht mehr erhoben.



## Allgemeine Zuweisungen und Kreisumlage (in Tausend EUR)

	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung
Schlüsselzuweisung B1	3.755	3.902	4.068	4.280	4.255	4.249	4.253	4
Schlüsselzuweisung B2	12.925	17.644	20.859	22.433	22.359	24.248	25.620	1.372
Investitionsschlüsselzuweisung	945	899	902	869	881	828	828	0
Schlüsselzuweisung C1	1.151	1.017	1.378	1.551	1.937	2.230	2.608	378
Schlüsselzuweisung C2	2.420	3.913	4.248	3.540	4.927	5.206	4.666	-540
Straßenzuweisungen	1.913	1.915	2.089	2.183	2.270	2.273	2.273	0
Schülerbeförderung	4.481	4.537	4.530	4.475	4.948	5.654	5.522	-132
<b>Zuweisungen insgesamt</b>	<b>27.590</b>	<b>33.827</b>	<b>38.073</b>	<b>39.330</b>	<b>41.577</b>	<b>44.688</b>	<b>45.770</b>	<b>1.082</b>
Umlage Fonds Deutsche Einheit	520	531	560	583	574	0	0	0
<b>Zuweisungen netto</b>	<b>27.070</b>	<b>33.296</b>	<b>37.512</b>	<b>38.747</b>	<b>41.002</b>	<b>44.688</b>	<b>45.770</b>	<b>1.082</b>
Kreisumlage	50.672	48.768	51.476	51.609	57.147	59.258	60.100	843
<b>Finanzausgleichsleistungen insgesamt</b>	<b>77.742</b>	<b>82.064</b>	<b>88.989</b>	<b>90.357</b>	<b>98.149</b>	<b>103.945</b>	<b>105.870</b>	<b>1.925</b>

Der rheinland-pfälzische Landtag hat Ende September 2018, rückwirkend zum 01.01.2018, eine umfassende Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) beschlossen. Der Rhein-Lahn-Kreis hat gegenüber der bis 2017 geltenden Rechtslage im Jahr 2018 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2,583 Mio. € und im Jahr 2019 in Höhe von 1,539 Mio. € weniger erhalten.

Das Verwaltungsgericht (VG) Neustadt hat am 13.05.2019 eine Klage des Landkreises Kaiserslautern gegen die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen 2015 dem Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt, ob das LFAG mit Art. 49 der Landesverfassung vereinbar ist. Dies ist nach Überzeugung des VG Neustadt nicht der Fall. Eine Entscheidung des VGH liegt noch nicht vor.

Die geringe Arbeitslosigkeit im Rhein-Lahn-Kreis (2,5% im September 2019) spiegelt sicherlich die derzeit noch gute allgemeine wirtschaftliche Lage wider. Dennoch ist bezogen auf die kommunalen Steuereinnahmen der maßgeblichen Quartale 04/2018

- 03/2019 die Steuerkraftmesszahl gegenüber dem Vorjahr um 2,091 Mio. € zurückgegangen; nähere Erläuterungen hierzu an gegebener Stelle.

Die Veränderungen der Leistungen nach dem LFAG werden nachfolgend im Einzelnen näher erläutert.

Bei der Schlüsselzuweisung B1 beträgt der Grundbetrag je Einwohner seit 2017 konstant 34,50 €. Durch die im Zeitraum 01.07.2018 bis 30.06.2019 um 112 Personen gestiegene Einwohnerzahl erhöht sich die Zuweisung um 4 T€.

Das Aufkommen an der Schlüsselzuweisung B2 erhöht sich um 1.372 T€. Gründe hierfür sind ein um 34 € höherer Grundbetrag (1.409 €), die Steigerung der Finanzkraftmesszahl (+742 T€) und ein höherer Gesamtansatz zur Berechnung der Bedarfsmesszahl (Steigerung von 86.198 um 69 Punkte auf 86.267).

Zum Ausgleich von Belastungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) sowie dem SGB XII (Sozialhilfe) erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte seit dem Jahr 2014 nach § 9a LFAG Schlüsselzuweisungen C1 und C2.

Bei der Schlüsselzuweisung C1 erhalten die v. g. Kommunen als örtliche Träger der Sozialhilfe 50 v. H. der Belastungen (Saldo der Ein- und Auszahlungen) des vorvergangenen Haushaltsjahres (= Haushaltsjahr 2018). Da in diesem Aufgabenkreis der zuvor genannte Saldo höher war als im Jahr 2017, erhöht sich der Ertrag an der Schlüsselzuweisung C 1 um 378 T€.

Nach Berechnung der Schlüsselzuweisung C1 wird der Restbetrag aus der für die Schlüsselzuweisungen C insgesamt zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse als Schlüsselzuweisung C2 gewährt. Die Ermittlung dieser Schlüsselzuweisung erfolgt nach einem Gewichtungsfaktor. Ausgeglichen werden mit der Schlüsselzuweisung C 2 Belastungen (s. oben) aus dem SGB II, dem SGB VIII und dem SGB XII. Auf eine tiefergehende Erläuterung soll hier verzichtet werden. Bei einer um 6.749 T€ höheren Schlüsselmasse C2 und einem Anstieg der landesweit nicht gedeckten Auszahlungen um 39.274 T€ werden als Schlüsselzuweisung C2 bei einem für den

Rhein-Lahn-Kreis um -0,34% geringeren Anteil an der Landessumme Erträge in Höhe von 4.666 T€ (-540 T€) erwartet.

Die Haushaltssituation lässt es nicht zu, die Investitionsschlüsselzuweisung (deren Grundbetrag vorläufig auf 1.425 € festgesetzt wurde) in Höhe von 828 T€ (+/-0 T€) zur eigentlich vorgesehenen Finanzierung der Investitionen im Finanzhaushalt als Investitionseinzahlung zu veranschlagen. Sie ist deshalb in vollem Umfang zum Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt als Ertrag eingeplant. Gleiches gilt für den gesamten Finanzplanungszeitraum.

Der Ertrag aus der Allgemeinen Straßenzuweisung verbleibt bei 2.273 T€.

Die Zuweisung zum Ausgleich der Beförderungskosten zu Schulen und Kindertagesstätten wird seit 2014 nach dem Anteil der ungedeckten Beförderungskosten an der Verteilungsmasse berechnet. Die Zuweisung (5.522 T€) sinkt bei einer Verteilungsmasse des Landes in Höhe von 129,010 Mio. € um -132 T€. Landesweit stiegen die nicht gedeckten Auszahlungen für Beförderungskosten um 10,308 Mio. € auf 175,927 Mio. €. Die nicht gedeckten Auszahlungen für Beförderungskosten im Kreis stiegen im Jahr 2018 um 265 T€ auf 7.535 T€ an. Aufgrund dessen errechnet sich für den Rhein-Lahn-Kreis ein Verteilungsschlüssel von 4,28 %, was gegenüber dem Vorjahr eine Minderung um -0,10% ist und zu der v. g. Verschlechterung führt.

Der Aufwuchs des Kreisumlageaufkommens um +0,843 Mio. € resultiert, bei einem gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz von 44,00 v.H., aus dem Anstieg der Umlagegrundlagen um +1.916 Mio. € (+1,42 %) auf 136,592 Mio. €.

Zu den Kreisumlagegrundlagen ist auszuführen:

Die **Grundsteuern** A und B erhöhen sich in ihrer Summe um 0,02 % auf zusammen rd. 14,031 Mio. € (+3 T€).

Das **Gewerbesteueraufkommen**, welches im Vergleich 2018/2019 um -0,33 % leicht gesunken war, bricht mit seiner maßgeblichen Steuerkraftzahl auf rd. 27,261 Mio. € (-16,49 % oder -5.381 T€) deutlich ein. Die einzelnen Entwicklungen im Jahresvergleich 2019/2020:

Stadt Lahnstein	-24,59 %
Verbandsgemeinde Diez	+24,22 %
Verbandsgemeinde Nastätten	-18,74 %
Verbandsgemeinde Loreley	-29,42 %
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	-45,11 %
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	-0,06 %

Der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** – mit einem Anteil von z. Zt. 51,01 % (Vorjahr 47,40 %) die dominante Größe bei den Steuerkraftzahlen – weist aufgrund der weiterhin guten wirtschaftlichen Lage eine steigende Tendenz aus und verbessert sich um +5,57 % oder +2,913 Mio. € auf 55,207 Mio. €.

Die **Ausgleichsleistungen** nach § 21 LFAG belaufen sich auf 4,822 Mio. €, was gegenüber den Vorjahr eine Verschlechterung von -622 T€ (-11,42 %) bedeutet. Gegenüber dem Vergleichsjahr 2018 beträgt die Veränderung bereits -1.134 T€ oder -19,0 %.

Der Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** erhöht sich von 5,915 Mio. € auf 6,912 Mio. € (+996 T€ bzw. +16,84 %). Hintergrund ist die auf Bundesebene zunächst im Koalitionsvertrag vom Herbst 2013 vereinbarte und später bundesgesetzlich beschlossene Entlastung der Kommunen bei den Kosten der Eingliederungshilfe um 5 Mrd. €. Als **Transferweg** wurde neben einer höheren Bundesbeteiligung bei den Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II eine Erhöhung der gemeindlichen Umsatzsteueranteile und der Umsatzsteueranteile der Länder (1 Mrd. €) gewählt. Beginnend mit dem Jahr 2015 wurde diese Entlastung umgesetzt. Zunächst mit der sogenannten „Vorab-Milliarde“, von welcher 500 Mio. € über die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer an die Gemeinden ausgezahlt wurden. In gleicher Höhe erfolgte dies auch im Jahr 2016. Eine weitere Entlastung erfolgte im Jahr 2017 mit der Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um 1,0 Mrd. €, was sich jeweils in den Folgejahren dann entsprechend auf die maßgeblichen Steuerkraftzahlen auswirkt. Ab dem Jahr 2018 beträgt der erhöhte Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mindestens 2,4 Mrd. € jährlich. Es bleibt abzuwarten, ob seitens des Bundes auch zukünftig dieser Transferweg zur weiteren finanziellen Entlastung der Kommunen gewählt wird.

Insgesamt verzeichnet die Steuerkraft ein Minus von -2,091 Mio. € (-1,90 %), je Einwohner ist dies ein Rückgang von -2,02 % und liegt mit 878,01 €/Einw. (2019 = 895,79 €/Einw.) im Rhein-Lahn-Kreis weiter deutlich unter der landesdurchschnittlichen Steuerkraft von 1.119,85 €/Einw. (2019 = 1.063,66 €/Einw.).

Die Entwicklung der Steuerkraftzahlen im Jahresvergleich 2019 / 2020 stellt sich wie folgt dar:

Stadt Lahnstein	-7,22 %
Verbandsgemeinde Diez	+9,98 %
Verbandsgemeinde Nastätten	-2,75 %
Verbandsgemeinde Loreley	-2,43 %
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	-10,63 %
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	+3,24 %

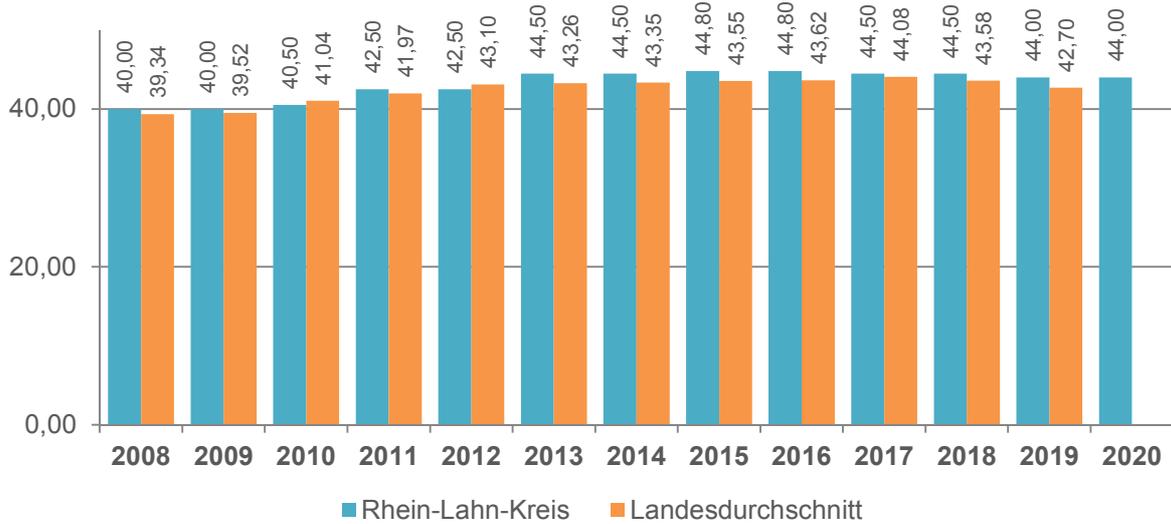
Die den Ortsgemeinden zustehenden Schlüsselzuweisungen A (SZ A) verzeichnen eine Steigerung von +40,07 % oder +3,215 Mio. € auf 11,238 Mio. €. Ihr Aufkommen erreicht damit den bisher höchsten Wert. Grund hierfür sind das deutliche Minus in der Steuerkraft sowie die Erhöhung des Schwellenwertes um 5,28 %. Dieser steigt von 834,98 € im Vorjahr auf 879,08 €. Von 137 Ortsgemeinden und Städten liegen 25 mit ihrer Steuerkraftmesszahl über dem Schwellenwert, im Vorjahr 32, und erhalten somit keine SZ A.

Bei der Schlüsselzuweisung B2 ergibt sich für die Verbands- und ihre Sitzgemeinden, die Städte Lahnstein, Braubach, Katzenelnbogen und Nassau sowie die Ortsgemeinden Hahnstätten und Holzappel ein Zuwachs um 0,792 Mio. € (+4,85 %); sie erreicht damit den bisher höchsten Jahreswert von 17,122 Mio. €. Dieser Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf den um 34 € höheren Grundbetrag und die Veränderungen in der Finanzkraft- und Bedarfsmesszahl zurückzuführen.

Insgesamt erhöhen sich die Umlagegrundlagen um +1,42 % bzw. +1,916 Mio. € auf 136,592 Mio. €.

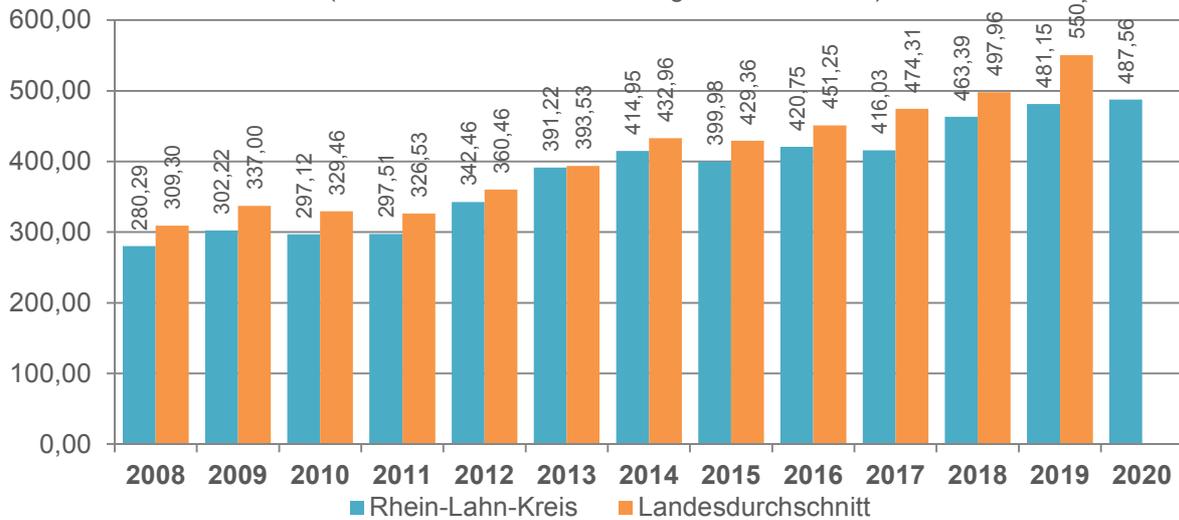
### Entwicklung des Kreisumlage-Hebesatzes (in %)

(Landesdurchschnitt 2020 liegt nicht vor)

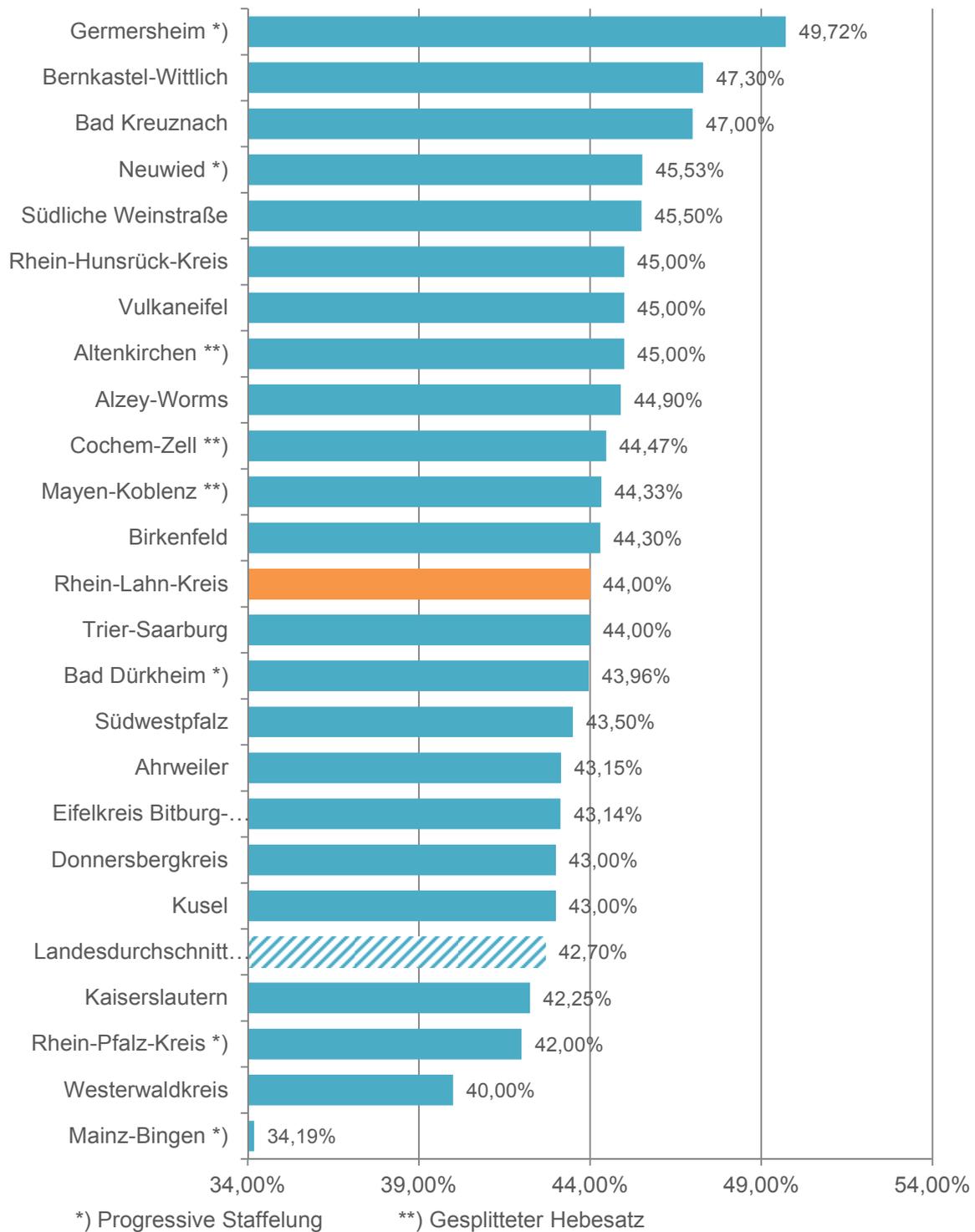


### Kreisumlage-Anspannung je Einwohner (in €)

(Landesdurchschnitt 2020 liegt nicht vor)



## Hebesätze der rheinland-pfälzischen Landkreise 2019



Bei den sonstigen unter der Position E 2 ausgewiesenen Zuwendungen nehmen neben diversen Personalkostenzuschüssen (für Kommunalisierung, Gesundheitsamt, Schulsozialarbeit, Schulbuchausleihe, Kinderschutz, Kreismusikschule etc.) die Landeszuweisungen (21,758 Mio. €) und Gemeindeanteile für die Kindertagesstätten (3,160 Mio. €) die größte Rolle ein. Näheres zu den Kindertagesstätten wird unter Ziffer 4.2.9.3 erläutert.

Darüber hinaus sind hier die seit 2012 eingeplanten Erträge aus der Landeszuweisung für den Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) in Höhe von rund 1,534 Mio. € ausgewiesen (näheres unter Ziffer 4.5).

Seit dem Jahr 2015 erhält der Kreis zusätzlich eine Zuweisung aus dem Unterstützungsfonds des Landes für die Kommunen zur Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben im Schulbereich, welche i. H. v. 245 T€ gleichbleibend veranschlagt ist.

Für die Umsetzung der Maßnahmen des Turnhallenkonzeptes des Kreises eingesetzte Mittel aus dem Konjunkturpaket KI 3.0, 2. Kapitel, sind in 2020 insgesamt 2.223 T€ eingeplant. Hiervon entfallen 468 T€ auf die Realschule Plus Katzenelnbogen, 567 T€ auf die Integrierte Gesamtschule Nastätten, 18 T€ auf das Schulzentrum Diez und 1.170 T€ auf das Schulzentrum Lahnstein. Weitere Landesmittel im Rahmen der Schulbauförderung sind für die größeren Energetischen Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen mit insgesamt 224,5 T€ veranschlagt, wobei davon 95 T€ auf die Realschule Plus Katzenelnbogen, 51,5 T€ auf das Goethe-Gymnasium Bad Ems, 31 T€ auf das Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen und 47 T€ auf die Integrierte Gesamtschule Nastätten entfallen. Im Rahmen der Übernahme der IT-Anwenderbetreuung in den kreiseigenen Schulen werden zudem Landesförderungen i. H. v. 76 T€ erwartet. Im Produkt Lernmittelfreiheit betragen die Kostenbeteiligungen des Landes u.a. für die Schulbuchausleihe voraussichtlich rd. 378 T€.

Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit dem Wehrrumbau Weinähr Gelbach Landeszuwendungen im Bereich Gewässerunterhaltung und -ausbau i. H. v. 160 T€ veranschlagt.

Investitionszuwendungen für Schul- und Straßenbaumaßnahmen oder sonstige vermögensrelevante Vorgänge sind zunächst nicht ertragswirksam. Sie erhöhen

zwar das Geldvermögen des Empfängers (Aktivseite der Bilanz), in gleicher Höhe ist aber ein Sonderposten zu passivieren. Sofern die Zuwendung für einen abzuschreibenden Vermögensgegenstand gewährt wurde, ist der entsprechende Sonderposten analog zur Abschreibung ertragswirksam aufzulösen. Insgesamt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 4.221 T€ (Vorjahr 5.870 T€) veranschlagt, hiervon entfallen auf

- Kreisstraßen, Brücken, Tunnel	2.412 T€
- Schulen (inkl. Lernmittelfreiheit) und Verwaltungsgebäude	936 T€
- Kreisentwicklung (Ausbau Breitbandinfrastruktur)	672 T€
- Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	86 T€
- Betrieb und Finanzierung von Kindertagesstätten	88 T€
- Sonstiges	27 T€

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr vermindern sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um insgesamt 1.648 T€, was im Wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass im Zusammenhang mit dem im Nachtragshaushalt 2019 eingeplanten Verkauf des ehemaligen Schulzentrums Nassau einmalig die Auflösung der hierzu noch verbleibenden Sonderposten mit 1.608 T€ veranschlagt wurde. Die Auflösung der investiv verwendeten Landeszuwendung aus dem eingesparten Betreuungsgeld im Produkt Betrieb und Finanzierung von Kindertagesstätten ist um 16 T€ und die Erträge im Produkt Kreisentwicklung für das Projekt "Breitbandausbau im Rhein-Lahn-Kreis" nach Fertigstellung im Jahr 2018 und bilanzieller Passivierung der entsprechenden Sonderposten um 48 T€ geringer kalkuliert als im Vorjahr. Ab dem Jahr 2020 entfallen zudem die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsschlüsselzuweisungen der Vergangenheit, hier waren im Vorjahr noch 15 T€ eingeplant. Die Erträge im Schulbereich steigen voraussichtlich um 40 T€, hier schlagen sich insbesondere die mit Bundesmitteln zu 90 % geförderten Anschaffungen im Zusammenhang mit dem DigitalPakt nieder.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam, so dass Ergebnis- und Finanzhaushalt um diese Summe differieren.

## 4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (E 4, 5.459.900 €)

Die Gesamterträge dieser Haushaltsposition verändern sich von 5.310.400 € um 149.500 € auf 5.459.900 €.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
Verwaltungsgebühren	4.061	4.313	4.356	43
Benutzungsgebühren	694	654	668	14
Schülerbeförderungsentgelte	17	17	14	-2
Beteiligung Essenskosten	350	327	421	95
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.122	5.310	5.460	150

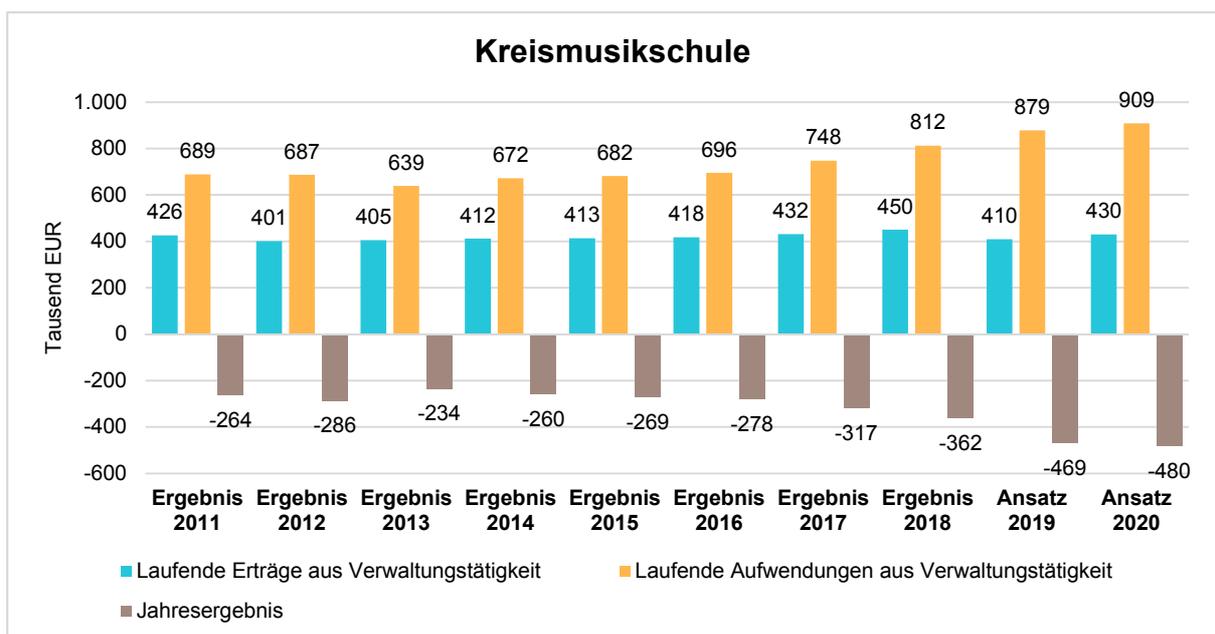
Bei den Verwaltungsgebühren wird insgesamt mit einem leichten Anstieg der Erträge um 43.050 € geplant. Die Veränderungen im Detail können der nachfolgenden Auflistung entnommen werden.

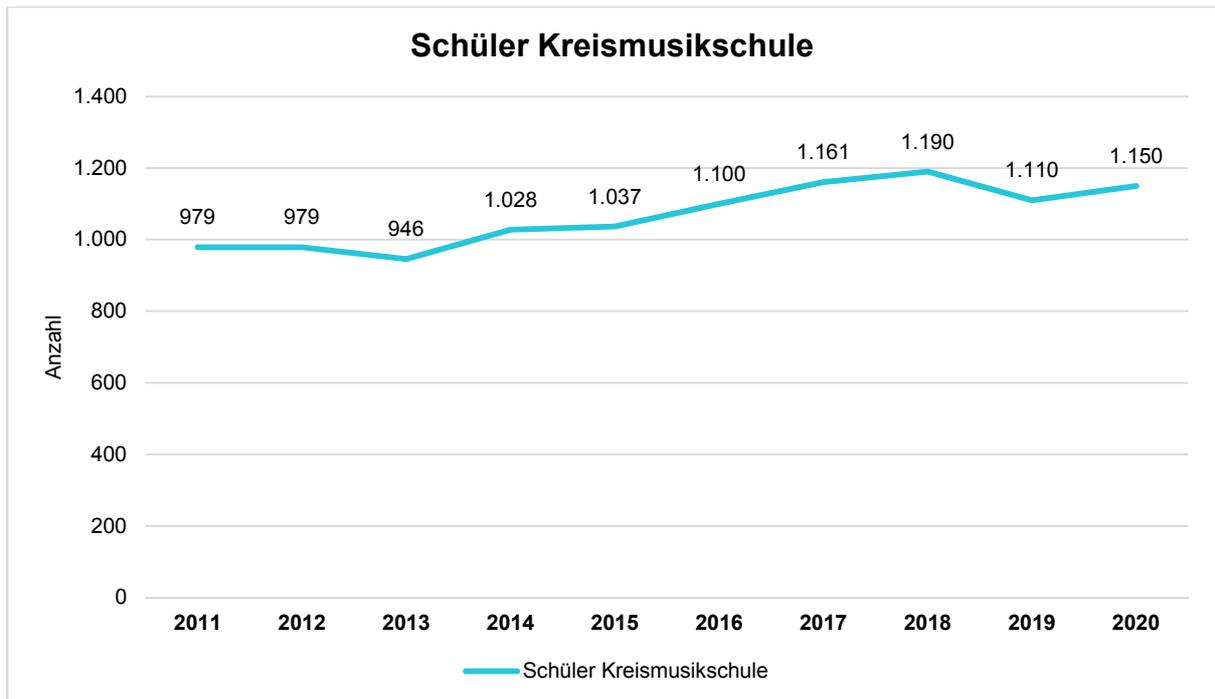
### Verwaltungsgebühren (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
01 - Recht (Widerspruchsverfahren)	14	18	18	0
02 - Sicherheit und Ordnung	168	123	135	12
03 - Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit	33	30	40	10
04 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	121	120	130	10
05 - Verkehrsregelung/Verkehrsaufsicht	20	15	19	4
06 - Fahrerlaubnisse	267	269	274	5
07 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	1.174	1.151	1.181	30
08 - Lebensmittelüberwachung	30	19	19	0
09 - Fleischhygiene	188	220	220	0
10 - Tierseuchen und Tierschutz	15	14	26	12

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
11 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	57	54	50	-4
12 - Stellungnahmen (Gesundheitsamt)	1.753	1.817	1.802	-15
13 - Baurechtliche Verfahren	298	341	321	-20
14 - Bauaufsicht/ Bauverwaltung	51	51	50	-1
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	11	12	12	0
16 - Landschafts- und Artenschutz	13	15	15	0
17 - Immissionen	-166	30	30	0
18 - Sonstige	13	15	15	1
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>4.061</b>	<b>4.313</b>	<b>4.356</b>	<b>43</b>

Bei den Benutzungsgebühren wird mit einem leichten Anstieg der Erträge um 14.050 € gerechnet. Während bei der Kreisvolkshochschule die Gebührenerträge mit 149,3 T€ in gleicher Höhe wie im Vorjahr veranschlagt sind, wird bei der Lernmittel-freiheit und den damit verbundenen Leihentgelten aus der entgeltlichen Ausleihe von Schulbüchern ein leichter Anstieg der Erträge um 6 T€ erwartet. Bei der Kreismusik-schule steigen die Erträge aus Benutzungsgebühren voraussichtlich um weitere 8 T€. Die Entwicklung der Kreismusikschule kann der nachfolgenden Grafik ent-nommen werden.





Bei den **Schülerbeförderungsentgelten** wird aufgrund sinkender Schülerzahlen in der Sekundarstufe II ein Rückgang der Erträge um -2 T€ erwartet.

Die **Erträge aus der Beteiligung an den Essenskosten** an Ganztagschulen steigen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 95 T€, wobei diesen Mehrerträgen auch entsprechend höhere Aufwendungen für Essenskosten in der Haushaltsposition E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüberstehen.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte (E 5, 142.066 €)**

In diesem vom Volumen her zu vernachlässigenden Posten werden in erster Linie Mieten und Pachten (138 T€) sowie Erträge aus Eintrittsgeldern und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (4 T€) veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr ist eine geringfügige Ertragsminderung von -2.340 € zu verzeichnen.

### 4.2.3 Kostenerstattungen und -umlagen sowie sonstige laufende Erträge

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen (E 6, 5.428.863 €)

Kostenerstattungen gibt es in einer Vielzahl von Bereichen. Der mit 4.469 T€ weitaus größte Anteil entfällt auf Personalkostenerstattungen.

#### Kostenerstattungen und -umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
01 - Kostenerstattungen von der WFG	122	126	127	0
02 - Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	3.027	3.219	3.382	163
03 - Kostenerstattungen vom Land	20	61	68	7
04 - Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbände	200	205	157	-49
05 - Kostenerstattungen von Zweckverbänden	558	560	564	4
06 - Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	923	931	994	64
07 - Sonstige Kostenerstattungen	275	172	137	-35
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>5.124</b>	<b>5.274</b>	<b>5.429</b>	<b>155</b>

Insgesamt dominieren die Erträge von Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (3.382 T€) und dem Jobcenter (914 T€), aber auch die Kostenbeteiligung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Nord an Regio-Linien aufgrund der Vergabe von Liniensbündeln im Bereich Schülerbeförderung/ Öffentlicher Personennahverkehr (478 T€).

Wesentliche Mehrerträge i. H. v. 163 T€ sind bei den Personalkostenerstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft durch Tarifierhöhungen sowie bei den Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (34 T€) durch höhere Personalkostenerstattungen im Jobcenter zu verzeichnen.

Die Kostenerstattungen von Gemeinden sinken u. a. aufgrund einmaliger Erstattungsfälle im Haushaltsjahr 2019 im Zusammenhang mit der Durchführung der Kommunalwahlen (-15 T€) sowie im Produkt Gewässeraufsicht und -unterhaltung im Rahmen der Sanierung der Stützmauer in Miehlen (-29,5 T€).

Insgesamt erhöhen sich die Kostenerstattungen gegenüber dem Jahr 2019 um 154.559 € bzw. 2,93 %.

### **Sonstige laufende Erträge (E 7, 672.062 €)**

Die sonstigen laufenden Erträge verändern sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr um 258.012 €.

Ein wesentlicher Teil davon entfällt auf erwartete Verbesserungen im Rahmen der Auflösung von Personalrückstellungen. Hier werden Mehrerträge im Rahmen der Auflösung der Pensionsrückstellungen (+37 T€), der Altersteilzeit- bzw. Flexi-Teilzeit-Rückstellungen (+39 T€) sowie der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen (+60 T€) prognostiziert. Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen stellen das Pendant zu den auf der Aufwandsseite zu veranschlagenden Rückstellungszuführungen dar, die bei der jetzigen Personalstruktur (viele aktive Beamte, im Vergleich dazu relativ wenig Pensionäre) allerdings wesentlich höher ausfallen.

Aufgrund des Neubaus der Rettungswache Nassau durch den DRK Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald gGmbH und dem damit verbundenen Verkauf der alten Wache, werden in 2020 als auf den Rhein-Lahn-Kreis entfallende Verkaufserlöse 70 T€ eingeplant.

Die Erträge aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden an die tatsächlich zu erwartenden Einzahlungen in diesem Bereich angepasst.

Unter den sonstigen laufenden Erträgen neu veranschlagt sind nach einer entsprechenden Buchungsvorgabe des Statistischen Landesamtes die Eigenanteile der Beamten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen im Rahmen der Beihilfe in Höhe von 42 T€. Bislang waren diese Erträge in der Position E 6 enthalten.

Die Zusammensetzung der sonstigen laufenden Erträge kann auch noch einmal der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

### Sonstige laufende Erträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
01 - Veräußerungserlöse	8	0	70	70
02 - Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	64	60	50	-10
03 - Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.	55	40	60	20
04 - Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	494	279	415	136
05 - Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	537	9	0	-9
06 - Sonstige laufende Erträge	127	26	78	52
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>1.284</b>	<b>414</b>	<b>672</b>	<b>258</b>

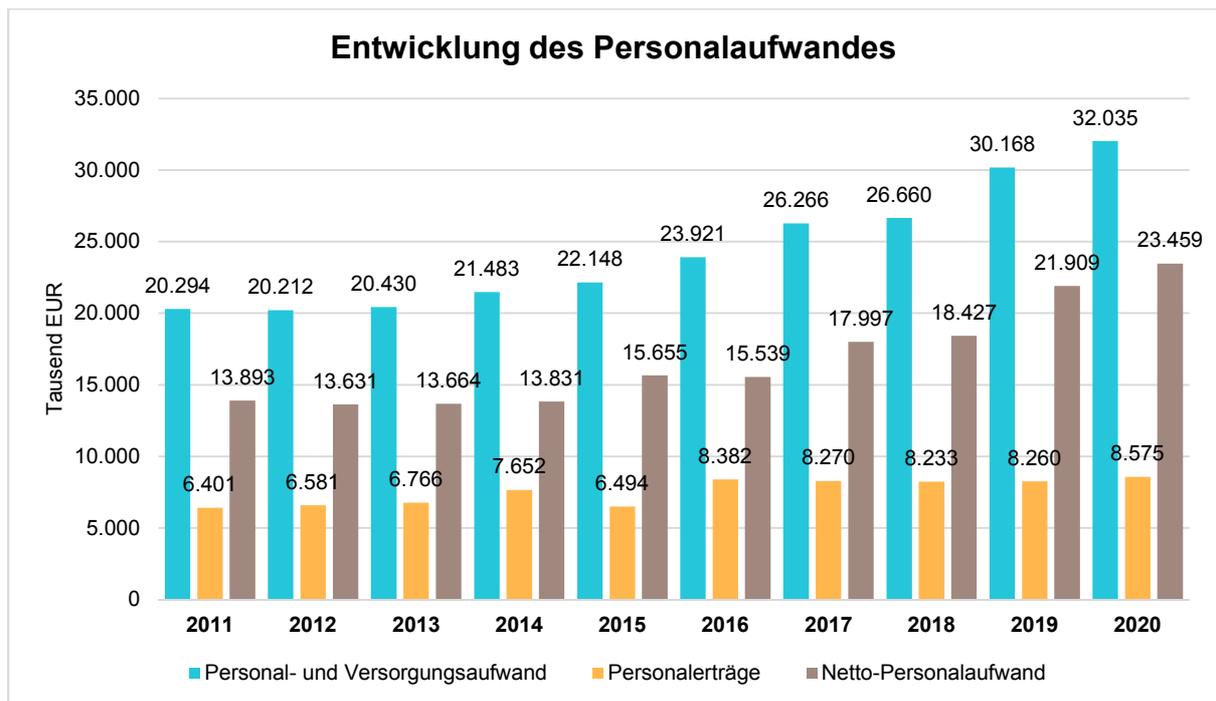
#### 4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen

##### Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 9, 32.034.596 €)

Der Brutto-Personal- und Versorgungsaufwand erhöht sich von 30.168.437 €  
um 1.866.159 €  
auf 32.034.596 €

Abzüglich der Erträge aus Rückstellungsaufösungen i. H. v. 414.710 €  
und der Personalkostenerstattungen bzw. -zuweisungen i. H. v. 8.160.470 €  
ergibt sich ein Netto-Personal- und Versorgungsaufwand i. H. v. 23.459.416 €,  
der den Vorjahresbetrag i. H. v. 21.908.776 €  
um 1.550.640 €  
überschreitet.

Die Zuführung zur Versorgungsrücklage für Beamte i. H. v. 90.000 €  
stellt keinen Aufwand dar, da in gleicher Höhe eine Rücklage ange-  
spart wird; sie entspricht in ihrer Höhe dem Wert des Vorjahres.



In **2018** hat sich der Bruttopersonal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Jahr 2017 um moderate 393 T€ erhöht. Steigerungen bei den Beamtenbezügen (+176 T€), den Beschäftigtenvergütungen einschließlich Sozialversicherungsbeiträgen (+661 T€), den Beihilfeaufwendungen (+202 T€), den Zuführungen zu Urlaubs- und Überstundenrückstellungen (+145 T€) und der Umlage zur Versorgungskasse (+114 T€) stehen erhebliche Minderaufwendungen von 862 T€ bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen gegenüber. Unter Berücksichtigung der gegenüber dem Vorjahr um +516 T€ höheren Personalkostenerstattungen und der Auflösung aus Personalrückstellungen i. H. v. 494 T€ (-553 T€) kam es im Personalaufwand netto insgesamt zu einer Verschlechterung in Höhe von 430 T€ bzw. 2,39 %.

**2019** waren im Basishaushalt Bruttopersonal- und Versorgungskosten in Höhe von 30.118 T€ veranschlagt, die eine Verschlechterung gegenüber dem Ansatz 2018 (+2.624 T€) ausweisen. Die Einführung der Eigenreinigung im Kreishaus sowie den kreiseigenen Schulen (bei gleichzeitiger Entlastung der Kosten für eine Fremdreinigung) sowie bereits beschlossene Tarifierhöhungen für tariflich Beschäftigte einschließlich damit verbundener Steigerungen für die Sozialversicherung, Zusatzver-

sorgungskasse etc. haben zu Mehraufwendungen geführt. Weiteren Steigerungen im Rahmen der Besoldungserhöhung für Beamte (+336 T€), ein Anstieg der Versorgungsumlage (+250 T€), höheren Rückstellungszuführungen (+633 T€) und Mindererträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen (-81 T€) standen Verbesserungen bei den Personalkostenerstattungen (+301 T€) gegenüber. Im Ergebnis führte dies beim Netto-Personal- und Versorgungsaufwand zu einer Verschlechterung in Höhe von 2.404 T€. Eine Korrektur im Nachtragshaushalt 2019 musste bei der Versorgungsumlage (+50 T€) erfolgen, was unter Einbeziehung von höheren Personalkostenerstattungen in nahezu gleicher Höhe im Netto-Personalaufwand zu einer praktisch unveränderten Gesamtbelastung von 21.909 T€ führt.

In **2020** wird eine Steigerung der Bruttopersonalkosten in Höhe von 1.866 T€ erwartet. Maßgeblich für diese Erhöhung sind bereits beschlossene Tarifierhöhungen im Beschäftigtenbereich (+1,06 % von 03-08/2020 sowie +2,00 % geschätzt ab 09/2020) einschließlich damit verbundener Steigerungen für die Sozialversicherung, die Zusatzversorgungskasse etc. sowie Besoldungserhöhungen für Beamte (+4,2 %). Weitere Stellen sind aufgrund fremdbestimmter Mehrbedarfe insbesondere in der Ausländerbehörde, für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sowie in den Bereichen Unterhaltsvorschuss, Schulsozialarbeit und Allgemeiner Sozialer Dienst notwendig.

Der nicht zahlungswirksame Aufwand für Rückstellungen bei den Personalaufwendungen erhöht sich um 205 T€ auf insgesamt 2.809 T€ und wird, soweit wie möglich, den aktuellen Berechnungen angepasst.

In tabellarischer Sicht stellen sich die Personalaufwendungen und -erträge wie folgt dar:

### Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
Aufwendungen für ehrenamtliche, Rats- u. Ausschussmitglieder sowie sonstige Ehrenamtliche	284	323	341	18
Bezüge der Beamten (inkl. Leistungszulagen)	4.956	5.549	5.569	20
Vergütungen Arbeitnehmer (inkl. Leistungszulagen)	11.857	13.430	14.534	1.105
Beiträge zu Versorgungskassen	951	1.062	1.169	106
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.377	2.644	2.982	338
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	736	700	700	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.823	2.250	2.250	0
Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä.	498	354	559	205
Sonstige Personalnebenaufwendungen	3	--	--	--
Personalaufwendungen	23.485	26.312	28.105	1.792

Die Erhöhung des Versorgungsaufwandes um insgesamt +74 T€ ergibt sich insbesondere aus einer Erhöhung der zu zahlenden Versorgungsumlage.

### Versorgungsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
Versorgungsaufwendungen Beamte	2.705	3.110	3.210	100
Zuführung Pensionsrückstellungen	284	490	450	-40
Zuführung Beihilferückstellungen	186	256	270	14
Sonstige Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	3.175	3.856	3.930	74

### Personalerträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
Personalkostenzuweisungen, -erstattungen	7.739	7.981	8.160	180
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	494	279	415	136
Personalerträge	8.233	8.260	8.575	316

Insgesamt steigt damit der Netto-Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 1.550.640 € bzw. 7,08 %.

### Netto-Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
Netto-Personalaufwand	18.427	21.909	23.459	1.551

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Gesamtaufwendungen beträgt 15,75 %.

Im Finanzhaushalt liegt die Netto-Belastung aus Personal- und Versorgungsauszahlungen mit 20.435 T€ um rd. 1.508 T€ über dem Wert des Vorjahres.

Im vorliegenden Haushalt wurden in den Produkten auch wieder die Stellenanteile über den Finanzplanungszeitraum erfasst. Die generell auf der Leistungsebene ermittelten Stellenanteile unterliegen einer ständigen Veränderung und bedürfen daher einer jährlichen Fortschreibung, da auf dieser Grundlage auch die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die internen Leistungsverrechnungen zugeordnet und geplant werden. Auf Grund der unterschiedlichen Betrachtungs- und Berechnungsweise sind Abweichungen zum Stellenplan leider nicht vermeidbar.

## 4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (E 10, 23.211.266 €)

Der Aufwand dieses bedeutenden Komplexes fällt überwiegend in den Produkten 5420 Kreisstraßen, 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen, sowie in den „Schulprodukten“ (2151 – 2433) an.

(in Tausend EUR)

Produkt(e)/ Leistung(en)	Ansatz 2020	Anteil in Prozent
01 - Schulen	7.433	32,02
02 - Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	9.597	41,35
03 - Verwaltungskosten Jobcenter	1.007	4,34
04 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	242	1,04
05 - Sonstige	1.305	5,62
06 - Amtsärztliche Leichenschau	508	2,19
07 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	347	1,49
08 - Kreisstraßen	2.773	11,95
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>23.211</b>	<b>100,00</b>

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nur geringfügig um 3.460 € bzw. 0,01 %.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
01 - Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, Kunstgegenständen/Denkmalern	3.945	4.916	4.511	-405
02 - Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung	1.119	1.269	1.292	23
03 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Kreisstraßen, Radwege)	2.853	2.865	2.773	-92
04 - Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung	8.525	9.172	9.597	425

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
05 - Lernmittelfreiheit und Schulbuchausleihe (inkl. Weiterleitung Gebühren an Land)	527	454	609	156
06 - Essenskosten an Ganztagschulen	344	360	459	99
07 - Sonstiger Sachaufwand Schulen	768	614	790	176
08 - Sachaufwand Brandschutz, Rettungsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz	158	188	231	42
09 - Sachaufwand Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	27	38	37	-1
10 - Sachaufwand Sonstige Zentrale Dienste	134	148	152	5
11 - Kostenerstattung Zentrale Sportanlage Diez	118	140	140	0
12 - Verwaltungskosten Jobcenter	970	990	1.007	17
13 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Abschiebekosten, Integrationsmaßnahmen u.a.)	382	536	231	-305
14 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	133	136	142	6
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	215	387	242	-145
16 - Aufwandspauschale Krematorium Dachsenhausen	487	502	505	3
17 - Tierseuchen und Tierschutz (Tierkörperbeseitigung u.a.)	149	106	129	23
18 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326	388	364	-24
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>21.182</b>	<b>23.208</b>	<b>23.211</b>	<b>3</b>

Nennenswerte Aufwandserhöhungen sind vor allem bei der Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern, der Schulbuchausleihe sowie dem sonstigen Sachaufwand der Schulen zu verzeichnen, während die Aufwandsansätze im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens, der Gewässerunterhaltung und im Produkt Regelung des Aufenthalts von Ausländern reduziert werden.

Im Rahmen des Turnhallenkonzeptes zur Erhaltung und energetischen Verbesserung der Turnhallen im Rhein-Lahn-Kreis sind im Wesentlichen für die Sanierung der Turnhalle des Schulzentrums Lahnstein 728 T€ und für die Turnhalle der Integrierten Gesamtschule Nastätten weitere 630 T€ im Haushaltsplan 2020 vorgesehen. Insgesamt liegt der Ansatz für Maßnahmen des Turnhallenkonzeptes mit 1.463 T€ um 400 T€ unter dem des Vorjahres. Parallel hierzu wird auch die weitere Umsetzung

von Brandschutzmaßnahmen und der energetischen Sanierung in den kreiseigenen Schulen weiter verfolgt. So sind im Haushaltsplan 2020 insbesondere für die Realschule Plus Katzenelnbogen (100 T€, Restabwicklung Brandschutz und energetische Sanierung), für das Wilhelm-Hofmann-Gymnasium in St. Goarshausen (290 T€, Brandschutz und 150 T€ Einrichtung Heizungszentrale mit Heizungssteuerung) sowie für die Berufsbildende Schule in Diez (960 T€, Brandschutz und Barrierefreiheit) entsprechende Haushaltsmittel veranschlagt. Auch für die Umsetzung notwendiger Brandschutzmaßnahmen im Kreishaus sind Haushaltsmittel von zunächst 100 T€ eingebracht.

Der Weg, ergänzend zum Rhein-Lahn-Kreis-Straßenbauprogramm verstärkt im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen der Abnutzung der Kreisstraßen entgegenzuwirken hat sich bewährt und soll im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel weiter fortgeschritten werden. Der Haushaltsansatz für die sogenannten Kleinmaßnahmen beträgt für das Jahr 2020 unverändert 500 T€.

Im Bereich der Regelung des Aufenthalts von Ausländern vermindern sich die Aufwendungen im Zusammenhang mit sinkenden Teilnehmerzahlen in Integrationsmaßnahmen.

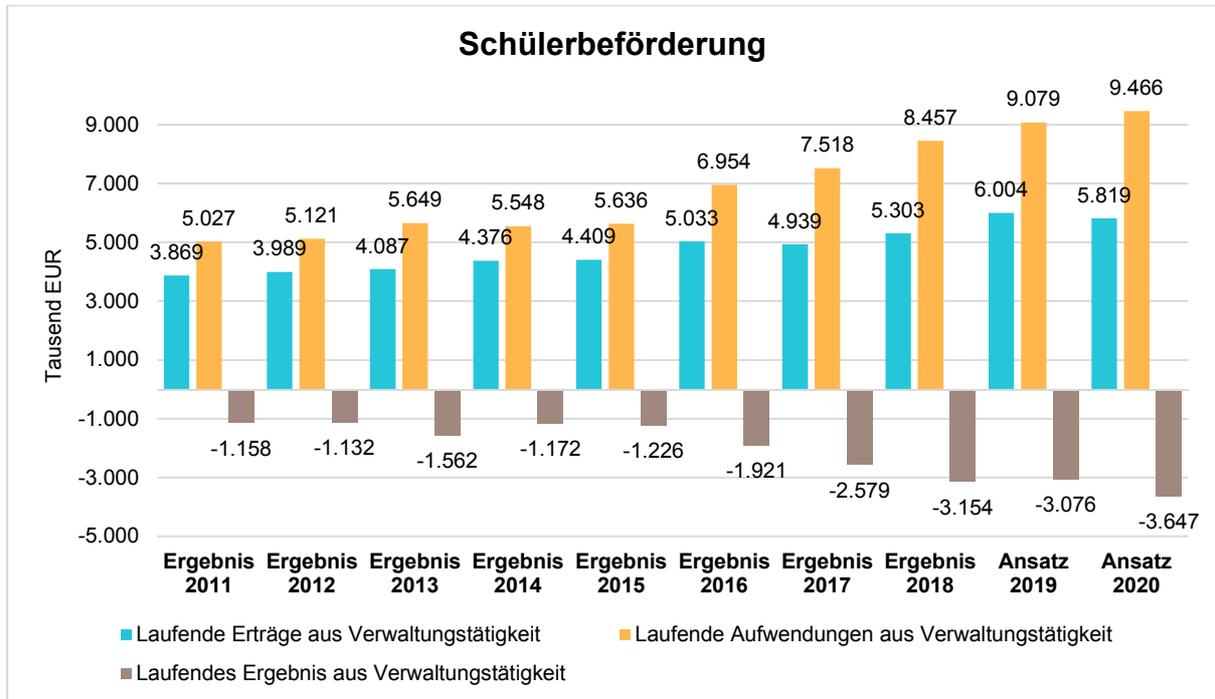
Im Produkt Gewässeraufsicht und -unterhaltung sind in 2020 noch der Rückbau des Wehrs Weinähr Gelbach sowie die Sanierung der Stützmauer Weinähr mit Förderung des Landes bzw. der Stiftung Natur und Umwelt eingeplant.

Für die Anschaffung von Lernmitteln im Rahmen der entgeltlichen und unentgeltlichen Schulbuchausleihe steigen die Aufwendungen in 2020 an, wobei diese Mehraufwendungen durch entsprechende Kostenerstattungen des Landes gedeckt sind.

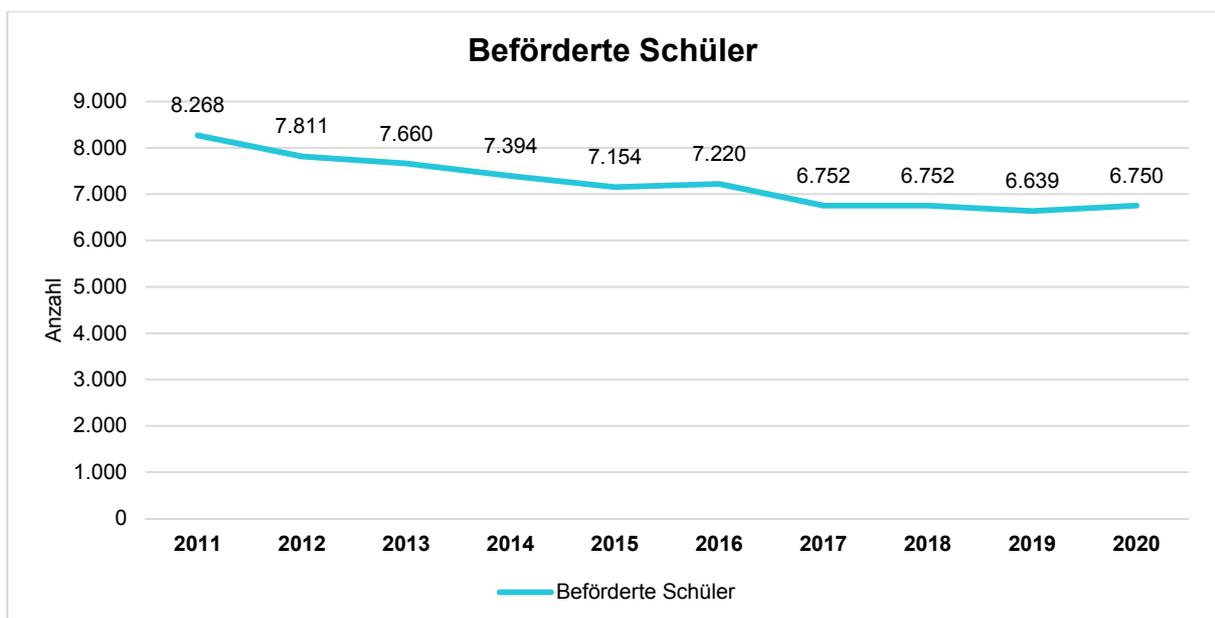
Die sonstigen Sachaufwendungen im Schulbereich steigen um weitere 176 T€. Ursächlich hierfür ist in erster Linie, dass das den Schulen zur Verfügung gestellte Schulbudget im Rahmen einer Anpassung des Buchungsverfahrens erstmals vollständig unter dieser Haushaltsposition erfasst ist. Im Gegenzug vermindern sich die Aufwendungen unter der Haushaltsposition E 14 Sonstige laufende Aufwendungen.

Bei der Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern entstehen insbesondere durch die gesetzlich verpflichtenden Beförderungsleistungen zum Oranien-Campus

in Altendiez und zum Leifheit-Campus in Nassau, durch steigende Kinderzahlen in der Kindergartenkinderbeförderung sowie durch eine 3 %ige Preiserhöhung Mehrkosten.



Neben den gestiegenen Aufwendungen für Beförderungsleistungen sorgt ein Rückgang bei den Erträgen aus der Landeszuweisung (siehe hierzu Erläuterungen zu Haushaltsposition E 2) für einen Anstieg des Zuschussbedarfs in der Leistung Schülerbeförderung.



## 4.2.6 Abschreibungen

### Abschreibungen (E 11, 7.297.250 €)

Der jährliche Abschreibungsaufwand wird anhand der linearen Abschreibungsmethode errechnet. Die Nutzungsdauer bestimmt den Abschreibungszeitraum und damit die Höhe der jährlichen Abschreibungsraten. Um eine Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit zu erreichen, wurde vom Land eine Abschreibungstabelle mit der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abnutzbarer Vermögensgegenstände vorgegeben.

Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entsprechend dem Zeitpunkt ihrer Anschaffung oder Herstellung zeitanteilig abzuschreiben (§ 35 Abs. 3, S. 1 GemHVO). Die Abschreibung beginnt mit dem Monat der Anschaffung oder Betriebsbereitschaft des Vermögensgegenstandes. Abweichend davon werden abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 410 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten (Geringwertige Wirtschaftsgüter bzw. sog. Trivialsoftware) seit dem Jahr 2011 unmittelbar als Aufwand gebucht und unterliegen somit nicht mehr der Abschreibung.

Die in der Position E 11 ausgewiesene Summe entfällt auf folgende Bereiche:

### Abschreibungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.181	1.722	1.653	-70
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.458	1.492	1.428	-64
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.237	3.445	3.440	-5
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	1	1	1	0
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	572	777	775	-1
<b>Summe</b>	<b>6.449</b>	<b>7.437</b>	<b>7.297</b>	<b>-140</b>

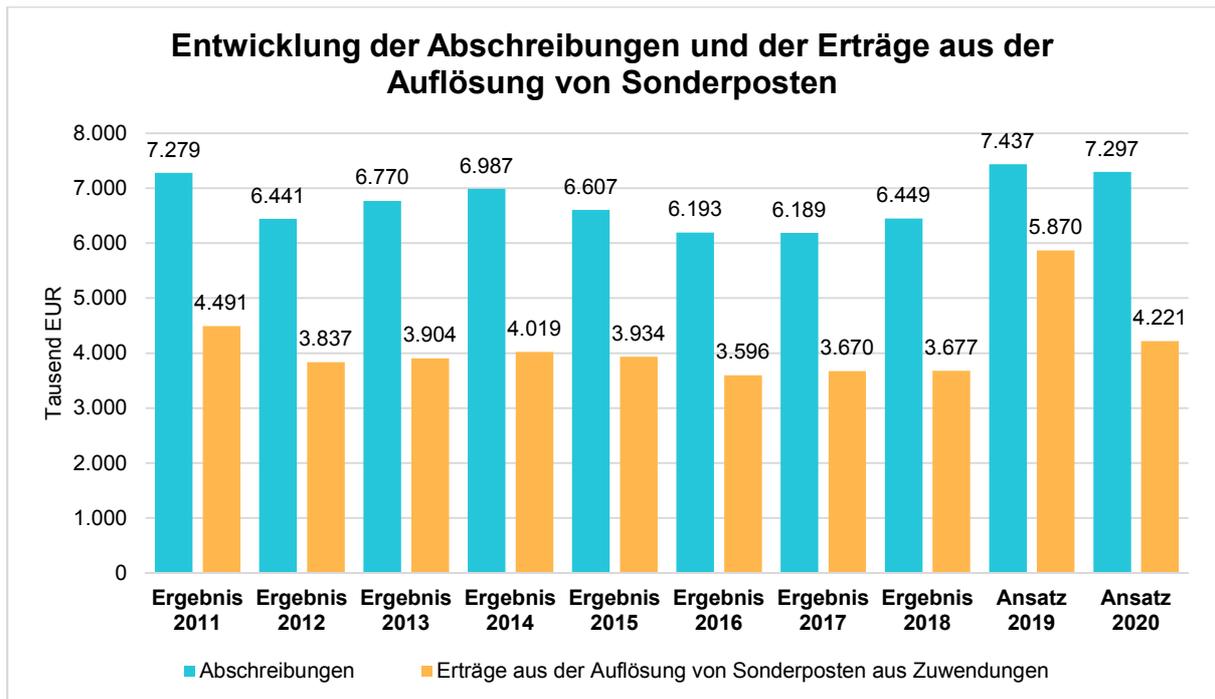
Im Vergleich zum Vorjahr verändern sich die Abschreibungsaufwendungen um insgesamt -139.790 €.

Bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen zeichnen sich seit dem Jahr 2018 insbesondere die Abschreibungsaufwendungen auf die Investitionszuwendung zum Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis im Ergebnishaushalt des Kreises ab. Nachdem die Maßnahme nunmehr im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 bilanziell aktiviert wurde, kann der Ansatz für Abschreibungsaufwendungen an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden (-35 T€). Auch in den Bereichen Investitionsförderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger (-10 T€), Kindertagesstättenbau (-20 T€) sowie Alten- und Pflegeheime (-7 T€) werden geringere Aufwendungen erwartet. Da im Jahr 2019 der Kauf der Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein geplant ist, entfallen hier künftig die Abschreibungen auf den Investitionszuschuss (-15 T€) wobei diesbezüglich im Gegenzug Abschreibungen auf bebaute Grundstücke einzuplanen sind. Mehraufwendungen im Bereich der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sind mit 15 T€ für die Investitionszuwendungen im Bereich Rettungswesen für den Neubau der Rettungswache Nassau eingeplant.

Bei den Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte wirken sich neben dem Verkauf des ehemaligen Schulzentrums Nassau (-113 T€), der Kauf der Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein (+18 T€) sowie die laufenden Baumaßnahmen an der Integrierten Gesamtschule Nastätten (+16 T€) und am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen (+7 T€), aber auch der Kauf eines Schulraumcontainers für die Erich-Kästner-Schule Singhofen (+8 T€) aus.

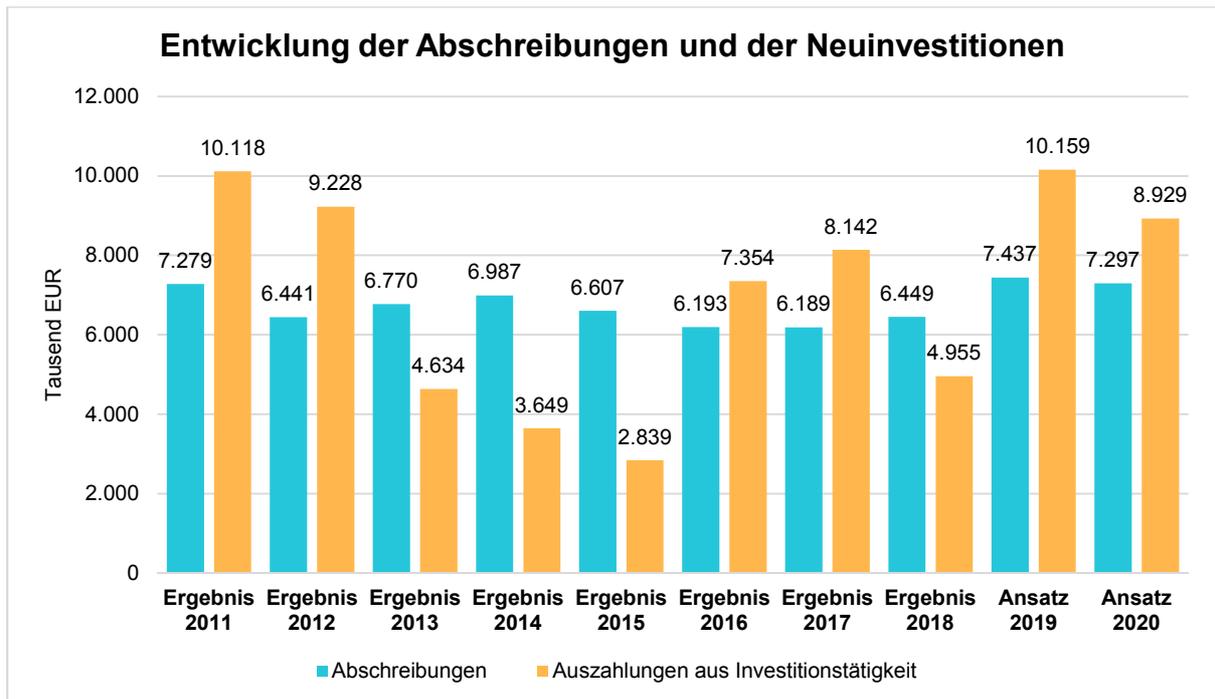
Die übrigen Abschreibungen verbleiben in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Saldo der Abschreibungsaufwendungen und der hiermit korrespondierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erhöht sich in 2020 gegenüber dem Haushaltsvorjahr um rd. 1.508 T€. In 2019 entstand hier ein einmaliger Mehrertrag i. H. v. 1.608 T€ im Zusammenhang mit dem Verkauf des ehemaligen Schulzentrums Nassau.



In den vergangenen Jahren haben die Abschreibungsaufwendungen die Neuinvestitionen oftmals deutlich überschritten, was dazu führt, dass das bilanzielle Sachanlagevermögen des Kreises regelmäßig an Wert verliert. Ergänzend hierzu wird jedoch darauf hingewiesen, dass der Kreis im Rahmen von laufenden Unterhaltungsmaßnahmen versucht dem tatsächlichen Werteverzehr durch Bauunterhaltungs- und Kreisstraßenunterhaltungsmaßnahmen entgegenzuwirken, bilanzielle Auswirkungen hat dies allerdings nicht.

Mit Ausnahme des Jahres 2018 übersteigen seit dem Jahr 2016 die Investitionsauszahlungen hingegen wieder regelmäßig die planmäßigen Abschreibungsaufwendungen, was insbesondere auf die laufenden Investitionsfördermaßnahmen (Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur, Förderung von Rettungswachen, Förderung des Kindertagesstättenbaus, Schulbauförderung anderer Träger), die zeitgerechte Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms, diverse Schulbaumaßnahmen (Aufstockung Integrierte Gesamtschule Nastätten, Schulraumerweiterung Erich-Kästner-Schule Singhofen, Barrierefreiheit), die Anschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für den Bereich Katastrophenschutz sowie den hohen finanziellen Einsatz für die Verbesserung der Medienausstattung der kreiseigenen Schulen zurückzuführen ist.



#### 4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen

##### Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen (E 12, 43.849.240 €)

Der Gesamtaufwand der Position E 12 erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 1.880.470 €.

Den größten Posten dieser Haushaltsposition bilden die Zuweisungen für Personalkosten etc. an Träger der Kindertagesstätten, welche sich gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Mio. € erhöhen (z.B. zusätzliches Personal durch den Ausbau der Kindertagesbetreuung, tarifliche Vergütungserhöhungen). Die Erläuterungen zum Bereich der Kindertagesstätten finden sich unter Ziffer 4.2.9.3, so dass nachfolgend lediglich noch auf die sonstigen Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen eingegangen werden soll.

Die einzelnen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

## Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
01 - Zuschuss Hallenbad Diez-Limburg GmbH	226	243	250	7
02 - Umlage Zweckverband Schloss Balmoral	20	60	30	-30
03 - Umlage Zweckverband Naturpark Nassau	33	30	35	5
04 - Umlage Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal	--	13	55	43
05 - Umlage Zweckverband Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt	--	24	97	73
06 - Umlagen/Zuwendungen ÖPNV	228	231	252	21
07 - Umlage HöV/ZVS	34	33	37	4
08 - Zuschüsse Sportförderung (soweit nicht investiv)	45	35	50	15
09 - Förderung Schulbau anderer Träger (soweit nicht investiv)	0	0	43	43
10 - Zuwendungen an Kindertagesstätten (Personalkosten, Förderung von Sanierungsmaßnahmen etc.)	37.742	40.480	42.851	2.371
11 - Umlage Fonds Deutsche Einheit	574	0	0	0
12 - anteilige Weiterleitung der Integrationspauschale an die kreisangehörigen Gemeinden	874	716	--	-716
13 - Sonstige Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen	32	104	149	45
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>39.809</b>	<b>41.969</b>	<b>43.849</b>	<b>1.880</b>

Bei der Zuwendung an den Zweckverband „Schloss Balmoral Bad Ems“ war für 2019 einmalig ein Mehraufwand von 30 T€ für die notwendige Sanierung der Stützmauer eingeplant. Die Zuwendung an den Zweckverband „Naturpark Nassau“ erhöht sich geringfügig um 5 T€. Der bis 2018 unter der Haushaltsposition E14 veranschlagte Zweckverbandsbeitrag des Zweckverbandes „Welterbe Oberes Mittelrheintal“ erhöht sich im Zusammenhang mit der Finanzierungsumlage für die Bundesgartenschau 2029 um 43 T€. Für den im Jahr 2019 neu gegründeten Zweckverband „Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt“ steigt die Umlage im Zusammenhang mit noch zu tätigen Neuanschaffungen aber auch aufgrund der Tatsache, dass hier erstmals die laufenden Aufwendungen für das volle Kalenderjahr zu finanzieren sind, auf 97 T€ an.

Beim Kreiszuschuss für Sportförderung werden 15 T€ mehr als im Vorjahr veranschlagt, so dass hier mit 50 T€ geplant wird. Insgesamt sind für die Sportförderung im Kreisprogramm 80 T€ vorgesehen, davon sind 30 T€ investiv veranschlagt. Weitere geringfügige Erhöhungen sind bei der Umlage im Bereich Öffentlicher Personennahverkehr (+ 21 T€) sowie bei der Umlage für die Hochschule für öffentliche Verwaltung / Zentrale Verwaltungsschule (+4 T€) eingeplant. Für die Sanierung von Sporthalle und Hallenbad der Loreleyschule St. Goarshausen sind im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung des Rhein-Lahn-Kreises (10 %-Anteil) weitere 43 T€ veranschlagt. Die Kreiszuwendung wird hier grundsätzlich analog zur Mittelbereitstellung des Landes ausgezahlt.

In 2019 waren für die hälftige Weiterleitung der Integrationspauschale an die kreisangehörigen Gemeinden noch 716 T€ in Ansatz gebracht, die nunmehr entfallen.

Die Umlage zum „Fonds Deutsche Einheit“ entfällt aufgrund der Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes ab dem Jahr 2019 komplett.

Um die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum zu sichern sind für Medizinstipendien für angehende Hausärzte sowie eine Kooperation mit dem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin insgesamt 105 T€ eingeplant.

#### **4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen**

##### **Sonstige laufende Aufwendungen (E 14, 2.945.291 €)**

Die sonstigen laufenden Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für Datenverarbeitung und die Schülerunfall- und sonstigen Versicherungen.

### Sonstige laufende Aufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
01 - Aus- und Fortbildung	167	226	236	11
02 - Reisekosten	176	185	192	7
03 - allgemeine Betreuung der Bediensteten, Dienst- und Schutzkleidung	40	49	68	19
04 - Aufwendungen für Personaleinstellung, sonstige Personalnebenaufwendungen	20	25	27	2
05 - Mieten, Pachten, Leasing	110	114	116	2
06 - Datenverarbeitung	432	597	928	331
07 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	116	175	150	-25
08 - Büromaterial, Fachliteratur, Zeitschriften	229	273	130	-143
09 - Porto und Versandkosten	160	150	146	-4
10 - Telefon, Datenübertragungskosten	52	61	88	26
11 - Öffentliche Bekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeit	35	92	57	-34
12 - Versicherungsbeiträge	564	578	591	13
13 - Mitgliedsbeiträge	83	73	75	2
14 - Wertberichtigungen (Einzel-, Pauschal-)	-8	110	30	-80
15 - Steueraufwendungen	13	12	12	0
16 - sonstige laufende Aufwendungen	123	1.422	99	-1.323
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>2.312</b>	<b>4.141</b>	<b>2.945</b>	<b>-1.196</b>

Die Aufwendungen für Datenverarbeitung steigen insbesondere im Zusammenhang mit der Einführung einer neuen Schulverwaltungssoftware, der Einführung der virtuellen Schulverwaltung sowie durch die Übernahme der Anwenderbetreuung in den kreiseigenen Schulen (+260 T€) aber auch im Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung im Rahmen der weiteren Digitalisierung (+67 T€) deutlich an. Im Rahmen einer geplanten Erhöhung der Bandbreite im Kommunalnetz steigen zudem die Aufwendungen für Telefon und Datenübertragungskosten.

Geringere Aufwendungen für Büromaterial und Fachliteratur werden insbesondere in den Schulprodukte eingebracht, da hier - wie bereits in den Erläuterungen zu Haus-

haltsposition E 10 dargestellt - die den Schulen zur freien Verwendung zur Verfügung gestellten Schulbudgets ab dem Jahr 2020 zentral dort veranschlagt werden. Die Aufwendungen für Öffentliche Bekanntmachungen vermindern sich, nachdem in 2019 einmalig ein erhöhter Bedarf aufgrund der durchzuführenden Kommunalwahlen zu veranschlagen war. Der Haushaltsansatz für die nicht zahlungswirksamen Wertberichtigungen auf Forderungen wird den Rechnungsergebnissen der vergangenen Jahre angepasst und vermindert sich demzufolge um 80 T€.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen liegen um insgesamt 1.323 T€ unter den Planwerten des Haushaltsvorjahres. In 2019 waren hier einmalig erhöhte Aufwendungen aus dem Abgang von Sachanlagen in Zusammenhang mit dem Verkauf des ehemaligen Schulzentrums Nassau unter dem Bilanzbuchwert mit 1.267 T€ eingeplant.

Alle weiteren Aufwendungen dieser Haushaltsposition verzeichnen jeweils keine oder nur geringfügige Änderungen.

Insgesamt verändern sich die Aufwendungen dieser Haushaltsposition gegenüber 2019 damit um -1.195.834 €.

#### 4.2.9 Soziales, Jugend und Familie

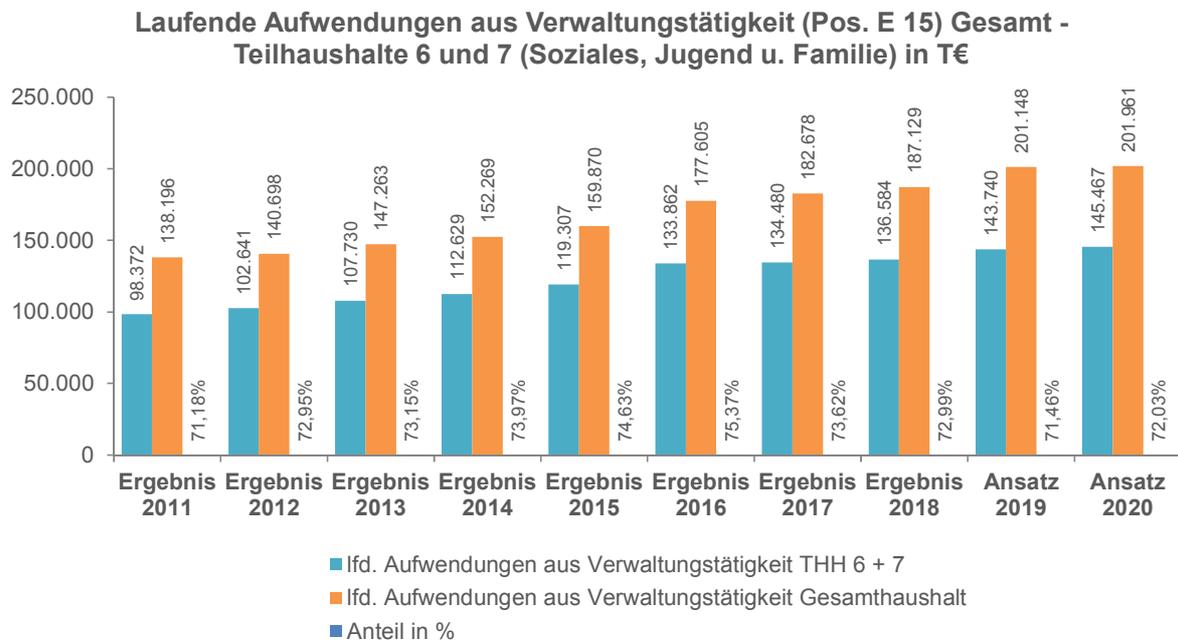
Der in den Teilhaushalten 6 und 7 dokumentierte Sozialetat inklusive der Aufwendungen für die Tageseinrichtungen für Kinder bleibt die dominante Größe im Kreishaushalt. Das Defizit (= ordentliches Ergebnis) der beiden Teilhaushalte entwickelt sich wie folgt:

##### Ordentliches Ergebnis Teilhaushalte 6 und 7

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/- in €	+/- in %
THH 6 - Soziales	-32.705.330	-33.878.677	-1.173.347	-3,59
THH 7 - Jugend und Familie	-37.134.880	-37.798.940	-664.060	-1,79
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>-69.840.210</b>	<b>-71.677.617</b>	<b>-1.837.407</b>	<b>-2,63</b>

Der Fehlbetrag dieser beiden Teilhaushalte steigt damit gegenüber den Haushaltsplanwerten 2019 um insgesamt rd. 1,84 Mio. € bzw. 2,63 %. Eine Steigerung um 1.173 T€ entfällt dabei auf den Teilhaushalt Soziales, im Teilhaushalt Jugend und Familie verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis um rd. 664 T€.

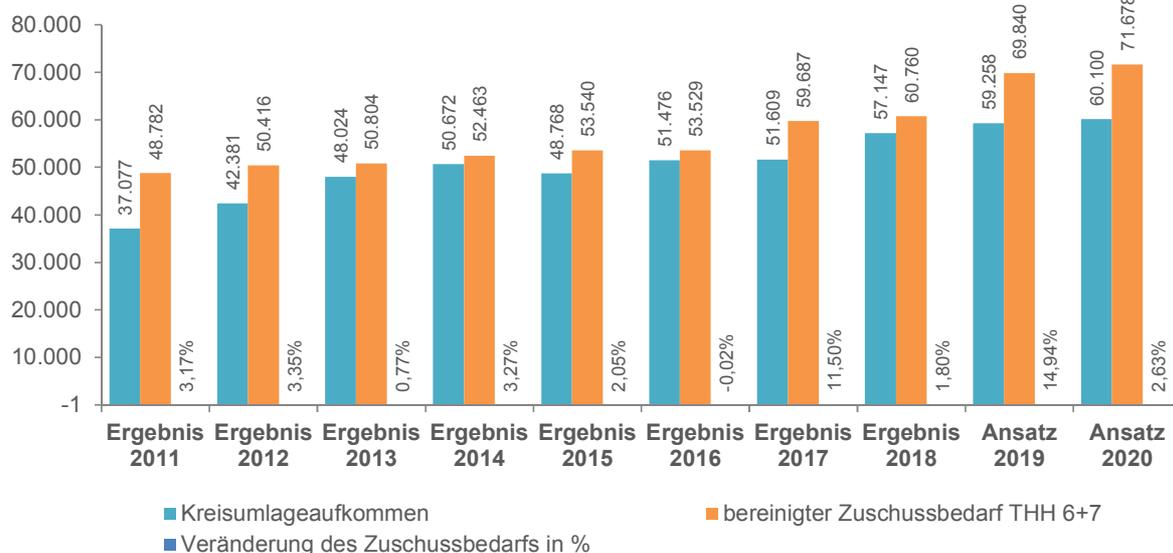
Bei Betrachtung der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Aufwand der sozialen Sicherung, Personalkosten, Kostenerstattungen etc.; keine Zinsen, keine internen Verrechnungen) betragen die Aufwendungen dieser beiden Teilhaushalte mit insgesamt **145.467.488 € rd. 72,03 %** des gesamten Haushaltsvolumens.



Die Fehlbetragsentwicklungen der vergangenen Jahre veranschaulicht auch noch einmal die nachfolgende Grafik. Sie zeigt zudem, dass das Aufkommen aus der Kreisumlage trotz zum Teil erheblicher Zuwachsraten bereits seit Jahren nicht mehr ausreicht den in den Bereichen Soziales, Jugend und Familie bestehenden Zuschussbedarf zu decken.

### Zuschussbedarf Teilhaushalte 6 und 7 (Soziales, Jugend und Familie) und Kreisumlageaufkommen

(Zuschussbedarf = Jahresergebnis vor Verrechnung interner Leistungsbeziehungen)



Der Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung (Positionen E 3 Erträge der sozialen Sicherung und E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung) steigt im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.147.421 € auf 45.021.359 €, während sich die zur Abgeltung von Soziallasten im Jahr 2014 neu eingeführten Schlüsselzuweisungen C 1 und C 2 insgesamt um 162.163 € vermindern.

### Soziales, Jugend und Familie

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
Erträge der sozialen Sicherung	52.506.046	50.350.910	47.602.151	-2.748.759
Aufwendungen der sozialen Sicherung	90.717.453	94.224.848	92.623.510	-1.601.338
Zuschussbedarf Soziale Sicherung	38.211.407	43.873.938	45.021.359	1.147.421
Schlüsselzuweisung C1	1.937.313	2.230.401	2.608.035	377.634
Schlüsselzuweisung C2	4.927.340	5.205.697	4.665.900	-539.797
Zuschussbedarf soziale Leistungen	31.346.754	36.437.840	37.747.424	1.309.584

#### 4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales

##### Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales (E 3/ E 13, 30.093.453 €)

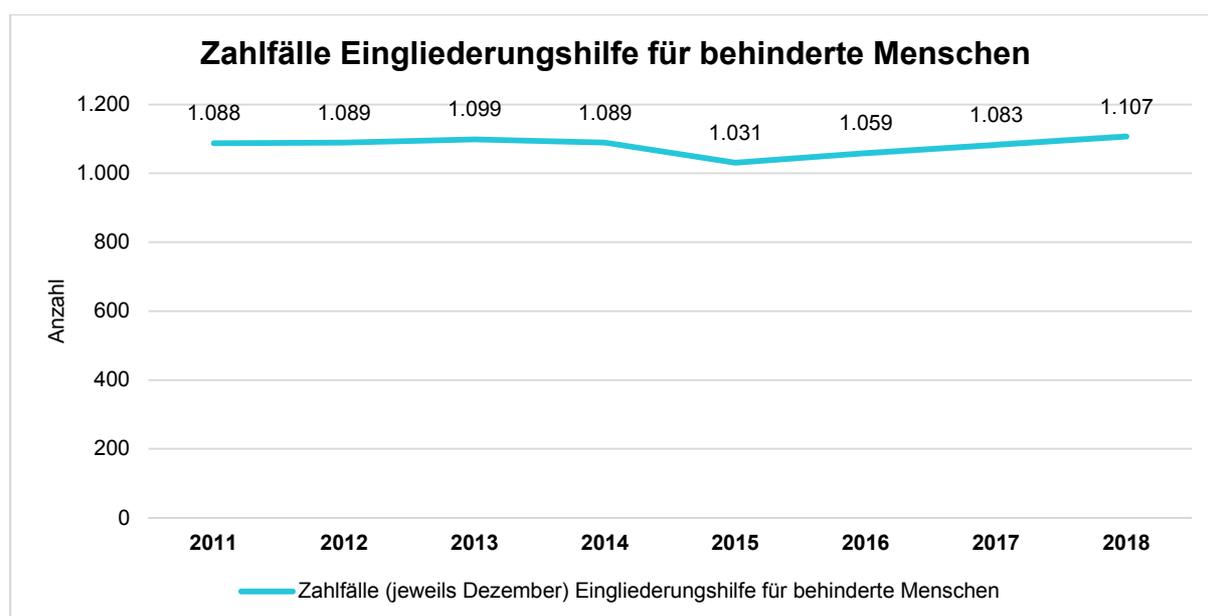
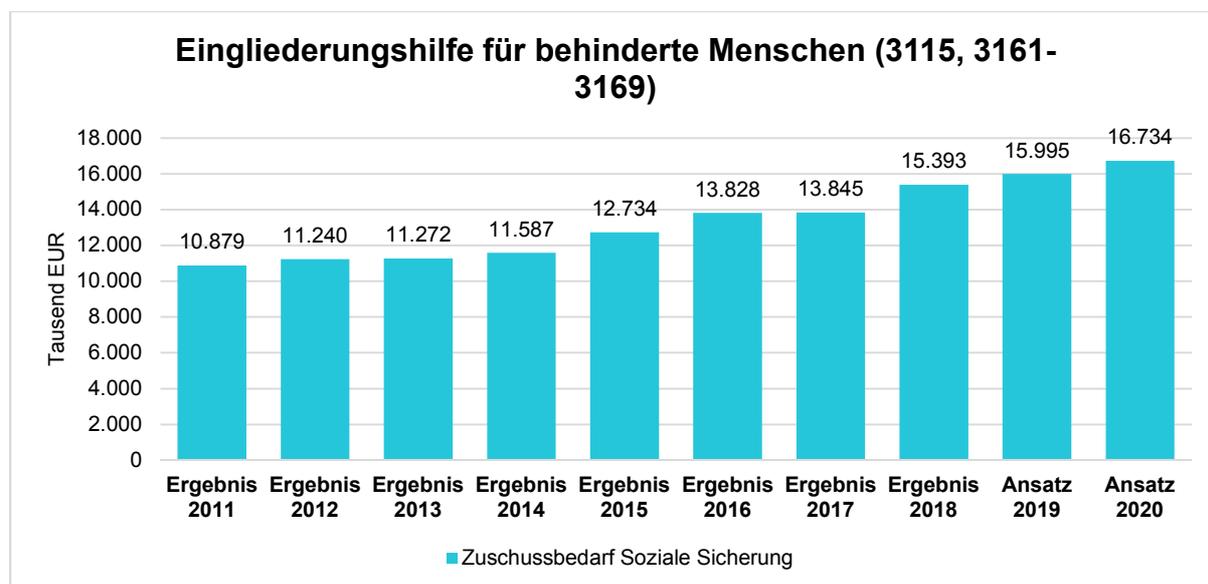
Im Teilhaushalt 6 wird gegenüber den Planungen für das Jahr 2019 im Saldo der Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung eine Veränderung um 858.641 € erwartet.

##### Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Anteil %	+/- in T€	+/- in %
3111 - Hilfe zum Lebensunterhalt	1.877	2.011	1.972	7	-39	-2
3112 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-11	0	0	0	0	--
3113 - Hilfe zur Gesundheit	--	435	475	2	40	9
3115 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15.393	15.995	-130	0	-16.125	-101
3116 - Hilfe zur Pflege	3.144	3.439	3.558	12	119	3
3117 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	811	285	323	1	38	13
3122 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	1.988	4.002	3.977	13	-25	-1
3130 - Hilfen für Asylbewerber	1.200	2.418	2.396	8	-22	-1
3161 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	--	--	250	1	250	--
3162 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	--	--	4.400	15	4.400	--
3163 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	--	--	1.480	5	1.480	--
3164 - Leistungen zur Sozialen Teilhabe	--	--	10.704	36	10.704	--
3169 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	--	--	30	0	30	--
3310 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	364	323	326	1	3	1
3430 - Betreuungswesen	88	90	94	0	4	4
3512 - Landespflege- und Landesblindengeld	208	222	223	1	2	1
3514 - Soziale Sonderleistungen	1	15	15	0	0	0
3520 - Bildung und Teilhabe	-83	0	0	0	0	--
<b>Summe: 06 - Soziales</b>	<b>24.980</b>	<b>29.235</b>	<b>30.093</b>	<b>100</b>	<b>859</b>	<b>3</b>

Zu beachten ist hierbei, dass die Hilfe zur Gesundheit bis zum Jahr 2018 noch Bestandteil des Produktes 3117 war und erst ab dem Jahr 2019 in ein eigenes Produkt (3113) mit drei separaten Leistungen umgliedert wurde. Ab dem Jahr 2020 wird zudem im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes das Produkt 3115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen durch fünf neue Produkte 3161 bis 3169 abgelöst.

Im Bereich der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** (3115, 3161-3169) ist mit einer Verschlechterung von 738.500 € zu rechnen.



Am 01.01.2020 treten aufgrund der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes einige Regelungen in Kraft, die ausschlaggebend für diese Verschlechterung sind. Damit der Grundgedanke des Gesetzgebers, die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung zu stärken, umgesetzt werden kann, müssen nachfolgende Veränderungen in der Darstellung der einzelnen Leistungen sowie auch deren monetären Zuordnung vorgenommen werden. Das Bundesteilhabegesetz bzw. das neue Sozialgesetzbuch IX, als eigenes Leistungsgesetz, bringt nachstehende Veränderungen mit sich.

### 1. Änderungen der Begrifflichkeiten und haushaltsrechtliche Zuordnung der einzelnen Leistungen im SGB IX:

Da es ab 01.01.2020 die Begrifflichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung nicht mehr gibt, ändern sich die Bezeichnungen der einzelnen Teilhabe-Leistungen sowie auch die haushaltsrechtliche Zuordnung. Das Produkt 3115 (Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung) wird grundsätzlich in verschiedene Einzelprodukte (3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, 3163 Leistungen Teilhabe an Bildung, 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe und 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe) mit neuen Unterleistungen aufgeteilt. Von daher gibt es Veränderungen in der haushaltstechnischen Zuordnung der Leistungen sowie auch die Planung von bisher nicht vorgesehenen Ansätzen und neuen Leistungen.

### 2. Trennung von existenzsichernden Leistungen und Fachleistungen:

Für die bislang in stationären Einrichtungen und künftig dann in „besonderen Wohnformen“ lebenden Menschen erfolgt ab 01.01.2020 durchgängig eine Trennung der existenzsichernden Leistungen von den Fachleistungen zur Teilhabe.

Bisher wurden dem Träger einer Einrichtung auf Basis der jeweils ausgehandelten Vergütungsvereinbarungen die entstehenden Gesamtkosten vom zuständigen Träger (Rhein-Lahn-Kreis) erstattet. Mögliche Ansprüche des Rhein-Lahn-Kreises gegenüber Leistungsberechtigten (Einkommen und Vermögen) und/oder anderen Leistungsträgern (z.B. Rentenversicherungen) wurden vom Sozialhilfeträger geltend gemacht und die entsprechenden Geldleistungen eingekommen. Ab dem 01.01.2020 müssen die Fachleistungen und die existenzsichernden Leistungen in der Vergütung

getrennt ausgewiesen werden. Die Eingliederungshilfe wird nicht mehr eine Sozialhilfeleistung auf Grundlage des Sozialgesetzbuches XII sein, sondern wird eine eigenständige Leistung im Sozialgesetzbuch IX werden. Die existenzsichernden Leistungen bleiben hingegen eine Leistung nach dem SGB XII. Bei den existenzsichernden Leistungen handelt es sich um die Übernahme der Kosten für die Unterkunft – vor allem in Form des bewohnten Zimmers (Miete) -, die Übernahme der Kosten für Strom, Wasser und Heizung (Nebenkosten) und die Übernahme der Kosten für Verpflegung. Unter die Fachleistungen werden alle Maßnahmen der Betreuung, Unterstützung und Begleitung verstanden, die im Rahmen der Eingliederungshilfe erbracht werden können.

### 3. Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen, Betreuung in einer Tagesförderstätte oder einer Tagesstätte:

In einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), einer Tagesförderstätte oder Tagesstätte nehmen die behinderten Beschäftigten in der Regel ein Mittagessen ein, das bisher vom Sozialhilfeträger bezahlt wurde. Das Mittagessen zählt aufgrund der gesetzlichen Neuregelungen ab 01.01.2020 zu den existenzsichernden Leistungen. Wer nicht über ausreichendes Einkommen verfügt, kann nun einen Antrag auf einen Zuschuss (einen sogenannten Mehrbedarfzuschlag) stellen.

### 4. Nettoprinzip für die bislang in stationären Einrichtungen und künftig in besonderen Wohnformen lebenden Menschen:

Der Gesetzgeber hat ab 01.01.2020 eine weitere Veränderung eingeführt, die als "Nettoprinzip" bezeichnet wird. Bisher wurden Einkünfte (z. B. Renten, Versorgungsrenten, Werks- und Betriebsrenten, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Wohngeld, Kindergeld etc.) von den entsprechenden Leistungsträgern direkt an den Sozialhilfeträger gezahlt. Dies ändert sich jedoch zum 01.01.2020. Sofern solche Einkünfte vorhanden sind, werden diese künftig von dem entsprechenden Leistungsträger auf das ggf. noch einzurichtende Konto der hilfeempfangenden Person überwiesen. Dieses Geld bzw. einen Teil davon muss dann zur Deckung der Kosten der Unterkunft und Verpflegung oder auch der Fachleistungen an den Träger der Wohneinrichtung überwiesen werden.

Die vorstehenden Erläuterungen sollen einen groben Überblick über die Veränderungen der Behindertenhilfe ab 01.01.2020 geben. Nachstehend werden nun die Veränderungen im Haushalt dargestellt. Das Produkt 3115 (Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung) wird grundsätzlich nicht mehr beplant. Es werden lediglich noch bestimmte Erträge für die Abwicklung von „Altfällen“ aufgezeigt. In der nachstehenden Übersicht werden die einzelnen Leistungen der Eingliederungshilfe mit dem dazugehörigen Zuschussbedarf aufgelistet:

### **Zuschussbedarf 3115, 3161-3169 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach Leistungen (in Tausend EUR)**

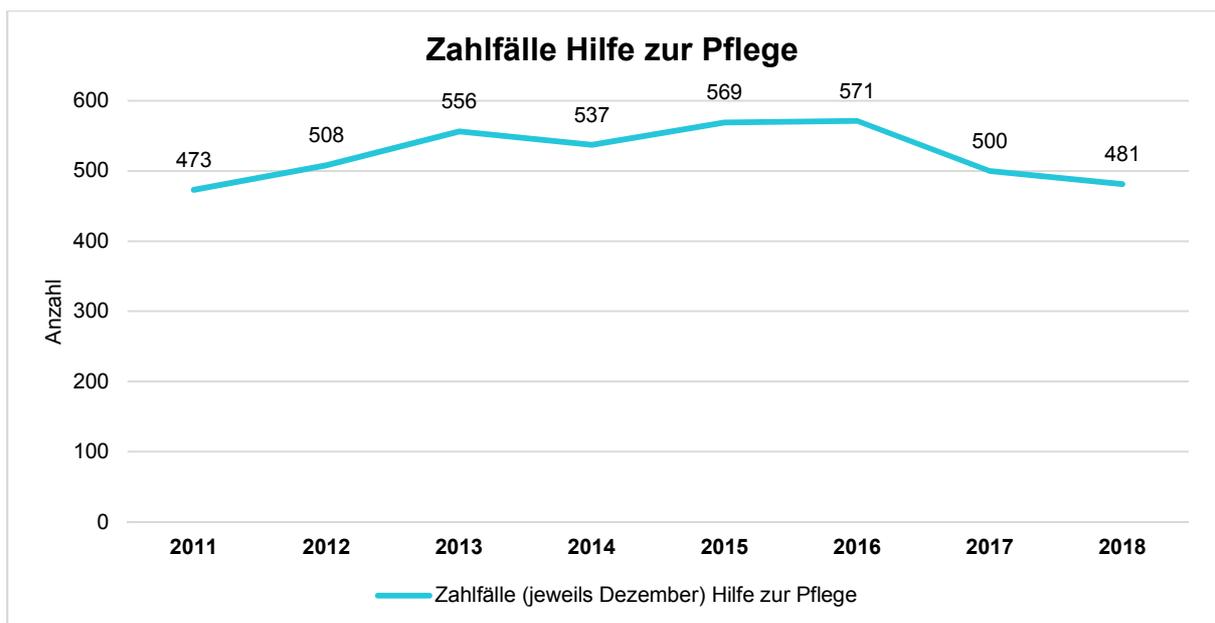
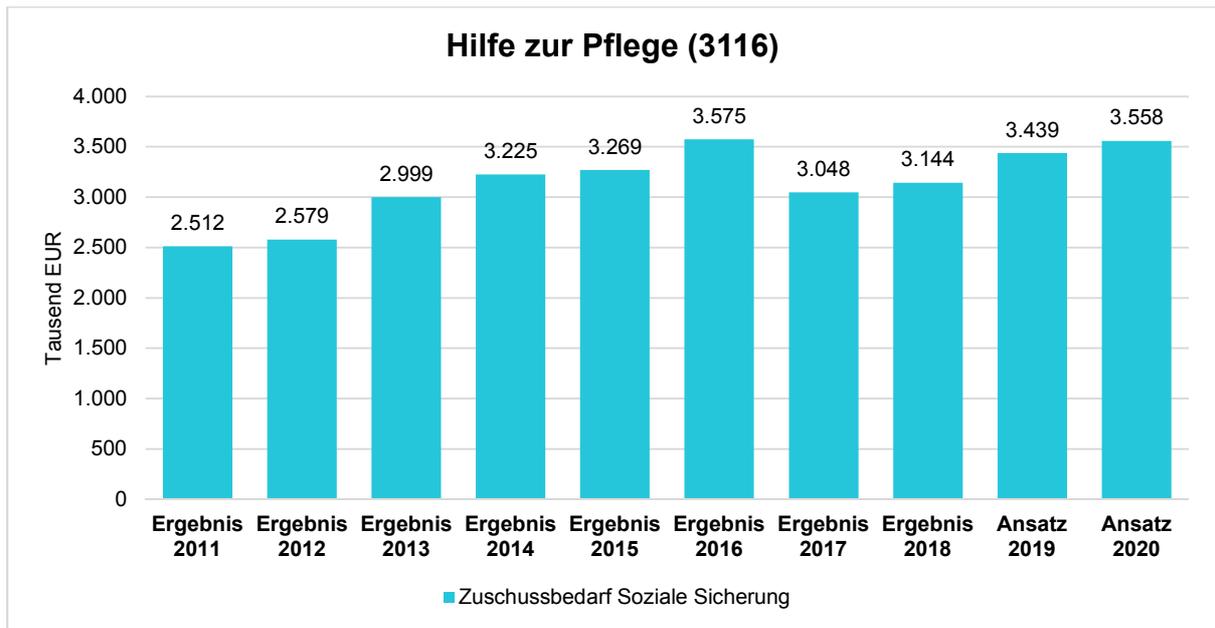
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
311510 - Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen	1.134	1.380	-5	-1.385
311520 - Hilfen in betreuten Wohnformen	128	137	0	-137
311530 - Sonstige ambulante Hilfen	479	770	-50	-820
311540 - Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	4.072	4.148	-75	-4.223
311541 - Budget für Arbeit	201	210	0	-210
311550 - Heilpädagogische Leistungen für Kinder	753	755	0	-755
311560 - Leistungen in Tagesstätten	154	143	0	-143
311561 - Leistungen in Tagesförderstätten	856	890	0	-890
311570 - Stationäre Hilfen	7.615	7.563	0	-7.563
316110 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	--	--	250	250
316210 - Leistungen zur Beschäftigung	--	--	4.400	4.400
316310 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	--	--	1.480	1.480
316410 - Leistungen für Wohnraum	--	--	100	100
316420 - Assistenzleistungen	--	--	8.126	8.126
316430 - Heilpädagogische Leistungen	--	--	1.400	1.400
316440 - Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	--	--	1.053	1.053
316490 - Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe	--	--	25	25
316910 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	--	--	30	30
<b>Summe: 03 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>	<b>15.393</b>	<b>15.995</b>	<b>16.734</b>	<b>739</b>

Im Vergleich zum Nachtragshaushalt 2019 wird in der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen eine Verschlechterung von 739 T€ erwartet. Wichtige Gründe für diese Veränderungen sind die Einführung des Nettoprinzips in der Behindertenhilfe, der Wegfall des Unterhaltsbeitrages und die deutliche Erhöhung der Freigrenzen für das Einkommen und Vermögen in Hinblick auf den Einsatz bei den Fachleistungen in der Behindertenhilfe. Darüber hinaus begründen z.B. auch die Änderung der Kostenbeteiligungen durch die Zuständigkeitsveränderung bei Personen unter 18 Jahren (Kreis) und über 18 Jahren (Land), die Reduzierung der Kostenbeteiligung an das Land durch Wegfall der übergeleiteten Erträge sowie die pauschalen Vergütungssatzerhöhungen für fast alle Leistungen in der Behindertenhilfe die Veränderungen im Haushalt 2020.

Bei den Leistungen der **Hilfe zum Lebensunterhalt** (Produkt 3111) vermindert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr um -39.000 €.

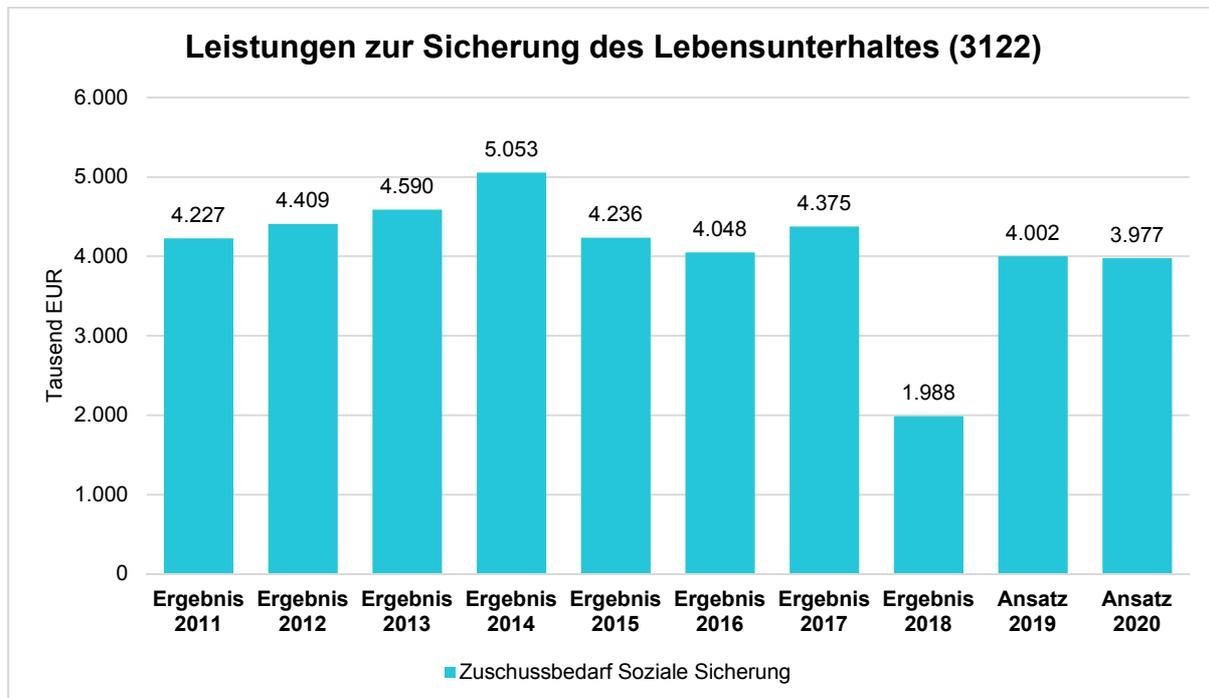
Bei den Leistungen der **Hilfen zur Gesundheit** (Produkt 3113) wird eine Aufwandsteigerung aufgrund gestiegener ambulanter und stationärer Kosten von 40.000 € eingeplant.

Bei der **Hilfe zur Pflege** (Produkt 3116) wird mit einem um 119.000 € höheren Zuschussbedarf als im Vorjahr kalkuliert. Diese Verschlechterung ist hauptsächlich auf den Wegfall von Unterhaltsleistungen auf Grund des geplanten Angehörigen-Entlastungsgesetz zurückzuführen. Zum anderen wird in 2020 eine Anpassung der Pflegesätze sowie eine Steigerung der Kosten der Kurzzeitpflege (Leistung 311640) erwartet.

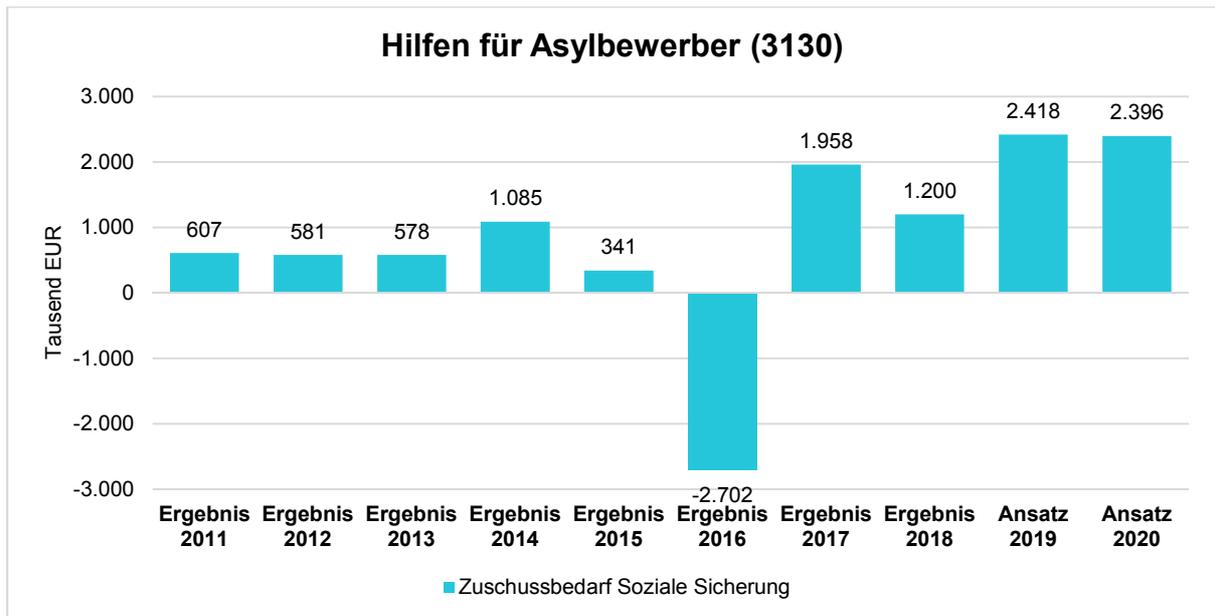


Bei den **sonstigen Hilfen in anderen Lebenslagen** (Produkt 3117) wird ein um 38 T€ gesteigener Zuschussbedarf erwartet. Dies ist begründet mit der Neuordnung der Leistungen nach § 67 SGB XII (Leistungen zur Überwindung einer sozialen Notlage) von Leistung 311570 zu der Leistung 311720.

Im Bereich der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende** (Produkt 3122) wirken sich auch weiterhin die gute Arbeitsmarktlage und dadurch verringerte Fallzahlen aus. Trotz Senkung der Bundesbeteiligung von 55,9 % auf 51,4 % wird mit einer geringfügigen Verbesserung von -24.530 € gerechnet.

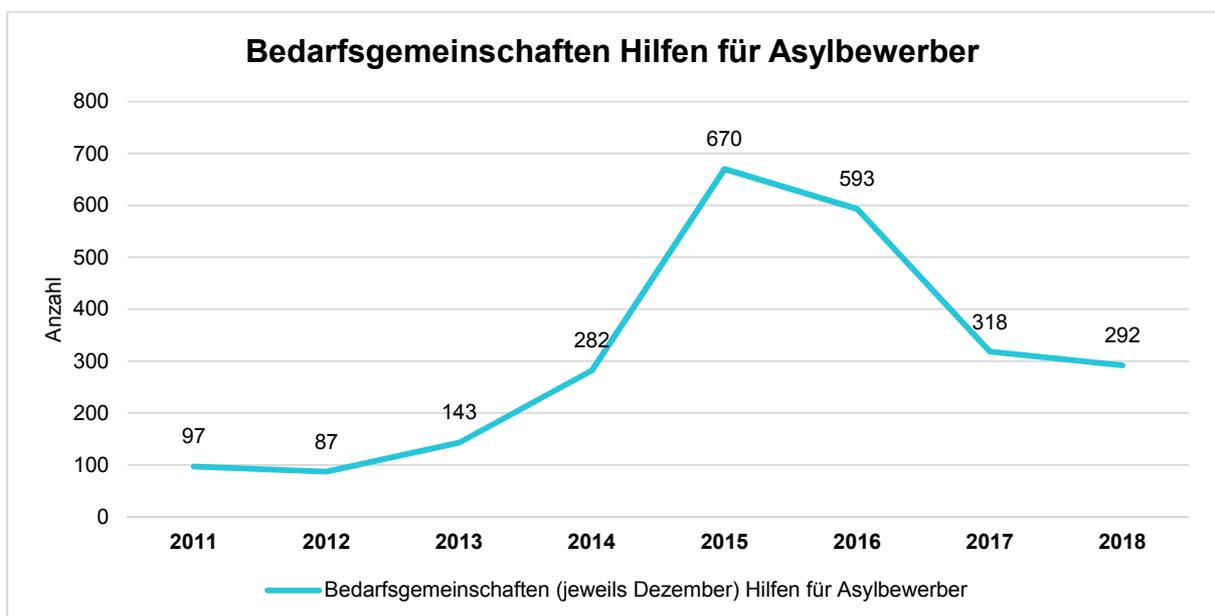


Im Bereich der **Hilfen für Asylbewerber** (Produkt 3130) ist eine leichte Verbesserung von -22.000 € eingeplant. Es wird hier mit einer geringen Absenkung der zu betreuenden Personen und daher zum einen mit einer Aufwandssenkung für die Kosten der Unterkunft, Lebensunterhalt und Gesundheitsversorgung (-300 T€) gerechnet. Zum anderen erfolgt wie auch schon im Nachtrag eine Reduzierung der Erträge (-278 T€), da durch die geringeren Zuweisungs- und Betreuungszahlen sowie die merklich zeitlich verkürzten Asylverfahren mehr Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG stehen, deren Kosten lediglich durch die Pauschal-Pauschale (§ 3 Absatz 2 Landesaufnahmegesetz RLP) und nicht über die höhere Pro-Kopf-Pauschale (§ 3 Absatz 1 Landesaufnahmegesetz RLP) abgerechnet werden können.



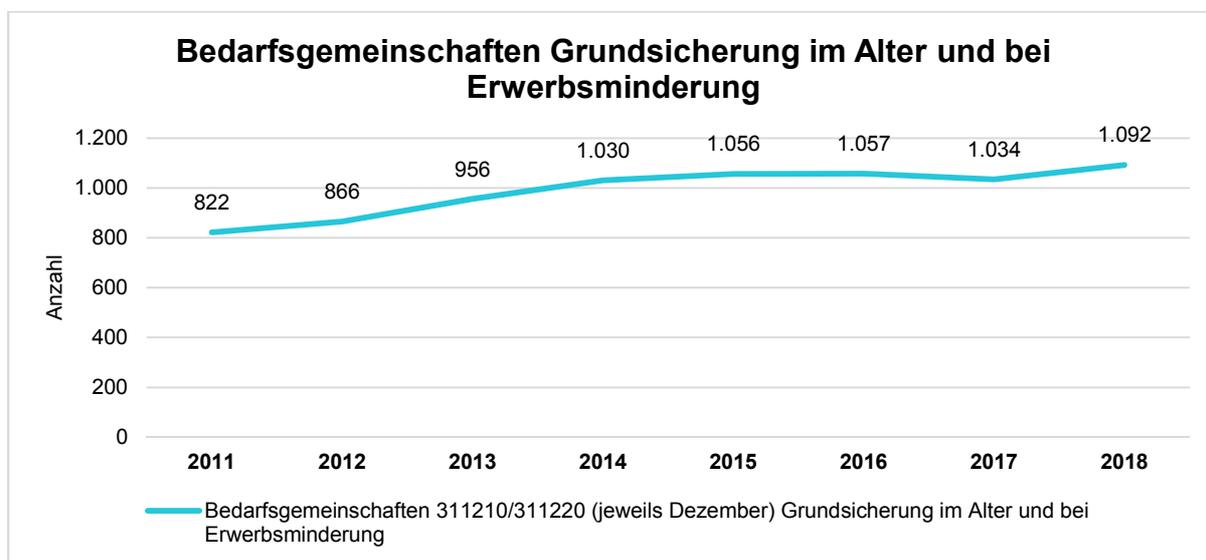
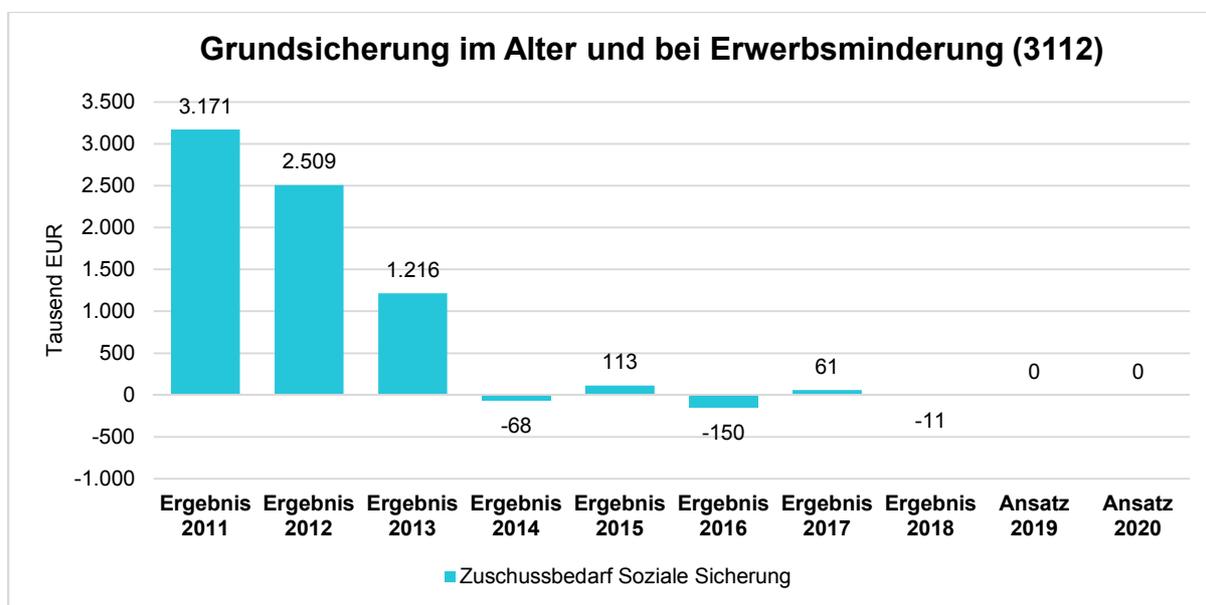
### Zuschussbedarf 3130 - Hilfen für Asylbewerber nach Leistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
313010 - Hilfe zum Lebensunterhalt	606	1.431	1.609	178
313020 - Krankenhilfe	594	987	787	-200
<b>Summe: 3130 - Hilfen für Asylbewerber</b>	<b>1.200</b>	<b>2.418</b>	<b>2.396</b>	<b>-22</b>



Der Zuschussbedarf der **Leistungen zum Landespflege- und Landesblindengeld** (Produkt 3512) verschlechtert sich aufgrund der Fallzahlentwicklung um 1.666 €.

Bei den Kosten der **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (Produkt 3112), die vollständig vom Bund übernommen werden, ist weiter mit einer Aufwandssteigerung zu rechnen. Die Aufwandssteigerung von rund 720 T€ gegenüber dem Nachtragshaushalt 2019 ist in der Hauptsache mit der Trennung der existenzsichernden Leistungen und der Fachleistung im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes verbunden. Die Mehrkosten werden jedoch vollständig durch die 100 %ige Bundesbeteiligung gedeckt.



Die übrigen Leistungen bzw. Produkte (Förderung der Wohlfahrtspflege - 3310 -, Förderung von Betreuungsvereinen - 3430 -, Sonstige soziale Sonderleistungen - 3514 -, Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 6a BKGG - 3520 -) verändern sich nicht bzw. nur in geringem Umfang.

#### 4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

##### Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie (E 3 / E 13, 14.927.906 €)

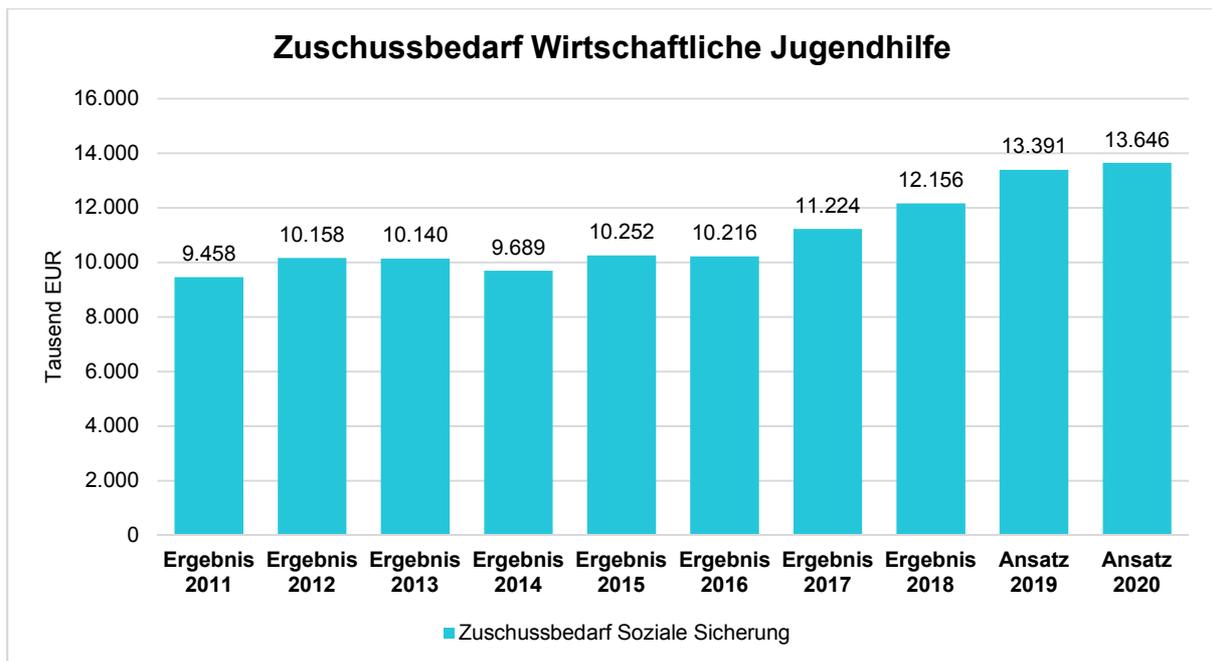
Im Saldo der Erträge und Aufwendungen der Sozialen Sicherung wird im Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie - gegenüber den Haushaltsansätzen 2019 eine Veränderung um 288.780 € erwartet.

##### Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Anteil %	+/- in T€	+/- in %
3410 - Unterhaltsvorschuss	652	752	780	5	29	4
3610 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	642	720	720	5	0	0
3620 - Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	237	279	285	2	6	2
3631 - Schul- und Jugendsozialarbeit	157	179	179	1	0	0
3632 - Förderung der Erziehung in der Familie	657	801	895	6	94	12
3633 - Hilfe zur Erziehung	9.701	10.374	10.340	69	-35	0
3635 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	2.431	2.869	3.064	21	195	7
3638 - Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	2	3	3	0	0	0
9072 - Wirtschaftliche Jugendhilfe	-1.248	-1.338	-1.338	-9	0	0
<b>Summe: 07 - Jugend und Familie</b>	<b>13.231</b>	<b>14.639</b>	<b>14.928</b>	<b>100</b>	<b>289</b>	<b>2</b>

## Wirtschaftliche Jugendhilfe

Die Leistungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe werden in den Produkten 3610 (Tagespflege - ohne Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertagesstätten -), 3632 (Hilfe in der Familie), 3633 (Hilfen zur Erziehung) und 3635 (Eingliederungshilfe und Inobhutnahme) dargestellt. Die Landeserstattung wird zunächst im Vorkostenträger 9072 verbucht und anschließend im Rahmen Interner Leistungsverrechnung auf die betroffenen Kostenträger verteilt.



Während der Zuschussbedarf in den Jahren 2003 bis 2006 konstant um die 5 Mio. € betrug, explodierte er in den Folgejahren und verdoppelte sich sogar bis zum Jahr 2012. Nach leichten Verbesserungen in den Jahren 2013, 2014 und 2016, die zum Teil auf hohe Erstattungsleistungen von anderen Landkreisen, aber auch auf einen leichten Rückgang der Fallzahlen zurückzuführen waren, steigen seit dem Jahr 2017 die Fallzahlen tendenziell wieder an und dadurch bedingt auch der Zuschussbedarf der Wirtschaftlichen Jugendhilfe wieder stärker. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr erhöht sich der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Sozialen Sicherung hier um rd. 255 T€ bzw. 1,90 %. Die Landeserstattung für die Wirtschaftliche Jugendhilfe beträgt in 2019 voraussichtlich 1,34 Mio. € und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Zuschussbedarf in der Leistung **Zuschüsse für Tagespflegestellen** (361020) verharrt mit 685.000 € auf dem Niveau des Vorjahres. Tagespflegepersonen leisten wertvolle Arbeit und sind ein wichtiges Standbein in der Kindertagesbetreuung, dies insbesondere, da in den großen Städten im Rhein-Lahn-Kreis Kindertagesstätten-Plätze fehlen.

Im Produkt **Förderung der Erziehung in der Familie** (3632) wird in 2020 mit einer Erhöhung des Zuschussbedarfs um 93.780 € auf dann 895.080 € gerechnet, was insbesondere auf steigende Aufwendungen in der Leistung Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht zurückzuführen ist. Hier sind erheblich gestiegene Fallzahlen zu verzeichnen, da auch von Familiengerichten verstärkt diese Maßnahmen angeregt werden.

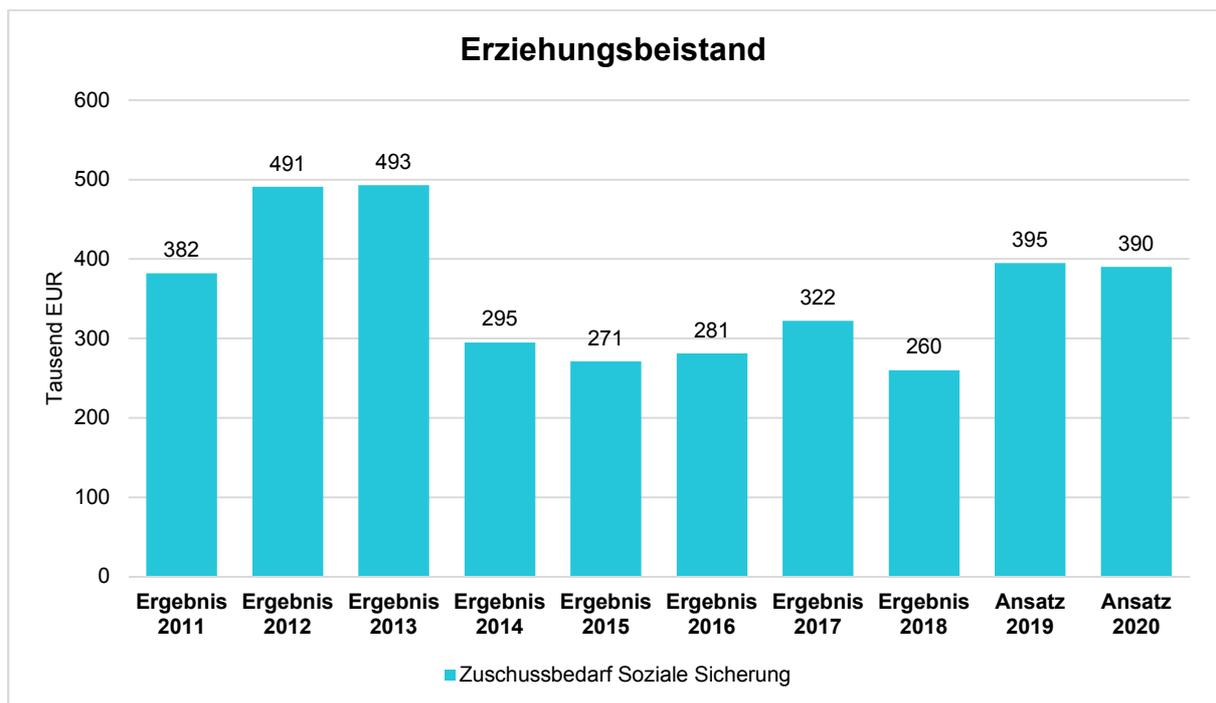
Die **Hilfen zur Erziehung** (Produkt 3633) verbessern sich in 2020 geringfügig um - 34.500 € auf einen erwarteten Zuschussbedarf von 10.339.800 €. Insgesamt gehen die Aufwendungen in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um 381 T€ zurück, was darauf zurückzuführen ist, dass für unbegleitete minderjährige Asylbewerber die Aufwendungen um 690 T€ vermindert werden können. Da diese jedoch zu 100 % durch das Land erstattet werden, wirkt sich dieser Sachverhalt nicht auf den Zuschussbedarf aus. Bereinigt um diesen Faktor steigen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 300 T€. Da insbesondere in der Leistung Heimerziehung jedoch auch höhere Erträge aus der Kostenerstattung von anderen Landkreisen erwartet werden (+300 T€) verändert sich der Zuschussbedarf dieses Produktes insgesamt nur marginal um 35 T€.

### **Zuschussbedarf 3633 - Hilfe zur Erziehung nach Leistungen (in Tausend EUR)**

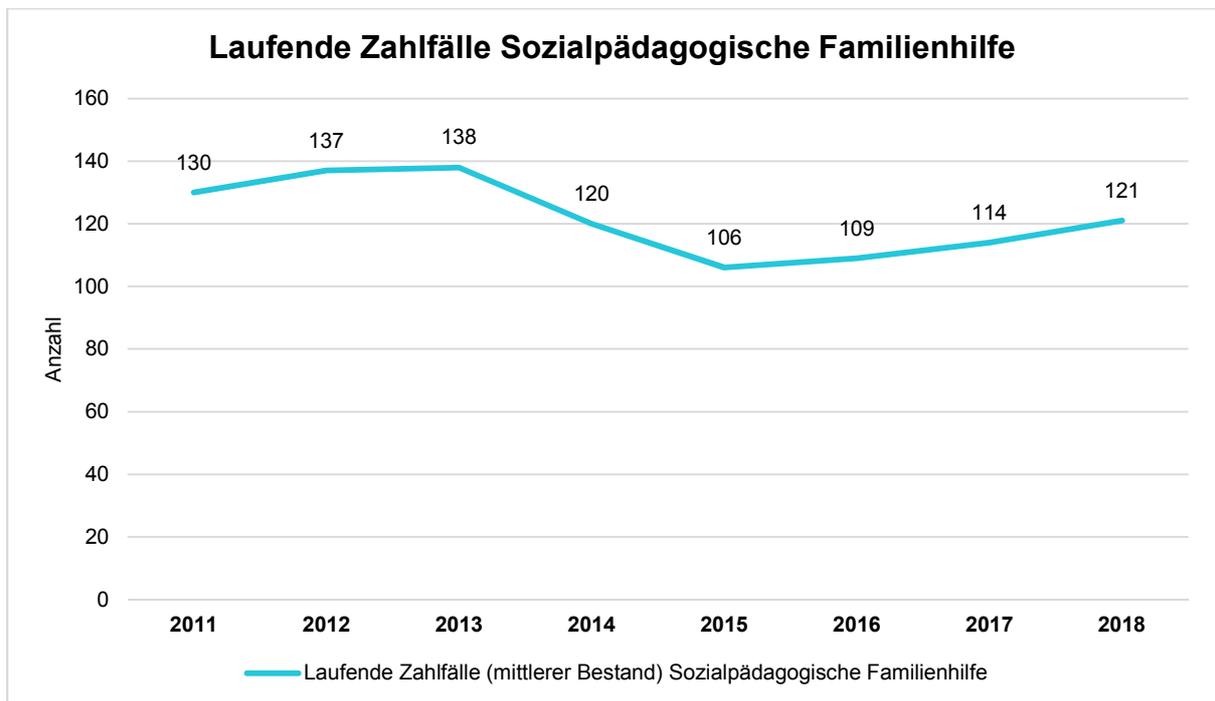
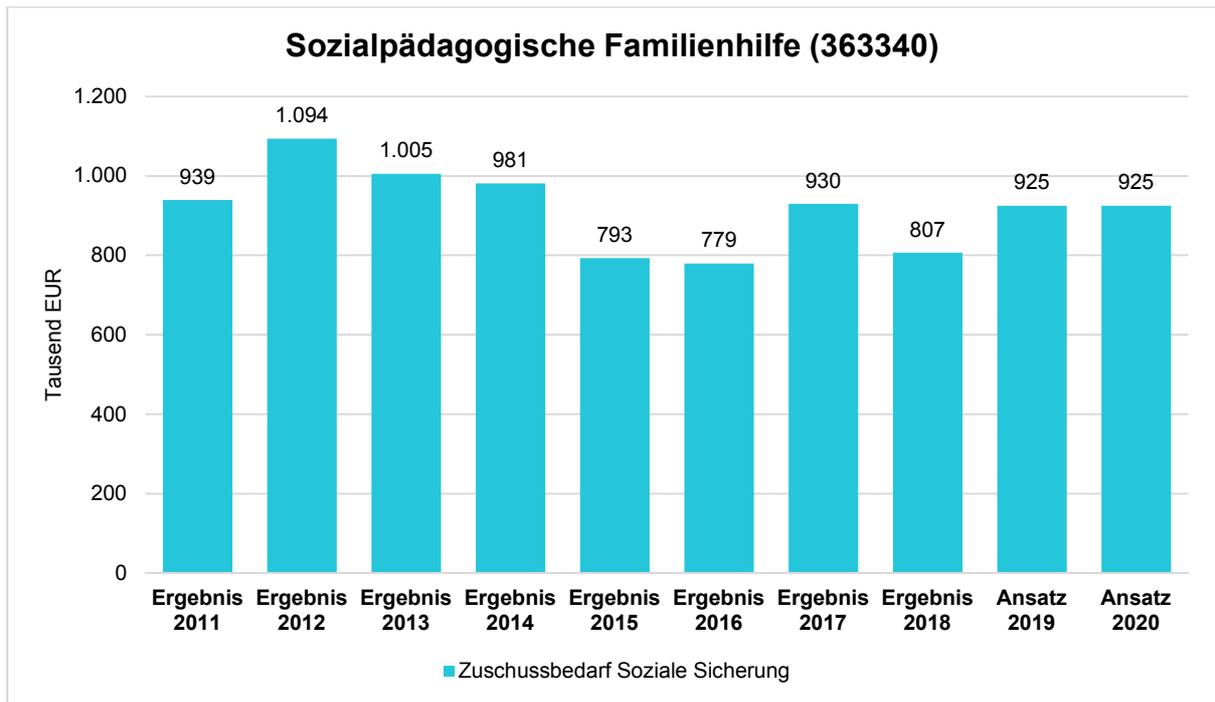
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
363310 - Institutionelle Beratung	143	147	151	4
363320 - Soziale Gruppenarbeit	0	5	5	0
363330 - Erziehungsbeistand	260	395	390	-5
363331 - Betreuungshelfer	13	15	10	-5

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
363340 - Sozialpädagogische Familienhilfe	807	925	925	0
363350 - Tagesgruppe	796	860	859	-1
363360 - Vollzeitpflege	1.485	1.372	1.322	-50
363370 - Heimerziehung	5.596	6.085	6.160	75
363371 - Betreutes Wohnen	174	188	180	-8
363380 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	389	283	238	-45
363390 - Andere Hilfen zur Erziehung	39	100	100	0
<b>Summe: 3633 - Hilfe zur Erziehung</b>	<b>9.701</b>	<b>10.374</b>	<b>10.340</b>	<b>-35</b>

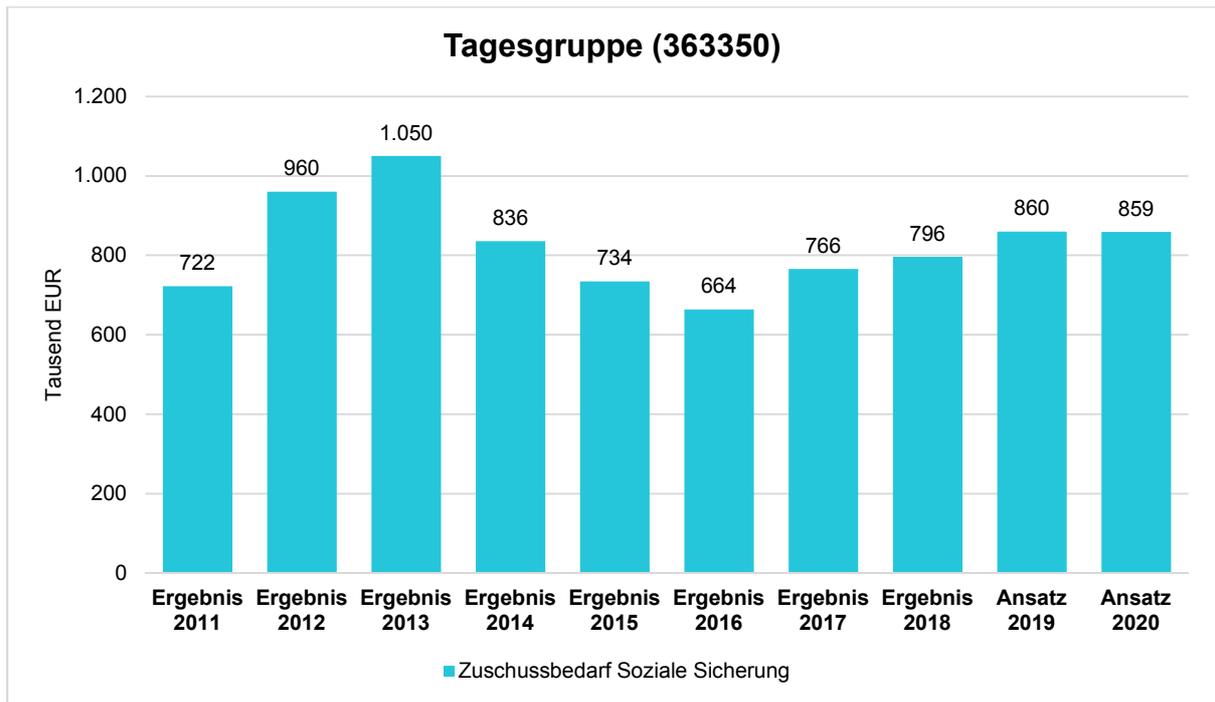
In der Leistung **Erziehungsbeistand** vermindert sich der Zuschussbedarf geringfügig um -5.000 €.



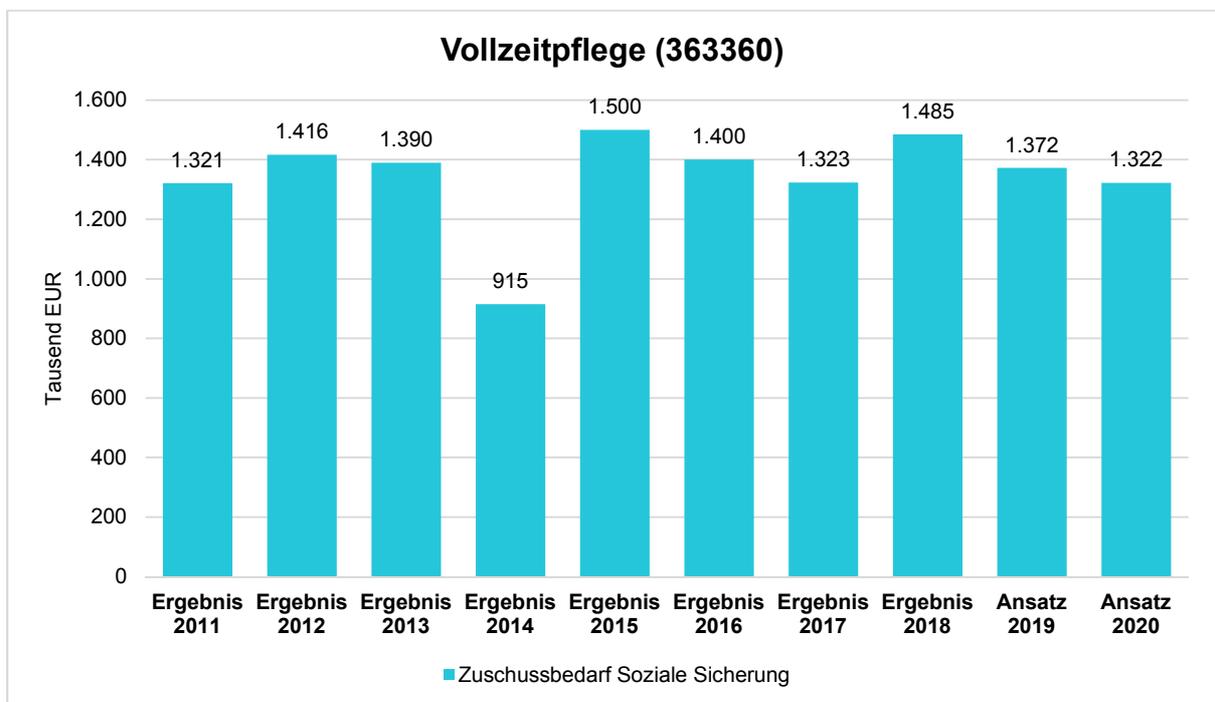
Bei der **Sozialpädagogischen Familienhilfe** verändert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr nicht.

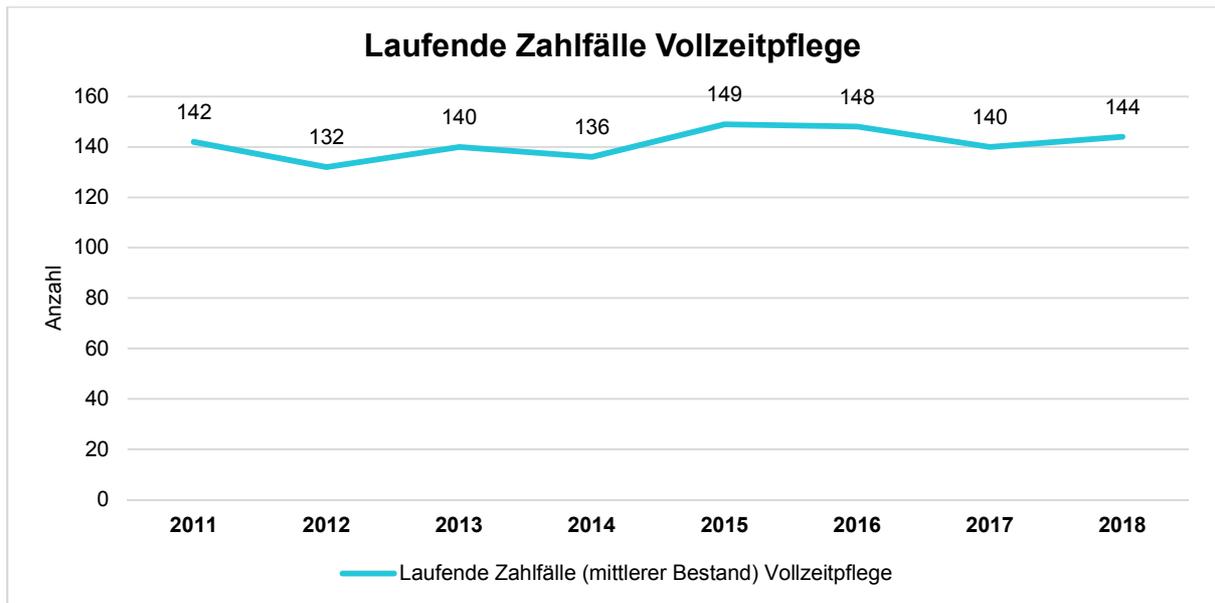


Auch in der Leistung **Tagesgruppe** ändert sich Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung im Haushaltsjahr 2020 lediglich um -500 €.

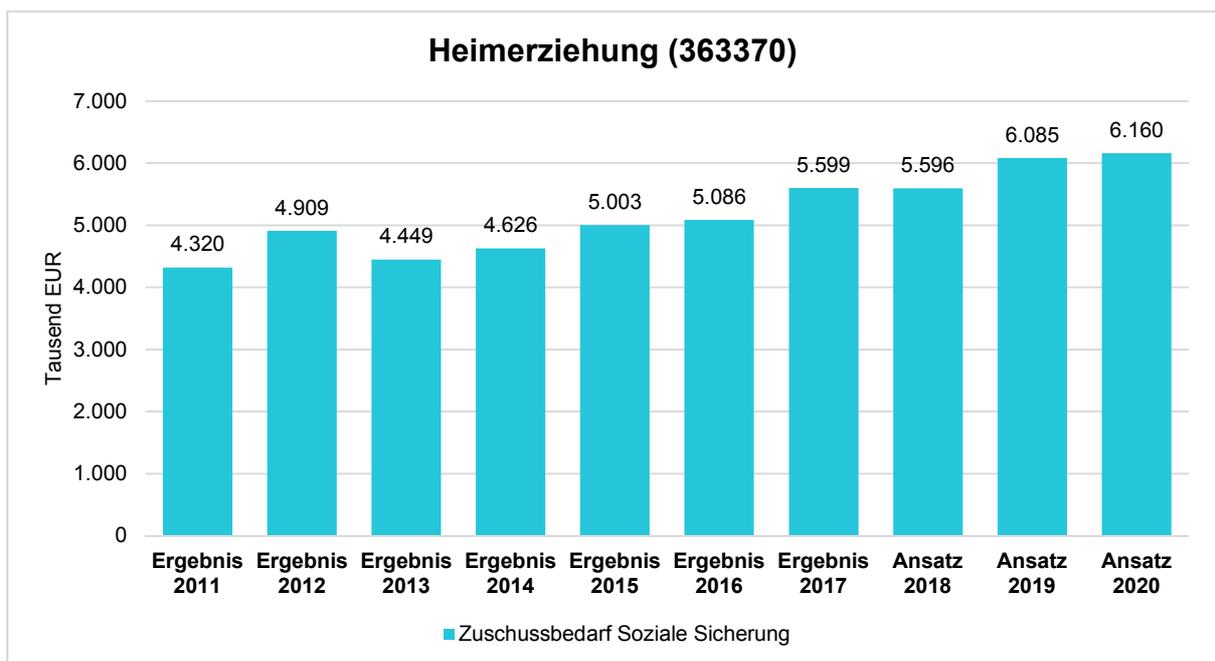


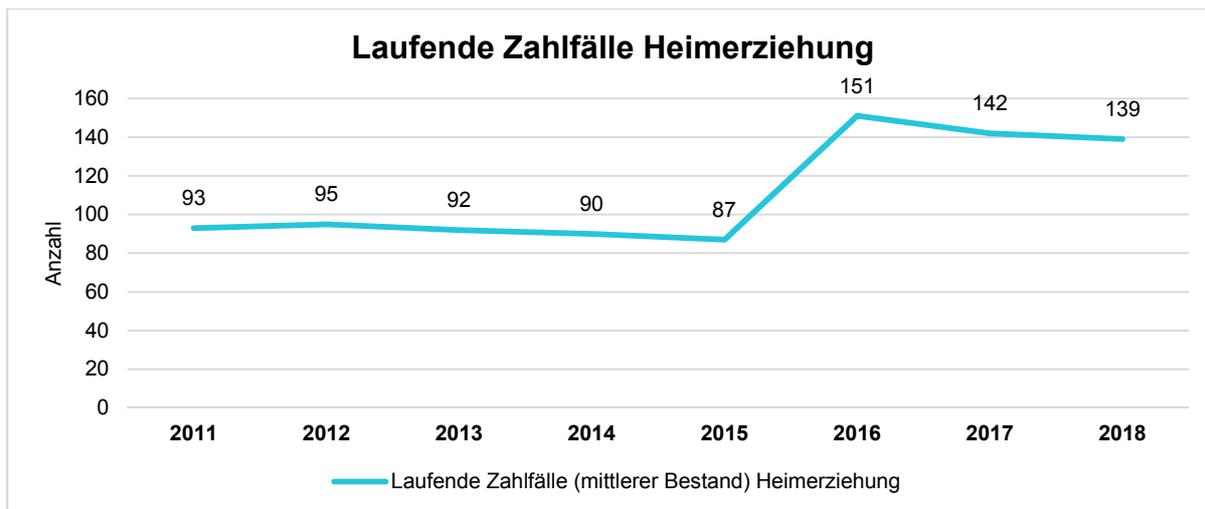
In der **Vollzeitpflege** sinkt der Zuschussbedarf geringfügig um -50.000 €, da immer weniger Vollzeitpflegepersonen zur Verfügung stehen, so dass auch kleine Kinder in teuren Erziehungsstellen untergebracht werden müssen.



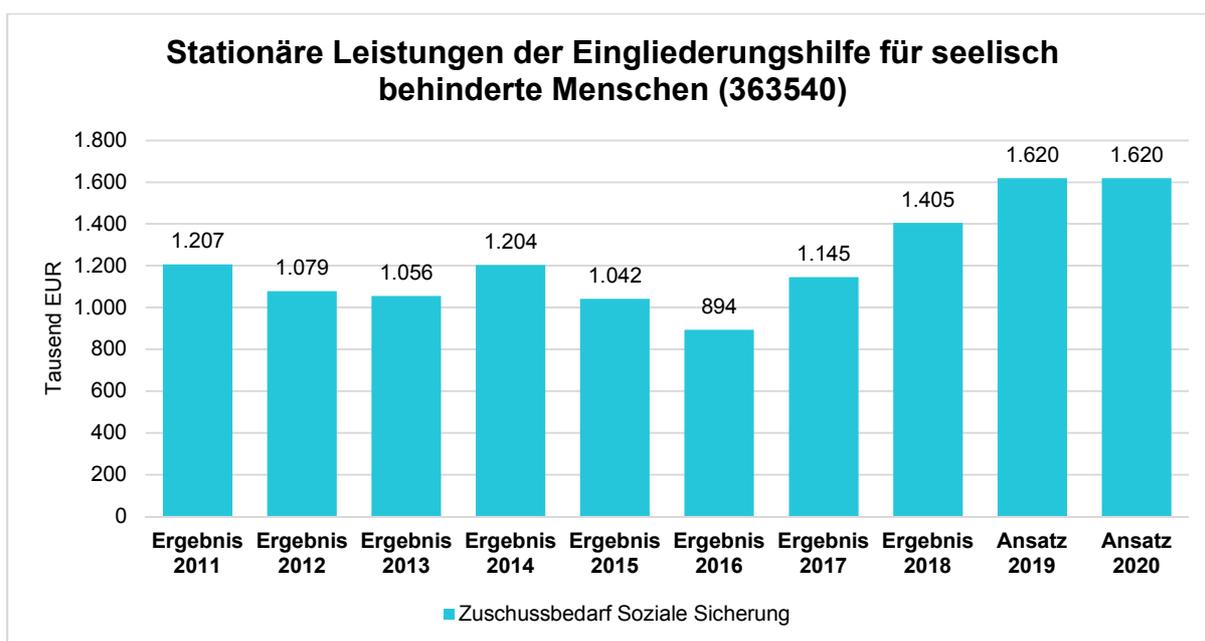


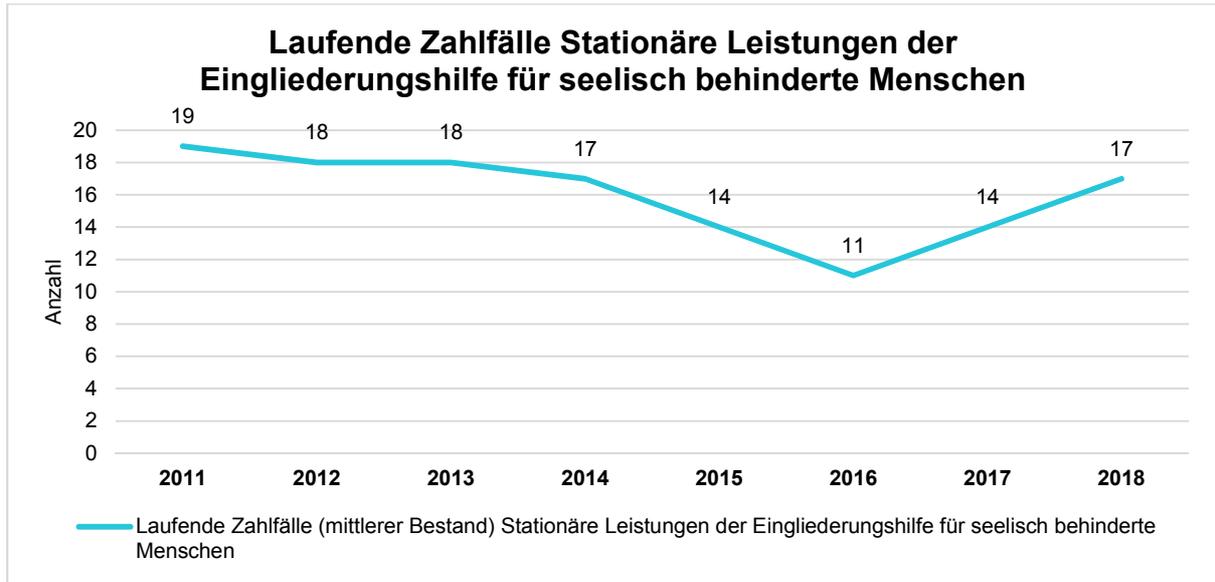
Bei der **Heimerziehung**, der kostenintensivsten Leistung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, wird ein um 75.000 € erhöhter Zuschussbedarf prognostiziert. Hier bewegen sich die Fallzahlen weiterhin auf hohem Niveau. Da der Anteil der unbegleiteten minderjährigen Ausländer aufgrund weiterer Verselbständigung der Personengruppe sinkt, kann der Aufwandsansatz zwar zurückgeführt werden, im Gegenzug sinken jedoch auch die Erstattungen des Landes. Durch höhere erwartete Kostenerstattungen von anderen Landkreisen können die sonstigen Aufwandssteigerungen weitgehend kompensiert werden.





Der Zuschussbedarf für **Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen** (Produkt 3635) erhöht sich um 195.000 € bzw. 6,80 % auf 3.064.000 €. Während der Zuschussbedarf für die ambulanten, stationären und teilstationären Leistungen unverändert bleibt, sind bei der Inobhutnahme/Notaufnahme und den Integrationshilfen Steigerungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Bei der Inobhutnahme/Notaufnahme ist aufgrund hoher Fallzahlen und den hohen Entgeltsätzen in diesem Leistungsbereich eine Erhöhung des Haushaltsansatzes notwendig. Auch bei den Integrationshilfen ist mit konstant hohen Fallzahlen zu rechnen, zudem ist hier im kommenden Jahr eine Erhöhung des Stundensatzes geplant und durch Ganztagschulen werden hohe Stundenkontingente benötigt, so dass sich die Aufwendungen mit 1.000 T€ innerhalb von fünf Jahren nahezu verdoppelt haben.





Im Rahmen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe betreut der Rhein-Lahn-Kreis zudem ca. 40 minderjährige unbegleitete Ausländer (UMA). Im Haushaltsplan 2020 werden die Aufwendungen hierfür mit insgesamt 2.035 T€ wie folgt veranschlagt:

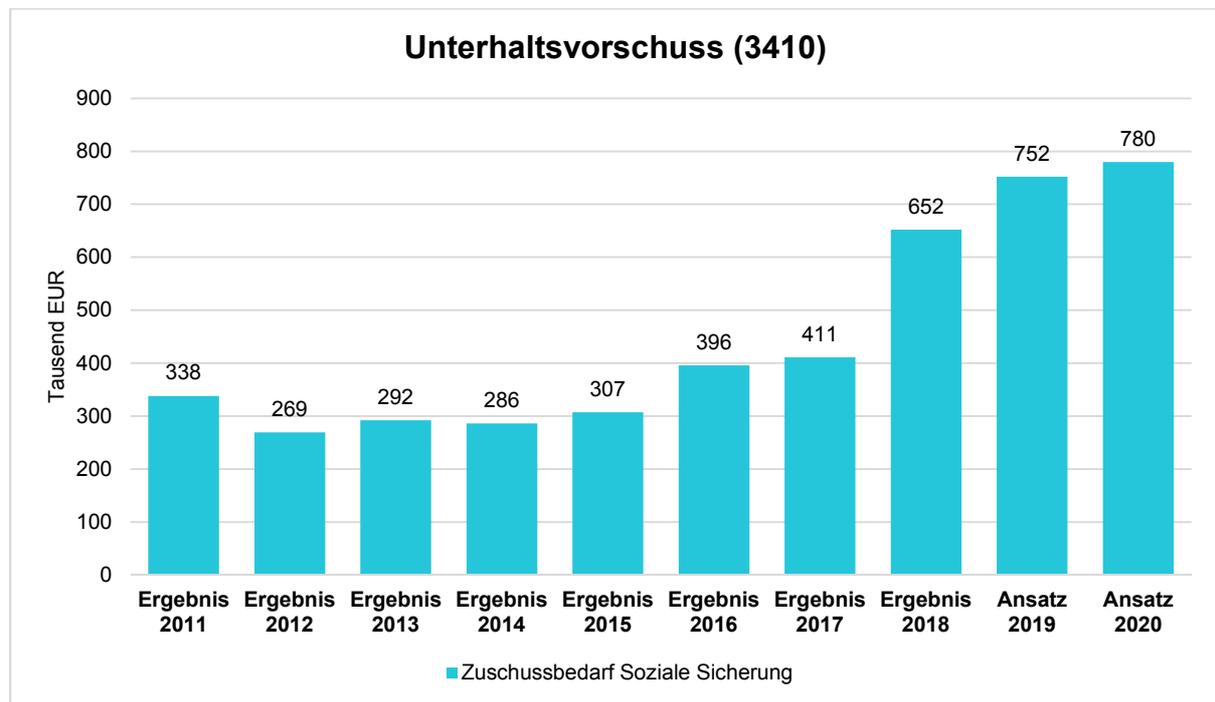
	<b>Ansatz 2019 in T€</b>	<b>Ansatz 2020 in T€</b>	<b>+/- in T€</b>
Erziehungsbeistand	50	60	10
Sozialpädagogische Familienhilfe	15	15	0
Tagesgruppe	30	30	0
Heimerziehung	2.000	1.200	-800
Betreutes Wohnen	600	700	100
Andere Hilfen zur Erziehung	10	10	0
Inobhutnahme, Notaufnahme	10	20	10
<b>Gesamt</b>	<b>2.715</b>	<b>2.035</b>	<b>-680</b>

In der Heimerziehung wird der Anteil der UMA aufgrund weiterer Verselbständigung der Personengruppe sinken. Da es für diesen Personenkreis jedoch kaum möglich ist eigenen Wohnraum zu finden und anzumieten, wird wieder verstärkt Betreutes Wohnen angeboten.

Für die Sozialaufwendungen erfolgt eine 100 %ige Kostenerstattung durch das Land, so dass sich diese Ansätze nicht auf den Zuschussbedarf der einzelnen Leistungen und Produkte auswirken, jedoch trägt der Rhein-Lahn-Kreis die gesamten Personalkosten.

### Sonstige Produkte Jugend und Familie

Der Zuschussbedarf bei den **Unterhaltsvorschussleistungen** (Produkt 3410) steigt im Zusammenhang mit einer Erhöhung der Leistungen ab dem 01.01.2020 (angenommene Steigerung ca. 3,5 %) 28.500 € bzw. 3,79 % an und beträgt in 2020 voraussichtlich 780.000 €. Bedingt durch die zum 01.07.2017 erfolgte Anhebung der Altersgrenze von 12 Jahren auf 18 Jahre sowie die Aufhebung der Leistungsobergrenze von 72 Monaten ist hier zudem ein starker Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen.



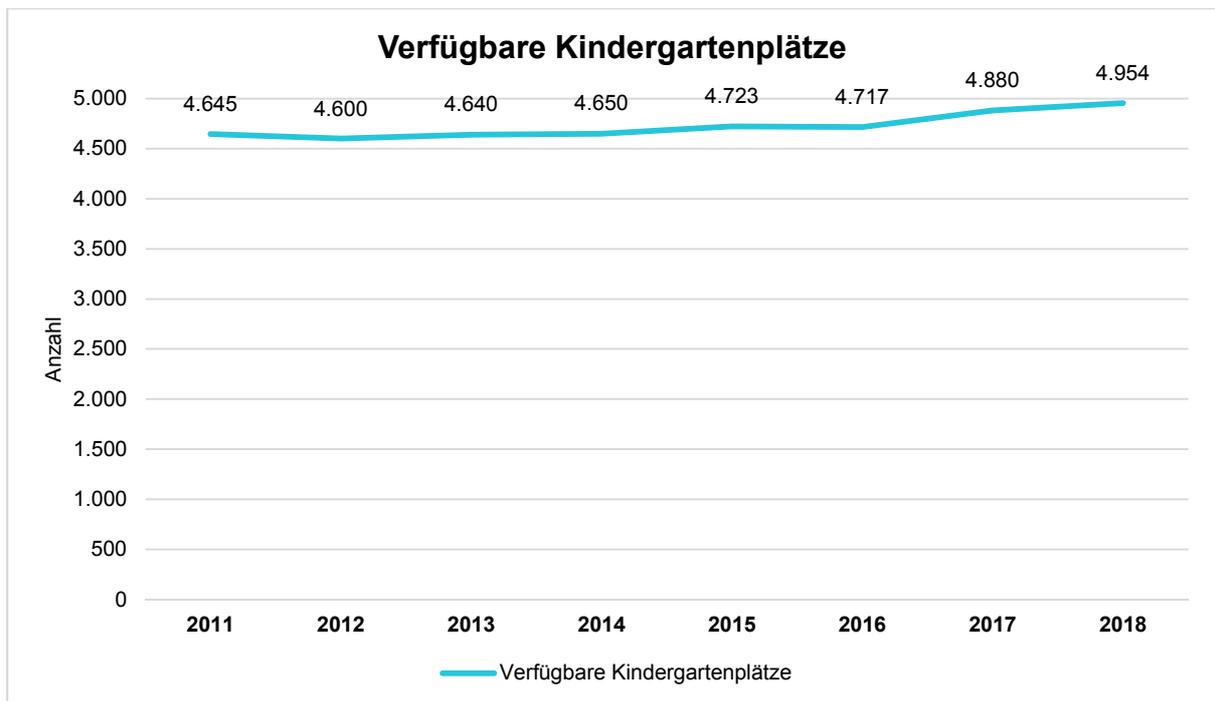
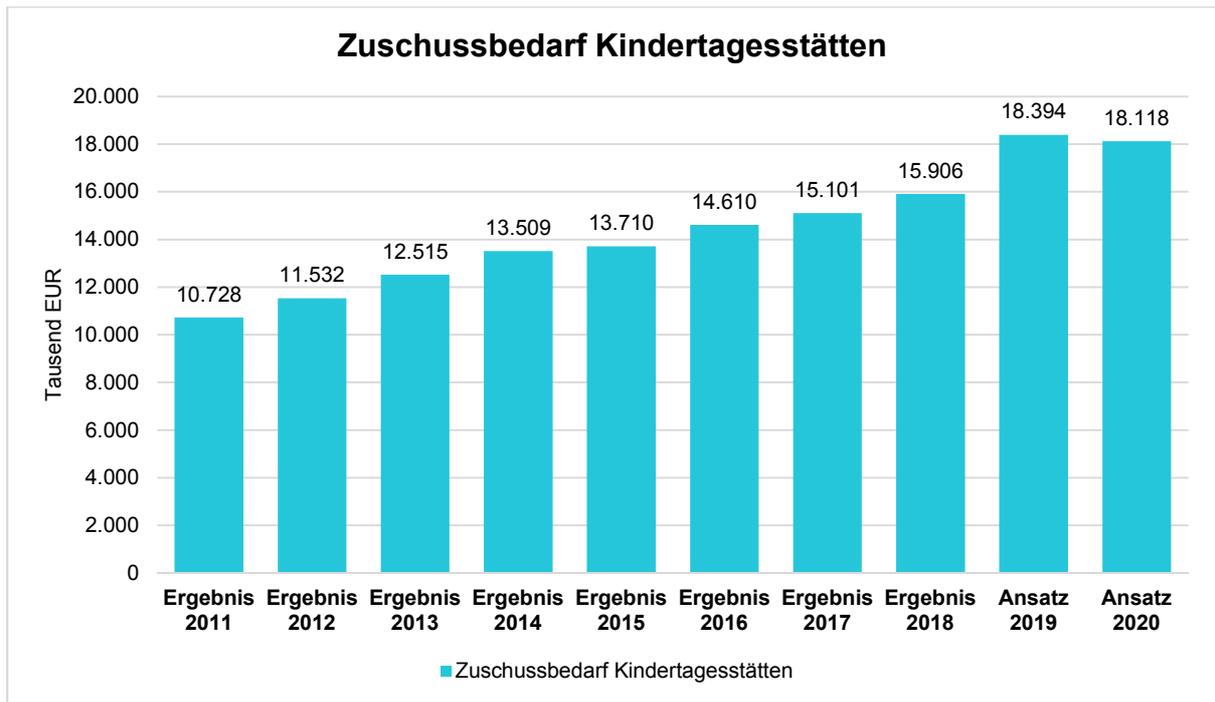
Das Produkt **Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit** (3620) erfährt eine geringfügige Erhöhung des Zuschussbedarfs um 6.000 € auf **285.230 €**. Diese ist auf

höhere Zuschüsse an die Verbandsgemeinden und die Stadt Lahnstein für Jugendzentren aufgrund gestiegener Personalkosten zurückzuführen.

Im Produkt **Schul- und Jugendsozialarbeit** (3631) verändert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Jahr 2019 nicht. Insgesamt liegen die hierin enthaltenen Zuschüsse an Diakonie, Drogenberatungsstelle, Caritas und Kinderschutzdienst damit bei 169 T€.

#### 4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder

Der Gesamtkomplex der Tageseinrichtungen für Kinder umfasst neben dem wesentlichen Produkt 3650 noch die Leistungen Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen (361010) sowie die Beförderung zu Kindertagesstätten (241020), welche im Teilhaushalt 5 – Sicherheit, Ordnung und Verkehr – nachgewiesen wird. Insgesamt vermindert sich in 2020 der Zuschussbedarf von 18.394.000 € auf 18.118.072 €, also um -275.928 €. Ursächlich für diese Verbesserung ist, dass im Jahr 2020 Nachzahlungen aus Landeszuwendungen zu den Personalkosten für die Jahre 2014 und 2015 in Höhe von 670 T€ erwartet werden. Bereinigt um diesen Effekt wäre im Haushaltsjahr 2020 mit einem weiteren Anstieg des Zuschussbedarfs um ca. 400 T€ zu rechnen. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung im U3-Bereich sowie die Ausweitung des Ganztagsangebots ist im Durchschnitt der letzten 5 Jahre der Zuschussbedarf in diesem Bereich grundsätzlich jährlich um rd. 882 T€ bzw. 5,88 % angestiegen. Im Jahr 2020 entfallen mit einem Gesamtaufwand von 43.239 T€ (ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Abschreibungen) rd. **21 % der laufenden Aufwendungen des Kreishaushaltes** auf den Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder. Die Steigerungen der jährlichen Zuschussbedarfe korrespondieren mit dem Ausbau der Betreuungsplätze (siehe nachfolgende Grafiken).



Seit 01.08.2013 gibt es bundesweit einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass für jedes Kind ein Kindergartenplatz in angemessener Entfernung zur Verfügung

steht (§ 5 Abs.1 Kita-Gesetz). Die Bedarfe aller Kinder mit Rechtsanspruch werden im Kindertagesstättenbedarfsplan abgebildet und sind jährlich fortzuschreiben.

Der mit 17.933 T€ wesentliche Anteil des Zuschussbedarfs entfällt auf den Saldo der Erträge und Aufwendungen des Produkts 3650. Die größte Aufwandsposition für den Kreis bilden hierbei mit rd. 42,60 Mio. € die unter Pos. E 12 des Ergebnishaushalts dargestellten Personalkostenzuschüsse an die kommunalen, die kirchlichen sowie die freien Träger der Kindertagesstätten inklusive der Weiterleitung von Landesmitteln für die Betreuung von 2jährigen und Sprachförderung. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Aufwand hier um 2,52 Mio. €. Neben erwarteten tariflichen Personalkostensteigerungen zwischen 2,50 und 3,60 % sind hier weitere Kostensteigerungen im Rahmen der Inbetriebnahme der großen Kindertagesstätten in Lahnstein, Nassau und Diez sowie die Ausweisung weiterer Gruppen, Ganztagsplätze sowie die Installation von provisorischen Gruppen in Miehlen, Holzappel und Braubach veranschlagt.

Die mit den zuvor erläuterten Aufwandspositionen korrespondierenden Landeszuwendungen steigen - bereinigt um die veranschlagten Nachzahlungen für Vorjahre - um 1,80 Mio. € auf 21,09 Mio. €. Die Zuwendungen der Gemeinden zu den Personalkosten erhöhen sich um weitere 160 T€ auf 3,16 Mio. €, so dass im Vergleich zum Vorjahr diesbezüglich ein Mehraufwand von 558 T€ beim Kreis verbleibt.

In Bezug auf den „Sozialfonds Mittagessen“, der im Bereich der Kindertagesstätten bis 2013 für den Kreis einen durchlaufenden Posten dargestellt hat (Landeszuwendung hat die Weiterleitung an die Träger der Kindertagesstätten zu 100 % gedeckt), entsteht durch eine erhebliche Reduzierung der im Landeshaushalt zur Verfügung stehenden Mittel seit 2014 nunmehr auch für den Kreis ein Zuschussbedarf, der im Haushaltsjahr 2020 bei geschätzt 35 T€ liegen wird.

Für die Förderung von Sanierungsmaßnahmen der Kindertagesstätten gemäß der neuen Richtlinie sind weitere 250 T€ veranschlagt.

Die Aufwendungen für Elternbeiträge, abgebildet in der Leistung 361010 im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, betragen unverändert 35 T€.

Bei der Leistung Beförderung zu Kindertagesstätten (241020) steigen die Aufwendungen um 38 T€ auf 353 T€ an. Die entsprechende Landeszuwendung beträgt mit 203 T€ rd. 53 T€ mehr als im Vorjahr, so dass sich der Zuschussbedarf für die Beförderung der Kindergartenkinder insgesamt um 15 T€ auf nunmehr 150 T€ vermindert.

Welche konkreten finanziellen Auswirkungen die Umsetzung des "Gute-Kita-Gesetzes" des Bundes bzw. des "KiTa-Zukunftsgesetz" des Landes, das zum 01.07.2021 in Kraft tritt, auf den Kreishaushalt des Rhein-Lahn-Kreises haben, ist derzeit noch nicht absehbar.

#### **4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen**

##### **Zins- und sonstige Finanzerträge (E 17, 241.488 €)**

Bei den Zins- und sonstigen Finanzerträgen handelt es sich um eine eher überschaubare Position des Haushalts, in der im Jahr 2020 lediglich der Zufluss aus der Beteiligung an der Zweckverband Nassau Finanz GmbH mit 230 T€ (Avalprovision) sowie eine aus der Beteiligung an der Baugenossenschaft Rhein-Lahn e.G. erwartete Dividende i. H. v. 11,5 T€ veranschlagt ist.

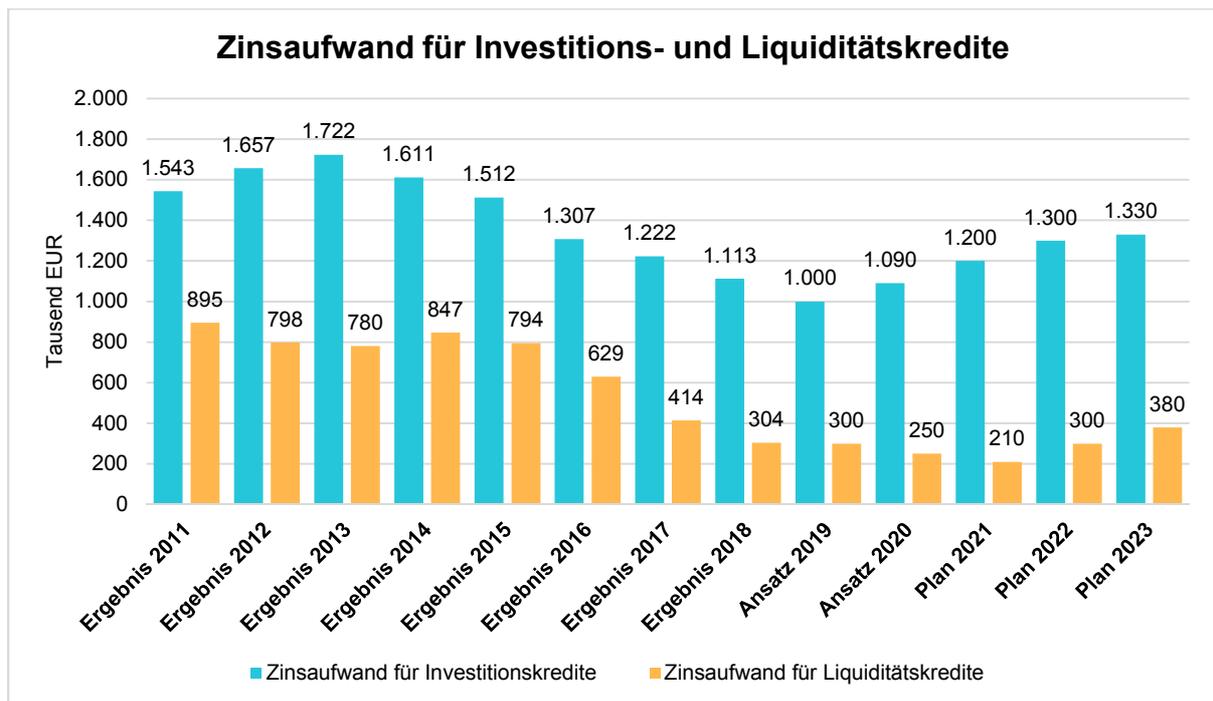
##### **Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (E 18, 1.340.000 €)**

###### **Zinsen für Liquiditätskredite**

Bis zum Jahr 2002 war die Liquiditätssituation des Rhein-Lahn-Kreises befriedigend. Die laufenden Ausgaben konnten weitgehend aus eigenen Einnahmen gedeckt werden. Auf Grund des jährlich rasant steigenden Defizits mit einem immer stärker am Markt zu befriedigenden Liquiditätsbedarf entwickelte sich die Zinsbelastung dieses Bereichs um ein Vielfaches und lag im Jahr 2008 mit 1,7 Mio. € auf Rekordhöhe. In den folgenden Jahren sank der Zinsaufwand wieder und bewegte sich in den Jahren 2009 – 2014 relativ konstant auf einem Niveau von 0,8 bis 0,9 Mio. €.

Seit dem Jahr 2013 wurde der Kreis erstmals in die Lage versetzt den Kreditbestand wieder zurückzuführen. So wurde der Bestand der Liquiditätskredite in den Jahren 2013 – 2018 um insgesamt 40,07 Mio. € vermindert. Auch in den Jahren 2019 und 2020 sind weitere Reduzierungen eingeplant. Im Nachtragshaushalt 2019 konnte aufgrund dieser Entwicklungen und im Zusammenhang mit dem weiterhin extrem günstigen Zinsniveau der Zinsaufwand für Liquiditätskredite auf 300 T€ vermindert werden. Aufgrund der aktuellen Lage am Zinsmarkt mit Minuszinsen im kurzfristigen Bereich und durch den Ablauf eines Festzinsdarlehens i. H. v. 10 Mio. € Ende September 2020 kann der Zinsaufwand im vorliegenden Haushalt um weitere 50 T€ auf 250 T€ zurückgeführt werden.

Die Zinsentwicklung für Liquiditäts- und Investitionskredite seit dem Jahr 2011 mit der Prognose im Finanzplanungszeitraum ist auf dem folgenden Schaubild dargestellt:



Dass sich die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite trotz hoher Liquiditätskreditverschuldung in den vergangenen Jahren von bis zu 66,4 Mio. € Ende 2012 "nur" auf dem oben dargestellten Niveau bewegen, sind die für den Rhein-Lahn-Kreis positiven Auswirkungen der Finanzkrise. Der Zinssatz für Tagesgeld ist nun bereits seit einem sehr langen Zeitraum extrem günstig, so dass zwischenzeitlich sogar monatsweise Zinsfestschreibungen zu Minus-Zinssätzen vorgenommen werden konn-

ten. Die Entwicklung auf dem Zinsmarkt ist dennoch über Jahre kaum vorhersehbar. Damit stellt die nach wie vor zu hohe Verschuldung ein erhebliches Risiko dar. Steigen die Zinssätze wieder an, wird dies zu beträchtlichen Mehraufwendungen für den Kreis führen. Die Verwaltung versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch ein aktives Schuldenmanagement gegenzusteuern.

#### Zinsen für Investitionskredite

Der Aufwand für investive Zinsen erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 90 T€ auf nunmehr 1.090 T€. Zwar schlägt sich auch hier die noch immer günstige Zinsentwicklung im Zusammenhang mit Kreditneuaufnahmen aber auch mit der Prolongation bestehender Darlehen nieder, jedoch wird im Rahmen der laufenden Investitionstätigkeit des Kreises mit planmäßigen Netto-Neuverschuldungen zwischen 164 T€ und 5.541 T€ in den Jahren 2019 bis 2022 mit einem Anstieg des Kreditbestandes gerechnet.

#### **4.2.11 Außerordentliches Ergebnis (E 21)**

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen beruhen auf unvorhersehbaren seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und werden daher grundsätzlich nicht eingeplant. Im Jahr 2020 ist kein außerordentliches Ergebnis veranschlagt.

#### **4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen**

##### **Interne Leistungsbeziehungen (E 22, 13.419.160 €)**

Gemäß § 4 Abs. 9 und 10 GemHVO sind zwischen den Teilhaushalten angemessene Leistungsverrechnungen durchzuführen. Ziel ist die Darstellung der tatsächlichen Kosten von externen Leistungen um Einsparpotentiale aufzuzeigen und interkommunale Vergleiche zu ermöglichen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen alle internen Leistungen, wie das Grundstücks- und Gebäudemanagement, Zentrale Dienste etc. sowie die so genannten Vorkostenträger (Führung und Leitung der Verwaltung bzw. der Abteilungen, Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH), Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Allgemeine Schulverwaltung) auf die externen Leistungen verrechnet werden.

Seit dem Jahr 2015 sind in den Internen Leistungsverrechnungen zusätzlich die fiktiven Personalaufwendungen und -erstattungen für die Landesbeamten enthalten, um die bei den einzelnen Produkten des Kreises entstehenden Personalaufwendungen vollständig und mit anderen Kreisen vergleichbar darstellen zu können.

Insgesamt wird im Haushalt 2020 ein Betrag i. H. v. 13.419.160 € verrechnet. Hier- von entfallen auf:

### **Interne Leistungsverrechnungen (in Tausend EUR)**

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Veränderung
01 - Umlage Führung und Leitung der Verwaltung	178	176	-2
02 - Umlage Führung und Leitung der Abteilungen	2.877	2.937	60
03 - Umlage Allgemeine Schulverwaltung	1.276	1.519	243
04 - Umlage Wirtschaftliche Jugendhilfe	526	775	249
05 - Umlage Allgemeiner Sozialer Dienst	1.558	1.566	8
06 - Umlage Raumkosten	950	657	-293
07 - Umlage IT-Leistungen	1.073	1.279	206
08 - Umlage Zentrale Dienste	851	859	7
09 - Umlage Finanzdienstleistungen	1.041	956	-85
10 - Umlage Personaldienstleistungen	2.054	1.536	-518
11 - Umlage sonstige interne Leistungen	801	821	20
12 - Verrechnung Dienstwagenvergabe	47	52	5
13 - Verrechnung interne Fortbildung	2	2	0
14 - Verrechnung Sonstiges	7	8	1
15 - Fiktiver Personalaufwand Staatliche Beamte	284	278	-6
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>13.525</b>	<b>13.419</b>	<b>-105</b>

### **4.3 Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen**

Im Haushaltsjahr 2020 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Ziffer F 32 Ergebnis- und Finanzhaushalt) insgesamt auf **8.929.239 €**.

Ein Teilbetrag hiervon entfällt mit **2.315.269 €** auf **Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände** (F 28). Eine wesentliche Rolle nehmen dabei mit 950 T€ die Investitionen zum DSL-Breitbandausbau im Rhein-Lahn-Kreis ein. 550 T€ entfallen dabei auf die für das bereits abgeschlossene Projekt "Förderung des Breitbandausbaus im Rhein-Lahn-Kreis" zu leistende Schlusszahlung. Weitere 400 T€ sind als erster Teilbetrag von insgesamt 2,7 Mio. € für die Förderung des Anschlusses aller Schulen im Rhein-Lahn-Kreis in kommunaler Trägerschaft mit Glasfaserkabel vorgesehen. 1,35 Mio. € der Kosten sollen voraussichtlich durch Bundeszuschuss, 1,08 Mio. € durch Landeszuschuss und weitere 0,225 Mio. € durch Kostenbeteiligungen anderer kommunaler Schulträger gefördert werden, so dass letztlich ein Kreisanteil von 0,05 Mio. € verbleibt.

Weitere 850 T€ sind im Rahmen der Investitionsförderung von Kindertagesstätten veranschlagt. Anlässlich der Rechtsprechung des VG Trier aus dem Jahr 2016 bezüglich der angemessenen Beteiligung eines Landkreises an den notwendigen Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten wurde mit Wirkung zum 01.01.2017 eine neue Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Sanierungskosten der Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis erlassen. Die hiernach zu zahlenden Investitionskostenzuschüsse werden gemäß dem erwarteten Baufortschritt und entsprechend der Leistungsfähigkeit des Kreises auf das Haushaltsplanjahr sowie den Finanzplanungszeitraum verteilt, so dass hier in 2020 zunächst Fördermittel i. H. v. 850 T€ vorgesehen sind. Eine wesentliche Rolle nehmen hierbei die großen geplanten Kindertagesstätten in Bad Ems (150 T€), Lahnstein (115 T€), Nassau (100 T€), Winden (100 T€) und Klingelbach (70 T€) ein.

Die übrigen Auszahlungen dieser Haushaltsposition fallen für die gesetzlich vorgeschriebenen Investitionszuschüsse an die Verbandsgemeinden bzw. die Stadt Lahnstein im Rahmen der 10 %igen Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Träger (161 T€) sowie die als freiwillige Leistung gewährten Zuschüsse im Rahmen der

Sportförderung (109 T€) an. Hinzu kommen die jährlich zu zahlenden Investitionskostenanteile des Kreises im Bereich der Straßenentwässerung (100 T€) sowie die Anschaffung diverser Software/ Lizenzen für die Verwaltung (45,5 T€).

Die übrigen investiven Auszahlungen entfallen auf **Auszahlungen für Sachanlagen** (F 29) mit **6.613.970 €**, wobei hier der Schwerpunkt mit 6.299 T€ bzw. rd. 95,2 % eindeutig im Bereich des Zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagements (Teilhaushalt 3) liegt.

Allein für die laufenden Maßnahmen im Kreisstraßenbau gemäß Rhein-Lahn-Kreis-Straßenbauprogramm und die Restabwicklung von Altmaßnahmen sind Auszahlungen i. H. v. 4.810 T€ vorgesehen. Eine wesentliche Rolle nehmen in 2020 die Maßnahmen Asphaltlose nach Mittelbedarf (2.220 T€), K 55 OD Mundershausen und Bonscheuer (800 T€), K 25 OD Balduinstein (380 T€), K 39 Bremberg - Gutenacker (360 T€), K 25 Lahnbrücke Balduinstein (250 T€) sowie K 55 L 322 - Berghausen (160 T€) ein. Der Rhein-Lahn-Kreis investiert damit im Jahr 2020 in den Kreisstraßenbau voraussichtlich mehr als er an Werteverzehr (rd. 3,5 Mio. €) veranschlagen muss, so dass das Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen) bilanziell wieder netto einen Wertezuwachs erfahren dürfte. Ergänzend hierzu wird weiterhin verstärkt versucht im Rahmen von werterhaltenden Unterhaltungsmaßnahmen dem tatsächlichen Werteverzehr entgegenzuwirken (siehe hierzu auch Erläuterungen zu Haushaltsposition E 10).

Für den Neubau des Radfernwegs Lahn zwischen Laurenburg und Geilnau ist in 2020 ein Teilbetrag von 500 T€ vorgesehen. Hier soll jedoch planmäßig eine 100 %ige Gegenfinanzierung durch die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH und das Land erfolgen.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Barrierefreiheit sind für das Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen Baukosten i. H. v. 240 T€ und für das Goethe-Gymnasium Bad Ems weitere 20 T€ eingeplant. Ein erster Teilbetrag für die geplante Schulraumerweiterung an der Erich-Kästner-Schule Singhofen schlägt mit 30 T€ zu Buche. Für die Umsetzung des DigitalPakts Schule sind in 2020 zunächst 500 T€ in Ansatz gebracht. Insgesamt kann der Rhein-Lahn-Kreis hier in den kommenden Jahren bei einer 90 %igen Förderung durch den Bund Mittel i. H. v.

3,43 Mio. € für die Verbesserung der digitalen Infrastruktur, Ausstattung mit digitalen Medien u.a. in den Schulen investieren.

Die Anschaffung diverser Betriebs- und Geschäftsausstattung im Schulbereich, u. a. im Rahmen der den Schulen zugewiesenen Budgets, ist mit insgesamt 169 T€ eingeplant.

Weitere 255 T€ der Auszahlungen für Sachanlagen entfallen auf Investitionen im Teilhaushalt Büro des Landrates. Den größten Posten bildet hier mit 176 T€ die Anschaffung eines Rettungswagen Allrad für die Schnelleinsatzgruppe. Die Anschaffung war ursprünglich bereits für das Jahr 2018 vorgesehen, da die Auslieferung allerdings erst in 2020 erfolgt, werden die Mittel erneut veranschlagt. Die verbleibenden 79 T€ entfallen auf die Anschaffung notwendiger Betriebsausstattung im Bereich Brand- und Katastrophenschutz, wie beispielsweise die Anschaffung von Handfunkgeräten für den Gefahrstoffzug oder die Umrüstung von Fahrzeugen an aktuelle Anforderungen nach Durchführung einer Gefährdungsanalyse.

Für sonstige kleinere Anschaffungen, z. B. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar u. ä. sowie die Beschaffung von Hardware für das Kreishaus sind insgesamt 60 T€ veranschlagt, wobei hier der Schwerpunkt mit 42,5 T€ bei der Hardwarebeschaffung liegt.

Bei den im Ergebnis- und Finanzhaushalt unter Position E 27 ausgewiesenen **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** i. H. v. **5.348.500 €** handelt es sich im Wesentlichen um Zuwendungen Dritter zu Investitionen des Kreises.

Der größte Anteil der Investitionszuwendungen entfällt mit 3.294 T€ auf die Landeszuschüsse im Kreisstraßenbau. Die erwarteten Investitionszuwendungen von Land und Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH für den Neubau des Radfernwegs Lahn zwischen Laurenburg und Geilnau sind mit 500 T€ veranschlagt.

Auf die Zuwendungen des Bundes, des Landes und die Kostenbeteiligungen der kommunalen Schulträger für den Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur für die Schulen im Kreis entfallen insgesamt 475 T€.

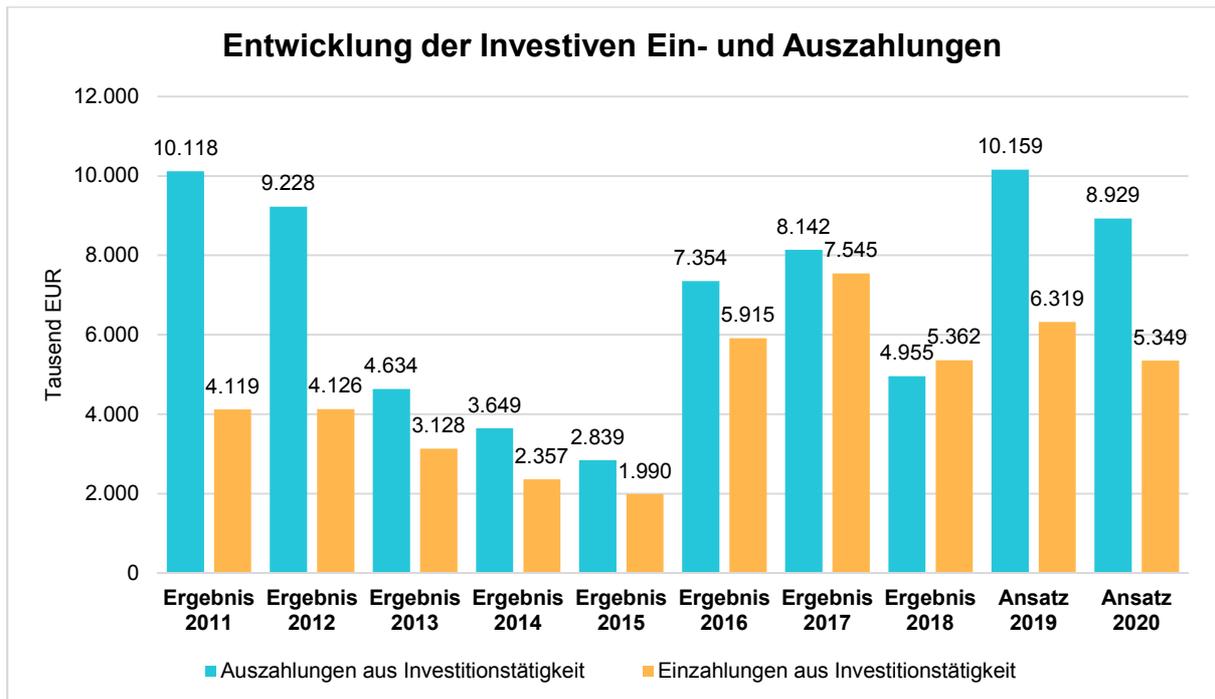
Für die bereits abgeschlossene Schulbaumaßnahme Schulzentrum Diez An-, Um- u. Ausbau inkl. GTS (65 T€) sowie die laufenden Schulbaumaßnahmen Goethe-Gymnasium Bad Ems Barrierefreiheit (18,5 T€), Wilhelm-Hofmann Gymnasium St. Goarshausen Barrierefreiheit (89 T€), Integrierte Gesamtschule Nastätten Aufstockung (105 T€) und Barrierefreiheit (28 T€) werden insgesamt Landeszuwendungen i. H. v. 305,5 T€ erwartet. Weitere 450 T€ sind als Fördermittel des Bundes für die Anschaffungen im Rahmen des DigitalPakts Schule eingeplant.

Die Landeszuwendung für die Anschaffung des Gerätewagen Gefahrgut für den Gefahrstoffzug Birlenbach-Fachingen ist mit 222 T€ veranschlagt. Hinzu kommen weitere 72 T€ für die Anschaffung des Rettungswagen Allrad. Im Zusammenhang mit der Förderung des Neubaus der Rettungswache Nassau wird eine anteilige Rückzahlung der in früheren Jahren erfolgten Förderung aufgrund des vorzeitigen Verkaufs der bisherigen Rettungswache i. H. v. 30 T€ erwartet.

Alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder ein Auszahlungsvolumen > 60.000 € haben, sind in den Investitionsübersichten der Haushalte einzeln abgebildet.

### Investive Auszahlungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
01 - Schulen	669	368	297	363	774	2.283	1.150
02 - Kreisstraßen- und Radwegebau	2.545	1.664	2.530	2.481	3.085	5.786	5.410
03 - Kreisentwick- lung (Breitbandaus- bau)	36	88	3.430	4.513	27	100	950
04 - Investitionsför- derung Kindertages- stätten	115	49	428	311	576	724	850
05 - Rettungsdienst, Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	97	396	486	359	347	996	355
06 - Sonstige	187	275	183	115	146	270	214
<b>Summe: Gesamt- haushalt</b>	<b>3.649</b>	<b>2.839</b>	<b>7.354</b>	<b>8.142</b>	<b>4.955</b>	<b>10.159</b>	<b>8.929</b>



### Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Teilhaushalten

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/-
01 - Büro des Landrates	-903.360	-506.150	397.210
02 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-144.500	-104.500	40.000
03 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.949.790	-2.010.420	-60.630
07 - Jugend und Familie	-724.070	-850.000	-125.930
10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.000	-1.000	0
12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-117.310	-108.669	8.641
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>-3.840.030</b>	<b>-3.580.739</b>	<b>259.291</b>

**Verpflichtungsermächtigungen** zur Vergabe von Aufträgen sind mit einem Gesamtbetrag von **39.775.000 €** veranschlagt. Hiervon werden voraussichtlich 3.306.000 € mit Krediten zu finanzieren sein, davon 1.241 T€ im Jahr 2021, 1.615 T€ in 2022 und 750 T€ in 2023. Der größte Teil der Verpflichtungsermächtigungen entfällt mit 30 Mio. € auf eine als Gemeinschaftsprojekt der Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein unter Federführung des Kreises geplante Förderung des Breit-

bandausbaus in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen im Rhein-Lahn-Kreis. Hier sind für die Jahre 2021, 2022 und 2023 jeweils Auszahlungen i. H. v. 10 Mio. € eingeplant, die in voller Höhe durch Zuwendungen des Bundes (50 %), des Landes (40 %) und Kostenbeteiligungen der Verbandsgemeinden (10 %) gedeckt sein sollen, so dass für den Kreis diesbezüglich kein Kreditbedarf entsteht.

Teilhaushalt	Produkt	Maßnahme	Betrag	finanziert durch Investitionszuwendung	mit Krediten zu finanzieren
1	1270	Zuschuss Neubau Rettungswache Diez	875.000 €	0 €	875.000 €
1	1270	Zuschuss Neubau Rettungswache Bad Ems	1.200.000 €	0 €	1.200.000 €
1	5112	Ausbau Breitbandinfrastruktur der Schulen	2.200.000 €	2.180.000 €	20.000 €
1	5112	Ausbau Breitbandinfrastruktur Gewerbegebiete und unterversorgte Bereiche	30.000.000 €	30.000.000 €	0 €
3	5420	K25 Lahnbrücke Balduinstein	2.450.000 €	1.715.000 €	735.000 €
3	5420	Lückenschluss Lahntal Rad- und Wanderweg	1.500.000 €	1.500.000 €	0 €
3	9032	DigitalPakt Schule	860.000 €	774.000 €	86.000 €
7	3650	Investitionsförderung Ev. Kita Niederneisen	30.000 €	0 €	30.000 €
7	3650	Investitionsförderung Komm. Kita Kördorf	30.000 €	0 €	30.000 €
7	3650	Investitionsförderung Kita Sonstige/Finanzplanung	600.000 €	0 €	600.000 €
12	4210	Vereinsförderung Kreisprogramm sonstige	30.000 €	0 €	30.000 €
			<b>39.775.000 €</b>	<b>36.169.000 €</b>	<b>3.606.000 €</b>

<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</b>				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre
	2021	2022	2023	2024 ff.
in €				
im Haushaltsjahr 2018	365.000	37.800	30.400	
im Haushaltsjahr 2019	406.900	190.000	23.200	
im Haushaltsjahr 2020	15.550.000	13.475.000	10.750.000	0
<b>Summe</b>	<b>16.321.900</b>	<b>13.702.800</b>	<b>10.803.600</b>	<b>0</b>
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)				
	1.985.900	1.842.800	803.600	

## 4.4 Ein- / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (F 35 - F 40), Schuldenentwicklung

### Schuldenentwicklung

Im Finanzhaushalt 2020 erhöht sich insbesondere im Zusammenhang mit der gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufigen Investitionstätigkeit des Kreises der unter Position F 34 auszuweisende **Finanzmittelüberschuss** um 625.224 € auf **2.663.659 €**.

Der unter Position F 37 dargestellte **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten** beträgt in 2020 **830.739 €**, was bedeutet, dass aufgrund der notwendigen Investitionstätigkeit des Kreises (wie z. B. in Bildung, Kindertagesstätten und Mobilität) planmäßig eine Nettoneuverschuldung entsteht.

Die Addition des Finanzmittelüberschusses mit dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten führt zur rechnerischen Höhe der dringend notwendigen **Tilgung von Liquiditätskrediten** von **3.494.398 €** (Position F 39). Der Rhein-Lahn-Kreis wird damit auch in 2020 den Bestand der Liquiditätskredite weiter zurückführen können.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

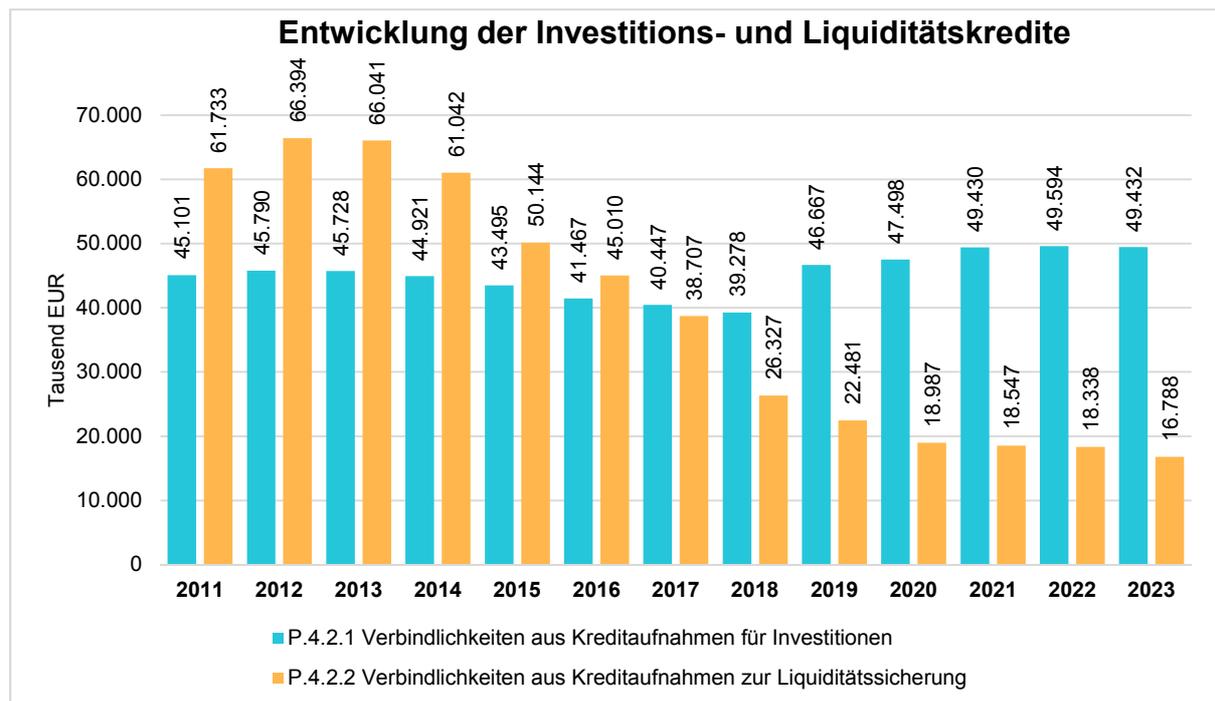
### Investitionskredite

	in €
<b>Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2017:</b>	<b>40.447.470,20</b>
<b>Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2018:</b>	<b>39.277.702,65</b>
- Kreditüberhang aus 2018	-810.184,24
+ mit Krediten zu finanzierende Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus 2018	2.659.009,71
+ Kreditaufnahme 2019 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	7.740.520,00
- Tilgung 2019 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	-2.200.000,00
<b>voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2019:</b>	<b>46.667.048,12</b>
+ Kreditaufnahme 2020 (lt. Haushaltsplan)	3.580.739,00
- Tilgung 2020 (lt. Haushaltsplan)	-2.750.000,00
<b>voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2020:</b>	<b>47.497.787,12</b>

## Liquiditätskredite

	in €
<b>Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2017:</b>	<b>38.707.000,00</b>
<b>Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2018:</b>	<b>26.327.000,00</b>
+ Kreditüberhang Investitionskredite 2018	810.184,24
+ Übertragungen von lfd. Auszahlungen nach 2019	993.827,69
- Tilgung 2019 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	-5.649.955,00
<b>voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2019:</b>	<b>22.481.056,93</b>
- Tilgung 2020 (lt. Haushaltsplan)	-3.494.398,00
<b>voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2020:</b>	<b>18.986.658,93</b>

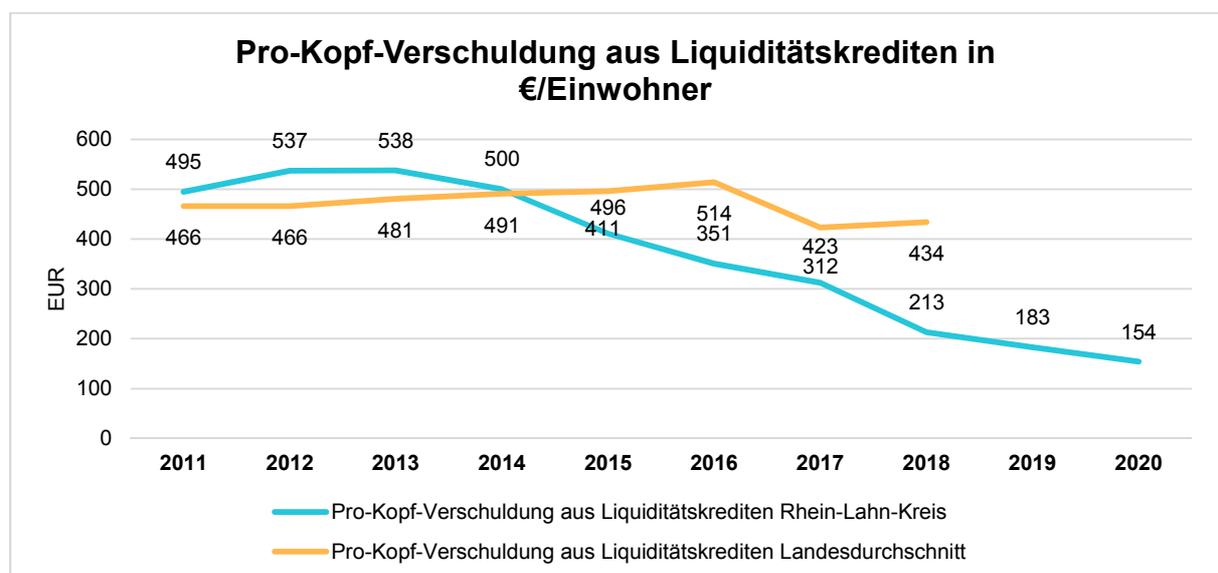
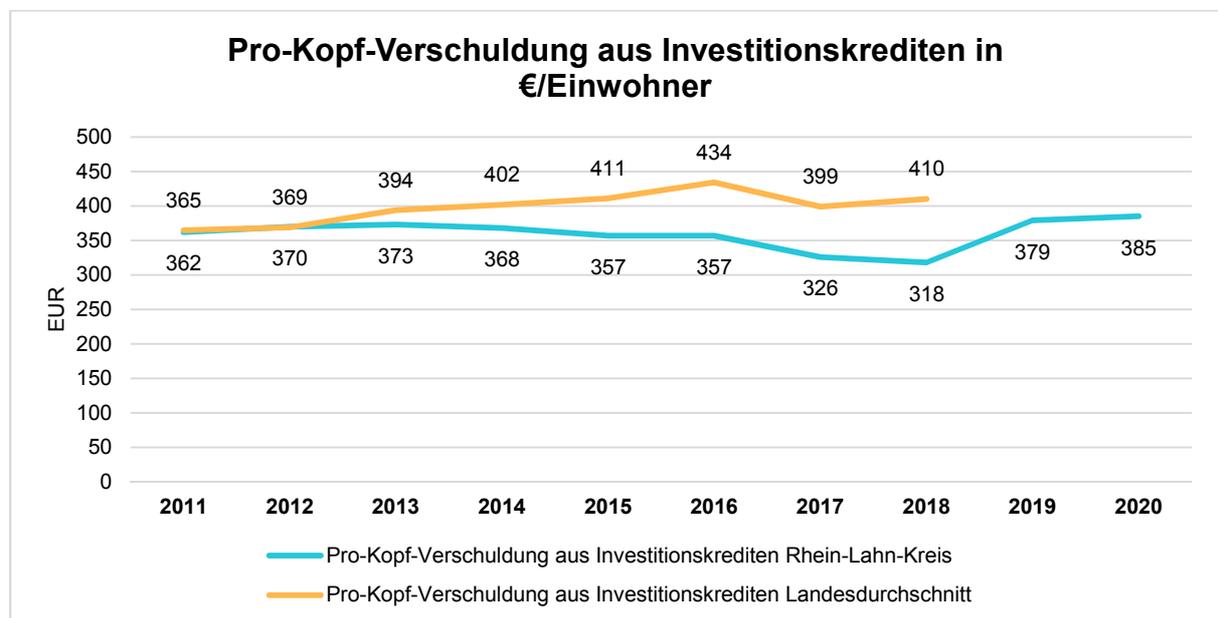
Die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ist unter Ziffer F 36 des Ergebnis- und Finanzhaushaltes mit 2.750.000 € ausgewiesen.



Die Liquiditätskredite sind im Verhältnis zu den Investitionskrediten in den Jahren 2002 bis 2012 explodiert. Hier wurde Ende 2012 ein vorläufiger Höchststand von rd. 66,4 Mio. € erreicht. Erfreulicherweise konnten ab dem Haushaltsjahr 2013 erstmals die Liquiditätskredite wieder leicht zurückgeführt werden. Dieser Trend soll nach

dem vorliegenden Haushaltsplanwerk auch in den Jahren 2019 und 2020 sowie in dem sich daran anschließenden Finanzplanungszeitraum fortgesetzt werden. Der Gesamtschuldenstand liegt bis zum Ende des Haushaltsjahres dann voraussichtlich bei 66,5 Mio. € und würde sich nach den aktuellen Prognosen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2023 auf 66,2 Mio. € vermindern.

Die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner - getrennt nach Investitions- und Liquiditätskrediten - des Kreises kann den nachfolgenden Grafiken entnommen werden. Die Werte basieren jeweils auf dem (voraussichtlichen) Ist-Schuldenstand zum 31.12. des Jahres.



Im Detail betrachtet werden sich die Verbindlichkeiten des Kreises zum Ende des Jahres 2020 voraussichtlich wie in der nachfolgend dargestellten Übersicht entwickeln.

<b>Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge</b>				
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		01.01.2019	01.01.2020	31.12.2020
		in €		
1	Anleihen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	39.277.703	46.667.048	47.497.787
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	26.327.000	22.481.057	18.986.659
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
<b>5</b>	<b>Summe der Kreditaufnahmen</b>	<b>65.604.703</b>	<b>69.148.105</b>	<b>66.484.446</b>

#### **4.5 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)**

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat am 08.06.2010 die „Reformagenda zur Verbesserung der kommunalen Finanzen“ verkündet. In den Maßnahmenkatalog dieser Reformagenda wurde auch der „Kommunale Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“ aufgenommen und mit einer gemeinsamen Erklärung der Landesregierung und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände am 22.09.2010 auf den Weg gebracht. Ziel des KEF-RP ist es, einen Teil der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen kommunalen Liquiditätskredite in Höhe von 4,89 Mrd. € zu vermindern; innerhalb von 15 Jahren sollen 3,8 Mrd. € getilgt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 24.10.2011 beschlossen, am KEF-RP teilzunehmen. Der mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion abzuschließende Konsolidierungsvertrag wurde vom Kreistag in der Sitzung am 12.12.2011 beschlossen.

Nachdem das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie das Ministerium der Finanzen ihr Einverständnis zum Abschluss des Vertrages erteilt hatten, wurde der Vertrag im Mai 2012 unterzeichnet. Der Konsolidierungsbeitrag und die Konsolidierungsmaßnahme wurden dabei wie folgt festgeschrieben:

## § 2

### ***Leistungen aus dem KEF-RP, Konsolidierungsbeitrag, Konsolidierungsergebnis***

(1) Der im Rahmen des KEF-RP maßgebliche Liquiditätskreditbestand der teilnehmenden Kommune beläuft sich auf 44.112.906 Euro. Er wird mit einem Anteil von 78,26 v.H. als Gesamtleistung aus dem KEF-RP berücksichtigt und beträgt für die teilnehmende Kommune über die Laufzeit von 15 Jahren unter Berücksichtigung aller drei Finanzierungsanteile 34.522.760 Euro, die Jahresleistung beläuft sich folglich auf 2.301.517 Euro.

(2) Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihre eigenen Konsolidierungsmöglichkeiten in dem Umfang auszuschöpfen, dass jährlich mindestens ein Drittel der auf sie entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds durch eigene Konsolidierungsanstrengungen aufgebracht wird. Der jährliche kommunale Drittelanteil der teilnehmenden Kommune beläuft sich danach auf mindestens 767.172 Euro (*Konsolidierungsbeitrag*).

(3) *Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 v. H. der auf sie entfallenden Jahresleistungen des KEF-RP zu vermindern (Konsolidierungsergebnis). Soweit diese Mindest-Nettotilgung in besonderen Einzelfällen ausnahmsweise trotz der Entschuldungshilfen und einer strengen Haushaltsdisziplin nicht realisiert werden kann, müssen die bestehenden Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten bzw. die Begründung neuer Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert werden.*

### § 3

#### **Konsolidierungsmaßnahmen**

*(1) Der zugesagte eigene Konsolidierungsbeitrag in der in § 2 Abs. 2 genannten Höhe wird durch die nachstehende Einzelmaßnahme realisiert werden:*

##### ***-Erhöhung der Kreisumlage:***

*Der Rhein-Lahn-Kreis hat in der Haushaltssatzung 2011 den Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5% angehoben. Der Beschluss erfolgte nach dem 22.09.2010, nämlich am 06.12.2010, so dass die Erhöhung als kommunaler Konsolidierungsbeitrag gem. Ziffer 3.1.2 Absatz 3 des Leitfadens zum KEF-RP anerkennungsfähig ist.*

*Die Umlageerhöhung erfolgte zum einen aufgrund der Mehrbelastungen im Zuge der Umsetzung der Schulstrukturreform und zum anderen zur allgemeinen Haushaltskonsolidierung jeweils zu einem Prozent. Aufgrund dessen wird jährlich ein Prozentpunkt der Kreisumlage als kommunaler Konsolidierungsbeitrag eingebracht.*

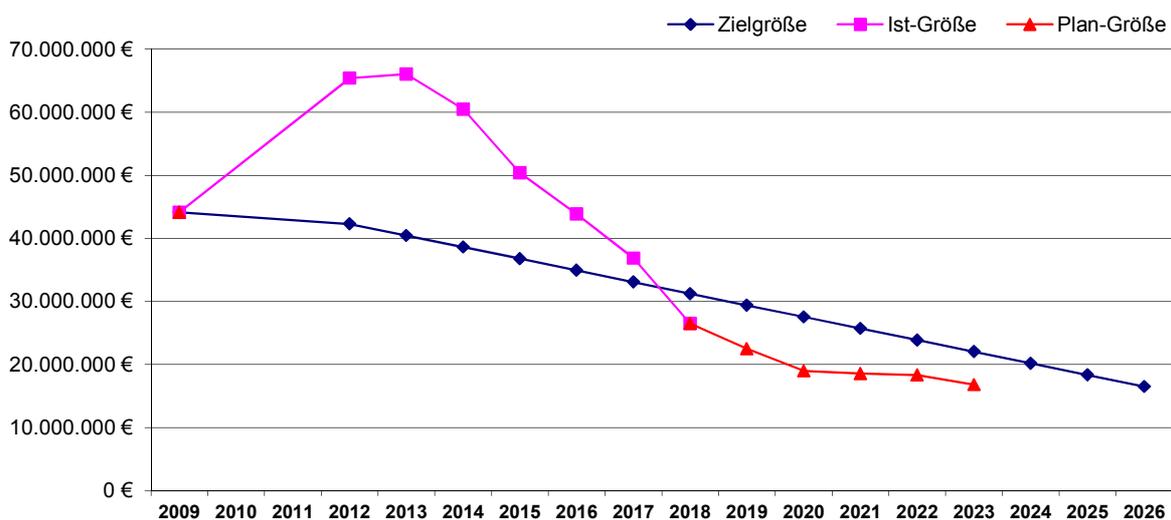
Durch die Teilnahme am KEF-RP soll die Liquiditätsverschuldung des Kreises um rd. 34,5 Mio. € zurückgeführt werden. In den Jahren 2012 bis 2019 wurden jährlich 1.534.345 € (insgesamt bisher 12,275 Mio. €) an Entschuldungshilfe durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ausgezahlt. Die zu erreichende Zielgröße der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum 31.12.2020 beträgt 27,542 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2018 und der geplanten Tilgung im lfd. Haushaltsjahr 2019 wird mit der vorgesehenen Liquiditätskredittilgung im Haushaltsjahr 2020 diese Zielgröße um rd. 8,555 Mio. € unterschritten.

Die Konsolidierungsmaßnahme im KEF-RP für das Jahr 2020 ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt. Anschließend gezeigt wird die Entwicklung des KEF-RP für den Finanzplanungszeitraum (voraussichtlicher Konsolidierungspfad), wobei anzumerken ist, dass eine erste Ist-Größe erst mit dem Rechnungsergebnis 2012 zu erfassen war.

## Konsolidierungsmaßnahmen im KEF-RP Haushaltsjahr 2020

Seite im Haushaltsplan	lfd.Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2020	geplanter Konsolidierungsanteil 2020	Rechnungsergebnis 2020	tatschlicher Konsolidierungsanteil 2020
<b>Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen</b>								
244			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		101.343.817			
darunter:			<u>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfererträge</u>		101.491.817	767.172		
247	E 2 F 23	4162000 6162000	Kreisumlage	1 % der Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes im Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5%.	60.100.498	767.172		
<b>Summe</b>				<b>Erhöhung der Einzahlungen</b>		<b>767.172</b>		
<b>Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt</b>						<b>767.172</b>		
<b>nachrichtlich:</b>								
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag						767.172		
Mindestilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag						1.841.214		

### Voraussichtlicher Konsolidierungspfad des Rhein-Lahn-Kreises 2012 - 2026



## 5 Finanzplanungszeitraum

Grundsätzlich werden die Planansätze für den Finanzplanungszeitraum 2021 – 2023 „spitz“ errechnet. Nur für ausgewählte Bereiche (z.B. Personalaufwand) werden prozentuale Fortschreibungen vorgenommen.

Die für den Finanzplanungszeitraum prognostizierten Aufwendungen steigen etwas stärker als die kalkulierten Erträge, so dass sich die Jahresergebnisse tendenziell verschlechtern. Bis zum Jahr 2023 steigen die Aufwendungen voraussichtlich um 7,3 Mio. €, die Erträge um insgesamt 5,8 Mio. €. Im Ergebnishaushalt werden in den Jahren 2021 bis 2023 jeweils Jahresfehlbeträge von 2,75 Mio. €, 2,59 Mio. € und 1,36 Mio. € ausgewiesen.

Bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage wird insgesamt mit einem Plus von 7,2 Mio. € bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums gerechnet. Für den Bereich der Sozialen Leistungen wird im Zeitraum von 2020 bis 2023 eine Ergebnisverschlechterung um 3,3 Mio. € erwartet. Der Zuschussbedarf für Tageseinrichtungen für Kinder wird sich im gleichen Zeitraum um voraussichtlich weitere 4,6 Mio. € erhöhen, während die Netto-Personalaufwendungen um 1,2 Mio. € steigen. Auch die Zinsaufwendungen werden sich nach der derzeitigen Prognose trotz eines Rückgangs des Kreditvolumens um rd. 0,4 Mio. € erhöhen.

In welchem Umfang letztlich die neuen gesetzlichen Regelungen nach dem Bundesteilhabegesetz zu Buche schlagen und welche finanziellen Auswirkungen die Umsetzungen des Gute-Kita-Gesetzes bzw. des KiTA-Zukunfts-Gesetzes haben werden, kann derzeit noch nicht beziffert werden.

Der gesetzlich vorgeschriebene **Ausgleich des Ergebnis- sowie des Finanzhaushaltes** kann nach den gesetzlichen Regelungen des § 18 GemHVO im kompletten Finanzplanungszeitraum **nicht erreicht werden**. Auch die nach der vertraglichen Verpflichtung im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz vorgeschriebene Mindesttilgung von Liquiditätskrediten wird nachzeitigem Planungsstand in keinem der Finanzplanungsjahre erreicht.

## Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	203.174	204.330	206.208	208.980
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	201.961	205.912	207.442	208.875
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.213	-1.582	-1.234	104
Finanzergebnis	-1.099	-1.169	-1.359	-1.469
Ordentliches Ergebnis	115	-2.751	-2.592	-1.364
<b>Jahresergebnis</b>	<b>115</b>	<b>-2.751</b>	<b>-2.592</b>	<b>-1.364</b>

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO)			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in €
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2015	5.495.415
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2016	10.788.925
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2017	3.806.230
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2018	8.356.088
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2019	239.058
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2020	114.618
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		28.800.333
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	-2.750.677
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	-2.592.139
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	-1.364.081
<b>11</b>	<b>Summe</b>		<b>22.093.436</b>

Nach alledem wird sich der im Rahmen der negativen Jahresergebnisse der Jahre 2007 bis 2013 aufgelaufene nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2023 auf voraussichtlich rd. 12,5 Mio. € belaufen.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals				
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23)	Jahr	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
				in €
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres	2017		-14.511.699
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres	2018	8.356.088	-6.155.611
3	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres	2019	239.058	-5.916.553
4	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	2020	114.618	-5.801.935
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres	2021	-2.750.677	-8.552.612
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres	2022	-2.592.139	-11.144.751
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres	2023	-1.364.081	-12.508.832

Im Finanzhaushalt finden sich mit Ausnahme der nicht zahlungswirksam planmäßigen Bildung und Auflösung von Rückstellungen sowie den prognostizierten Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten grundsätzlich die gleichen Entwicklungen wieder. Danach werden zwar für den gesamten Finanzplanungszeitraum jeweils noch positive Salden aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und in den Jahren 2022 und 2023 noch geringfügige Finanzmittelüberschüsse prognostiziert, im Jahr 2021 wird allerdings bereits ein Finanzmittelfehlbetrag von 1,5 Mio. € ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der im Zusammenhang mit der Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds vorgeschriebenen Mindesttilgung von Liquiditätskrediten i. H. v. jährlich 1.841 T€ errechnet sich für alle drei Finanzplanungsjahre eine negative Freie Finanzspitze von rd. -0,3 Mio. € bis -1,6 Mio. €. Die Liquiditätskredite werden um 2,2 Mio. € zurückgeführt.

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)								
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
in €								
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite		einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite			
			13.717.619	5.878.465	6.244.398	3.310.083	3.288.121	4.664.979
		abzüglich						
	2	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	3.374.408	2.200.000	2.750.000	2.719.000	2.743.000	2.693.000
Entstehungsrechnung		abzüglich						
	3	Mindesttilgung von Liquiditätskrediten im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP)	1.841.214	1.841.214	1.841.214	1.841.214	1.841.214	1.841.214
	4	<b>Zwischensumme</b>	<b>8.501.997</b>	<b>1.837.251</b>	<b>1.653.184</b>	<b>-1.250.131</b>	<b>-1.296.093</b>	<b>130.765</b>
Verwendungsrechnung		abzüglich						
	5	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)			0	151.000	337.000	422.000
	6	<b>"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ≥ 0)</b>	<b>8.501.997</b>	<b>1.837.251</b>	<b>1.653.184</b>	<b>-1.401.131</b>	<b>-1.633.093</b>	<b>-291.235</b>
		Endfällige Kredite		Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung				
		Jahre 2020 - 2023: keine		Jahr 2018 - Betrag 26.327.000 €				

Die Entwicklung über die Über- bzw. Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung der letzten 5 Jahre sowie des Finanzplanungszeitraums kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

<b>Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung</b>					
Ifd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordent- lichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= Betrag
			(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23)	(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	
in €					
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2015	12.610.569	2.325.437	10.285.132
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2016	8.512.026	2.027.918	6.484.109
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2017	7.817.189	813.763	7.003.426
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2018	13.717.619	3.374.408	10.343.211
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2019	5.878.465	2.200.000	3.678.465
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2020	6.244.398	2.750.000	3.494.398
7	Zwischensumme (Ifd. Nr. 1 bis 6)				41.288.741
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	3.310.083	2.870.000	440.083
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	3.288.121	3.080.000	208.121
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	4.664.979	3.115.000	1.549.979
<b>11</b>	<b>Summe</b>				<b>43.486.924</b>

Die nunmehr vorliegenden Zahlen zeigen erneut, dass die Haushaltslage des Kreises weiter angespannt bleibt. Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums wird der Kreis noch eine bilanzielle Überschuldung in Form eines negativen Eigenkapitals und einen Kreditbestand ausweisen. Eine eventuelle Erhöhung der Zinsen stellt für den Kreishaushalt ein potentielles Risiko dar.

## 6 Fazit

Die wesentlichen Ergebnisveränderungen im Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises für das Jahr 2020 können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

### Wesentliche Ergebnisveränderungen (in Tausend EUR)

Beschreibung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/- in T€	+/- in %
01 - Personal- und Versorgungsaufwand - netto -	-21.909	-23.459	-1.551	-7
02 - Personalnebenaufwendungen	-485	-523	-39	-8
03 - Sonstige Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge u.ä.	-912	-821	92	10
04 - Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (ohne Schulbuchausleihe)	4.775	4.826	51	1
05 - Mieterträge	141	138	-3	-2
06 - Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung	-1.271	-1.294	-23	-2
07 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	-4.924	-4.520	404	8
08 - Schulbetrieb (Lehr- u. Lernmittel, Geringwertige Wirtschaftsgüter, Geschäftsaufwendungen...)	-568	-871	-303	-53
09 - Kostenbeteiligung Christiane-Herzog-Schule Engers	-100	-100	0	0
10 - Kostenbeteiligung Zentrale Sportanlage Diez	-140	-140	0	0
11 - Verlustausgleich Hallenbad Diez-Limburg GmbH	-243	-250	-7	-3
12 - Schülerbeförderung	-2.856	-3.428	-571	-20
13 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	-148	-151	-3	-2
14 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	-512	-601	-90	-18
15 - Zentrale Dienste	-455	-464	-9	-2
16 - Brandschutz, Rettungswesen, Zivil- und Katastrophenschutz	-250	-225	24	10
17 - Zweckverbandsumlagen (Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt, Welterbe Oberes Mittelrheintal, Schloss Balmoral, Naturpark Nassau)	-127	-217	-91	-72
18 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	-547	-208	340	62
19 - Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 3111)	-2.011	-1.972	39	2
20 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Produkt 3122)	-4.992	-4.984	8	0
21 - Hilfe zur Pflege (Produkt 3116)	-3.439	-3.558	-119	-3
22 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkte 3115, 3161-3169)	-15.995	-16.734	-739	-5

Beschreibung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	+/- in T€	+/- in %
23 - Hilfe zur Gesundheit (Produkt 3113, bis 2018 Leistung 311710)	-435	-475	-40	-9
24 - Asylbewerberleistungsgesetz (Produkt 3130)	-2.418	-2.396	22	1
25 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produkt 3310)	-323	-326	-3	-1
26 - Landeserstattung Wirtschaftliche Jugendhilfe	1.338	1.338	0	0
27 - Unterhaltsvorschuss (Produkt 3410)	-752	-780	-29	-4
28 - Schul- und Jugendsozialarbeit (Produkt 3631)	-182	-182	0	0
29 - Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 3632)	-836	-930	-94	-11
30 - Hilfe zur Erziehung (Produkt 3633)	-10.374	-10.340	35	0
31 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (Produkt 3635)	-2.869	-3.064	-195	-7
32 - Kindertagesstätten inklusive Übernahme Elternbeiträge und Beförderung	-18.394	-18.118	276	2
33 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	-12	-67	-55	-451
34 - Kreisstraßenunterhaltung	-503	-403	100	20
35 - Sachaufwand Amtsärztliche Leichenschau	-510	-513	-3	0
36 - Tierseuchen und Tierschutz	-110	-133	-23	-21
37 - Kreissteuern	95	95	0	0
38 - Schlüsselzuweisungen	36.761	37.975	1.214	3
39 - Kreisumlage	59.258	60.100	843	1
40 - Kommunaler Entschuldungsfonds	1.534	1.534	0	0
41 - Landeszuwendungen im Schulbereich und Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket KI 3.0	797	2.448	1.651	207
42 - Zinsaufwendungen und -erträge	-1.039	-1.099	-60	-6
43 - Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (saldiert)	-1.567	-3.076	-1.508	-96
44 - Integrationspauschale (Zuwendung abzgl. weitergeleiteter Betrag)	958	--	-958	--
45 - Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen (in 2019 Verkauf ehem. Schulzentrum Nassau)	-1.267	--	1.267	--
46 - Sonstiges (saldiert)	-1.943	-1.919	24	1
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>239</b>	<b>115</b>	<b>-124</b>	<b>-52</b>

Im Saldo ergibt sich ein Jahresüberschuss 2020 von 114.618 €.

Der Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises 2020 bleibt auf Konsolidierungskurs; eine Tilgung von Liquiditätskrediten ist wiederum eingeplant. Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Infrastrukturvermögens werden fortgeführt und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten umgesetzt. Kurz zu nennen sind hier noch einmal:

- Fortsetzung der Umsetzung des Turnhallenkonzeptes mit der Sanierung der Schulsporthallen in Lahnstein und Nastätten
- Beginn der Umsetzung des DigitalPakt Schule
- Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen an den Schulen, insbesondere in Katzenelnbogen, St. Goarshausen und Diez
- Glasfaserausbau für die in kommunaler Trägerschaft stehenden Schulen
- Stärkung der Mobilität
- Ausbau der Förderung zur Schaffung von weiteren Plätzen in Kindertagesstätten

Die Summe der laufenden Aufwendungen für freiwillige Leistungen beträgt gerade einmal 1,46 % und liegt damit etwas unter dem Niveau des Haushaltsjahres 2019. Aufwandssteigerungen bei den Personalkosten, den Kindertagesstätten sowie in den Bereichen der sozialen Sicherung (auch bedingt durch die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes) wurden eingeplant. In der Zukunft liegen aber auch einige Unbekannte, welche den Ausgleich der kommenden Haushalte gefährden könnten. Hierzu zählen die finanziellen Entwicklungen des Bundesteilhabegesetzes, die sich erst bei der Gesetzesausführung detaillierter beziffern lassen, aber auch die finanziellen Auswirkungen des KiTa-Zukunftsgesetzes ab dem Jahr 2021 bleiben abzuwarten.

Die vorliegenden Daten aus dem Kommunalen Finanzausgleich führen zu einem Zuwachs bei den Allgemeinen Finanzausweisungen sowie der Kreisumlage und führen dazu, dass mit einem positiven Jahresergebnis geplant werden kann. Die Zinsen für Investitions- und insbesondere Liquiditätskredite sind weiterhin niedrig und den Konsolidierungsbemühungen förderlich. Mit dem Jahresabschluss 2018 hat der Rhein-Lahn-Kreis einen weiteren Schritt in Richtung Entschuldung getan, doch bei einem immer noch bestehenden **nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag** und der Liquiditätskredite eine sorgsame Haushaltsplanung notwendig.

## 7 Anlage: Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

### Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
<b>1.1 - Ertragsanalyse</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1.1 - Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	16,36	17,36	17,45	18,14	18,67
1.1.2 - Sonstige allgemeine Zuweisungsquote	17,05	18,05	18,80	19,22	20,39
1.1.3 - Sonderpostenquote	1,87	1,95	1,87	2,90	2,08
1.1.3.1 - Finanzierungsbeteiligungsquote	58,07	59,29	57,01	78,92	57,85
1.1.4 - Kreisumlagequote	26,78	27,42	29,02	29,24	29,55
1.1.5 - Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	-62,88	-73,86	-66,87	-74,04	-74,91
1.1.6 - Sozialertragsquote	30,47	27,87	26,67	24,84	23,40
1.1.6.1 - Deckungsbeitrag - Soziale Sicherung	64,40	57,92	57,88	53,44	51,39
1.1.6.2 - Deckungsbeitrag - Sozialhilfe	69,15	61,59	61,31	57,02	60,30
1.1.6.3 - Deckungsbeitrag - Jugendhilfe	44,66	43,90	45,23	39,31	44,27
1.1.7 - Leistungsentgeltsquote	3,11	3,05	2,71	2,69	2,75
<b>1.2 - Aufwandsanalyse</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.2.1 - Personalintensität	13,47	14,38	14,25	15,00	15,86
1.2.2 - Sach- und Dienstleistungsintensität	9,90	10,26	11,23	11,46	11,42
1.2.3 - Abschreibungsintensität	3,44	3,36	3,42	3,67	3,59
1.2.3.1 - Finanzierungskongruenz	46,15	55,79	43,54	71,24	111,85
1.2.4 - Soziallastquote	50,45	49,11	48,11	46,54	45,56
1.2.4.1 - Soziallastquote (Sozialhilfe)	40,67	38,93	37,85	37,12	20,25
1.2.4.2 - Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	598,18	586,78	583,42	613,99	336,61
1.2.4.3 - Soziallastquote (Jugendhilfe)	9,78	10,18	10,27	9,43	25,31
1.2.4.4 - Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	143,84	153,43	158,30	155,94	420,69
1.2.4.5 - Aufwand (KITA)	19,35	19,35	20,02	20,00	21,08

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1.2.4.6 - Aufwand (KITA) je Einwohner	284,68	291,64	308,59	330,77	350,35
1.2.5 - Sozialaufwand je Einwohner	742,03	740,20	741,71	769,93	757,30
1.2.6 - Zinslastquote	1,48	0,96	0,75	0,64	0,66
1.2.6.1 - Zinsquote (Gesamt)	3,08	2,23	2,16	1,64	2,04
1.2.7 - Zinsdeckungsquote	1,39	0,94	0,72	0,64	0,66
<b>1.3 - Analyse Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.1 - Ergebnisquote I	5,58	2,02	4,24	0,12	0,06
1.3.2 - Ergebnisquote II	5,91	2,06	4,43	0,12	0,06
1.3.3 - Ergebnisquote III	10.788.924,54	3.806.229,78	8.356.088,06	239.058,00	114.618,00
<b>2. - Finanzhaushalt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1 - Eigenfinanzierungsquote	1,14	7,28	1,91	38,62	1,40
2.2 - Kreditfinanzierungsquote	-27,57	3,64	-47,92	54,54	9,30
2.3 - Zuwendungs- und Finanzierungsquote	79,28	86,15	106,46	23,58	59,28
2.4 - Nettoneuverschuldung	-2.027.917,74	296.236,96	-2.374.408,07	5.540.520,00	830.739,00
2.5 - Cash-Flow	8.512.026,36	7.754.416,08	13.710.114,60	5.878.465,00	6.174.398,00
2.6 - Freie Finanzspitze	2.884.108,62	3.238.153,04	7.342.206,53	3.678.465,00	3.424.398,00
2.7 - Re-Investitionsquote	118,75	131,55	76,82	136,60	122,36
2.8 - Kapitaldienstquote	10,93	8,75	11,14	3,71	4,58

**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	197.575	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	132.190.649	140.836.726	143.774.241	145.443.946	147.352.251	149.840.121
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	52.506.046	50.350.910	47.602.151	47.053.764	46.700.274	46.973.614
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.121.698	5.310.400	5.459.900	5.452.300	5.444.700	5.447.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	208.929	144.406	142.066	142.066	142.066	142.066
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.123.976	5.274.304	5.428.863	5.505.052	5.712.971	5.806.119
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.283.779	414.050	672.062	637.832	761.012	675.592
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>196.632.652</b>	<b>202.425.796</b>	<b>203.174.283</b>	<b>204.329.960</b>	<b>206.208.274</b>	<b>208.979.512</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.659.621	30.168.437	32.034.596	32.482.488	32.919.129	33.510.314
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.181.513	23.207.806	23.211.266	24.485.031	22.213.591	20.701.141
E 11	Abschreibungen	6.449.454	7.437.040	7.297.250	7.508.060	7.729.060	8.131.560
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	39.808.546	41.968.770	43.849.240	45.309.850	47.746.180	48.387.180
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	90.717.453	94.224.848	92.623.510	93.227.015	93.934.600	95.257.345
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.312.321	4.141.125	2.945.291	2.899.681	2.899.341	2.887.541
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>187.128.907</b>	<b>201.148.026</b>	<b>201.961.153</b>	<b>205.912.125</b>	<b>207.441.901</b>	<b>208.875.081</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.503.745</b>	<b>1.277.770</b>	<b>1.213.130</b>	<b>-1.582.165</b>	<b>-1.233.627</b>	<b>104.431</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	269.254	261.488	241.488	241.488	241.488	241.488
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.416.911	1.300.200	1.340.000	1.410.000	1.600.000	1.710.000
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.147.657</b>	<b>-1.038.712</b>	<b>-1.098.512</b>	<b>-1.168.512</b>	<b>-1.358.512</b>	<b>-1.468.512</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>8.356.088</b>	<b>239.058</b>	<b>114.618</b>	<b>-2.750.677</b>	<b>-2.592.139</b>	<b>-1.364.081</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>8.356.088</b>	<b>239.058</b>	<b>114.618</b>	<b>-2.750.677</b>	<b>-2.592.139</b>	<b>-1.364.081</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>13.717.619</b>	<b>5.878.465</b>	<b>6.244.398</b>	<b>3.310.083</b>	<b>3.288.121</b>	<b>4.664.979</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.274.739	2.395.170	5.293.500	15.899.850	15.752.000	13.624.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	25.000	1.100.000	1.100.000	1.000.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	87.001	3.923.500	30.000	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.361.740</b>	<b>6.318.670</b>	<b>5.348.500</b>	<b>16.999.850</b>	<b>16.852.000</b>	<b>14.624.000</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Verpflichtungsermächtigungen)	1.183.267	1.847.480	2.315.269	12.733.900	12.799.100	11.522.600
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen (Verpflichtungsermächtigungen)	3.771.458	8.311.220	6.613.970	9.068.620	7.296.620	6.054.120
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.954.725</b>	<b>10.158.700</b>	<b>8.929.239</b>	<b>21.802.520</b>	<b>20.095.720</b>	<b>17.576.720</b>
	<b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>				<b>(15.550.000)</b>	<b>(13.475.000)</b>	<b>(10.750.000)</b>

<b>Ergebnis- und Finanzhaushalt</b>							
Rhein-Lahn-Kreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>407.015</b>	<b>-3.840.030</b>	<b>-3.580.739</b>	<b>-4.802.670</b>	<b>-3.243.720</b>	<b>-2.952.720</b>
	<b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>				<b>(-15.550.000)</b>	<b>(-13.475.000)</b>	<b>(-10.750.000)</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>14.124.633</b>	<b>2.038.435</b>	<b>2.663.659</b>	<b>-1.492.587</b>	<b>44.401</b>	<b>1.712.259</b>
	<b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>				<b>(-15.550.000)</b>	<b>(-13.475.000)</b>	<b>(-10.750.000)</b>
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	3.993.500	7.740.520	3.580.739	4.802.670	3.243.720	2.952.720
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	6.367.908	2.200.000	2.750.000	2.870.000	3.080.000	3.115.000
<b>F 37</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-2.374.408</b>	<b>5.540.520</b>	<b>830.739</b>	<b>1.932.670</b>	<b>163.720</b>	<b>-162.280</b>
<b>F 38</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 39</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-12.380.000</b>	<b>-5.649.955</b>	<b>-3.494.398</b>	<b>-440.083</b>	<b>-208.121</b>	<b>-1.549.979</b>
<b>F 40</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14.754.408</b>	<b>-109.435</b>	<b>-2.663.659</b>	<b>1.492.587</b>	<b>-44.401</b>	<b>-1.712.259</b>
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	9.060	0	0	0	0	0
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-14.745.348</b>	<b>-109.435</b>	<b>-2.663.659</b>	<b>1.492.587</b>	<b>-44.401</b>	<b>-1.712.259</b>
<b>F 43</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>9.060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 44</b>	<b>nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>7.349.711</b>	<b>3.678.465</b>	<b>3.494.398</b>	<b>440.083</b>	<b>208.121</b>	<b>1.549.979</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte

<b>Übersicht Teilergebnishaushalte</b>												
Jahresergebnisse der Teilergebnishaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilergebnishaushalt 1 - Büro des Landrates	-1.297.758	-1.521.422	-1.698.165	-1.629.437	-1.696.201	-1.710.883						
Teilergebnishaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-1.073.653	-1.370.033	-1.245.241	-1.301.408	-1.291.111	-1.309.543						
Teilergebnishaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-10.788.693	-12.998.709	-12.062.641	-13.373.293	-12.303.615	-11.254.609						
Teilergebnishaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-379.310	-469.728	-429.650	-451.117	-447.680	-453.200						
Teilergebnishaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-5.643.164	-6.500.188	-6.749.042	-7.125.351	-7.103.803	-7.275.627						
Teilergebnishaushalt 6 - Soziales	-28.638.192	-33.506.619	-34.641.072	-35.741.233	-36.539.120	-37.429.978						
Teilergebnishaushalt 7 - Jugend und Familie	-34.104.515	-38.601.640	-39.013.902	-41.874.890	-43.827.373	-44.434.970						
Teilergebnishaushalt 8 - Gesundheitswesen	528.901	453.362	306.617	174.937	212.522	196.764						
Teilergebnishaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-2.525.263	-2.263.190	-2.348.608	-2.460.101	-2.379.082	-2.403.975						
Teilergebnishaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.518.554	-1.559.879	-1.628.145	-1.705.462	-1.693.157	-1.714.454						
Teilergebnishaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-270.152	-305.224	-318.131	-331.779	-329.833	-333.566						
Teilergebnishaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-527.535	-632.938	-580.340	-599.707	-668.464	-601.909						
Teilergebnishaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	94.593.974	99.515.266	100.522.938	103.668.164	105.474.778	107.361.869						
<b>Teilergebnishaushalte zusammen</b>	<b>8.356.088</b>	<b>239.058</b>	<b>114.618</b>	<b>-2.750.677</b>	<b>-2.592.139</b>	<b>-1.364.081</b>						

<b>Übersicht Teilfinanzhaushalte</b>												
Finanzmittelüberschuss/- fehlbedarfe der Teilfinanzhaushalte	Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilfinanzhaushalt 1 - Büro des Landrates	1.135.704	-1.968.110	-1.741.865	-1.721.397	-1.960.819	-1.933.941						
Teilfinanzhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-1.004.300	-909.663	-840.656	-922.652	-1.070.968	-1.023.302						
Teilfinanzhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-9.620.949	-12.732.974	-11.598.124	-14.247.426	-11.513.252	-10.273.339						
Teilfinanzhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-320.398	-390.579	-367.536	-388.377	-384.116	-388.383						
Teilfinanzhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-4.780.066	-6.029.253	-6.263.917	-6.649.684	-6.647.704	-6.810.511						
Teilfinanzhaushalt 6 - Soziales	-29.160.578	-33.038.696	-34.175.359	-35.271.722	-36.064.604	-36.947.857						
Teilfinanzhaushalt 7 - Jugend und Familie	-33.149.836	-38.606.870	-39.095.411	-41.908.220	-43.765.783	-44.247.800						
Teilfinanzhaushalt 8 - Gesundheitswesen	632.137	590.734	452.555	336.844	362.261	339.292						
Teilfinanzhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-2.022.556	-2.047.172	-2.104.280	-2.235.995	-2.174.315	-2.195.164						
Teilfinanzhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.301.617	-1.469.899	-1.473.542	-1.549.282	-1.534.900	-1.553.051						
Teilfinanzhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-204.947	-223.294	-234.020	-246.823	-243.765	-245.807						
Teilfinanzhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-409.031	-393.812	-417.124	-356.017	-432.412	-369.747						
Teilfinanzhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	94.331.071	99.258.023	100.522.938	103.668.164	105.474.778	107.361.869						
<b>Teilfinanzhaushalte zusammen</b>	<b>14.124.633</b>	<b>2.038.435</b>	<b>2.663.659</b>	<b>-1.492.587</b>	<b>44.401</b>	<b>1.712.259</b>						



# Teilhaushalt 1

## Büro des Landrates

### Zugeordnete Produkte:

9011	Führung und Leitung der Verwaltung	
1116	Gleichstellung	
1260	Brandschutz	
1270	Rettungsdienst	127
1280	Zivil- und Katastrophenschutz	129
5112	Kreisentwicklung	131

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Büro des Landrates

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	533.094	1.046.927	985.174	1.017.073	975.773	1.152.773
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.324	500	500	500	500	500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.502	23.333	24.509	24.087	24.167	23.748
E 7	Sonstige laufende Erträge	26.615	7.186	81.087	11.087	11.150	11.211
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>585.535</b>	<b>1.077.946</b>	<b>1.091.270</b>	<b>1.052.747</b>	<b>1.011.590</b>	<b>1.188.232</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	931.816	1.012.190	1.081.360	1.099.267	1.119.341	1.140.974
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.742	191.590	230.840	186.540	187.040	187.040
E 11	Abschreibungen	577.114	1.082.920	1.043.060	1.093.970	1.123.970	1.303.970
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.528	56.500	207.700	80.900	81.100	81.300
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	142.556	201.240	214.500	183.400	181.500	181.000
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.817.756</b>	<b>2.544.440</b>	<b>2.777.460</b>	<b>2.644.077</b>	<b>2.692.951</b>	<b>2.894.284</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.232.221</b>	<b>-1.466.494</b>	<b>-1.686.190</b>	<b>-1.591.330</b>	<b>-1.681.361</b>	<b>-1.706.052</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.232.221</b>	<b>-1.466.494</b>	<b>-1.686.190</b>	<b>-1.591.330</b>	<b>-1.681.361</b>	<b>-1.706.052</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-65.537</b>	<b>-54.928</b>	<b>-11.975</b>	<b>-38.107</b>	<b>-14.840</b>	<b>-4.831</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.297.758</b>	<b>-1.521.422</b>	<b>-1.698.165</b>	<b>-1.629.437</b>	<b>-1.696.201</b>	<b>-1.710.883</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-927.697</b>	<b>-1.064.750</b>	<b>-1.235.715</b>	<b>-1.140.097</b>	<b>-1.174.519</b>	<b>-1.182.641</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.437.309	192.890	744.000	9.990.000	9.990.000	9.000.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	25.000	1.100.000	1.100.000	1.000.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	1	0	30.000	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.437.310</b>	<b>192.890</b>	<b>799.000</b>	<b>11.090.000</b>	<b>11.090.000</b>	<b>10.000.000</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	356.996	602.000	1.050.000	11.650.000	11.875.000	10.750.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	16.913	494.250	255.150	21.300	1.300	1.300
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>373.910</b>	<b>1.096.250</b>	<b>1.305.150</b>	<b>11.671.300</b>	<b>11.876.300</b>	<b>10.751.300</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.063.400</b>	<b>-903.360</b>	<b>-506.150</b>	<b>-581.300</b>	<b>-786.300</b>	<b>-751.300</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>1.135.704</b>	<b>-1.968.110</b>	<b>-1.741.865</b>	<b>-1.721.397</b>	<b>-1.960.819</b>	<b>-1.933.941</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9011	Produkt 1116	Produkt 1260	Produkt 1270	Produkt 1280	Produkt 5112
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	985.174	177.922	3.700	21.660		65.972	715.920
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500		500				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.509	4.909		7.000		12.600	
E 7	Sonstige laufende Erträge	81.087	3.426	851	3.855	70.221	1.757	977
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.091.270</b>	<b>186.257</b>	<b>5.051</b>	<b>32.515</b>	<b>70.221</b>	<b>80.329</b>	<b>716.897</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.081.360	302.974	75.155	403.276	18.619	182.469	98.867
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.840			33.050	51.500	146.290	
E 11	Abschreibungen	1.043.060			60.920	113.750	156.500	711.890
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	207.700		1.700	1.000		97.000	108.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	214.500	7.500	3.300	44.450	12.700	96.550	50.000
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.777.460</b>	<b>310.474</b>	<b>80.155</b>	<b>542.696</b>	<b>196.569</b>	<b>678.809</b>	<b>968.757</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.686.190</b>	<b>-124.217</b>	<b>-75.104</b>	<b>-510.181</b>	<b>-126.348</b>	<b>-598.480</b>	<b>-251.860</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.686.190</b>	<b>-124.217</b>	<b>-75.104</b>	<b>-510.181</b>	<b>-126.348</b>	<b>-598.480</b>	<b>-251.860</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.975</b>	<b>124.217</b>	<b>980</b>	<b>-73.235</b>	<b>-3.634</b>	<b>-29.282</b>	<b>-31.021</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.698.165</b>		<b>-74.124</b>	<b>-583.416</b>	<b>-129.982</b>	<b>-627.762</b>	<b>-282.881</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.235.715</b>	<b>65.413</b>	<b>-60.205</b>	<b>-486.921</b>	<b>-12.039</b>	<b>-507.216</b>	<b>-234.747</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	744.000					294.000	450.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	25.000						25.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	30.000				30.000		
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>799.000</b>				<b>30.000</b>	<b>294.000</b>	<b>475.000</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.050.000				100.000		950.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	255.150			6.000		249.150	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.305.150</b>			<b>6.000</b>	<b>100.000</b>	<b>249.150</b>	<b>950.000</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-506.150</b>			<b>-6.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>44.850</b>	<b>-475.000</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.741.865</b>	<b>65.413</b>	<b>-60.205</b>	<b>-492.921</b>	<b>-82.039</b>	<b>-462.366</b>	<b>-709.747</b>

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.		
in €									
<b>Maßnahme: 127017001 - Zuschuss Neubau Rettungswache Nassau</b>									
1	1270	900.000	30.000					30.000	900.000
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		-900.000	30.000	0	0	0	0	0	-870.000
Erläuterungen: Die DRK-Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald gGmbH errichtet einen Neubau der Rettungswache Nassau. Der Rhein-Lahn-Kreis hat sich hieran mit 75 % der Grunderwerbs- und Baukosten zu beteiligen. Das DRK beabsichtigt in 2020 das alte Gebäude der Wache zum Preis von mind. 130.000 € zu verkaufen. Der Kreis erhält hiervon anteilig 75 %.									
Weitere 70.000 € sind im Ergebnishaushalt unter Pos. E 7 Sonstige laufende Erträge veranschlagt.									
<b>Maßnahme: 127020001 - Zuschuss Neubau Rettungswache Diez</b>									
1	1270		100.000	450.000	425.000				975.000
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		0	-100.000	450.000	425.000			0	-975.000
		0	-100.000	-450.000	-425.000	0	0	0	-975.000
Erläuterungen: Die DRK-Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald gGmbH beabsichtigt ab 2020 einen Neubau der Rettungswache Diez. Die Kosten der Maßnahme werden lt. DRK Rettungsdienst gGmbH auf ca. 1.300.000 € geschätzt. Der Rhein-Lahn-Kreis hat sich nach RettungsdienstG hieran mit 75 % der Grunderwerbs- und Baukosten zu beteiligen.									
<b>Maßnahme: 127022001 - Zuschuss Neubau Rettungswache Bad Ems</b>									
1	1270			100.000	350.000	750.000			1.200.000
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		0	0	100.000	350.000	750.000		0	-1.200.000
		0	0	-100.000	-350.000	-750.000	0	0	-1.200.000
Erläuterungen: Die DRK-Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald gGmbH plant für 2022 ff. den Neubau einer Rettungswache in Bad Ems. Der hierfür erforderliche Grunderwerb wird voraussichtlich in 2021 erfolgen. Die Kosten der Maßnahme werden lt. DRK Rettungsdienst gGmbH auf ca. 1.600.000 € geschätzt. Der Rhein-Lahn-Kreis hat sich nach RettungsdienstG hieran mit 75 % der Grunderwerbs- und Baukosten zu beteiligen.									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
			bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.	
in €									
		Maßnahme: 128018001 - Schnelleinsatzgruppe Rettungswagen Allrad							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.000	72.000					72.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000	176.200					180.000
1	1280	darunter: - mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden - Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-108.000	-104.200	0	0	0	0	-108.000
		Erläuterungen: Einsatzfahrzeuge für alten Rettungswagen. Allradausrüstung ist zur Bewältigung der Aufgaben im Katastrophenschutzfall unerlässlich, da auch Wald- und Feldwege im Gelände befahren werden müssen. Von den bis 2019 bereitgestellten Mittel werden 176.200 € (Haushaltsrest aus 2018) aufgrund zeitlicher Verzögerungen nicht in Anspruch genommen. Auch die ursprünglich für 2019 erwartete Landeszuwendung i. H. v. 72.000 € wird voraussichtlich nicht zahlungswirksam.							
		Maßnahme: 128017002 - Gefahrfahrzeug Gerätewagen Gefahrgut Birlenbach - Fachingen							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		222.000					222.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	421.000						421.000
1	1280	darunter: - mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden - Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-421.000	222.000	0	0	0	0	-199.000
		Erläuterungen: Ersatzbeschaffung für alten Gerätewagen Gefahrgut. Das Fahrzeug wird vom Land mit einem Festbetrag von 222.000 € gefördert.							
		Maßnahme: 511214001 - Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.083.873						10.083.873
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.740.309	550.000					11.290.309
1	div.	darunter: - mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden - Verpflichtungsermächtigungen		550.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-656.436	-550.000	0	0	0	0	-1.206.436
		Erläuterungen: Das Gemeinschaftsprojekt aller Kommunen im Rhein-Lahn-Kreis zum Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur ist soweit abgeschlossen, der Verwendungsnachweis ist eingereicht. Im Jahr 2020 steht noch eine Schlusszahlung an, die lt. Kooperationsvertrag erst ein Jahr nach Fertigstellungsanzeige fällig ist. Mit den Restzahlungen aus den Landes- und Bundeszuwendungen (725T€) wird noch in 2019 gerechnet, so dass in 2020 keine Einzahlungen mehr eingeplant sind.							

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.		
in €									
<b>Maßnahme: 511219001 - Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur der Schulen im Rhein-Lahn-Kreis</b>									
1	div.								
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	475.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000			2.655.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.975	400.000	1.100.000	1.100.000			2.705.975
		darunter: - mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden - Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	-50.975
Erläuterungen: Investitionskostenzuschuss für den Anschluss aller Schulen in kommunaler Trägerschaft mit Glasfaserkabel (FtTB-Ausbau). Die Finanzierung wird voraussichtlich durch eine Bundesförderung gemäß Bundesförderprogramm Breitband in Höhe von 1,35 Mio. €, eine Landesförderung gem. Förderrichtlinie des Mdl i. H. v. 1,08 Mio. €, einen Anteil der kreisangehörigen Gemeinden mit eigener Schulträgerschaft i. H. v. 0,22 Mio. € und einem Eigenanteil in Höhe von 0,05 Mio. € erfolgen.									
<b>Maßnahme: 511220001 - Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen</b>									
1	div.								
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000		30.000.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000		30.000.000
		darunter: - mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden - Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Investitionskostenzuschuss für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen des Rhein-Lahn-Kreises. Die Finanzierung wird voraussichtlich durch eine Bundesförderung gemäß Bundesförderprogramm Breitband in Höhe von 15,00 Mio. €, eine Landesförderung gem. Förderrichtlinie des Mdl i. H. v. 12,00 Mio. € sowie einen Anteil der kreisangehörigen Gemeinden i. H. v. 1,00 Mio. € erfolgen.									
<b>Maßnahme: Sonstige Investitionen Büro des Landrates</b>									
1	div.								
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		78.950	21.300	1.300	1.300		102.850
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter: - mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden - Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-78.950	-21.300	-1.300	-1.300	0	-102.850
Erläuterungen: Sonstige Investitionen Gefahrenabwehr (6 T€), Schnelleinsatzgruppe (5 T€) und Gefahrfahrzeug (68 T€), Schnelleinsatzgruppe (5 T€) und Gefahrfahrzeug (68 T€, u. a. Handfunkgeräte, Umrüstung von Fahrzeugen an aktuelle Anforderungen nach Durchführung einer Gefährdungsanalyse, Greifzug für Öl-Sperre und Stahlseile, Persönliche Schutzausrüstung).									

**Produkt 1270 Rettungsdienst**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	127	Rettungsdienst
<b>Produkt</b>	1270	Rettungsdienst

**Produktinformation**

<b>Organisationseinheit</b>	Büro des Landrates	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Landesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Erler, Guido	
<b>Beschreibung</b>	Sicherstellung der rettungsdienstlichen Erstversorgung und der Notfalltransporte.	
<b>Zielgruppe</b>	Lebensbedrohlich verletzte und erkrankte Personen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Rettungsdienstgesetz (RettdG)	
<b>Leistungen</b>	127010	Rettungswesen
	127020	Kostenbeteiligung
	127030	Aufsicht

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	0,15	0,18	0,15	0,15	0,15	0,15
Jahresergebnis je Einwohner	-1,33 €	-1,53 €	-1,05 €	-1,63 €	-1,88 €	-1,89 €

**Produkt 1270 Rettungsdienst**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 7	Sonstige laufende Erträge	447	163	70.221	221	222	223
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>447</b>	<b>163</b>	<b>70.221</b>	<b>221</b>	<b>222</b>	<b>223</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.694	20.597	18.619	18.896	19.220	19.578
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.444	51.000	51.500	51.500	52.000	52.000
E 11	Abschreibungen	78.822	98.230	113.750	113.750	143.750	143.750
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	12.737	12.500	12.700	12.700	12.700	12.700
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>159.696</b>	<b>182.327</b>	<b>196.569</b>	<b>196.846</b>	<b>227.670</b>	<b>228.028</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-159.249</b>	<b>-182.164</b>	<b>-126.348</b>	<b>-196.625</b>	<b>-227.448</b>	<b>-227.805</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-159.249</b>	<b>-182.164</b>	<b>-126.348</b>	<b>-196.625</b>	<b>-227.448</b>	<b>-227.805</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.179</b>	<b>-5.746</b>	<b>-3.634</b>	<b>-4.245</b>	<b>-3.803</b>	<b>-3.704</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-163.428</b>	<b>-187.910</b>	<b>-129.982</b>	<b>-200.870</b>	<b>-231.251</b>	<b>-231.509</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-81.518</b>	<b>-84.849</b>	<b>-12.039</b>	<b>-82.885</b>	<b>-83.210</b>	<b>-83.384</b>
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	30.000	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	315.420	475.000	100.000	550.000	775.000	750.000
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>315.420</b>	<b>475.000</b>	<b>100.000</b>	<b>550.000</b>	<b>775.000</b>	<b>750.000</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-315.420</b>	<b>-475.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-550.000</b>	<b>-775.000</b>	<b>-750.000</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-396.938</b>	<b>-559.849</b>	<b>-82.039</b>	<b>-632.885</b>	<b>-858.210</b>	<b>-833.384</b>

**Erläuterungen - Produkt 1270 Rettungsdienst**

zu E 7 und F 26: Anteiliger Verkaufserlös alte Rettungswache Nassau.

zu F 27: Kreiszuschüsse in Höhe von 75 % zu Um- bzw. Neubaumaßnahmen von Rettungswachen.

<b>Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz</b>						
Rhein-Lahn-Kreis						
<b>Produktbereich</b>	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
<b>Produktgruppe</b>	128	Zivil- u. Katastrophenschutz				
<b>Produkt</b>	1280	Zivil- und Katastrophenschutz				
<b>Produktinformation</b>						
<b>Organisationseinheit</b>	Büro des Landrates					
<b>Klassifizierung</b>	Extern					
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe					
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag					
<b>Verantw. Personen</b>	Erler, Guido					
<b>Beschreibung</b>	Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der überörtlichen Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes zur Bewältigung von Gefahren größeren Umfanges.					
<b>Zielgruppe</b>	Bevölkerung, Behörden und Institutionen, Feuerwehren und andere Einsatzkräfte der öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen.					
<b>Erläuterungen</b>	auch Landesauftrag					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG), Feuerwehrverordnung und Feuerwehr-Dienstvorschriften, Störfall-Verordnung, Zivilschutzgesetz (ZSG), Wehrpflichtgesetz.					
<b>Leistungen</b>	128010	Zivilschutz				
	128020	Katastrophenschutz				
	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)				
	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)				
<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	1,25	0,87	1,20	1,20	1,20	1,20
Jahresergebnis je Einwohner	-3,32 €	-3,97 €	-5,09 €	-4,39 €	-4,38 €	-4,41 €

## Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	54.421	66.474	65.972	91.772	91.772	91.772
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.504	12.500	12.600	12.600	12.600	12.600
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.378	901	1.757	1.757	1.767	1.776
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.303</b>	<b>79.875</b>	<b>80.329</b>	<b>106.129</b>	<b>106.139</b>	<b>106.148</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	166.510	138.332	182.469	185.606	189.091	192.833
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.160	117.990	146.290	103.590	103.590	103.590
E 11	Abschreibungen	127.600	176.120	156.500	207.410	207.410	207.410
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.028	24.000	97.000	45.000	45.000	45.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	64.439	84.720	96.550	71.600	69.700	69.200
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>445.737</b>	<b>541.162</b>	<b>678.809</b>	<b>613.206</b>	<b>614.791</b>	<b>618.033</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-374.435</b>	<b>-461.287</b>	<b>-598.480</b>	<b>-507.077</b>	<b>-508.652</b>	<b>-511.885</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-374.435</b>	<b>-461.287</b>	<b>-598.480</b>	<b>-507.077</b>	<b>-508.652</b>	<b>-511.885</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-34.825</b>	<b>-27.970</b>	<b>-29.282</b>	<b>-34.156</b>	<b>-30.635</b>	<b>-29.839</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-409.260</b>	<b>-489.257</b>	<b>-627.762</b>	<b>-541.233</b>	<b>-539.287</b>	<b>-541.724</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-310.321</b>	<b>-350.854</b>	<b>-507.216</b>	<b>-395.295</b>	<b>-392.975</b>	<b>-394.846</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.109	119.195	294.000	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.109</b>	<b>119.195</b>	<b>294.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	14.514	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	15.503	470.600	249.150	20.000	0	0
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.017</b>	<b>470.600</b>	<b>249.150</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>92</b>	<b>-351.405</b>	<b>44.850</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-310.229</b>	<b>-702.259</b>	<b>-462.366</b>	<b>-415.295</b>	<b>-392.975</b>	<b>-394.846</b>
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-3.141	0	0	0	0	0
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-3.141</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 43</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-3.141</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen - Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz

zu E 12: Seit 2019 Zweckverbandsumlage Zweckverband Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt.

zu F 24 und F 29: Insbesondere Beschaffung von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes mit entsprechenden Landeszuwendungen.



## Produkt 5112 Kreisentwicklung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	282.843	791.300	715.920	715.920	674.620	851.620
E 7	Sonstige laufende Erträge	808	723	977	977	980	983
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>283.651</b>	<b>792.023</b>	<b>716.897</b>	<b>716.897</b>	<b>675.600</b>	<b>852.603</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	94.130	99.025	98.867	100.654	102.555	104.549
E 11	Abschreibungen	296.620	746.670	711.890	711.890	711.890	891.890
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000	30.000	108.000	33.000	33.000	33.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	17.019	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>410.769</b>	<b>925.695</b>	<b>968.757</b>	<b>895.544</b>	<b>897.445</b>	<b>1.079.439</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-127.118</b>	<b>-133.672</b>	<b>-251.860</b>	<b>-178.647</b>	<b>-221.845</b>	<b>-226.836</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-127.118</b>	<b>-133.672</b>	<b>-251.860</b>	<b>-178.647</b>	<b>-221.845</b>	<b>-226.836</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.348</b>	<b>-36.486</b>	<b>-31.021</b>	<b>-36.217</b>	<b>-32.464</b>	<b>-31.615</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-159.466</b>	<b>-170.158</b>	<b>-282.881</b>	<b>-214.864</b>	<b>-254.309</b>	<b>-258.451</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-119.533</b>	<b>-132.722</b>	<b>-234.747</b>	<b>-166.649</b>	<b>-205.989</b>	<b>-206.971</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.407.200	73.695	450.000	9.990.000	9.990.000	9.000.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	25.000	1.100.000	1.100.000	1.000.000
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.407.200</b>	<b>73.695</b>	<b>475.000</b>	<b>11.090.000</b>	<b>11.090.000</b>	<b>10.000.000</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	27.062	100.000	950.000	11.100.000	11.100.000	10.000.000
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.062</b>	<b>100.000</b>	<b>950.000</b>	<b>11.100.000</b>	<b>11.100.000</b>	<b>10.000.000</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.380.138</b>	<b>-26.305</b>	<b>-475.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>2.260.604</b>	<b>-159.027</b>	<b>-709.747</b>	<b>-176.649</b>	<b>-215.989</b>	<b>-206.971</b>

### Erläuterungen - Produkt 5112 Kreisentwicklung

zu E 12: Medizinstipendien für angehende Landärzte.

zu F 24, F 25 und F 28: Gemeinschaftsprojekte zum Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis unter Federführung des Kreises mit Kostenbeteiligungen von Bund, Land und kreisangehörigen Kommunen.

## Teilhaushalt 2

### Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9021 Führung und Leitung der Zentralabteilung	
1111 Büro Landrat	
1112 Zentrale Steuerung/Controlling	
1114 Gremien	
1117 Personalvertretung	
1120 Personal	
1130 Organisation	
1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	
1145 Sonstige Zentrale Dienste	
2523 Kreismedienzentrum	
2630 Kreismusikschule	139
2710 Kreisvolkshochschule	141
2810 Kulturförderung	
5379 Betrieb Abfallwirtschaft	
5710 Wirtschaftsförderung	

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	184.979	139.980	168.900	168.900	144.840	144.840
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	495.268	461.300	469.300	469.300	469.300	469.300
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.669	1.100	1.250	1.250	1.250	1.250
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.230.108	3.400.654	3.540.195	3.609.300	3.679.330	3.751.079
E 7	Sonstige laufende Erträge	178.408	116.765	214.640	250.331	372.597	286.261
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.091.432</b>	<b>4.119.799</b>	<b>4.394.285</b>	<b>4.499.081</b>	<b>4.667.317</b>	<b>4.652.730</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.035.369	8.194.408	7.980.474	8.128.781	8.245.526	8.394.376
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.276	214.720	217.530	217.730	218.030	218.030
E 11	Abschreibungen	117.291	156.570	156.250	156.250	156.250	156.250
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	63.578	115.370	133.240	133.050	131.780	131.780
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	927.240	1.126.072	1.223.508	1.235.208	1.249.508	1.272.608
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.332.754</b>	<b>9.807.140</b>	<b>9.711.002</b>	<b>9.871.019</b>	<b>10.001.094</b>	<b>10.173.044</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.241.322</b>	<b>-5.687.341</b>	<b>-5.316.717</b>	<b>-5.371.938</b>	<b>-5.333.777</b>	<b>-5.520.314</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.241.322</b>	<b>-5.687.341</b>	<b>-5.316.717</b>	<b>-5.371.938</b>	<b>-5.333.777</b>	<b>-5.520.314</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.167.670</b>	<b>4.317.308</b>	<b>4.071.476</b>	<b>4.070.530</b>	<b>4.042.666</b>	<b>4.210.771</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.073.653</b>	<b>-1.370.033</b>	<b>-1.245.241</b>	<b>-1.301.408</b>	<b>-1.291.111</b>	<b>-1.309.543</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-896.655</b>	<b>-765.163</b>	<b>-736.156</b>	<b>-819.152</b>	<b>-957.968</b>	<b>-887.802</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.373	83.500	45.500	42.000	51.500	71.500
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	70.272	61.000	59.000	61.500	61.500	64.000
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.645</b>	<b>144.500</b>	<b>104.500</b>	<b>103.500</b>	<b>113.000</b>	<b>135.500</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-107.645</b>	<b>-144.500</b>	<b>-104.500</b>	<b>-103.500</b>	<b>-113.000</b>	<b>-135.500</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.004.300</b>	<b>-909.663</b>	<b>-840.656</b>	<b>-922.652</b>	<b>-1.070.968</b>	<b>-1.023.302</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9021	Produkt 1111	Produkt 1112	Produkt 1114	Produkt 1117	Produkt 1120
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	168.900						2.160
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	469.300						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.250						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.540.195	14.402	1.000				144.070
E 7	Sonstige laufende Erträge	214.640	750	2.645	1.144	969	1.186	156.941
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.394.285</b>	<b>15.152</b>	<b>3.645</b>	<b>1.144</b>	<b>969</b>	<b>1.186</b>	<b>303.171</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.980.474	63.558	288.513	96.967	149.112	128.261	1.506.042
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.530		3.000		450		
E 11	Abschreibungen	156.250		110				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	133.240		1.800		1.500		37.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.223.508		16.068	13.000	13.480	5.500	117.250
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.711.002</b>	<b>63.558</b>	<b>309.491</b>	<b>109.967</b>	<b>164.542</b>	<b>133.761</b>	<b>1.660.292</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.316.717</b>	<b>-48.406</b>	<b>-305.846</b>	<b>-108.823</b>	<b>-163.573</b>	<b>-132.575</b>	<b>-1.357.121</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.316.717</b>	<b>-48.406</b>	<b>-305.846</b>	<b>-108.823</b>	<b>-163.573</b>	<b>-132.575</b>	<b>-1.357.121</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.071.476</b>	<b>48.406</b>	<b>61.771</b>	<b>108.823</b>	<b>163.573</b>	<b>132.575</b>	<b>1.357.121</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.245.241</b>		<b>-244.075</b>				
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-736.156</b>	<b>14.315</b>	<b>-238.887</b>	<b>21.838</b>	<b>18.495</b>	<b>2.324</b>	<b>172.261</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	45.500						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	59.000						
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>104.500</b>						
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-104.500</b>						
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-840.656</b>	<b>14.315</b>	<b>-238.887</b>	<b>21.838</b>	<b>18.495</b>	<b>2.324</b>	<b>172.261</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1130	Produkt 1144	Produkt 1145	Produkt 2523	Produkt 2630	Produkt 2710	Produkt 2810
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			1.000		48.620	82.000	8.800
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					320.000	149.300	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			200	50			1.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	32.603	32.300		54.840		23.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.434	5.704	3.620	8	6.264	2.273	668
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.034</b>	<b>38.307</b>	<b>37.120</b>	<b>58</b>	<b>429.724</b>	<b>233.573</b>	<b>33.468</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	214.705	566.229	403.359	2.399	874.839	298.425	66.624
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	37.000	152.450	1.300	4.150	5.410	10.770
E 11	Abschreibungen	160	107.320	20.480	690		1.170	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						6.540	86.400
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	46.000	599.500	359.450	1.100	30.380	19.350	2.430
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>263.865</b>	<b>1.310.049</b>	<b>935.739</b>	<b>5.489</b>	<b>909.369</b>	<b>330.895</b>	<b>166.224</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-260.831</b>	<b>-1.271.742</b>	<b>-898.619</b>	<b>-5.431</b>	<b>-479.645</b>	<b>-97.322</b>	<b>-132.756</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-260.831</b>	<b>-1.271.742</b>	<b>-898.619</b>	<b>-5.431</b>	<b>-479.645</b>	<b>-97.322</b>	<b>-132.756</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>260.831</b>	<b>1.271.742</b>	<b>898.619</b>	<b>-7.971</b>	<b>-150.346</b>	<b>-51.752</b>	<b>-21.916</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>				<b>-13.402</b>	<b>-629.991</b>	<b>-149.074</b>	<b>-154.672</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>40.519</b>	<b>155.009</b>	<b>18.654</b>	<b>-12.714</b>	<b>-630.456</b>	<b>-148.218</b>	<b>-149.296</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		45.500					
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		44.000	15.000				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>89.500</b>	<b>15.000</b>				
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-89.500</b>	<b>-15.000</b>				
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>40.519</b>	<b>65.509</b>	<b>3.654</b>	<b>-12.714</b>	<b>-630.456</b>	<b>-148.218</b>	<b>-149.296</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5379	Produkt 5710
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		26.320
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.148.996	88.384
E 7	Sonstige laufende Erträge	29.226	808
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.178.222</b>	<b>115.512</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.232.433	89.008
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
E 11	Abschreibungen		26.320
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen		
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.232.433</b>	<b>115.328</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-54.211</b>	<b>184</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>		
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-54.211</b>	<b>184</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-54.211</b>	<b>184</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>		
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts</b>		



<b>Produkt 2630 Kreismusikschule</b>						
Rhein-Lahn-Kreis						
<b>Produktbereich</b>	26	Schule und Kultur - Theater, Musikpflege, Musikschulen				
<b>Produktgruppe</b>	263	Musikschulen				
<b>Produkt</b>	2630	Kreismusikschule				
<b>Produktinformation</b>						
<b>Organisationseinheit</b>	Zentralabteilung					
<b>Klassifizierung</b>	Extern					
<b>Kategorie</b>	freiwillige Aufgabe					
<b>Auftraggeber</b>	eigener Wirkungskreis					
<b>Verantw. Personen</b>	Findeklee, Jutta					
<b>Beschreibung</b>	Musikalische Früherziehung, Ausbildung und Förderung des Laien- und Liebhabermusizierens sowie Förderung des gemeinsamen Musizierens; Begabtenförderung und -auslese.					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und Erwachsene					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzung, Gebührensatzung und Schulordnung der Musikschule des Rhein-Lahn-Kreises; Richtlinie des Kultusministeriums über Organisation und Förderung des Musikschulwesens.					
<b>Leistungen</b>	263010	Schulmanagement				
	263020	Musikunterricht				
<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	11,47	12,19	12,81	12,81	12,81	12,81
Jahreswochenstunden	395	370	380	380	380	380
Gesamtschüler	1.190	1.110	1.150	1.150	1.150	1.150
Schüler pro Jahreswochenstunde	3,01	3,00	3,03	3,03	3,03	3,03
Zahlende Schüler	1.130	1.060	1.090	1.090	1.090	1.090
Ergebnis je Schüler	-437,37 €	-606,99 €	-577,97 €	-599,97 €	-606,64 €	-625,69 €
Kostendeckungsgrad	55,44 %	46,64 %	47,26 %	46,56 %	45,80 %	45,06 %



**Produkt 2710 Kreisvolkshochschule**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	27	Schule und Kultur - Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
<b>Produktgruppe</b>	271	Volkshochschulen
<b>Produkt</b>	2710	Kreisvolkshochschule

**Produktinformation**

<b>Organisationseinheit</b>	Zentralabteilung	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	freiwillige Aufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	eigener Wirkungskreis	
<b>Verantw. Personen</b>	Lehmler, Christoph	
<b>Beschreibung</b>	Förderung der Erwachsenenbildung.	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Weiterbildungsgesetz (WBG); Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO) Satzung, Gebührensatzung und Honorarsatzung der Volkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises.	
<b>Leistungen</b>	271010	Kurse
	271020	Exkursionen und Studienreisen
	271030	Einzelveranstaltungen und Seminare
	271050	Schulmanagement

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	1,88	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02
Kostendeckungsgrad	74,23 %	64,13 %	70,59 %	69,99 %	62,45 %	61,87 %



# Teilhaushalt 3

## Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9121 Führung und Leitung der Abteilung ZGG	
9032 Allgemeine Schulverwaltung	
1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	
2151 Realschule Plus Katzenelnbogen	
2171 Goethe-Gymnasium Bad Ems	
2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen	
2182 Integrierte Gesamtschule Nastätten	
2194 Schulzentrum Diez	
2195 Schulzentrum Lahnstein	159
2213 Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein	
2214 Taunusschule Nastätten	
2215 Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen	161
2219 Christiane Herzog Schule Engers	
2311 Nicolaus-August Otto-Schule (BBS) Diez	163
2312 Berufsbildende Schule Lahnstein	
2420 Lernmittelfreiheit	
2431 Schulartübergreifende Dienstleistungen	
2433 Sporthalle Zentrale Sportanlage Diez	
2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	
5420 Kreisstraßen	165

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.055.393	8.295.886	8.602.678	7.966.150	7.307.350	7.334.650
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	548.500	519.200	619.950	619.950	619.950	619.950
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.422	140.655	137.965	137.965	137.965	137.965
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.152	185.529	187.945	188.195	188.445	188.695
E 7	Sonstige laufende Erträge	135.578	50.338	71.335	71.335	71.385	71.435
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.214.045</b>	<b>9.191.608</b>	<b>9.619.873</b>	<b>8.983.595</b>	<b>8.325.095</b>	<b>8.352.695</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.710.129	3.478.890	4.009.269	4.031.541	4.092.525	4.172.993
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.664.929	10.612.770	10.572.570	11.888.870	9.370.720	7.735.220
E 11	Abschreibungen	5.291.355	5.691.120	5.619.980	5.774.880	5.950.880	6.178.380
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.020	0	43.000	7.000	6.900	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	740.703	2.045.215	898.335	883.335	883.375	883.405
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.411.136</b>	<b>21.827.995</b>	<b>21.143.154</b>	<b>22.585.626</b>	<b>20.304.400</b>	<b>18.969.998</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.197.091</b>	<b>-12.636.387</b>	<b>-11.523.281</b>	<b>-13.602.031</b>	<b>-11.979.305</b>	<b>-10.617.303</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.197.091</b>	<b>-12.636.387</b>	<b>-11.523.281</b>	<b>-13.602.031</b>	<b>-11.979.305</b>	<b>-10.617.303</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>408.399</b>	<b>-362.322</b>	<b>-539.360</b>	<b>228.738</b>	<b>-324.310</b>	<b>-637.306</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-10.788.693</b>	<b>-12.998.709</b>	<b>-12.062.641</b>	<b>-13.373.293</b>	<b>-12.303.615</b>	<b>-11.254.609</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-8.279.786</b>	<b>-10.783.184</b>	<b>-9.587.704</b>	<b>-10.925.556</b>	<b>-9.849.832</b>	<b>-8.755.919</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.431.447	2.202.280	4.549.500	5.909.850	5.762.000	4.624.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	87.000	3.923.500	0	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.518.447</b>	<b>6.125.780</b>	<b>4.549.500</b>	<b>5.909.850</b>	<b>5.762.000</b>	<b>4.624.000</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	175.337	320.600	261.100	246.900	192.600	153.600
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	3.684.273	7.754.970	6.298.820	8.984.820	7.232.820	5.987.820
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.859.610</b>	<b>8.075.570</b>	<b>6.559.920</b>	<b>9.231.720</b>	<b>7.425.420</b>	<b>6.141.420</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.341.163</b>	<b>-1.949.790</b>	<b>-2.010.420</b>	<b>-3.321.870</b>	<b>-1.663.420</b>	<b>-1.517.420</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-9.620.949</b>	<b>-12.732.974</b>	<b>-11.598.124</b>	<b>-14.247.426</b>	<b>-11.513.252</b>	<b>-10.273.339</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9121	Produkt 9032	Produkt 1141	Produkt 2151	Produkt 2171	Produkt 2172
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.602.678		45.000	45.240	642.550	108.450	111.740
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	619.950						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.965			114.950	1.670		3.300
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.945			30.745	8.000		17.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	71.335	513	9.796	2.180	1.744	2.061	1.827
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.619.873</b>	<b>513</b>	<b>54.796</b>	<b>193.115</b>	<b>653.964</b>	<b>110.511</b>	<b>133.867</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.009.269	61.965	1.003.163	235.772	194.234	229.347	202.969
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.572.570		20.000	346.600	431.890	222.010	717.290
E 11	Abschreibungen	5.619.980		159.200	143.940	120.600	89.510	143.990
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	43.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	898.335	2.800	13.300	11.300	36.070	41.065	39.810
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.143.154</b>	<b>64.765</b>	<b>1.195.663</b>	<b>737.612</b>	<b>782.794</b>	<b>581.932</b>	<b>1.104.059</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.523.281</b>	<b>-64.252</b>	<b>-1.140.867</b>	<b>-544.497</b>	<b>-128.830</b>	<b>-471.421</b>	<b>-970.192</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.523.281</b>	<b>-64.252</b>	<b>-1.140.867</b>	<b>-544.497</b>	<b>-128.830</b>	<b>-471.421</b>	<b>-970.192</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-539.360</b>	<b>64.252</b>	<b>1.140.867</b>	<b>544.497</b>	<b>-151.204</b>	<b>-189.769</b>	<b>-171.043</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-12.062.641</b>				<b>-280.034</b>	<b>-661.190</b>	<b>-1.141.235</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-9.587.704</b>	<b>27.250</b>	<b>227.052</b>	<b>113.202</b>	<b>-233.302</b>	<b>-621.851</b>	<b>-1.071.093</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.549.500		450.000			18.500	89.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.549.500</b>		<b>450.000</b>			<b>18.500</b>	<b>89.000</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	261.100						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	6.298.820		550.000		3.170	23.390	243.400
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.559.920</b>		<b>550.000</b>		<b>3.170</b>	<b>23.390</b>	<b>243.400</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.010.420</b>		<b>-100.000</b>		<b>-3.170</b>	<b>-4.890</b>	<b>-154.400</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-11.598.124</b>	<b>27.250</b>	<b>127.052</b>	<b>113.202</b>	<b>-236.472</b>	<b>-626.741</b>	<b>-1.225.493</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2182	Produkt 2194	Produkt 2195	Produkt 2213	Produkt 2214	Produkt 2215	Produkt 2219
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	751.910	177.010	1.393.710	1.260	18.800	36.140	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.100	14.700	197.100	26.900	20.800	118.600	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.090	8.510	3.320		1.025	1.090	
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						52.200	
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.816	3.367	3.567	414	566	2.180	
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>800.916</b>	<b>203.587</b>	<b>1.597.697</b>	<b>28.574</b>	<b>41.191</b>	<b>210.210</b>	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	313.051	387.606	396.980	46.189	62.856	219.655	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.115.010	531.120	1.317.250	142.460	168.990	372.660	100.000
E 11	Abschreibungen	220.850	293.740	437.430	21.780	26.360	72.880	2.630
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	44.790	72.085	78.100	18.170	17.340	34.295	
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.693.701</b>	<b>1.284.551</b>	<b>2.229.760</b>	<b>228.599</b>	<b>275.546</b>	<b>699.490</b>	<b>102.630</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-892.785</b>	<b>-1.080.964</b>	<b>-632.063</b>	<b>-200.025</b>	<b>-234.355</b>	<b>-489.280</b>	<b>-102.630</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-892.785</b>	<b>-1.080.964</b>	<b>-632.063</b>	<b>-200.025</b>	<b>-234.355</b>	<b>-489.280</b>	<b>-102.630</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-221.210</b>	<b>-283.565</b>	<b>-315.767</b>	<b>-86.450</b>	<b>-82.478</b>	<b>-219.990</b>	<b>-1.553</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.113.995</b>	<b>-1.364.529</b>	<b>-947.830</b>	<b>-286.475</b>	<b>-316.833</b>	<b>-709.270</b>	<b>-104.183</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.023.168</b>	<b>-1.206.959</b>	<b>-722.614</b>	<b>-264.789</b>	<b>-308.433</b>	<b>-653.338</b>	<b>-101.553</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	133.000	65.000					
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>133.000</b>	<b>65.000</b>					
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	33.720	62.850	10.370	720	560	31.740	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>33.720</b>	<b>62.850</b>	<b>10.370</b>	<b>720</b>	<b>560</b>	<b>31.740</b>	
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>99.280</b>	<b>2.150</b>	<b>-10.370</b>	<b>-720</b>	<b>-560</b>	<b>-31.740</b>	
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-923.888</b>	<b>-1.204.809</b>	<b>-732.984</b>	<b>-265.509</b>	<b>-308.993</b>	<b>-685.078</b>	<b>-101.553</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2311	Produkt 2312	Produkt 2420	Produkt 2431	Produkt 2433	Produkt 2440	Produkt 5420
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	71.510	60.440	454.000				4.684.918
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			198.750				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	980						30
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							80.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.235	2.046	15.894	4.149			15.980
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>74.725</b>	<b>62.486</b>	<b>668.644</b>	<b>4.149</b>			<b>4.780.928</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	248.849	227.762	75.011	15.079			88.781
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.234.120	274.100	609.320	56.500	140.000		2.773.250
E 11	Abschreibungen	84.910	112.470	260		4.110	105.000	3.580.320
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						43.000	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	59.310	61.130	6.370	362.000			400
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.627.189</b>	<b>675.462</b>	<b>690.961</b>	<b>433.579</b>	<b>144.110</b>	<b>148.000</b>	<b>6.442.751</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.552.464</b>	<b>-612.976</b>	<b>-22.317</b>	<b>-429.430</b>	<b>-144.110</b>	<b>-148.000</b>	<b>-1.661.823</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.552.464</b>	<b>-612.976</b>	<b>-22.317</b>	<b>-429.430</b>	<b>-144.110</b>	<b>-148.000</b>	<b>-1.661.823</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-253.872</b>	<b>-241.411</b>	<b>-32.629</b>	<b>-20.591</b>			<b>-17.444</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.806.336</b>	<b>-854.387</b>	<b>-54.946</b>	<b>-450.021</b>	<b>-144.110</b>	<b>-148.000</b>	<b>-1.679.267</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.783.566</b>	<b>-791.904</b>	<b>-54.840</b>	<b>-448.862</b>	<b>-140.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-485.936</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							3.794.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							<b>3.794.000</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						161.100	100.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	12.730	16.170					5.310.000
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.730</b>	<b>16.170</b>				<b>161.100</b>	<b>5.410.000</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.730</b>	<b>-16.170</b>				<b>-161.100</b>	<b>-1.616.000</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.796.296</b>	<b>-808.074</b>	<b>-54.840</b>	<b>-448.862</b>	<b>-140.000</b>	<b>-204.100</b>	<b>-2.101.936</b>

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.		
									in €
<b>Maßnahme: 200020001 - DigitalPakt Schule</b>									
			450.000	774.000	774.000	765.000	324.000	3.087.000	
			500.000	860.000	860.000	850.000	360.000	3.430.000	
3	9032								
				860.000					
				-86.000	-86.000	-85.000	-36.000	-343.000	
Erläuterungen: Investitionen zur Digitalisierung an den kreiseigenen Schulen (Verbesserung der digitalen Infrastruktur, Ausstattung mit digitalen Medien etc.). Der Rhein-Lahn-Kreis kann Auszahlungen bis zu einer Höhe von 3,43 Mio. € tätigen, die mit 90 % durch Bundesmittel gefördert werden.									
<b>Maßnahme: 217118001 - Goethe-Gymnasium Energetische Sanierung inkl. Barrierefreiheit</b>									
			18.500	16.000	15.000			81.500	
			20.000					180.000	
3	2172								
				-128.000	15.000				
				16.000	15.000	0	0	-98.500	
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzauflagen sowie Schaffung eines barrierefreien Zugangs durch Errichtung eines Aufzuges. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt: E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 51.500 44.000 40.000 195.500 E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 527.893 527.893									
<b>Maßnahme: 217217001 - Wilhelm-Hofmann Gymnasium Brandschutz und Barrierefreiheit</b>									
			89.000	67.000	59.000	52.000	165.000	502.000	
			240.000					886.000	
3	2172								
				-576.000	59.000				
				67.000	59.000	52.000	165.000	-384.000	
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzauflagen, Amokprävention sowie Schaffung eines barrierefreien Zugangs durch Errichtung von Aufzügen. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt: E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 75.000 31.000 23.000 18.000 168.000 E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 20.000 290.000 18.000 310.000									

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	in €	
		bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.			
<b>Maßnahme: 218217001 - Integrierte Gesamtschule Nastätten Aufstockung</b>										
3	2182	100.000	105.000	90.000	70.000	60.000	280.000	705.000		
		1.137.790						1.137.790		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
darunter:										
- mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
- Verpflichtungsermächtigungen										
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.037.790	105.000	90.000	70.000	60.000	280.000	-432.790		
Erläuterungen: Aufstockung des Schulgebäudes für die Oberstufe sowie energetische Sanierung.										
Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:										
E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge									0	
E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									162.783	
<b>Maßnahme: 218216001 - Integrierte Gesamtschule Nastätten Brandschutz und Barrierefreiheit</b>										
3	2182	22.500	28.000	26.000	22.000	26.000	0	124.500		
		245.000						245.000		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
darunter:										
- mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
- Verpflichtungsermächtigungen										
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-222.500	28.000	26.000	22.000	26.000	0	-120.500		
Erläuterungen: Energetische Sanierung, Umsetzung von Brandschutzauflagen sowie Schaffung eines barrierefreien Zugangs durch Errichtung eines Aufzugs.										
Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:										
E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		37.500	47.000	44.000	38.000	44.000	75.000	285.500		
E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		787.660	60.000					847.660		
<b>Maßnahme: 218219001 - Integrierte Gesamtschule Nastätten Errichtung von Parkplätzen</b>										
3	2182	5.000	30.000					35.000		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
darunter:										
- mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
- Verpflichtungsermächtigungen										
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.000	-30.000	0	0	0	0	-35.000		
Erläuterungen: Errichtung von 12 Parkplätzen auf dem Grundstück der Integrierten Gesamtschule Nastätten.										

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.		
in €									
<b>Maßnahme: 033791941 Schulzentrum Diez An-, Um- und Ausbau inklusive Ganztagschule</b>									
		2.256.755	65.000					2.321.755	
		4.434.470						4.434.470	
3	2194								
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder									
Verpflichtungsermächtigungen									
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.177.715	65.000	0	0	0	0	-2.112.715	
Erläuterungen: Anbau- und Aufstockungsmaßnahme. Ausbau der Mensa, Barrierefreiheit, Brandschutzmaßnahmen, Vernetzung sowie Erweiterung der Fachräume in mehreren Bauabschnitten im Rahmen der Schulentwicklung. Die Maßnahme ist abgeschlossen, es erfolgt lediglich noch die Vereinnahmung der Landeszuwendung.									
Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:									
E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 28.245									
E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 179.543									
<b>Maßnahme: 219419001 - Schulzentrum Diez Neuausstattung Bibliothek</b>									
								0	
			51.000	42.000	5.000			98.000	
3	2194								
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder									
Verpflichtungsermächtigungen									
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-51.000	-42.000	-5.000	0	0	-98.000	
Erläuterungen: Renovierung und Neuausstattung der Bibliothek im Schulzentrum Diez.									
<b>Maßnahme: 221519001 - Förderschulen Singhofen Schulraumerweiterung</b>									
		15.000	30.000	1.450.000	500.000	200.000	497.000	1.197.000	
					500.000			1.995.000	
3	2215								
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder									
Verpflichtungsermächtigungen									
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-15.000	-30.000	-1.450.000	0	200.000	497.000	-798.000	
Erläuterungen: Schulraumerweiterung der Erich-Kästner-Schule Singhofen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 2 Mio.€, bei erwartetem Fördersatz des Landes von 60 %.									
<b>Maßnahme: 244014001 - Förderung Schulbau - Schillerschule Lahnstein (Sporthalle)</b>									
		75.200	8.500					83.700	
3	2440								
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder									
Verpflichtungsermächtigungen									
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-75.200	-8.500	0	0	0	0	-83.700	
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.		
in €									
<b>Maßnahme: 244017001 - Förderung Schulbau - Realschule Plus Bad Ems - Nassau (Umbau Bad Ems).</b>									
		56.000	20.000		4.800			81.300	0
3	2440								
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder									
Verpflichtungsermächtigungen									
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Von den in 2019 zur Verfügung gestellten Mittel von insgesamt 32 € werden 19,5 T€ nicht verausgabt.									
<b>Maßnahme: 244018002 - Förderung Schulbau - Goethe-Grundschule Lahnstein (Mensa u.a.)</b>									
		60.000	20.000		20.000	30.400		148.300	0
3	2440								
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder									
Verpflichtungsermächtigungen									
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Von den in 2019 zur Verfügung gestellten Mittel von insgesamt 42,5 € werden 2,1 T€ nicht verausgabt.									
<b>Maßnahme: 244018003 - Förderung Schulbau - Realschule Plus Hahnstätten (Fachklassentrakt Bio und Physik)</b>									
			20.000					46.900	0
3	2440								
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder									
Verpflichtungsermächtigungen									
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
<b>Maßnahme: 244018004 - Förderung Schulbau - Sporthalle Silberau</b>									
		44.700	30.000		17.800			122.500	0
3	2440								
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
Verpflichtungsermächtigungen									
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushaltesvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
Maßnahme: 244018005 - Förderung Schulbau - Realschule Plus Bad Ems - Nassau (Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen)									
in €									
			bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.000	50.000	50.000	50.000	23.200	17.000	223.200
3	2440	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		50.000	50.000	50.000	23.200	17.000	
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.000	-50.000	-50.000	-50.000	-23.200	-17.000	-223.200
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: Förderung Schulbau - Josef-Guggenmoos-Grundschule Dahlheim									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		12.600					0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							12.600
3	2440	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-12.600	0	0	0	0	-12.600
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 542220071 - K7 L327 - Mieselberg									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				455.000	14.000		469.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				650.000	20.000		670.000
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-195.000	-6.000	0	-201.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542230091 - K9 Geisig - Dessighofen									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					525.000	91.000	616.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					750.000	130.000	880.000
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-225.000	-39.000	-264.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									





Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	in €	
									2020	2021
<b>Maßnahme: 542230401 - K40 OD Eigehäuser</b>										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				175.000	7.000	182.000		
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				250.000	10.000	260.000		
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-75.000	-3.000	-78.000		
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
<b>Maßnahme: 542230441 - K44/46 Biebrich - Schönborn</b>										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				700.000	1.190.000	1.890.000		
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.000.000	1.700.000	2.700.000		
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-300.000	-510.000	-810.000		
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
<b>Maßnahme: 542190502 - K50 Niederiefenbach bis K51 Abzweig Roth</b>										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	306.600	7.300				313.900		
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	420.000	10.000				430.000		
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-113.400	-2.700	0	0	0	-116.100		
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung (Restabwicklung).										
<b>Maßnahme: 542200501 - K50/K77 OD Bettendorf</b>										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						147.000		
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						210.000		
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.000	0	0	0	-63.000		
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

<b>Investitionsübersicht</b>									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
<b>Maßnahme: 542230531 - K53 B274 - Berndroth</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
3	5420								
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		0	0	0	0	0	0	0	-288.000
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
<b>Maßnahme: 542200541 - K54/K56 OD Allendorf</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
3	5420			50.000	385.000	105.000			490.000
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		0	0	-50.000	-115.000	-45.000	0	0	-210.000
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung. Förderfähigkeit der Maßnahme noch nicht abschließend geklärt.									
<b>Maßnahme: 542170551 - K55 OD Muderhausen und Borscheuer mit freier Strecke</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
3	5420								
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		476.000	560.000	35.000					1.071.000
		692.614	800.000	50.000					1.542.614
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		-216.614	-240.000	-15.000	0	0	0	0	-471.614
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
<b>Maßnahme: 542200551 - K55 L322 - Berghausen</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
3	5420								
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		112.000	160.000						112.000
		160.000							160.000
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		0	-48.000	0	0	0	0	0	-48.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									



Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
in €									
		Maßnahme: 542180901 - K90 OD Reichenberg - Einmündung K8&	561.000	46.200	6.600				613.800
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	707.756	70.000	10.000				787.756
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-146.756	-23.800	-3.400	0	0	0	-173.956
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
		Maßnahme: 542221031 - K103 Kamp Bornhofen - Dahlheim							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			70.000	420.000	283.500		773.500
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			100.000	600.000	405.000		1.105.000
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-30.000	-180.000	-121.500	0	-331.500
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
		Maßnahme : 048374201 Neubau des Radfernweges Lahn im Abschnitt zwischen Laurenburg und Gellnau	271.500	500.000	1.500.000	850.000			3.121.500
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	272.349	500.000	1.500.000	850.000			3.122.349
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-849	0	1.500.000	0	0	0	-849
Erläuterungen: Planungs- und Baukosten für den Lückenschluss zur Vervollständigung des Lahntal-Rad- und Wanderweges. Die Gesamtkosten werden gedeckt durch Investitionszuwendungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (35 %) und des Landes (65 %).									
Maßnahme : Sonstige Investitionen Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	196.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		287.820	277.820	277.820	277.820	277.820	1.121.280
3		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-238.820	-228.820	-228.820	-228.820	0	-925.280
Erläuterungen: Insbesondere Investitionsansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen im Bereich der Schulbudgets (68 T€), Anschaffung von Geräten für die Mittagsverpflegung in Schulen und die Eigenreinigung (50 T€), im Kreisstraßenbau jährlich gleich hohe Ansätze für Investitionskosten Straßenerntwässerung (100 T€) sowie Restabwicklung Altmaßnahmen (70 T€).									

**Produkt 2195 Schulzentrum Lahnstein**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	21	Schule und Kultur - Allgemeinbildende Schulen
<b>Produktgruppe</b>	219	Schulzentren
<b>Produkt</b>	2195	Schulzentrum Lahnstein

**Produktinformation****Organisationseinheit** Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**Klassifizierung** Extern**Kategorie** Pflichtaufgabe**Auftraggeber** Landesauftrag**Verantw. Personen** Petri, Dieter

Schulleiter: Hißnauer, Norbert; Keßler, Christa

**Beschreibung** Für die Realschule Plus und das Gymnasium erfolgt die Sicherstellung des äußeren Schulbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers nach dem Schulgesetz. Dies geschieht im Wesentlichen durch Bereitstellung und Finanzierung von Verwaltungspersonal, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln und Organisation der Nutzung schulfremder Einrichtungen. Im Schulzentrum Lahnstein arbeiten räumlich zusammengefasste Schulen der Sekundarstufen (Realschule Plus und Gymnasium) organisatorisch zusammen. Die Zusammenarbeit dient insbesondere der Abstimmung bei Lernangebot, Lehrverfahren sowie Lehr- und Lernmitteln und erleichtert die Durchlässigkeit zwischen den beteiligten Schulen.

Die Realschule Plus ist Ganztagschule in Angebotsform.

Seit dem Schuljahr 2009/2010 ist das Marion-Dönhoff-Gymnasium G8-Gymnasium (Gymnasium mit 8-jähriger Schulzeit) und Ganztagschule in Angebotsform und ab Klasse 7 in verpflichtender Form mit Mittagsverpflegung.

Seit dem Schuljahr 2017/2018 ist das Marion-Dönhoff-Gymnasium wieder ein G9-Gymnasium mit Ganztagschule in Angebotsform (für die Klassenstufen 5, 6 und 7 im Schuljahr 2017/2018).

Seit dem Schuljahr 2011/2012 ist die Realschule Plus Schwerpunktschule.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist die Realschule Lahnstein eine Realschule Plus in Trägerschaft des Kreises.

Die verbleibenden Klassen der Kaiser-Wilhelm Schule Lahnstein sind der Realschule Plus Lahnstein organisatorisch zugeordnet.

**Zielgruppe** Schüler und deren Erziehungsberechtigte**Auftragsgrundlage** Schulgesetz (SchulG), Schulordnung, Beschlüsse der Gremien**Leistungen** 219510 Schulzentrum Lahnstein - Bereitstellung

219520 Schulzentrum Lahnstein - Betrieb

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	4,76	10,60	9,11	9,11	9,11	9,11
Anzahl Schüler Realschule	766	749	771	771	771	771
Anzahl Schüler Gymnasium	394	384	365	365	365	365
Bruttogrundrissfläche (BGF)	19.503 qm	19.503 qm	19.503 qm	19.503 qm	19.503 qm	19.503 qm
Heizkosten je qm BGF	2,31 €	3,33 €	3,33 €	3,33 €	3,33 €	3,33 €
Stromkosten je qm BGF	2,51 €	3,08 €	3,08 €	3,08 €	3,08 €	3,08 €

**Produkt 2195 Schulzentrum Lahnstein**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	213.385	212.225	1.393.710	223.710	223.710	223.710
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.035	95.900	197.100	197.100	197.100	197.100
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.346	3.320	3.320	3.320	3.320	3.320
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.238	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	36.185	2.636	3.567	3.567	3.567	3.567
<b>E 8</b>	<b>Summer der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>394.189</b>	<b>314.081</b>	<b>1.597.697</b>	<b>427.697</b>	<b>427.697</b>	<b>427.697</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	253.013	362.672	396.980	404.863	412.906	421.109
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	610.409	1.160.240	1.317.250	958.250	539.250	538.250
E 11	Abschreibungen	433.136	429.960	437.430	437.430	437.430	437.430
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	51.328	50.310	78.100	78.100	78.100	78.100
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.347.886</b>	<b>2.003.182</b>	<b>2.229.760</b>	<b>1.878.643</b>	<b>1.467.686</b>	<b>1.474.889</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-953.697</b>	<b>-1.689.101</b>	<b>-632.063</b>	<b>-1.450.946</b>	<b>-1.039.989</b>	<b>-1.047.192</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-953.697</b>	<b>-1.689.101</b>	<b>-632.063</b>	<b>-1.450.946</b>	<b>-1.039.989</b>	<b>-1.047.192</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-173.703</b>	<b>-322.567</b>	<b>-315.767</b>	<b>-324.107</b>	<b>-319.557</b>	<b>-328.426</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.127.400</b>	<b>-2.011.668</b>	<b>-947.830</b>	<b>-1.775.053</b>	<b>-1.359.546</b>	<b>-1.375.618</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-960.425</b>	<b>-1.793.155</b>	<b>-722.614</b>	<b>-1.549.837</b>	<b>-1.134.330</b>	<b>-1.150.402</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.382	0	0	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>160.382</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	9.495	6.360	10.370	10.370	10.370	10.370
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.497</b>	<b>6.360</b>	<b>10.370</b>	<b>10.370</b>	<b>10.370</b>	<b>10.370</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150.886</b>	<b>-6.360</b>	<b>-10.370</b>	<b>-10.370</b>	<b>-10.370</b>	<b>-10.370</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-809.540</b>	<b>-1.799.515</b>	<b>-732.984</b>	<b>-1.560.207</b>	<b>-1.144.700</b>	<b>-1.160.772</b>
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-1.107	0	0	0	0	0
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-1.107</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 43</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-1.107</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen - Produkt 2195 Schulzentrum Lahnstein**

zu E 10: In 2018 bis 2020 insbesondere Umsetzung Turnhallenkonzept mit Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket KI 3.0 (E 2).

## Produkt 2215 Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	22	Schule und Kultur - Förderschulen
<b>Produktgruppe</b>	221	Förderschulen
<b>Produkt</b>	2215	Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen

### Produktinformation

**Organisationseinheit** Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

**Klassifizierung** Extern

**Kategorie** Pflichtaufgabe

**Auftraggeber** Landesauftrag

**Verantw. Personen** Petri, Dieter

Schulleiter: Hoder, Hans-Jürgen; Zenker, Roswitha

**Beschreibung** Sicherstellung des äußeren Schulbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers nach dem Schulgesetz. Dies geschieht im Wesentlichen durch Bereitstellung und Finanzierung von Verwaltungspersonal, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln und Organisation der Nutzung schulfremder Einrichtungen.  
Das Sonderpädagogische Zentrum gliedert sich in die Erich Kästner-Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche motorische Entwicklung und die Oranienschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Sie vermitteln die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechenden Schulabschlüsse. Beide Schulen sind Ganztagschulen in verpflichtender Form mit Mittagsverpflegung. Zum Einzugsbereich der Oranienschule gehört auch die Verbandsgemeinde Montabaur.

Diese erstattet die für diese Schüler entstehenden Aufwendungen.

Seit dem 04.02.2015 ist der Erich-Kästner-Schule ein Förder- und Beratungszentrum angegliedert. Das Förder- und Beratungszentrum fungiert als Anlaufstelle für Schüler, Eltern und Lehrpersonal und soll die förderpädagogischen Kompetenzen vernetzen sowie inklusive Unterrichtsangebote stärken.

**Zielgruppe** Schüler und deren Erziehungsberechtigte

**Auftragsgrundlage** Schulgesetz (SchulG), Schulordnung, Beschlüsse der Gremien

**Leistungen** 221510 Erich Kästner- und Oranienschule, So-KiGa Singhofen - Bereitstellung

221520 Erich Kästner- und Oranienschule, So-KiGa Singhofen - Betrieb

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen (jeweils Planansatz)	4,06	4,29	4,06	4,06	4,06	4,06
Anzahl der Schüler Erich-Kästner-Schule	141	146	154	154	154	154
Anzahl der Schüler Oranienschule	56	58	57	57	57	57
Bruttogrundrissfläche (BGF)	4.724 qm	4.724 qm	4.724 qm	4.724 qm	5.324 qm	5.324 qm
Heizkosten je qm BGF	6,05 €	7,83 €	7,83 €	7,83 €	6,95 €	6,95 €
Stromkosten je qm BGF	4,86 €	5,29 €	5,29 €	5,29 €	4,70 €	4,70 €

## Produkt 2215 Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	36.428	34.455	36.140	36.140	36.140	67.640
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.568	114.650	118.600	118.600	118.600	118.600
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.464	1.370	1.090	1.090	1.090	1.090
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.670	52.200	52.200	52.450	52.700	52.950
E 7	Sonstige laufende Erträge	5.801	1.613	2.180	2.180	2.185	2.191
<b>E 8</b>	<b>Summer der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>183.930</b>	<b>204.288</b>	<b>210.210</b>	<b>210.460</b>	<b>210.715</b>	<b>242.471</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	192.224	216.964	219.655	223.665	227.913	232.353
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.304	374.360	372.660	467.460	557.660	467.460
E 11	Abschreibungen	66.303	64.520	72.880	72.880	72.880	125.380
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	20.826	32.860	34.295	34.295	34.295	34.295
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>627.657</b>	<b>688.704</b>	<b>699.490</b>	<b>798.300</b>	<b>892.748</b>	<b>859.488</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-443.726</b>	<b>-484.416</b>	<b>-489.280</b>	<b>-587.840</b>	<b>-682.033</b>	<b>-617.017</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-443.726</b>	<b>-484.416</b>	<b>-489.280</b>	<b>-587.840</b>	<b>-682.033</b>	<b>-617.017</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-142.787</b>	<b>-204.054</b>	<b>-219.990</b>	<b>-227.415</b>	<b>-224.700</b>	<b>-230.265</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-586.513</b>	<b>-688.470</b>	<b>-709.270</b>	<b>-815.255</b>	<b>-906.733</b>	<b>-847.282</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-550.512</b>	<b>-641.280</b>	<b>-653.338</b>	<b>-759.163</b>	<b>-850.430</b>	<b>-769.659</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.752	0	0	0	500.000	200.000
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>200.000</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.309	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	11.522	49.680	31.740	1.451.740	501.740	1.740
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.831</b>	<b>49.680</b>	<b>31.740</b>	<b>1.451.740</b>	<b>501.740</b>	<b>1.740</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.079</b>	<b>-49.680</b>	<b>-31.740</b>	<b>-1.451.740</b>	<b>-1.740</b>	<b>198.260</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-558.591</b>	<b>-690.960</b>	<b>-685.078</b>	<b>-2.210.903</b>	<b>-852.170</b>	<b>-571.399</b>
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-131	0	0	0	0	0
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-131</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 43</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-131</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen - Produkt 2215 Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen

zu F 29: In 2021 und 2022 Schulraumerweiterung der Erich-Kästner-Schule mit entsprechender Landeszuwendung (F 24).

**Produkt 2311 Nicolaus-August-Otto-Schule (Berufsbildende Schule) Diez**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	23	Schule und Kultur - Berufliche Schulen
<b>Produktgruppe</b>	231	Berufsbildende Schulen
<b>Produkt</b>	2311	Nicolaus-August-Otto-Schule (Berufsbildende Schule) Diez

**Produktinformation****Organisationseinheit** Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**Klassifizierung** Extern**Kategorie** Pflichtaufgabe**Auftraggeber** Landesauftrag**Verantw. Personen** Petri, Dieter

Schulleiter: Schmitz, Jörg

**Beschreibung** Sicherstellung des äußeren Schulbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers nach dem Schulgesetz. Dies geschieht im Wesentlichen durch Bereitstellung und Finanzierung von Verwaltungspersonal, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln und Organisation der Nutzung schulfremder Einrichtungen. Die Berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogene oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten.

Die Berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert.

**Zielgruppe** Schüler und deren Erziehungsberechtigte**Auftragsgrundlage** Schulgesetz (SchulG), Schulordnung, Beschlüsse der Gremien**Leistungen** 231110 Nicolaus-August-Otto-Schule (BBS) Diez - Bereitstellung

231120 Nicolaus-August-Otto-Schule (BBS) Diez - Betrieb

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	4,30	5,72	5,48	5,48	5,48	5,48
Anzahl der Schüler	900	852	772	772	772	772
Bruttogrundrissfläche (BGF)	8.610 qm	8.610 qm	8.610 qm	8.610 qm	8.610 qm	8.610 qm
Heizkosten je qm BGF	3,96 €	4,65 €	4,65 €	4,65 €	4,65 €	4,65 €
Stromkosten je qm BGF	2,64 €	3,25 €	3,25 €	3,25 €	3,25 €	3,25 €

## Produkt 2311 Nicolaus-August-Otto-Schule (Berufsbildende Schule) Diez

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	61.634	61.630	71.510	270.510	221.510	171.510
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.289	980	980	980	980	980
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.911	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	0	1.660	2.235	2.235	2.235	2.235
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.834</b>	<b>64.270</b>	<b>74.725</b>	<b>273.725</b>	<b>224.725</b>	<b>174.725</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	179.552	229.541	248.849	253.792	258.832	263.974
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.470	274.100	1.234.120	862.720	234.120	232.720
E 11	Abschreibungen	80.975	81.500	84.910	84.910	84.910	84.910
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	43.215	50.770	59.310	59.310	59.310	59.310
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>577.211</b>	<b>635.911</b>	<b>1.627.189</b>	<b>1.260.732</b>	<b>637.172</b>	<b>640.914</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-509.377</b>	<b>-571.641</b>	<b>-1.552.464</b>	<b>-987.007</b>	<b>-412.447</b>	<b>-466.189</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-509.377</b>	<b>-571.641</b>	<b>-1.552.464</b>	<b>-987.007</b>	<b>-412.447</b>	<b>-466.189</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-162.893</b>	<b>-238.203</b>	<b>-253.872</b>	<b>-261.881</b>	<b>-258.591</b>	<b>-265.225</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-672.270</b>	<b>-809.844</b>	<b>-1.806.336</b>	<b>-1.248.888</b>	<b>-671.038</b>	<b>-731.414</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-650.939</b>	<b>-790.073</b>	<b>-1.783.566</b>	<b>-1.226.118</b>	<b>-648.268</b>	<b>-708.644</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	10.100	13.020	12.730	12.730	12.730	12.730
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.100</b>	<b>13.020</b>	<b>12.730</b>	<b>12.730</b>	<b>12.730</b>	<b>12.730</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.100</b>	<b>-13.020</b>	<b>-12.730</b>	<b>-12.730</b>	<b>-12.730</b>	<b>-12.730</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-661.039</b>	<b>-803.093</b>	<b>-1.796.296</b>	<b>-1.238.848</b>	<b>-660.998</b>	<b>-721.374</b>

### Erläuterungen - Produkt 2311 Nicolaus-August-Otto-Schule (Berufsbildende Schule) Diez

zu E 10: In 2020 und 2021 insbesondere Umsetzung von Brandschutz und Barrierefreiheit.

<b>Produkt 5420 Kreisstraßen</b>						
Rhein-Lahn-Kreis						
<b>Produktbereich</b>	54	Gestaltung der Umwelt - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
<b>Produktgruppe</b>	542	Kreisstraßen				
<b>Produkt</b>	5420	Kreisstraßen				
<b>Produktinformation</b>						
<b>Organisationseinheit</b>	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
<b>Klassifizierung</b>	Extern					
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe					
<b>Auftraggeber</b>	Landesauftrag					
<b>Verantw. Personen</b>	Petri, Dieter					
<b>Beschreibung</b>	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.					
<b>Zielgruppe</b>	Straßenverkehrsteilnehmer					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesstraßengesetz (LStrG)					
<b>Leistungen</b>	542010	Bau/Unterhaltung von Kreisstraßen				
	542020	Bau/Unterhaltung von Radwegen				
<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	0,80	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Reinvestitionsquote	91,66 %	163,60 %	139,83 %	146,08 %	142,73 %	146,22 %
Länge der Kreisstraßen in km	319,161	317,166	317,166	317,166	317,166	317,166
Aufwand je km Kreisstraße	8.938 €	9.028 €	8.738 €	8.738 €	9.060 €	9.060 €

**Produkt 5420 Kreisstraßen**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.512.683	4.684.781	4.684.918	4.686.500	4.691.500	4.691.500
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26	50	30	30	30	30
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.802	75.000	80.000	80.000	80.000	80.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	19.746	12.601	15.980	15.980	15.987	15.994
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.566.257</b>	<b>4.772.432</b>	<b>4.780.928</b>	<b>4.782.510</b>	<b>4.787.517</b>	<b>4.787.524</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	81.419	78.874	88.781	85.882	85.628	87.228
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.853.484	2.865.200	2.773.250	2.773.250	2.875.300	2.875.300
E 11	Abschreibungen	3.375.132	3.582.310	3.580.320	3.580.320	3.580.320	3.580.320
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.404	400	400	400	400	400
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.311.439</b>	<b>6.526.784</b>	<b>6.442.751</b>	<b>6.439.852</b>	<b>6.541.648</b>	<b>6.543.248</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.745.182</b>	<b>-1.754.352</b>	<b>-1.661.823</b>	<b>-1.657.342</b>	<b>-1.754.131</b>	<b>-1.755.724</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.745.182</b>	<b>-1.754.352</b>	<b>-1.661.823</b>	<b>-1.657.342</b>	<b>-1.754.131</b>	<b>-1.755.724</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.684</b>	<b>-19.317</b>	<b>-17.444</b>	<b>-20.161</b>	<b>-18.084</b>	<b>-17.632</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.764.866</b>	<b>-1.773.669</b>	<b>-1.679.267</b>	<b>-1.677.503</b>	<b>-1.772.215</b>	<b>-1.773.356</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-671.191</b>	<b>-582.469</b>	<b>-485.936</b>	<b>-488.115</b>	<b>-584.281</b>	<b>-585.045</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.122.755	3.849.790	3.794.000	4.936.850	4.322.000	3.521.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	87.000	0	0	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.209.755</b>	<b>3.849.790</b>	<b>3.794.000</b>	<b>4.936.850</b>	<b>4.322.000</b>	<b>3.521.000</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	103.259	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	2.981.680	5.636.000	5.310.000	6.525.000	5.760.000	5.030.000
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.084.939</b>	<b>5.786.000</b>	<b>5.410.000</b>	<b>6.625.000</b>	<b>5.860.000</b>	<b>5.130.000</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-875.184</b>	<b>-1.936.210</b>	<b>-1.616.000</b>	<b>-1.688.150</b>	<b>-1.538.000</b>	<b>-1.609.000</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.546.376</b>	<b>-2.518.679</b>	<b>-2.101.936</b>	<b>-2.176.265</b>	<b>-2.122.281</b>	<b>-2.194.045</b>

**Erläuterungen - Produkt 5420 Kreisstraßen**

zu F 24 und F 29: Straßenbaumaßnahmen gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechenden Landeszuweisungen sowie in 2020 - 2022 Baukosten für den Neubau des Radfernwegs Lahn im Abschnitt zwischen Laurenburg und Geilnau mit Zuweisungen von Land und Wirtschaftsförderungsgesellschaft.  
zu F 28: Investitionskostenanteile für Straßenentwässerung.

## Teilhaushalt 4

### Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

#### Zugeordnete Produkte:

- 9041 Führung und Leitung
- 1190 Recht
- 1222 Zentrale Bußgeldstelle

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.935	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	61.970	48.122	39.130	39.130	39.153	39.175
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>80.905</b>	<b>71.122</b>	<b>62.130</b>	<b>62.130</b>	<b>62.153</b>	<b>62.175</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	345.146	402.956	374.893	380.915	387.685	395.007
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	200	200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-1.010	2.500	2.950	2.750	2.750	2.750
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>344.136</b>	<b>405.656</b>	<b>378.043</b>	<b>383.865</b>	<b>390.635</b>	<b>397.957</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-263.231</b>	<b>-334.534</b>	<b>-315.913</b>	<b>-321.735</b>	<b>-328.482</b>	<b>-335.782</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-263.231</b>	<b>-334.534</b>	<b>-315.913</b>	<b>-321.735</b>	<b>-328.482</b>	<b>-335.782</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-116.079</b>	<b>-135.194</b>	<b>-113.737</b>	<b>-129.382</b>	<b>-119.198</b>	<b>-117.418</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-379.310</b>	<b>-469.728</b>	<b>-429.650</b>	<b>-451.117</b>	<b>-447.680</b>	<b>-453.200</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-320.398</b>	<b>-390.579</b>	<b>-367.536</b>	<b>-388.377</b>	<b>-384.116</b>	<b>-388.383</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-320.398</b>	<b>-390.579</b>	<b>-367.536</b>	<b>-388.377</b>	<b>-384.116</b>	<b>-388.383</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 4

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9041	Produkt 1190	Produkt 1222
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben				
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.000		18.000	5.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
E 7	Sonstige laufende Erträge	39.130		3.542	35.588
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>62.130</b>		<b>21.542</b>	<b>40.588</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	374.893		309.784	65.109
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200			200
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.950	1.450	1.000	500
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>378.043</b>	<b>1.450</b>	<b>310.784</b>	<b>65.809</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-315.913</b>	<b>-1.450</b>	<b>-289.242</b>	<b>-25.221</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge				
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen				
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>				
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-315.913</b>	<b>-1.450</b>	<b>-289.242</b>	<b>-25.221</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>				
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-113.737</b>	<b>1.450</b>	<b>-93.635</b>	<b>-21.552</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-429.650</b>		<b>-382.877</b>	<b>-46.773</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-367.536</b>		<b>-320.629</b>	<b>-46.907</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-367.536</b>		<b>-320.629</b>	<b>-46.907</b>



## Teilhaushalt 5

### Sicherheit, Ordnung und Verkehr

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9051 Führung und Leitung der Abteilung 3	
1221 Sicherheit und Ordnung	
1223 Personenstandswesen/ Staatsangehörigkeit	
1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	175
1231 Verkehrsregelung/ Verkehrsaufsicht	
1233 Fahrerlaubnisse	
1234 Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen	
2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	177
5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV, SPNV)	

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.131.986	5.839.500	5.714.028	5.695.400	5.695.400	5.695.400
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800.295	1.724.700	1.792.950	1.805.350	1.797.750	1.800.050
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	976	800	1.000	1.000	1.000	1.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	591.843	542.350	563.400	563.450	685.500	685.550
E 7	Sonstige laufende Erträge	80.495	34.696	36.501	36.501	36.660	36.817
<b>E 8</b>	<b>Summer der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.605.596</b>	<b>8.142.046</b>	<b>8.107.879</b>	<b>8.101.701</b>	<b>8.216.310</b>	<b>8.218.817</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.855.630	3.238.344	3.372.257	3.414.549	3.450.934	3.517.036
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.179.124	9.950.480	10.083.180	10.244.605	10.430.475	10.572.075
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	231.826	286.200	270.300	260.000	260.200	255.200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	62.750	45.590	55.340	55.140	52.740	52.740
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.329.330</b>	<b>13.520.614</b>	<b>13.781.077</b>	<b>13.974.294</b>	<b>14.194.349</b>	<b>14.397.051</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.723.734</b>	<b>-5.378.568</b>	<b>-5.673.198</b>	<b>-5.872.593</b>	<b>-5.978.039</b>	<b>-6.178.234</b>
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	200	0	0	0	0
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.723.734</b>	<b>-5.378.768</b>	<b>-5.673.198</b>	<b>-5.872.593</b>	<b>-5.978.039</b>	<b>-6.178.234</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-919.430</b>	<b>-1.121.420</b>	<b>-1.075.844</b>	<b>-1.252.758</b>	<b>-1.125.764</b>	<b>-1.097.393</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-5.643.164</b>	<b>-6.500.188</b>	<b>-6.749.042</b>	<b>-7.125.351</b>	<b>-7.103.803</b>	<b>-7.275.627</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.780.066</b>	<b>-6.029.253</b>	<b>-6.263.917</b>	<b>-6.649.684</b>	<b>-6.647.704</b>	<b>-6.810.511</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-4.780.066</b>	<b>-6.029.253</b>	<b>-6.263.917</b>	<b>-6.649.684</b>	<b>-6.647.704</b>	<b>-6.810.511</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9051	Produkt 1221	Produkt 1223	Produkt 1225	Produkt 1231	Produkt 1233
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.714.028				36.000		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.792.950		134.950	40.000	130.400	18.500	274.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	563.400		4.350		20.500		
E 7	Sonstige laufende Erträge	36.501	2.307	3.271	811	15.035	832	2.952
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.107.879</b>	<b>2.307</b>	<b>142.571</b>	<b>40.811</b>	<b>201.935</b>	<b>19.332</b>	<b>276.952</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.372.257	197.588	306.398	68.751	1.379.971	87.237	336.482
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.083.180		51.160	1.400	231.000		40.290
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	270.300				18.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	55.340	1.100	7.400	2.640	29.000	1.850	1.050
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.781.077</b>	<b>198.688</b>	<b>364.958</b>	<b>72.791</b>	<b>1.657.971</b>	<b>89.087</b>	<b>377.822</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.673.198</b>	<b>-196.381</b>	<b>-222.387</b>	<b>-31.980</b>	<b>-1.456.036</b>	<b>-69.755</b>	<b>-100.870</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.673.198</b>	<b>-196.381</b>	<b>-222.387</b>	<b>-31.980</b>	<b>-1.456.036</b>	<b>-69.755</b>	<b>-100.870</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.075.844</b>	<b>196.381</b>	<b>-123.068</b>	<b>-24.281</b>	<b>-533.526</b>	<b>-33.360</b>	<b>-139.101</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-6.749.042</b>		<b>-345.455</b>	<b>-56.261</b>	<b>-1.989.562</b>	<b>-103.115</b>	<b>-239.971</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-6.263.917</b>	<b>46.035</b>	<b>-299.954</b>	<b>-40.778</b>	<b>-1.779.922</b>	<b>-96.028</b>	<b>-185.099</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-6.263.917</b>	<b>46.035</b>	<b>-299.954</b>	<b>-40.778</b>	<b>-1.779.922</b>	<b>-96.028</b>	<b>-185.099</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1234	Produkt 2410	Produkt 5470
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		5.521.628	156.400
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.180.700	14.400	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.000	483.550	
E 7	Sonstige laufende Erträge	7.577	2.465	1.251
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.244.277</b>	<b>6.022.043</b>	<b>157.651</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	647.368	234.003	114.459
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.000	9.597.100	20.230
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			252.300
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	11.200	700	400
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>800.568</b>	<b>9.831.803</b>	<b>387.389</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>443.709</b>	<b>-3.809.760</b>	<b>-229.738</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>			
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>443.709</b>	<b>-3.809.760</b>	<b>-229.738</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-283.936</b>	<b>-81.455</b>	<b>-53.498</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>159.773</b>	<b>-3.891.215</b>	<b>-283.236</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>219.958</b>	<b>-3.862.599</b>	<b>-265.530</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>219.958</b>	<b>-3.862.599</b>	<b>-265.530</b>

## Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	122	Ordnungsangelegenheiten
<b>Produkt</b>	1225	Regelung des Aufenthalts von Ausländern

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 3	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Adam, Sabine	
<b>Beschreibung</b>	Regelung des aufenthaltsrechtlichen Status von im Rhein-Lahn-Kreis lebenden Ausländern. Ausweisung und Rückführung von Straftätern und sich illegal aufhaltenden Ausländern. Maßnahmen zur Vorbereitung der Einreise von ausländischen Besuchern in den Rhein-Lahn-Kreis, Integration von Ausländern.	
<b>Zielgruppe</b>	Ausländer, die ihren Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis haben oder sich illegal im Rhein-Lahn-Kreis aufhalten. Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Lahn-Kreises, die Ausländer zu Besuch einladen.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Aufenthaltsverordnung (AufenthV), Integrationskursverordnung (IntV), Assoziationsratsbeschluss EWG/ Türkei (ARB), Freizügigkeitsgesetz-EU (FreizügG/EU), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG).	
<b>Leistungen</b>	122510	Aufenthaltstitel
	122520	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
	122530	Integrationsmaßnahmen
	122560	Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (bis 2017)

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen (jeweils Planansatz)	14,12	17,60	18,49	18,49	18,49	18,49
lt. AZR-Statistik zum 30.06. im RLK lebende Ausländer	10.686	11.000	11.400	11.400	11.400	11.400
Jahresergebnis je Ausländer	-153,71 €	-209,91 €	-174,52 €	-178,06 €	-175,59 €	-171,33 €

## Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.459	32.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.791	120.400	130.400	130.400	130.400	130.400
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.601	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
E 7	Sonstige laufende Erträge	37.316	10.059	15.035	15.035	15.109	15.183
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>224.167</b>	<b>182.959</b>	<b>201.935</b>	<b>201.935</b>	<b>202.009</b>	<b>202.083</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.047.526	1.315.579	1.379.971	1.402.705	1.428.012	1.455.226
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.364	535.500	231.000	185.500	185.500	125.500
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.000	55.000	18.000	5.000	5.000	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	38.154	22.900	29.000	29.000	29.000	29.000
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.472.044</b>	<b>1.928.979</b>	<b>1.657.971</b>	<b>1.622.205</b>	<b>1.647.512</b>	<b>1.609.726</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.247.876</b>	<b>-1.746.020</b>	<b>-1.456.036</b>	<b>-1.420.270</b>	<b>-1.445.503</b>	<b>-1.407.643</b>
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	200	0	0	0	0
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.247.876</b>	<b>-1.746.220</b>	<b>-1.456.036</b>	<b>-1.420.270</b>	<b>-1.445.503</b>	<b>-1.407.643</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-394.642</b>	<b>-562.766</b>	<b>-533.526</b>	<b>-609.622</b>	<b>-556.227</b>	<b>-545.567</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.642.518</b>	<b>-2.308.986</b>	<b>-1.989.562</b>	<b>-2.029.892</b>	<b>-2.001.730</b>	<b>-1.953.210</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.468.682</b>	<b>-2.112.516</b>	<b>-1.779.922</b>	<b>-1.818.138</b>	<b>-1.787.191</b>	<b>-1.734.438</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.468.682</b>	<b>-2.112.516</b>	<b>-1.779.922</b>	<b>-1.818.138</b>	<b>-1.787.191</b>	<b>-1.734.438</b>
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-9.990	0	0	0	0	0
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-9.990</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 43</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-9.990</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen - Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

zu E 10: u.a. Aufwendungen für Sprachkurse und Förderung des Ehrenamtes im Rahmen der zweckentsprechenden Verwendung der Integrationspauschale.

## Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	24	Schule und Kultur - Schülerbeförderung, Sonstiges
<b>Produktgruppe</b>	241	Schülerbeförderung
<b>Produkt</b>	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 3
<b>Klassifizierung</b>	Extern
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe
<b>Auftraggeber</b>	Landesauftrag
<b>Verantw. Personen</b>	Zimmerschied, Ralf
<b>Beschreibung</b>	Organisation der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen. Übernahme der notwendigen Fahrtkosten im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des freigestellten Schülerverkehrs sowie Erstattung der Kosten für die Privatbeförderung.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder mit Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis, für die kein wohnungsnaher Kindergarten zur Verfügung steht. Schüler, die ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben und Schulen im Rhein-Lahn-Kreis besuchen sowie Schüler, die ihren Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis haben und die Schulen außerhalb von Rheinland-Pfalz besuchen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kindertagesstättengesetz (KitaG), Schulgesetz (SchulG), Landesgesetz zur Änderung der Schulstruktur, Landesverordnung über die Höhe der Einkommensgrenzen bei der Schülerbeförderung, Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Schülerbeförderung.
<b>Leistungen</b>	241010 Beförderung zu Schulen 241020 Beförderung zu Kindertagesstätten

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen (jeweils Planansatz)	2,97	2,88	2,82	2,82	2,82	2,82
Jahresergebnis je Einwohner	-27,37 €	-27,16 €	-31,57 €	-33,42 €	-34,04 €	-35,74 €
<b>zu Leistung 241010:</b>						
Zahl der beförderten Schüler zum 31.03. Vorjahr	6.752	6.639	6.750	6.750	6.750	6.750
Jahresergebnis je beförderter Schüler	-478,60 €	-476,35 €	-551,56 €	-583,88 €	-593,15 €	-622,00 €
<b>zu Leistung 241020:</b>						
Zahl der beförderten Kiga-Kinder zum 31.03. Vorjahr	416	400	441	441	441	441
Jahresergebnis je befördertes Kindergartenkind	-344,99 €	-456,44 €	-381,41 €	-398,84 €	-414,37 €	-431,53 €

## Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.947.840	5.653.700	5.521.628	5.503.000	5.503.000	5.503.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.548	16.700	14.400	14.800	15.300	15.700
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	482.851	481.500	483.550	483.550	605.550	605.550
E 7	Sonstige laufende Erträge	5.890	1.775	2.465	2.465	2.475	2.485
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.453.129</b>	<b>6.153.675</b>	<b>6.022.043</b>	<b>6.003.815</b>	<b>6.126.325</b>	<b>6.126.735</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	219.786	233.613	234.003	238.011	242.389	247.044
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.524.862	9.172.200	9.597.100	9.789.100	9.984.800	10.184.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	703	700	700	700	700	700
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.745.351</b>	<b>9.406.513</b>	<b>9.831.803</b>	<b>10.027.811</b>	<b>10.227.889</b>	<b>10.432.244</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.292.222</b>	<b>-3.252.838</b>	<b>-3.809.760</b>	<b>-4.023.996</b>	<b>-4.101.564</b>	<b>-4.305.509</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.292.222</b>	<b>-3.252.838</b>	<b>-3.809.760</b>	<b>-4.023.996</b>	<b>-4.101.564</b>	<b>-4.305.509</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-82.806</b>	<b>-92.223</b>	<b>-81.455</b>	<b>-93.060</b>	<b>-84.917</b>	<b>-83.293</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-3.375.028</b>	<b>-3.345.061</b>	<b>-3.891.215</b>	<b>-4.117.056</b>	<b>-4.186.481</b>	<b>-4.388.802</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.861.912</b>	<b>-3.314.796</b>	<b>-3.862.599</b>	<b>-4.088.152</b>	<b>-4.157.194</b>	<b>-4.358.936</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-2.861.912</b>	<b>-3.314.796</b>	<b>-3.862.599</b>	<b>-4.088.152</b>	<b>-4.157.194</b>	<b>-4.358.936</b>

# Teilhaushalt 6

## Soziales

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>	
9061	Führung und Leitung der Abteilung 4	
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	
3112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
3113	Hilfe zur Gesundheit	
3115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	
3116	Hilfe zur Pflege	
3117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	
3121	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	
3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	
3130	Hilfen für Asylbewerber	
3140	Alten- und Pflegeheime	
3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	185
3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	187
3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	189
3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	191
3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	193
3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
3430	Betreuungswesen	
3440	Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	
3511	Wohngeld	
3512	Landespflege- und Landesblindengeld	
3514	Soziale Sonderleistungen	
3520	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskinder- geldgesetz (BKGG)	

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Soziales

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	42.634.897	41.814.806	39.294.827	39.574.440	40.000.950	40.434.290
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	510	0	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	827.628	880.800	914.361	932.646	951.297	970.321
E 7	Sonstige laufende Erträge	177.797	32.356	45.451	45.531	45.741	45.953
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.640.832</b>	<b>42.727.962</b>	<b>40.254.639</b>	<b>40.552.617</b>	<b>40.997.988</b>	<b>41.450.564</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.835.793	3.229.874	3.621.006	3.684.471	3.753.016	3.825.449
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	971.095	990.000	1.007.000	1.027.140	1.047.680	1.068.630
E 11	Abschreibungen	118.667	98.370	91.600	91.600	91.600	91.600
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	67.614.994	71.049.618	69.388.280	70.600.785	71.837.370	73.099.115
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	11.185	65.430	25.430	18.500	18.570	18.640
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.551.734</b>	<b>75.433.292</b>	<b>74.133.316</b>	<b>75.422.496</b>	<b>76.748.236</b>	<b>78.103.434</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.910.902</b>	<b>-32.705.330</b>	<b>-33.878.677</b>	<b>-34.869.879</b>	<b>-35.750.248</b>	<b>-36.652.870</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.910.902</b>	<b>-32.705.330</b>	<b>-33.878.677</b>	<b>-34.869.879</b>	<b>-35.750.248</b>	<b>-36.652.870</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-727.291</b>	<b>-801.289</b>	<b>-762.395</b>	<b>-871.354</b>	<b>-788.872</b>	<b>-777.108</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-28.638.192</b>	<b>-33.506.619</b>	<b>-34.641.072</b>	<b>-35.741.233</b>	<b>-36.539.120</b>	<b>-37.429.978</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-29.160.578</b>	<b>-33.038.696</b>	<b>-34.175.359</b>	<b>-35.271.722</b>	<b>-36.064.604</b>	<b>-36.947.857</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-29.160.578</b>	<b>-33.038.696</b>	<b>-34.175.359</b>	<b>-35.271.722</b>	<b>-36.064.604</b>	<b>-36.947.857</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9061	Produkt 3111	Produkt 3112	Produkt 3113	Produkt 3115	Produkt 3116
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	39.294.827		778.000	10.245.000	40.000	130.000	3.522.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	914.361	100					
E 7	Sonstige laufende Erträge	45.451	12.931	463	1.157	1.320		5.196
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.254.639</b>	<b>13.031</b>	<b>778.463</b>	<b>10.246.157</b>	<b>41.320</b>	<b>130.000</b>	<b>3.527.196</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.621.006	422.018	47.172	124.399	126.248		447.939
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.007.000						
E 11	Abschreibungen	91.600						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	69.388.280		2.750.000	10.245.000	515.000		7.080.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	25.430	25.430					
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>74.133.316</b>	<b>447.448</b>	<b>2.797.172</b>	<b>10.369.399</b>	<b>641.248</b>		<b>7.527.939</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.878.677</b>	<b>-434.417</b>	<b>-2.018.709</b>	<b>-123.242</b>	<b>-599.928</b>	<b>130.000</b>	<b>-4.000.743</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.878.677</b>	<b>-434.417</b>	<b>-2.018.709</b>	<b>-123.242</b>	<b>-599.928</b>	<b>130.000</b>	<b>-4.000.743</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-762.395</b>	<b>434.417</b>	<b>-26.018</b>	<b>-74.800</b>	<b>-71.146</b>		<b>-166.675</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-34.641.072</b>		<b>-2.044.727</b>	<b>-198.042</b>	<b>-671.074</b>	<b>130.000</b>	<b>-4.167.418</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-34.175.359</b>	<b>77.503</b>	<b>-2.041.874</b>	<b>-195.346</b>	<b>-656.232</b>	<b>130.000</b>	<b>-4.073.604</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-34.175.359</b>	<b>77.503</b>	<b>-2.041.874</b>	<b>-195.346</b>	<b>-656.232</b>	<b>130.000</b>	<b>-4.073.604</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3117	Produkt 3122	Produkt 3130	Produkt 3140	Produkt 3161	Produkt 3162	Produkt 3163
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	69.000	6.584.690	1.707.000		40.000	4.461.000	20.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		914.261					
E 7	Sonstige laufende Erträge	518	11.267	752		310	2.402	472
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>69.518</b>	<b>7.510.218</b>	<b>1.707.752</b>		<b>40.310</b>	<b>4.463.402</b>	<b>20.472</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	44.024	1.142.513	69.881		30.358	232.733	44.153
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.007.000					
E 11	Abschreibungen				91.600			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	392.000	10.562.000	4.103.000		290.000	8.861.000	1.500.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>436.024</b>	<b>12.711.513</b>	<b>4.172.881</b>	<b>91.600</b>	<b>320.358</b>	<b>9.093.733</b>	<b>1.544.153</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-366.506</b>	<b>-5.201.295</b>	<b>-2.465.129</b>	<b>-91.600</b>	<b>-280.048</b>	<b>-4.630.331</b>	<b>-1.523.681</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-366.506</b>	<b>-5.201.295</b>	<b>-2.465.129</b>	<b>-91.600</b>	<b>-280.048</b>	<b>-4.630.331</b>	<b>-1.523.681</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-24.392</b>	<b>-118.602</b>	<b>-37.400</b>		<b>-16.261</b>	<b>-119.926</b>	<b>-21.953</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-390.898</b>	<b>-5.319.897</b>	<b>-2.502.529</b>	<b>-91.600</b>	<b>-296.309</b>	<b>-4.750.257</b>	<b>-1.545.634</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-380.982</b>	<b>-5.242.398</b>	<b>-2.492.616</b>		<b>-293.452</b>	<b>-4.725.694</b>	<b>-1.539.669</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-380.982</b>	<b>-5.242.398</b>	<b>-2.492.616</b>		<b>-293.452</b>	<b>-4.725.694</b>	<b>-1.539.669</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3164	Produkt 3169	Produkt 3310	Produkt 3430	Produkt 3511	Produkt 3512	Produkt 3514
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	11.025.000	30.000	62.867			435.834	1.836
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.975	159		1.533	1.720	378	702
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.028.975</b>	<b>30.159</b>	<b>62.867</b>	<b>1.533</b>	<b>1.720</b>	<b>436.212</b>	<b>2.538</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	382.464	13.492		170.286	191.271	32.112	78.180
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	21.728.500	60.000	389.000	94.344		659.000	16.836
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.110.964</b>	<b>73.492</b>	<b>389.000</b>	<b>264.630</b>	<b>191.271</b>	<b>691.112</b>	<b>95.016</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.081.989</b>	<b>-43.333</b>	<b>-326.133</b>	<b>-263.097</b>	<b>-189.551</b>	<b>-254.900</b>	<b>-92.478</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.081.989</b>	<b>-43.333</b>	<b>-326.133</b>	<b>-263.097</b>	<b>-189.551</b>	<b>-254.900</b>	<b>-92.478</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-194.321</b>	<b>-4.065</b>		<b>-101.320</b>	<b>-126.024</b>	<b>-16.668</b>	<b>-60.980</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-11.276.310</b>	<b>-47.398</b>	<b>-326.133</b>	<b>-364.417</b>	<b>-315.575</b>	<b>-271.568</b>	<b>-153.458</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-11.233.942</b>	<b>-44.359</b>	<b>-326.133</b>	<b>-364.768</b>	<b>-315.967</b>	<b>-264.335</b>	<b>-153.618</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-11.233.942</b>	<b>-44.359</b>	<b>-326.133</b>	<b>-364.768</b>	<b>-315.967</b>	<b>-264.335</b>	<b>-153.618</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3520
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	142.600
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
E 7	Sonstige laufende Erträge	196
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>142.796</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.763
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
E 11	Abschreibungen	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	142.600
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>164.363</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-21.567</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-21.567</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.261</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-37.828</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-37.873</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-37.873</b>

## Produkt 3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)
<b>Produkt</b>	3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 4
<b>Klassifizierung</b>	Extern
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag
<b>Verantw. Personen</b>	Gerlach, Joachim
<b>Beschreibung</b>	Die medizinische Rehabilitation stellt neben der beruflichen und der sozialen eine weitere Form der Rehabilitation dar. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden erbracht, um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen oder eine Verschlimmerung zu verhüten sowie Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhindern.
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen. Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 2 SGB IX.

**Auftragsgrundlage** Teil 2 Kapitel 3 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

**Leistungen** 316110 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen (jeweils Planansatz)	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
Jahresergebnis je Einwohner			-2,40 €	-2,46 €	-2,50 €	-2,56 €

## Produkt 3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	40.000	40.400	40.800	41.210
E 7	Sonstige laufende Erträge	0	0	310	310	311	312
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.310</b>	<b>40.710</b>	<b>41.111</b>	<b>41.522</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	30.358	30.895	31.475	32.085
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	290.000	295.400	300.910	306.520
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>320.358</b>	<b>326.295</b>	<b>332.385</b>	<b>338.605</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-280.048</b>	<b>-285.585</b>	<b>-291.274</b>	<b>-297.083</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-280.048</b>	<b>-285.585</b>	<b>-291.274</b>	<b>-297.083</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16.261</b>	<b>-17.878</b>	<b>-16.819</b>	<b>-16.676</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-296.309</b>	<b>-303.463</b>	<b>-308.093</b>	<b>-313.759</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-293.452</b>	<b>-300.577</b>	<b>-305.168</b>	<b>-310.775</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-293.452</b>	<b>-300.577</b>	<b>-305.168</b>	<b>-310.775</b>

## Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)
<b>Produkt</b>	3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 4
<b>Klassifizierung</b>	Extern
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag
<b>Verantw. Personen</b>	Gerlach, Joachim
<b>Beschreibung</b>	Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit Behinderung, bei denen wegen Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in einem Inklusionsbetrieb oder eine Berufsvorbereitung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Teil 2 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)
<b>Leistungen</b>	316210 Leistungen zur Beschäftigung

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen (jeweils Planansatz)	0,00	0,00	2,95	2,95	2,95	2,95
Jahresergebnis je Einwohner			-38,54 €	-39,76 €	-40,90 €	-42,13 €

## Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	4.461.000	4.505.610	4.550.670	4.596.170
E 7	Sonstige laufende Erträge	0	0	2.402	2.402	2.411	2.420
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.463.402</b>	<b>4.508.012</b>	<b>4.553.081</b>	<b>4.598.590</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	232.733	236.804	241.206	245.862
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	8.861.000	9.038.220	9.218.980	9.403.360
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.093.733</b>	<b>9.275.024</b>	<b>9.460.186</b>	<b>9.649.222</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.630.331</b>	<b>-4.767.012</b>	<b>-4.907.105</b>	<b>-5.050.632</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.630.331</b>	<b>-4.767.012</b>	<b>-4.907.105</b>	<b>-5.050.632</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-119.926</b>	<b>-131.854</b>	<b>-124.037</b>	<b>-122.983</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.750.257</b>	<b>-4.898.866</b>	<b>-5.031.142</b>	<b>-5.173.615</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.725.694</b>	<b>-4.874.053</b>	<b>-5.006.002</b>	<b>-5.147.976</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.725.694</b>	<b>-4.874.053</b>	<b>-5.006.002</b>	<b>-5.147.976</b>

## Produkt 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)
<b>Produkt</b>	3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 4
<b>Klassifizierung</b>	Extern
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag
<b>Verantw. Personen</b>	Gerlach, Joachim
<b>Beschreibung</b>	Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Teil 2 Kapitel 5 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)
<b>Leistungen</b>	316310 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen (jeweils Planansatz)	0,00	0,00	0,54	0,54	0,54	0,54
Jahresergebnis je Einwohner			-12,54 €	-12,89 €	-13,16 €	-13,44 €

## Produkt 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	20.000	10.000	10.000	10.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	0	0	472	472	474	476
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.472</b>	<b>10.472</b>	<b>10.474</b>	<b>10.476</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	44.153	44.896	45.715	46.589
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	1.500.000	1.530.000	1.560.600	1.591.810
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.544.153</b>	<b>1.574.896</b>	<b>1.606.315</b>	<b>1.638.399</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.523.681</b>	<b>-1.564.424</b>	<b>-1.595.841</b>	<b>-1.627.923</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.523.681</b>	<b>-1.564.424</b>	<b>-1.595.841</b>	<b>-1.627.923</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-21.953</b>	<b>-24.136</b>	<b>-22.705</b>	<b>-22.512</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.545.634</b>	<b>-1.588.560</b>	<b>-1.618.546</b>	<b>-1.650.435</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.539.669</b>	<b>-1.582.535</b>	<b>-1.612.442</b>	<b>-1.644.210</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.539.669</b>	<b>-1.582.535</b>	<b>-1.612.442</b>	<b>-1.644.210</b>

**Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)
<b>Produkt</b>	3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe

**Produktinformation**

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 4					
<b>Klassifizierung</b>	Extern					
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe					
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag					
<b>Verantw. Personen</b>	Gerlach, Joachim					
<b>Beschreibung</b>	Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.					
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)					
<b>Leistungen</b>	316410	Leistungen für Wohnraum				
	316420	Assistenzleistungen				
	316430	Heilpädagogische Leistungen				
	316440	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten				
	316490	Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe				
<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	0,00	0,00	4,78	4,78	4,78	4,78
Jahresergebnis je Einwohner			-91,48 €	-94,42 €	-97,28 €	-100,30 €

## Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	11.025.000	11.137.250	11.250.630	11.365.130
E 7	Sonstige laufende Erträge	0	0	3.975	3.975	3.989	4.004
<b>E 8</b>	<b>Summer der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.028.975</b>	<b>11.141.225</b>	<b>11.254.619</b>	<b>11.369.134</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	382.464	389.108	396.319	403.957
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	21.728.500	22.171.170	22.622.200	23.082.360
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.110.964</b>	<b>22.560.278</b>	<b>23.018.519</b>	<b>23.486.317</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.081.989</b>	<b>-11.419.053</b>	<b>-11.763.900</b>	<b>-12.117.183</b>
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	0	0	-11.081.989	-11.419.053	-11.763.900	-12.117.183
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-194.321	-213.646	-200.984	-199.277
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0	0	-11.276.310	-11.632.699	-11.964.884	-12.316.460
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	-11.233.942	-11.589.902	-11.921.520	-12.272.236
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	0	0	-11.233.942	-11.589.902	-11.921.520	-12.272.236

## Produkt 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)
<b>Produkt</b>	3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 4	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Gerlach, Joachim	
<b>Beschreibung</b>	Die Sonstigen Leistungen umfassen Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind, inklusive der Mitgliedschaft in der kommunalen Gesellschaft zur Beratung in der Eingliederungshilfe. Das Produkt ist erforderlich, da der bundesgesetzliche Leistungskatalog nicht abschließend deklariert ist. Außerdem werden unter diesem Produkt die Fälle ausgewiesen, in denen der Landkreis als zweitangegangener Träger entscheiden muss (§§ 14-16 SGB IX).	
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen. Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 2 SGB IX	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze, Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)	
<b>Leistungen</b>	316910	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
	316920	Leistungen als zweitangegangener Träger

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen (jeweils Planansatz)	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
Jahresergebnis je Einwohner			-0,38 €	-0,40 €	-0,40 €	-0,42 €

## Produkt 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	0	0	30.000	30.300	30.600	30.900
E 7	Sonstige laufende Erträge	0	0	159	159	160	161
<b>E 8</b>	<b>Summer der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.159</b>	<b>30.459</b>	<b>30.760</b>	<b>31.061</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	13.492	13.692	13.928	14.188
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	60.000	61.200	62.420	63.670
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>73.492</b>	<b>74.892</b>	<b>76.348</b>	<b>77.858</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-43.333</b>	<b>-44.433</b>	<b>-45.588</b>	<b>-46.797</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-43.333</b>	<b>-44.433</b>	<b>-45.588</b>	<b>-46.797</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.065</b>	<b>-4.471</b>	<b>-4.204</b>	<b>-4.169</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-47.398</b>	<b>-48.904</b>	<b>-49.792</b>	<b>-50.966</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-44.359</b>	<b>-45.835</b>	<b>-46.683</b>	<b>-47.795</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-44.359</b>	<b>-45.835</b>	<b>-46.683</b>	<b>-47.795</b>

# Teilhaushalt 7

## Jugend und Familie

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>	
9071	Führung und Leitung der Abteilung 5	
9072	Wirtschaftliche Jugendhilfe	
9073	Allgemeiner Sozialer Dienst	
3410	Unterhaltsvorschuss	
3513	Betreuungsgeld/ Elterngeld	
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
3620	Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	
3633	Hilfe zur Erziehung	204
3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	207
3636	Adoptionsvermittlung	
3637	Amtsvormundschaft	
3638	Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	209

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Jugend und Familie

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.842.630	22.576.410	25.150.038	24.394.313	25.036.838	25.330.138
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	9.871.149	8.536.104	8.307.324	7.479.324	6.699.324	6.539.324
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78	0	0	0	0	0
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.246	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.950	24.588	24.976	25.266	25.562	25.863
E 7	Sonstige laufende Erträge	412.507	33.928	51.694	51.694	51.839	51.986
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.183.404</b>	<b>31.172.230</b>	<b>33.535.232</b>	<b>31.951.797</b>	<b>31.814.763</b>	<b>31.948.511</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.794.035	4.136.356	4.755.418	4.792.045	4.826.520	4.894.542
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.658	66.216	61.216	61.216	61.216	61.216
E 11	Abschreibungen	279.697	341.780	320.900	325.900	340.900	335.900
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	37.742.479	40.479.800	42.851.100	44.495.000	46.935.000	47.585.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	23.102.458	23.175.230	23.235.230	22.626.230	22.097.230	22.158.230
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	69.736	107.728	110.308	110.308	110.308	110.308
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.032.063</b>	<b>68.307.110</b>	<b>71.334.172</b>	<b>72.410.699</b>	<b>74.371.174</b>	<b>75.145.196</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.848.659</b>	<b>-37.134.880</b>	<b>-37.798.940</b>	<b>-40.458.902</b>	<b>-42.556.411</b>	<b>-43.196.685</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.848.659</b>	<b>-37.134.880</b>	<b>-37.798.940</b>	<b>-40.458.902</b>	<b>-42.556.411</b>	<b>-43.196.685</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.255.856</b>	<b>-1.466.760</b>	<b>-1.214.962</b>	<b>-1.415.988</b>	<b>-1.270.962</b>	<b>-1.238.285</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-34.104.515</b>	<b>-38.601.640</b>	<b>-39.013.902</b>	<b>-41.874.890</b>	<b>-43.827.373</b>	<b>-44.434.970</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-32.979.738</b>	<b>-37.882.800</b>	<b>-38.245.411</b>	<b>-41.143.220</b>	<b>-43.125.783</b>	<b>-43.747.800</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	405.982	0	0	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>405.982</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	576.080	724.070	850.000	765.000	640.000	500.000
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>576.080</b>	<b>724.070</b>	<b>850.000</b>	<b>765.000</b>	<b>640.000</b>	<b>500.000</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-170.097</b>	<b>-724.070</b>	<b>-850.000</b>	<b>-765.000</b>	<b>-640.000</b>	<b>-500.000</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-33.149.836</b>	<b>-38.606.870</b>	<b>-39.095.411</b>	<b>-41.908.220</b>	<b>-43.765.783</b>	<b>-44.247.800</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9071	Produkt 9072	Produkt 9073	Produkt 3410	Produkt 3513	Produkt 3610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	25.150.038						5.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	8.307.324		1.338.104		2.795.000		65.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.976						
E 7	Sonstige laufende Erträge	51.694	2.499	3.910	10.932	4.429	1.824	1.142
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.535.232</b>	<b>2.499</b>	<b>1.342.014</b>	<b>10.932</b>	<b>2.799.429</b>	<b>1.824</b>	<b>71.142</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.755.418	257.941	372.779	1.051.954	375.437	221.530	108.247
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.216	3.816					5.000
E 11	Abschreibungen	320.900						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	42.851.100						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	23.235.230				3.575.000		785.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	110.308	93.863		5.000			
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.334.172</b>	<b>355.620</b>	<b>372.779</b>	<b>1.056.954</b>	<b>3.950.437</b>	<b>221.530</b>	<b>898.247</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-37.798.940</b>	<b>-353.121</b>	<b>969.235</b>	<b>-1.046.022</b>	<b>-1.151.008</b>	<b>-219.706</b>	<b>-827.105</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-37.798.940</b>	<b>-353.121</b>	<b>969.235</b>	<b>-1.046.022</b>	<b>-1.151.008</b>	<b>-219.706</b>	<b>-827.105</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.214.962</b>	<b>353.121</b>	<b>-969.235</b>	<b>1.046.022</b>	<b>-93.409</b>	<b>-92.213</b>	<b>27.830</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-39.013.902</b>				<b>-1.244.417</b>	<b>-311.919</b>	<b>-799.275</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-38.245.411</b>	<b>76.722</b>	<b>74.327</b>	<b>-2.494</b>	<b>-1.159.862</b>	<b>-253.505</b>	<b>-785.595</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	850.000						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>850.000</b>						
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-850.000</b>						
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-39.095.411</b>	<b>76.722</b>	<b>74.327</b>	<b>-2.494</b>	<b>-1.159.862</b>	<b>-253.505</b>	<b>-785.595</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3620	Produkt 3631	Produkt 3632	Produkt 3633	Produkt 3635	Produkt 3636	Produkt 3637
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	810	79.050	59.478				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	28.000	13.800	178.420	3.758.000	131.000		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		14.476	10.000			500	
E 7	Sonstige laufende Erträge	999	6.010	738	3.177	1.308	334	5.080
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.009</b>	<b>113.336</b>	<b>248.636</b>	<b>3.761.177</b>	<b>132.308</b>	<b>834</b>	<b>5.080</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	90.255	633.528	81.275	340.421	144.797	37.172	460.938
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.650	2.750	45.000			1.000	
E 11	Abschreibungen	900						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	313.230	192.700	1.073.500	14.097.800	3.195.000		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	4.875			5.070			1.500
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>412.910</b>	<b>828.978</b>	<b>1.199.775</b>	<b>14.443.291</b>	<b>3.339.797</b>	<b>38.172</b>	<b>462.438</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-381.901</b>	<b>-715.642</b>	<b>-951.139</b>	<b>-10.682.114</b>	<b>-3.207.489</b>	<b>-37.338</b>	<b>-457.358</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-381.901</b>	<b>-715.642</b>	<b>-951.139</b>	<b>-10.682.114</b>	<b>-3.207.489</b>	<b>-37.338</b>	<b>-457.358</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.154</b>	<b>-257.839</b>	<b>-53.517</b>	<b>-673.940</b>	<b>-95.996</b>	<b>-15.312</b>	<b>-174.564</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-414.055</b>	<b>-973.481</b>	<b>-1.004.656</b>	<b>-11.356.054</b>	<b>-3.303.485</b>	<b>-52.650</b>	<b>-631.922</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-399.028</b>	<b>-943.874</b>	<b>-1.004.824</b>	<b>-11.347.917</b>	<b>-3.303.783</b>	<b>-52.726</b>	<b>-559.230</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-399.028</b>	<b>-943.874</b>	<b>-1.004.824</b>	<b>-11.347.917</b>	<b>-3.303.783</b>	<b>-52.726</b>	<b>-559.230</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3638	Produkt 3650
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		25.005.700
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.293	5.019
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.293</b>	<b>25.010.719</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	143.271	435.873
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
E 11	Abschreibungen		320.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		42.851.100
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.000	
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen		
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>146.271</b>	<b>43.606.973</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-141.978</b>	<b>-18.596.254</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>		
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-141.978</b>	<b>-18.596.254</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-61.251</b>	<b>-122.505</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-203.229</b>	<b>-18.718.759</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-203.524</b>	<b>-18.380.098</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		850.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>850.000</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-850.000</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-203.524</b>	<b>-19.230.098</b>

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme: 365017001 – Investitionsförderung Kommunale Kita Lahnstein (6 Gruppen)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	in €
7	3650	Maßnahme: 365017001 – Investitionsförderung Kommunale Kita Lahnstein (6 Gruppen)						0	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	230.000	115.000	115.000			460.000	
		darunter:							
		– mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		115.000	115.000				
		– Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-230.000	-115.000	-115.000	0	0	-460.000	
		Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.							
7	3650	Maßnahme: 365017003 – Investitionsförderung Evangelische Kita Birkenbach						0	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	20.000				120.000	
		darunter:							
		– mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		20.000					
		– Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-20.000	0	0	0	-120.000	
		Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.							
7	3650	Maßnahme: 365018001 – Investitionsförderung Kommunale Kita Nassau						0	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000	100.000	100.000			420.000	
		darunter:							
		– mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		100.000	100.000				
		– Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-220.000	-100.000	-100.000	0	0	-420.000	
		Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.							
7	3650	Maßnahme: 365018003 – Investitionsförderung Katholische Kita Kamp-Bornhofen						0	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000	25.000				50.000	
		darunter:							
		– mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		25.000					
		– Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.000	-25.000	0	0	0	-50.000	
		Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.							



Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.		
in €									
<b>Maßnahme: 365019003 - Investitionsförderung Kommunale Kita Braubach</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	80.000				180.000	
7	3650	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-80.000	0	0	0	-180.000	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
<b>Maßnahme: 365019004 - Investitionsförderung Evangelische Kita Flacht</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000					60.000	
7	3650	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	-60.000	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
<b>Maßnahme: 365019007 - Investitionsförderung Kommunale Kita Winden</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	100.000	70.000			270.000	
7	3650	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	-70.000	0	0	-270.000	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
<b>Maßnahme: 365019008 - Investitionsförderung Evangelischer Hort Altendiez (Ersatzbau)</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	40.000	40.000			100.000	
7	3650	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-40.000	0	0	0	-100.000	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									



**Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges
<b>Produkt</b>	3633	Hilfe zur Erziehung

**Produktinformation**

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 5	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Carl, Ruth	
<b>Beschreibung</b>	Hilfe zur Erziehung wird als pädagogische und finanzielle Hilfe in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form geleistet, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe wird durch freie und öffentliche Jugendhilfeträger entsprechend der Leistungs- und Entgeltvereinbarung geleistet.	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Personensorgeberechtigte.	
<b>Erläuterungen</b>	auch Landesauftrag und eigener Wirkungskreis	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Landesausführungsgesetz zum SGB VIII (AGKJHG)	
<b>Leistungen</b>	363310	Institutionelle Beratung
	363320	Soziale Gruppenarbeit
	363330	Erziehungsbeistand
	363331	Betreuungshelfer
	363340	Sozialpädagogische Familienhilfe
	363350	Tagesgruppe
	363360	Vollzeitpflege
	363370	Heimerziehung
	363371	Betreutes Wohnen
	363380	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
	363390	Andere Hilfen zur Erziehung

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	2,80	2,80	3,18	3,18	3,18	3,18
<b>zu Leistung 363320:</b>						
Durchgeführte Anti-Gewalt-Trainings	1					
<b>zu Leistung 363330:</b>						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	60					
davon UMA	8					
<b>zu Leistung 363331:</b>						
Anzahl der Betreuungsweisungen	1					
<b>zu Leistung 363340:</b>						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	121					
davon UMA	2					
<b>zu Leistung 363350:</b>						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	27					
<b>zu Leistung 363360:</b>						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	144					
<b>zu Leistung 363370:</b>						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	139					
davon UMA	44					
<b>zu Leistung 363371:</b>						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	16					

## Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges
<b>Produkt</b>	3633	Hilfe zur Erziehung

<i>davon UMA</i>	12					
<b>zu Leistung 363380:</b>						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	5					

<b>Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung</b>							
Rhein-Lahn-Kreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	5.473.660	4.104.500	3.758.000	2.928.000	2.053.000	1.893.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	14.812	1.692	3.177	3.177	3.180	3.183
<b>E 8</b>	<b>Summer der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.488.472</b>	<b>4.106.192</b>	<b>3.761.177</b>	<b>2.931.177</b>	<b>2.056.180</b>	<b>1.896.183</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	220.917	230.555	340.421	346.987	353.773	360.753
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	15.174.457	14.478.800	14.097.800	13.332.800	12.522.800	12.427.800
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-15.151	4.850	5.070	5.070	5.070	5.070
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.380.224</b>	<b>14.714.205</b>	<b>14.443.291</b>	<b>13.684.857</b>	<b>12.881.643</b>	<b>12.793.623</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.891.752</b>	<b>-10.608.013</b>	<b>-10.682.114</b>	<b>-10.753.680</b>	<b>-10.825.463</b>	<b>-10.897.440</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.891.752</b>	<b>-10.608.013</b>	<b>-10.682.114</b>	<b>-10.753.680</b>	<b>-10.825.463</b>	<b>-10.897.440</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-682.512</b>	<b>-878.018</b>	<b>-673.940</b>	<b>-747.186</b>	<b>-703.692</b>	<b>-703.914</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-10.574.264</b>	<b>-11.486.031</b>	<b>-11.356.054</b>	<b>-11.500.866</b>	<b>-11.529.155</b>	<b>-11.601.354</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-9.566.250</b>	<b>-11.477.139</b>	<b>-11.347.917</b>	<b>-11.492.641</b>	<b>-11.520.815</b>	<b>-11.592.837</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-9.566.250</b>	<b>-11.477.139</b>	<b>-11.347.917</b>	<b>-11.492.641</b>	<b>-11.520.815</b>	<b>-11.592.837</b>

## Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges
<b>Produkt</b>	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 5	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Carl, Ruth Riehl-Rosenthal, Bettina	
<b>Beschreibung</b>	Unverzögliche und vorläufige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei akuter Gefahr. Ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit drohender oder bestehender seelischer Behinderung.	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Personensorgeberechtigte.	
<b>Erläuterungen</b>	auch Landesauftrag	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)	
<b>Leistungen</b>	363510	Inobhutnahme, Notaufnahme
	363520	Ambulante Leistungen
	363521	Integrationshilfen
	363530	Teilstationäre Leistungen
	363540	Stationäre Leistungen

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen (jeweils Planansatz)	1,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
<b>zu Leistung 363510:</b>						
durchschnittliche Verweildauer (Stand: 31.12.)	29 Tage					
Zahl der Inobhutnahmen	83					
davon UMA	3					
<b>zu Leistung 363540:</b>						
laufende Zahlfälle (mittlerer Bestand)	17					

## Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	408.959	111.000	131.000	131.000	131.000	131.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.004	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	863	1.007	1.308	1.308	1.308	1.308
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>415.826</b>	<b>112.007</b>	<b>132.308</b>	<b>132.308</b>	<b>132.308</b>	<b>132.308</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	99.637	138.910	144.797	147.672	150.605	153.597
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.839.796	2.980.000	3.195.000	3.345.000	3.495.000	3.645.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-437	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.938.996</b>	<b>3.118.910</b>	<b>3.339.797</b>	<b>3.492.672</b>	<b>3.645.605</b>	<b>3.798.597</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.523.170</b>	<b>-3.006.903</b>	<b>-3.207.489</b>	<b>-3.360.364</b>	<b>-3.513.297</b>	<b>-3.666.289</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.523.170</b>	<b>-3.006.903</b>	<b>-3.207.489</b>	<b>-3.360.364</b>	<b>-3.513.297</b>	<b>-3.666.289</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-85.753</b>	<b>-122.065</b>	<b>-95.996</b>	<b>-116.180</b>	<b>-119.124</b>	<b>-122.953</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-2.608.923</b>	<b>-3.128.968</b>	<b>-3.303.485</b>	<b>-3.476.544</b>	<b>-3.632.421</b>	<b>-3.789.242</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.661.313</b>	<b>-3.129.028</b>	<b>-3.303.783</b>	<b>-3.476.842</b>	<b>-3.632.719</b>	<b>-3.789.540</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-2.661.313</b>	<b>-3.129.028</b>	<b>-3.303.783</b>	<b>-3.476.842</b>	<b>-3.632.719</b>	<b>-3.789.540</b>

## Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	365	Tageseinrichtungen für Kinder
<b>Produkt</b>	3650	Tageseinrichtungen für Kinder

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 5	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Riehl-Rosenthal, Bettina	
<b>Beschreibung</b>	Ermittlung des Bedarfs an Plätzen in Kindertagesstätten, Abwicklung der Personalkostenzuschüsse von Land und Kreis sowie des beitragsfreien Kindergartenjahres, Festsetzung und Einziehung der Gemeindebeteiligung an den Personalkosten, finanzielle Abwicklung der Sprachfördermaßnahmen. Gewährung von Investitionszuschüssen für Baumaßnahmen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz. Abwicklung des Sozialfonds Mittagessen. Integration von Kindern mit Behinderung in Regeleinrichtungen.	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder bis zum Ende der Schulpflicht, Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten	
<b>Erläuterungen</b>	auch Landesauftrag	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten der Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis.	
<b>Leistungen</b>	365010	Bedarfsplanung
	365020	Betrieb und Finanzierung
	365030	Kostenbeteiligung

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellen (jeweils Planansatz)	3,75	3,75	4,00	4,00	4,00	4,00
<b>zu Leistung 365020:</b>						
Anzahl Kindertagesstätten (Stand: 31.12.)	85	86				
Anzahl Kindergartengruppen (Stand: 31.12.)	226	240				
Anzahl Krippengruppen (Stand: 31.12.)	34	36				
Anzahl Hortgruppen (Stand: 31.12.)	6	6				
Bedarf an Kindergartenplätzen (Stand: 31.12.)	5.082	5.049				
Verfügbare Kindergartenplätze (Stand: 31.12.)	4.954	5.169				

**Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.665.215	22.389.000	25.005.700	24.250.025	24.892.600	25.185.950
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.426	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	340.129	3.003	5.019	5.019	5.052	5.085
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.025.770</b>	<b>22.392.003</b>	<b>25.010.719</b>	<b>24.255.044</b>	<b>24.897.652</b>	<b>25.191.035</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	329.955	381.125	435.873	437.914	442.921	447.216
E 11	Abschreibungen	277.550	339.750	320.000	325.000	340.000	335.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	37.742.479	40.479.800	42.851.100	44.495.000	46.935.000	47.585.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	276	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.350.260</b>	<b>41.200.675</b>	<b>43.606.973</b>	<b>45.257.914</b>	<b>47.717.921</b>	<b>48.367.216</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.324.490</b>	<b>-18.808.672</b>	<b>-18.596.254</b>	<b>-21.002.870</b>	<b>-22.820.269</b>	<b>-23.176.181</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.324.490</b>	<b>-18.808.672</b>	<b>-18.596.254</b>	<b>-21.002.870</b>	<b>-22.820.269</b>	<b>-23.176.181</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-107.741</b>	<b>-125.946</b>	<b>-122.505</b>	<b>-137.980</b>	<b>-125.937</b>	<b>-122.706</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-16.432.231</b>	<b>-18.934.618</b>	<b>-18.718.759</b>	<b>-21.140.850</b>	<b>-22.946.206</b>	<b>-23.298.887</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-16.537.354</b>	<b>-18.609.445</b>	<b>-18.380.098</b>	<b>-20.800.507</b>	<b>-22.588.596</b>	<b>-22.941.053</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	405.982	0	0	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>405.982</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	576.080	724.070	850.000	765.000	640.000	500.000
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>576.080</b>	<b>724.070</b>	<b>850.000</b>	<b>765.000</b>	<b>640.000</b>	<b>500.000</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-170.097</b>	<b>-724.070</b>	<b>-850.000</b>	<b>-765.000</b>	<b>-640.000</b>	<b>-500.000</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-16.707.451</b>	<b>-19.333.515</b>	<b>-19.230.098</b>	<b>-21.565.507</b>	<b>-23.228.596</b>	<b>-23.441.053</b>

**Erläuterungen - Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder**

zu F 28: Investitionszuwendungen des Kreises an Kita-Träger gemäß Kreisrichtlinie.

# Teilhaushalt 8

## Gesundheitswesen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9081 Führung und Leitung der Abteilung 7	
4141 Gesundheitsplanung und –förderung	
4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	
4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	
4144 Stellungnahmen	214
4145 Beratung und Betreuung	

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Gesundheitswesen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.391.635	1.421.436	1.442.385	1.442.785	1.443.225	1.443.695
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.810.654	1.872.300	1.853.800	1.853.800	1.853.800	1.853.800
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	20.360	11.599	17.524	17.523	17.572	17.622
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.222.958</b>	<b>3.305.335</b>	<b>3.313.709</b>	<b>3.314.108</b>	<b>3.314.597</b>	<b>3.315.117</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.666.318	1.741.254	1.918.201	1.968.417	1.992.174	2.021.639
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507.360	530.650	534.050	534.050	534.050	534.050
E 11	Abschreibungen	224	170	0	0	0	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	43.443	45.200	45.800	43.800	43.800	43.800
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.217.345</b>	<b>2.317.274</b>	<b>2.498.051</b>	<b>2.546.267</b>	<b>2.570.024</b>	<b>2.599.489</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.005.613</b>	<b>988.061</b>	<b>815.658</b>	<b>767.841</b>	<b>744.573</b>	<b>715.628</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.005.613</b>	<b>988.061</b>	<b>815.658</b>	<b>767.841</b>	<b>744.573</b>	<b>715.628</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-476.712</b>	<b>-534.699</b>	<b>-509.041</b>	<b>-592.904</b>	<b>-532.051</b>	<b>-518.864</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>528.901</b>	<b>453.362</b>	<b>306.617</b>	<b>174.937</b>	<b>212.522</b>	<b>196.764</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>632.137</b>	<b>590.734</b>	<b>452.555</b>	<b>336.844</b>	<b>362.261</b>	<b>339.292</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>632.137</b>	<b>590.734</b>	<b>452.555</b>	<b>336.844</b>	<b>362.261</b>	<b>339.292</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 8

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9081	Produkt 4141	Produkt 4142	Produkt 4143	Produkt 4144	Produkt 4145
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.442.385	1.384.605	38.780	19.000			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.853.800		300		50.000	1.802.000	1.500
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	17.524	1.001	1.198	1.755	5.201	4.388	3.981
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.313.709</b>	<b>1.385.606</b>	<b>40.278</b>	<b>20.755</b>	<b>55.201</b>	<b>1.806.388</b>	<b>5.481</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.918.201	88.665	105.771	193.770	539.079	617.066	373.850
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	534.050			100	23.750	510.200	
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	45.800	30.250	850		500	14.000	200
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.498.051</b>	<b>118.915</b>	<b>106.621</b>	<b>193.870</b>	<b>563.329</b>	<b>1.141.266</b>	<b>374.050</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>815.658</b>	<b>1.266.691</b>	<b>-66.343</b>	<b>-173.115</b>	<b>-508.128</b>	<b>665.122</b>	<b>-368.569</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>815.658</b>	<b>1.266.691</b>	<b>-66.343</b>	<b>-173.115</b>	<b>-508.128</b>	<b>665.122</b>	<b>-368.569</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-509.041</b>	<b>-1.266.691</b>	<b>36.734</b>	<b>83.779</b>	<b>256.748</b>	<b>248.899</b>	<b>131.490</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>306.617</b>		<b>-29.609</b>	<b>-89.336</b>	<b>-251.380</b>	<b>914.021</b>	<b>-237.079</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>452.555</b>	<b>16.010</b>	<b>-8.595</b>	<b>-89.736</b>	<b>-212.055</b>	<b>935.830</b>	<b>-188.899</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>452.555</b>	<b>16.010</b>	<b>-8.595</b>	<b>-89.736</b>	<b>-212.055</b>	<b>935.830</b>	<b>-188.899</b>

**Produkt 4144 Stellungnahmen**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	41	Gesundheit und Sport - Gesundheitsdienste
<b>Produktgruppe</b>	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
<b>Produkt</b>	4144	Stellungnahmen

**Produktinformation**

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 7	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Dr. Hamm, Hildegard	
<b>Beschreibung</b>	Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten.	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner; Behörden; Gerichte.	
<b>Erläuterungen</b>	auch Landesauftrag	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG).	

<b>Leistungen</b>	414410	Objektbezogene Stellungnahmen
	414420	Personenbezogene Stellungnahmen
	414421	Amtsärztliche Leichenschauen

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	6,31	5,91	6,77	6,77	6,77	6,77
objektbezogene Stellungnahmen	73	60	65	65	65	65
personenbezogene Untersuchungen, Gutachten u. Stellungnahmen	2.008	1.800	1.400	1.400	1.400	1.400
amtliche Leichenschauen Krematorium Dachsenhausen	28.196	28.800	29.700	29.700	29.700	29.700

<b>Produkt 4144 Stellungnahmen</b>							
Rhein-Lahn-Kreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.753.236	1.817.000	1.802.000	1.802.000	1.802.000	1.802.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.588	2.558	4.388	4.387	4.396	4.406
<b>E 8</b>	<b>Summer der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.757.824</b>	<b>1.819.558</b>	<b>1.806.388</b>	<b>1.806.387</b>	<b>1.806.396</b>	<b>1.806.406</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	515.609	504.454	617.066	629.649	642.725	656.236
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490.918	507.800	510.200	510.200	510.200	510.200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	16.849	14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.023.376</b>	<b>1.026.754</b>	<b>1.141.266</b>	<b>1.153.849</b>	<b>1.166.925</b>	<b>1.180.436</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>734.448</b>	<b>792.804</b>	<b>665.122</b>	<b>652.538</b>	<b>639.471</b>	<b>625.970</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>734.448</b>	<b>792.804</b>	<b>665.122</b>	<b>652.538</b>	<b>639.471</b>	<b>625.970</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>258.407</b>	<b>220.080</b>	<b>248.899</b>	<b>225.920</b>	<b>242.178</b>	<b>244.734</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>992.855</b>	<b>1.012.884</b>	<b>914.021</b>	<b>878.458</b>	<b>881.649</b>	<b>870.704</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>1.005.158</b>	<b>1.026.826</b>	<b>935.830</b>	<b>900.496</b>	<b>903.982</b>	<b>893.487</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>1.005.158</b>	<b>1.026.826</b>	<b>935.830</b>	<b>900.496</b>	<b>903.982</b>	<b>893.487</b>



## Teilhaushalt 9

### Bauen und Umwelt

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9091 Führung und Leitung der Abteilung 6	
5111 Raumordnung/ Landesplanung	
5117 Bauleitplanung	
5211 Baurechtliche Verfahren	221
5212 Bauaufsicht/ Bauverwaltung	
5220 Wohnungsbauförderung	
5230 Denkmalschutz und –pflege	
5374 Abfallrecht	
5520 Gewässeraufsicht und –unterhaltung	223
5541 Landschafts- und Artenschutz	
5545 Eingriffe in Natur und Landschaft	
5610 Immissionen	

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Bauen und Umwelt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.488	330.630	160.630	10.630	10.630	10.630
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.639	457.400	436.400	416.400	416.400	416.400
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	292	151	151	151	151	151
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.670	171.700	145.024	128.444	129.791	131.265
E 7	Sonstige laufende Erträge	57.208	16.630	21.820	21.820	21.889	21.956
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>413.297</b>	<b>976.511</b>	<b>764.025</b>	<b>577.445</b>	<b>578.861</b>	<b>580.402</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.837.586	1.909.734	1.939.825	1.950.753	1.964.600	2.002.501
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.186	496.480	355.980	175.980	175.980	175.980
E 11	Abschreibungen	1.785	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	39.197	36.200	41.200	41.200	41.200	41.200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	80.274	66.230	66.600	64.220	34.220	34.220
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.255.028</b>	<b>2.510.444</b>	<b>2.405.405</b>	<b>2.233.953</b>	<b>2.217.800</b>	<b>2.255.701</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.841.731</b>	<b>-1.533.933</b>	<b>-1.641.380</b>	<b>-1.656.508</b>	<b>-1.638.939</b>	<b>-1.675.299</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.841.731</b>	<b>-1.533.933</b>	<b>-1.641.380</b>	<b>-1.656.508</b>	<b>-1.638.939</b>	<b>-1.675.299</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-683.531</b>	<b>-729.257</b>	<b>-707.228</b>	<b>-803.593</b>	<b>-740.143</b>	<b>-728.676</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-2.525.263</b>	<b>-2.263.190</b>	<b>-2.348.608</b>	<b>-2.460.101</b>	<b>-2.379.082</b>	<b>-2.403.975</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.022.556</b>	<b>-2.047.172</b>	<b>-2.104.280</b>	<b>-2.235.995</b>	<b>-2.174.315</b>	<b>-2.195.164</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-2.022.556</b>	<b>-2.047.172</b>	<b>-2.104.280</b>	<b>-2.235.995</b>	<b>-2.174.315</b>	<b>-2.195.164</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9091	Produkt 5111	Produkt 5117	Produkt 5211	Produkt 5212	Produkt 5220
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	160.630						
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	436.400		1.500		321.000	50.000	300
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	151						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.024		500		1.000	51.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	21.820	1.948	1.243	942	6.417	3.251	967
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>764.025</b>	<b>1.948</b>	<b>3.243</b>	<b>942</b>	<b>328.417</b>	<b>104.251</b>	<b>1.267</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.939.825	166.020	124.572	79.816	493.477	319.829	83.625
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.980				36.800	50.200	
E 11	Abschreibungen	1.800						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	41.200		6.200				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	66.600	800			5.000	3.000	
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.405.405</b>	<b>166.820</b>	<b>130.772</b>	<b>79.816</b>	<b>535.277</b>	<b>373.029</b>	<b>83.625</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.641.380</b>	<b>-164.872</b>	<b>-127.529</b>	<b>-78.874</b>	<b>-206.860</b>	<b>-268.778</b>	<b>-82.358</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.641.380</b>	<b>-164.872</b>	<b>-127.529</b>	<b>-78.874</b>	<b>-206.860</b>	<b>-268.778</b>	<b>-82.358</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-707.228</b>	<b>164.872</b>	<b>-40.140</b>	<b>-15.706</b>	<b>-214.139</b>	<b>-125.975</b>	<b>-23.798</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-2.348.608</b>		<b>-167.669</b>	<b>-94.580</b>	<b>-420.999</b>	<b>-394.753</b>	<b>-106.156</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.104.280</b>	<b>37.164</b>	<b>-158.767</b>	<b>-76.604</b>	<b>-367.780</b>	<b>-364.824</b>	<b>-89.017</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-2.104.280</b>	<b>37.164</b>	<b>-158.767</b>	<b>-76.604</b>	<b>-367.780</b>	<b>-364.824</b>	<b>-89.017</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5230	Produkt 5374	Produkt 5520	Produkt 5541	Produkt 5545	Produkt 5610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			160.630			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung						
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		600	12.000	15.000	6.000	30.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			151			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	18.700	73.324		
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.126	1.079	2.152	1.367	674	654
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.126</b>	<b>2.179</b>	<b>193.633</b>	<b>89.691</b>	<b>6.674</b>	<b>30.654</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	114.738	91.406	222.380	130.924	57.627	55.411
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.000	241.500	12.480		10.000
E 11	Abschreibungen			1.380	420		
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				35.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.000	1.150	9.950	700		45.000
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.738</b>	<b>97.556</b>	<b>475.210</b>	<b>179.524</b>	<b>57.627</b>	<b>110.411</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-114.612</b>	<b>-95.377</b>	<b>-281.577</b>	<b>-89.833</b>	<b>-50.953</b>	<b>-79.757</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge						
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>						
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-114.612</b>	<b>-95.377</b>	<b>-281.577</b>	<b>-89.833</b>	<b>-50.953</b>	<b>-79.757</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-39.665</b>	<b>-23.799</b>	<b>-139.620</b>	<b>-50.591</b>	<b>-185.974</b>	<b>-12.693</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-154.277</b>	<b>-119.176</b>	<b>-421.197</b>	<b>-140.424</b>	<b>-236.927</b>	<b>-92.450</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-147.589</b>	<b>-98.591</b>	<b>-408.311</b>	<b>-125.633</b>	<b>-224.357</b>	<b>-79.971</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen						
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen						
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-147.589</b>	<b>-98.591</b>	<b>-408.311</b>	<b>-125.633</b>	<b>-224.357</b>	<b>-79.971</b>

**Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	52	Gestaltung der Umwelt - Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	521	Bau- und Grundstücksordnung
<b>Produkt</b>	5211	Baurechtliche Verfahren

**Produktinformation**

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 6	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Kleinmann, Andrea	
<b>Beschreibung</b>	Prüfung der Rechtmäßigkeit von Bauvorhaben und deren Genehmigung.	
<b>Zielgruppe</b>	Bauherren, Architekten und Investoren.	
<b>Erläuterungen</b>	auch Landesauftrag	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesbauordnung (LBauO), Baugesetzbuch (BauGB).	
<b>Leistungen</b>	521110	Bauvoranfrage / Bauvorbescheid
	521120	Bauantrag / Baugenehmigung
	521130	Sonstige Stellungnahmen

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	6,71	6,79	6,56	6,56	6,56	6,56
Kostendeckungsquote des Produkts	43 %	45 %	44 %	43 %	45 %	45 %
durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Eingang des Antrags und Versendung einer Eingangsbestätigung	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
<b>zu Leistung 521110:</b>						
Eingegangene Bauvoranfragen	86	70	70	70	70	70
insgesamt abschließend bearbeitete Bauvoranfragen	65	70	70	70	70	70
Gebühreneinnahmen durch Bauvorbescheide	22.424 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Bauvorbescheid	344,99 €	257,14 €	257,14 €	257,14 €	257,14 €	257,14 €
<b>zu Leistung 521120:</b>						
Eingegangene Bauanträge	392	400	380	380	380	380
insgesamt abschließend bearbeitete Bauanträge	362	380	360	360	360	360
Gebühreneinnahmen durch Baugenehmigungen	274.328 €	320.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Baugenehmigung	757,81 €	842,11 €	833,33 €	833,33 €	833,33 €	833,33 €

**Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298.130	341.000	321.000	321.000	321.000	321.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	17.336	5.569	6.417	6.417	6.421	6.424
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>315.494</b>	<b>347.569</b>	<b>328.417</b>	<b>328.417</b>	<b>328.421</b>	<b>328.424</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	451.283	485.763	493.477	479.934	466.907	476.127
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.202	40.800	36.800	36.800	36.800	36.800
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	25.762	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>519.246</b>	<b>531.563</b>	<b>535.277</b>	<b>521.734</b>	<b>508.707</b>	<b>517.927</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-203.752</b>	<b>-183.994</b>	<b>-206.860</b>	<b>-193.317</b>	<b>-180.286</b>	<b>-189.503</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-203.752</b>	<b>-183.994</b>	<b>-206.860</b>	<b>-193.317</b>	<b>-180.286</b>	<b>-189.503</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-208.525</b>	<b>-242.028</b>	<b>-214.139</b>	<b>-241.476</b>	<b>-223.066</b>	<b>-219.629</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-412.277</b>	<b>-426.022</b>	<b>-420.999</b>	<b>-434.793</b>	<b>-403.352</b>	<b>-409.132</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-389.103</b>	<b>-412.996</b>	<b>-367.780</b>	<b>-403.716</b>	<b>-394.144</b>	<b>-399.726</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-389.103</b>	<b>-412.996</b>	<b>-367.780</b>	<b>-403.716</b>	<b>-394.144</b>	<b>-399.726</b>

**Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	55	Gestaltung der Umwelt - Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe</b>	552	Öffentl. Gewässer/ Wasserbau / Schutz
<b>Produkt</b>	5520	Gewässeraufsicht und -unterhaltung

**Produktinformation**

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 6	
<b>Klassifizierung</b>	Extern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Weitzel, Cordula	
<b>Beschreibung</b>	Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers - durch die Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, - durch den Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, - und durch wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung), Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner	
<b>Erläuterungen</b>	auch Landesauftrag	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz, (Landeswassergesetz - LWG), Anlagenverordnung (AwSV), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG).	
<b>Leistungen</b>	552010	Gewässeraufsicht
	552020	Gewässerunterhaltung / -ausbau
	552030	Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen
	552040	Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände
	552050	Bodenschutz

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	3,50	2,43	4,40	4,40	4,40	4,40
<b>zu Leistung 552020:</b>						
laufender Aufwand für die Gewässerunterhaltung	213.096 €	370.000 €	225.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
Gewässer-km in Unterhaltungspflicht	71	71	71	71	71	71
Unterhaltungsaufwand pro Gewässer-km	3.001,35 €	5.211,27 €	3.169,01 €	633,80 €	633,80 €	633,80 €
<b>zu Leistung 552030:</b>						
Anzahl wasserrechtlicher Zulassungen	60	80	70	70	70	70
Anzahl wasserrechtlicher Stellungnahmen	636	500	600	600	600	600

**Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47.131	330.630	160.630	10.630	10.630	10.630
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.449	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	292	151	151	151	151	151
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.670	48.200	18.700	700	700	700
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.451	2.112	2.152	2.152	2.156	2.160
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>66.993</b>	<b>393.093</b>	<b>193.633</b>	<b>25.633</b>	<b>25.637</b>	<b>25.641</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	249.078	279.659	222.380	226.524	230.873	235.393
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.111	386.500	241.500	61.500	61.500	61.500
E 11	Abschreibungen	1.372	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	3.913	9.930	9.950	7.570	7.570	7.570
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>469.475</b>	<b>677.469</b>	<b>475.210</b>	<b>296.974</b>	<b>301.323</b>	<b>305.843</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-402.482</b>	<b>-284.376</b>	<b>-281.577</b>	<b>-271.341</b>	<b>-275.686</b>	<b>-280.202</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-402.482</b>	<b>-284.376</b>	<b>-281.577</b>	<b>-271.341</b>	<b>-275.686</b>	<b>-280.202</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-105.493</b>	<b>-84.833</b>	<b>-139.620</b>	<b>-157.955</b>	<b>-145.607</b>	<b>-143.299</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-507.974</b>	<b>-369.209</b>	<b>-421.197</b>	<b>-429.296</b>	<b>-421.293</b>	<b>-423.501</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-379.232</b>	<b>-335.147</b>	<b>-408.311</b>	<b>-416.282</b>	<b>-408.114</b>	<b>-410.069</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-379.232</b>	<b>-335.147</b>	<b>-408.311</b>	<b>-416.282</b>	<b>-408.114</b>	<b>-410.069</b>

**Erläuterungen - Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung**

zu E 10: In 2020 insbesondere Umbau Wehr Weinähr Gelbach mit Förderung des Landes (E 2).

# Teilhaushalt 10

## Veterinärwesen, Landwirtschaft

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9101 Führung und Leitung der Abteilung 8	
1241 Lebensmittelüberwachung	
1243 Fleischhygiene	229
1244 Tierseuchen und Tierschutz	
5553 Landwirtschaft und Weinbau	
5558 Agrarfördermaßnahmen	

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Veterinärwesen, Landwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.976	252.500	264.500	264.500	264.500	264.500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.423	500	500	500	500	500
E 7	Sonstige laufende Erträge	17.677	10.486	15.234	15.234	15.288	15.346
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>310.667</b>	<b>322.077</b>	<b>338.825</b>	<b>338.825</b>	<b>338.879</b>	<b>338.937</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.262.621	1.312.385	1.416.481	1.441.137	1.467.857	1.496.164
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.144	123.700	148.200	148.200	148.200	148.200
E 11	Abschreibungen	717	900	250	250	250	250
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	47.705	55.370	59.220	59.220	59.220	59.220
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.480.187</b>	<b>1.492.355</b>	<b>1.624.151</b>	<b>1.648.807</b>	<b>1.675.527</b>	<b>1.703.834</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.169.520</b>	<b>-1.170.278</b>	<b>-1.285.326</b>	<b>-1.309.982</b>	<b>-1.336.648</b>	<b>-1.364.897</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.169.520</b>	<b>-1.170.278</b>	<b>-1.285.326</b>	<b>-1.309.982</b>	<b>-1.336.648</b>	<b>-1.364.897</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-349.033</b>	<b>-389.601</b>	<b>-342.819</b>	<b>-395.480</b>	<b>-356.509</b>	<b>-349.557</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.518.554</b>	<b>-1.559.879</b>	<b>-1.628.145</b>	<b>-1.705.462</b>	<b>-1.693.157</b>	<b>-1.714.454</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.301.617</b>	<b>-1.468.899</b>	<b>-1.472.542</b>	<b>-1.548.282</b>	<b>-1.533.900</b>	<b>-1.552.051</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.301.617</b>	<b>-1.469.899</b>	<b>-1.473.542</b>	<b>-1.549.282</b>	<b>-1.534.900</b>	<b>-1.553.051</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 10

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9101	Produkt 1241	Produkt 1243	Produkt 1244	Produkt 5553	Produkt 5558
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591		58.591				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264.500		19.000	220.000	25.500		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500			500			
E 7	Sonstige laufende Erträge	15.234	1.767	4.667	3.276	3.211	261	2.052
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>338.825</b>	<b>1.767</b>	<b>82.258</b>	<b>223.776</b>	<b>28.711</b>	<b>261</b>	<b>2.052</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.416.481	149.820	413.754	332.058	297.914	28.880	194.055
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.200		2.400	15.000	128.800		2.000
E 11	Abschreibungen	250			250			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	59.220	1.850	12.420	32.250	12.300		400
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.624.151</b>	<b>151.670</b>	<b>428.574</b>	<b>379.558</b>	<b>439.014</b>	<b>28.880</b>	<b>196.455</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.285.326</b>	<b>-149.903</b>	<b>-346.316</b>	<b>-155.782</b>	<b>-410.303</b>	<b>-28.619</b>	<b>-194.403</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.285.326</b>	<b>-149.903</b>	<b>-346.316</b>	<b>-155.782</b>	<b>-410.303</b>	<b>-28.619</b>	<b>-194.403</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-342.819</b>	<b>149.903</b>	<b>-180.138</b>	<b>-117.724</b>	<b>-96.294</b>	<b>-17.814</b>	<b>-80.752</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.628.145</b>		<b>-526.454</b>	<b>-273.506</b>	<b>-506.597</b>	<b>-46.433</b>	<b>-275.155</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.472.542</b>	<b>33.742</b>	<b>-490.795</b>	<b>-254.373</b>	<b>-463.999</b>	<b>-46.493</b>	<b>-250.624</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	1.000	1.000					
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>					
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>					
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.473.542</b>	<b>32.742</b>	<b>-490.795</b>	<b>-254.373</b>	<b>-463.999</b>	<b>-46.493</b>	<b>-250.624</b>



<b>Produkt 1243 Fleischhygiene</b>						
Rhein-Lahn-Kreis						
<b>Produktbereich</b>	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
<b>Produktgruppe</b>	124	Veterinärwesen/ Lebensmittelüberwachung				
<b>Produkt</b>	1243	Fleischhygiene				
<b>Produktinformation</b>						
<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 8					
<b>Klassifizierung</b>	Extern					
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe					
<b>Auftraggeber</b>	Bundesauftrag					
<b>Verantw. Personen</b>	Gastens, Dr. Ute					
<b>Beschreibung</b>	Regelung und Durchführung der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung und sonstiger Untersuchungen, Hygieneüberwachung bei der Gewinnung, Herstellung, Behandlung, Lagerung von Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel) zur Sicherstellung des Inverkehrbringens von unbedenklichem Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel).					
<b>Zielgruppe</b>	Erzeuger, Verbraucher, Gewerbetreibende.					
<b>Erläuterungen</b>	auch EU-Auftrag und Landesauftrag					
<b>Auftragsgrundlage</b>	EG-Verordnungen 999/2001, 852/2004, 853/2004, 854/2004, 882/2004, 178/2002; Lebens- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB).					
<b>Leistungen</b>	124310	Überwachung von Betrieben und Einrichtungen				
	124320	Überwachung von Erzeugnissen				
<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	5,80	5,55	5,22	5,22	5,22	5,22

**Produkt 1243 Fleischhygiene**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187.722	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39	500	500	500	500	500
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.215	2.369	3.276	3.276	3.282	3.289
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>189.976</b>	<b>222.869</b>	<b>223.776</b>	<b>223.776</b>	<b>223.782</b>	<b>223.789</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	296.459	309.062	332.058	338.224	344.706	351.452
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.194	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E 11	Abschreibungen	717	610	250	250	250	250
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	26.701	29.250	32.250	32.250	32.250	32.250
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>342.071</b>	<b>353.922</b>	<b>379.558</b>	<b>385.724</b>	<b>392.206</b>	<b>398.952</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-152.095</b>	<b>-131.053</b>	<b>-155.782</b>	<b>-161.948</b>	<b>-168.424</b>	<b>-175.163</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-152.095</b>	<b>-131.053</b>	<b>-155.782</b>	<b>-161.948</b>	<b>-168.424</b>	<b>-175.163</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-107.422</b>	<b>-125.174</b>	<b>-117.724</b>	<b>-125.104</b>	<b>-120.149</b>	<b>-121.611</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-259.517</b>	<b>-256.227</b>	<b>-273.506</b>	<b>-287.052</b>	<b>-288.573</b>	<b>-296.774</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-229.660</b>	<b>-236.759</b>	<b>-254.373</b>	<b>-267.725</b>	<b>-268.987</b>	<b>-276.797</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-229.660</b>	<b>-236.759</b>	<b>-254.373</b>	<b>-267.725</b>	<b>-268.987</b>	<b>-276.797</b>

# Teilhaushalt 11

## Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

### Zugeordnete Produkte:

9111 Führung und Leitung des RGP

1181 Prüfung

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 7	Sonstige laufende Erträge	7.659	2.752	4.408	4.408	4.437	4.467
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.659</b>	<b>2.752</b>	<b>4.408</b>	<b>4.408</b>	<b>4.437</b>	<b>4.467</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	323.405	349.197	373.473	379.025	385.530	392.729
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.144	4.300	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>325.549</b>	<b>353.497</b>	<b>377.973</b>	<b>383.525</b>	<b>390.030</b>	<b>397.229</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-317.890</b>	<b>-350.745</b>	<b>-373.565</b>	<b>-379.117</b>	<b>-385.593</b>	<b>-392.762</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-317.890</b>	<b>-350.745</b>	<b>-373.565</b>	<b>-379.117</b>	<b>-385.593</b>	<b>-392.762</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>47.738</b>	<b>45.521</b>	<b>55.434</b>	<b>47.338</b>	<b>55.760</b>	<b>59.196</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-270.152</b>	<b>-305.224</b>	<b>-318.131</b>	<b>-331.779</b>	<b>-329.833</b>	<b>-333.566</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-204.947</b>	<b>-223.294</b>	<b>-234.020</b>	<b>-246.823</b>	<b>-243.765</b>	<b>-245.807</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-204.947</b>	<b>-223.294</b>	<b>-234.020</b>	<b>-246.823</b>	<b>-243.765</b>	<b>-245.807</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 11

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9111	Produkt 1181
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.408		4.408
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.408</b>		<b>4.408</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	373.473		373.473
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	4.500	2.400	2.100
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>377.973</b>	<b>2.400</b>	<b>375.573</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-373.565</b>	<b>-2.400</b>	<b>-371.165</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>			
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-373.565</b>	<b>-2.400</b>	<b>-371.165</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>			
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>55.434</b>	<b>2.400</b>	<b>53.034</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-318.131</b>		<b>-318.131</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-234.020</b>		<b>-234.020</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-234.020</b>		<b>-234.020</b>



# Teilhaushalt 12

## Finanzen, Kommunales und Sport

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9031 Führung und Leitung der Abteilung 9	
1161 Finanzen	
1162 Zahlungsabwicklung	
1182 Kommunalaufsicht	
1210 Wahlen	
2521 Museen	
4210 Förderung des Sports	240
5113 Dorferneuerung, Städtebauförderung	

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Finanzen, Kommunales und Sport

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.521	37.850	20.953	26.164	21.379	22.098
E 7	Sonstige laufende Erträge	107.505	49.192	73.238	73.238	73.301	73.363
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>133.026</b>	<b>87.042</b>	<b>94.191</b>	<b>99.402</b>	<b>94.680</b>	<b>95.461</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.061.772	1.162.849	1.191.939	1.211.587	1.233.421	1.256.904
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	31.000	500	500	40.000	500
E 11	Abschreibungen	62.605	63.410	63.410	63.410	63.410	63.410
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46.621	35.000	52.700	52.700	50.000	52.700
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	185.565	376.250	238.800	239.300	258.850	224.350
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.357.563</b>	<b>1.668.509</b>	<b>1.547.349</b>	<b>1.567.497</b>	<b>1.645.681</b>	<b>1.597.864</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.224.537</b>	<b>-1.581.467</b>	<b>-1.453.158</b>	<b>-1.468.095</b>	<b>-1.551.001</b>	<b>-1.502.403</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.224.537</b>	<b>-1.581.467</b>	<b>-1.453.158</b>	<b>-1.468.095</b>	<b>-1.551.001</b>	<b>-1.502.403</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>697.002</b>	<b>948.529</b>	<b>872.818</b>	<b>868.388</b>	<b>882.537</b>	<b>900.494</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-527.535</b>	<b>-632.938</b>	<b>-580.340</b>	<b>-599.707</b>	<b>-668.464</b>	<b>-601.909</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-371.550</b>	<b>-276.502</b>	<b>-308.455</b>	<b>-326.017</b>	<b>-392.412</b>	<b>-322.247</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.481	117.310	108.669	30.000	40.000	47.500
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.481</b>	<b>-117.310</b>	<b>-108.669</b>	<b>-30.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-47.500</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.481</b>	<b>-117.310</b>	<b>-108.669</b>	<b>-30.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-47.500</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-409.031</b>	<b>-393.812</b>	<b>-417.124</b>	<b>-356.017</b>	<b>-432.412</b>	<b>-369.747</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9031	Produkt 1161	Produkt 1162	Produkt 1182	Produkt 1210	Produkt 2521
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.953		10.410	10.543			
E 7	Sonstige laufende Erträge	73.238	857	3.294	65.083	2.439	187	
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>94.191</b>	<b>857</b>	<b>13.704</b>	<b>75.626</b>	<b>2.439</b>	<b>187</b>	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.191.939	72.590	289.708	470.512	218.641	16.818	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500						
E 11	Abschreibungen	63.410						1.410
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	52.700						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	238.800	4.500	185.750	35.150			
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.547.349</b>	<b>77.090</b>	<b>475.458</b>	<b>505.662</b>	<b>218.641</b>	<b>16.818</b>	<b>1.410</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.453.158</b>	<b>-76.233</b>	<b>-461.754</b>	<b>-430.036</b>	<b>-216.202</b>	<b>-16.631</b>	<b>-1.410</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>							
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.453.158</b>	<b>-76.233</b>	<b>-461.754</b>	<b>-430.036</b>	<b>-216.202</b>	<b>-16.631</b>	<b>-1.410</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>872.818</b>	<b>76.233</b>	<b>461.754</b>	<b>430.036</b>	<b>-58.564</b>	<b>-4.505</b>	
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-580.340</b>				<b>-274.766</b>	<b>-21.136</b>	<b>-1.410</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-308.455</b>	<b>16.347</b>	<b>56.478</b>	<b>73.644</b>	<b>-237.167</b>	<b>-18.243</b>	
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	108.669						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>108.669</b>						
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-108.669</b>						
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-417.124</b>	<b>16.347</b>	<b>56.478</b>	<b>73.644</b>	<b>-237.167</b>	<b>-18.243</b>	

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 4210	Produkt 5113
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	211	1.167
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>211</b>	<b>1.167</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.342	104.328
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500
E 11	Abschreibungen	62.000	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.000	2.700
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	13.400	
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>144.742</b>	<b>107.528</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-144.531</b>	<b>-106.361</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>		
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-144.531</b>	<b>-106.361</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.106</b>	<b>-27.030</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-149.637</b>	<b>-133.391</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-84.245</b>	<b>-115.269</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	108.669	
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>108.669</b>	
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-108.669</b>	
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-192.914</b>	<b>-115.269</b>

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	in €
<b>Maßnahme: div. - Vereinsförderungen im Kreisprogramm</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.733	30.000	30.000	30.000		135.733	
12	4210	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen		30.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	-135.733	
Erläuterungen: Kreiszuschüsse an kreisangehörige Sportvereine gemäß Ziffer 3.1.1 der Kreisrichtlinien.									
<b>Maßnahme: 421018201 - Vereinsförderung (Landesprogramm) Schützen Eppenrod</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.936					29.360	
12	4210	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.360	0	0	0	0	-29.360	
Erläuterungen: Kreiszuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gemäß § 13 Abs. 2 SportfG in Verbindung mit Ziffer 3.1.2 der Kreisrichtlinien. Ein Teilbetrag des Haushaltsrestes aus dem Jahr 2018 in Höhe von 2.936 € kommt nicht zur Auszahlung.									
<b>Maßnahme: 421020201 - Vereinsförderung (Landesprogramm) TuS Niedermosen</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000					60.000	
12	4210	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-60.000	0	0	0	-60.000	
Erläuterungen: Kreiszuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gemäß § 13 Abs. 2 SportfG in Verbindung mit Ziffer 3.1.2 der Kreisrichtlinien.									
<b>Maßnahme: 0120822202 - Vereinsförderung (Landesprogramm) Sonstige/Finanzplanung</b>									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000		17.500		27.500	
12	4210	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	-17.500	-17.500	0	-27.500	
Erläuterungen: Kreiszuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gemäß § 13 Abs. 2 SportfG in Verbindung mit Ziffer 3.1.2 der Kreisrichtlinien.									

**Produkt 4210 Förderung des Sports**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	42	Gesundheit und Sport - Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	421	Förderung des Sports
<b>Produkt</b>	4210	Förderung des Sports

**Produktinformation**

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 9
<b>Klassifizierung</b>	Extern
<b>Kategorie</b>	freiwillige Aufgabe
<b>Auftraggeber</b>	eigener Wirkungskreis
<b>Verantw. Personen</b>	Menche, Bernd
<b>Beschreibung</b>	Förderung des Amateursports im Kreis durch Zuwendungen zum Neu-, Aus- oder Umbau, der Erweiterung oder Sanierung von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen, zur Anschaffung von Platzpflegegeräten und zur Anschaffung von Sport- und Wettkampfgeräten.
<b>Zielgruppe</b>	Sportvereine
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sportförderungsgesetz Rheinland-Pfalz (SportFG) und Richtlinien zur Förderung des Sports im Rhein-Lahn-Kreis

<b>Leistungen</b>	421010	Sportveranstaltungen
	421020	Kostenbeteiligung

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stellen (jeweils Planansatz)	0,15	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Anzahl Sportvereine	247	246	246	246	246	246
Fördermaßnahmen Landesprogramm	1	2	0	1	2	1
Fördermaßnahmen Kreisprogramm	12	14	17	12	12	12
Fördermaßnahmen Sportgeräte	18	11	15	15	15	15

**Produkt 4210 Förderung des Sports**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 7	Sonstige laufende Erträge	514	138	211	211	213	214
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>514</b>	<b>138</b>	<b>211</b>	<b>211</b>	<b>213</b>	<b>214</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.567	18.239	19.342	19.641	19.980	20.349
E 11	Abschreibungen	61.197	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	44.951	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	12.800	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>137.515</b>	<b>128.639</b>	<b>144.742</b>	<b>145.041</b>	<b>145.380</b>	<b>145.749</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-137.001</b>	<b>-128.501</b>	<b>-144.531</b>	<b>-144.830</b>	<b>-145.167</b>	<b>-145.535</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-137.001</b>	<b>-128.501</b>	<b>-144.531</b>	<b>-144.830</b>	<b>-145.167</b>	<b>-145.535</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.402</b>	<b>-5.579</b>	<b>-5.106</b>	<b>-5.810</b>	<b>-5.327</b>	<b>-5.232</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-141.403</b>	<b>-134.080</b>	<b>-149.637</b>	<b>-150.640</b>	<b>-150.494</b>	<b>-150.767</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-78.765</b>	<b>-68.734</b>	<b>-84.245</b>	<b>-85.214</b>	<b>-85.023</b>	<b>-85.228</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.481	117.310	108.669	30.000	40.000	47.500
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>37.481</b>	<b>117.310</b>	<b>108.669</b>	<b>30.000</b>	<b>40.000</b>	<b>47.500</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.481</b>	<b>-117.310</b>	<b>-108.669</b>	<b>-30.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-47.500</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-116.246</b>	<b>-186.044</b>	<b>-192.914</b>	<b>-115.214</b>	<b>-125.023</b>	<b>-132.728</b>

**Erläuterungen - Produkt 4210 Förderung des Sports**

zu F 28: Investitionsförderungsmaßnahmen des Kreises im Kreis- (46 T€) und Landesprogramm (63 T€).



# Teilhaushalt 13

## Zentrale Finanzleistungen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen	246
6120 Allgemeine Finanzwirtschaft	248
6260 Beteiligungen	250

## Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	197.575	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	96.938.854	101.127.366	101.491.817	104.690.104	106.679.604	108.669.404
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.868	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.143.297</b>	<b>101.229.366</b>	<b>101.593.817</b>	<b>104.792.104</b>	<b>106.781.604</b>	<b>108.771.404</b>
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.674.296	959.700	250.000	240.000	240.000	240.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.674.326</b>	<b>959.700</b>	<b>250.000</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.468.971</b>	<b>100.269.666</b>	<b>101.343.817</b>	<b>104.552.104</b>	<b>106.541.604</b>	<b>108.531.404</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	269.254	261.488	241.488	241.488	241.488	241.488
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.416.911	1.300.000	1.340.000	1.410.000	1.600.000	1.710.000
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.147.657</b>	<b>-1.038.512</b>	<b>-1.098.512</b>	<b>-1.168.512</b>	<b>-1.358.512</b>	<b>-1.468.512</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>94.321.314</b>	<b>99.231.154</b>	<b>100.245.305</b>	<b>103.383.592</b>	<b>105.183.092</b>	<b>107.062.892</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>272.660</b>	<b>284.112</b>	<b>277.633</b>	<b>284.572</b>	<b>291.686</b>	<b>298.977</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>94.593.974</b>	<b>99.515.266</b>	<b>100.522.938</b>	<b>103.668.164</b>	<b>105.474.778</b>	<b>107.361.869</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>94.331.071</b>	<b>99.258.023</b>	<b>100.522.938</b>	<b>103.668.164</b>	<b>105.474.778</b>	<b>107.361.869</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>94.331.071</b>	<b>99.258.023</b>	<b>100.522.938</b>	<b>103.668.164</b>	<b>105.474.778</b>	<b>107.361.869</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

## Produkte im Teilhaushalt 13

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 6110	Produkt 6120	Produkt 6260
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	95.000	95.000		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	101.491.817	101.491.817		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000			7.000
E 7	Sonstige laufende Erträge				
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>101.593.817</b>	<b>101.586.817</b>		<b>7.000</b>
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen				
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	250.000			250.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen				
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>250.000</b>			<b>250.000</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>101.343.817</b>	<b>101.586.817</b>		<b>-243.000</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	241.488			241.488
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.340.000		1.340.000	
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.098.512</b>		<b>-1.340.000</b>	<b>241.488</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>100.245.305</b>	<b>101.586.817</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.512</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>				
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>277.633</b>	<b>277.633</b>		
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>100.522.938</b>	<b>101.864.450</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.512</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>100.522.938</b>	<b>101.864.450</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.512</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>100.522.938</b>	<b>101.864.450</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.512</b>

## Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	611	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen
<b>Produkt</b>	6110	Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen	
<b>Klassifizierung</b>	Intern	
<b>Kategorie</b>	Pflichtaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	Landesauftrag	
<b>Verantw. Personen</b>	Menche, Bernd	
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern.</p> <p>Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer.</p> <p>Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land.</p> <p>Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und dem Land Rheinland-Pfalz wurde ein Konsolidierungsvertrag zum Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) geschlossen, dadurch erhält der Rhein-Lahn-Kreis eine Zuweisung des Landes in Höhe von zwei Dritteln der vertraglichen Jahresleistung.</p> <p>Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des fiktiven Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).</p>	
<b>Zielgruppe</b>	Land, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis.	
<b>Erläuterungen</b>	auch eigener Wirkungskreis	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG); Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Konsolidierungsvertrag KEF-RP, Schulgesetz (SchulG)	
<b>Leistungen</b>	611010	Kreissteuern (Jagd- und Grunderwerbsteueraltfälle)
	611020	Schlüsselzuweisungen
	611030	Kreisumlage
	611040	Umlage Fonds Deutscher Einheit
	611070	Sonstige Allgemeine Zuweisungen

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>zu Leistung 611010:</b>						
Anzahl der Jagdbezirke	210	208	208	208	208	208
verpachtete Jagdbezirke	195	194	194	194	194	194
<b>zu Leistung 611020:</b>						
Landesdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	1.001,21 €	1.063,66 €	1.119,85 €			
Kreisdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	870,11 €	895,79 €	878,01 €			
<b>zu Leistung 611030:</b>						
Kreisumlagebelastung je Einwohner	463,39 €	481,15 €	487,56 €	507,31 €	520,33 €	533,39 €

## Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	197.575	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	96.938.854	101.127.366	101.491.817	104.690.104	106.679.604	108.669.404
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.136.429</b>	<b>101.222.366</b>	<b>101.586.817</b>	<b>104.785.104</b>	<b>106.774.604</b>	<b>108.764.404</b>
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.448.092	716.300	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.448.092</b>	<b>716.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.688.336</b>	<b>100.506.066</b>	<b>101.586.817</b>	<b>104.785.104</b>	<b>106.774.604</b>	<b>108.764.404</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>95.688.336</b>	<b>100.506.066</b>	<b>101.586.817</b>	<b>104.785.104</b>	<b>106.774.604</b>	<b>108.764.404</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>272.660</b>	<b>284.112</b>	<b>277.633</b>	<b>284.572</b>	<b>291.686</b>	<b>298.977</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>95.960.996</b>	<b>100.790.178</b>	<b>101.864.450</b>	<b>105.069.676</b>	<b>107.066.290</b>	<b>109.063.381</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>95.674.896</b>	<b>100.532.935</b>	<b>101.864.450</b>	<b>105.069.676</b>	<b>107.066.290</b>	<b>109.063.381</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>95.674.896</b>	<b>100.532.935</b>	<b>101.864.450</b>	<b>105.069.676</b>	<b>107.066.290</b>	<b>109.063.381</b>

**Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe</b>	612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	6120	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produktinformation**

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen	
<b>Klassifizierung</b>	Intern	
<b>Kategorie</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Auftraggeber</b>	eigener Wirkungskreis	
<b>Verantw. Personen</b>	Menche, Bernd	
<b>Beschreibung</b>	Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landkreisordnung (LKO); Gemeindeordnung (GemO)	
<b>Leistungen</b>	612010	Zins- und ähnliche Erträge
	612020	Zins- und ähnliche Aufwendungen
	612030	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Investitionskrediten
	612040	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Liquiditätskrediten
	612050	Finanzanlagen

<b>Grund- und Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>zu Leistung 612020:</b>						
Zinsbelastung für Investitionskredite je Einwohner	9,03 €	8,12 €	8,84 €	9,74 €	10,57 €	10,83 €
Zinsbelastung für Liquiditätskredite je Einwohner	2,46 €	2,44 €	2,03 €	1,70 €	2,44 €	3,09 €
<b>zu Leistung 612030:</b>						
Gesamtbetrag der Investitionskredite zum 31.12.	39.277.703 €	46.667.048 €	47.497.787 €	49.430.457 €	49.594.177 €	49.431.897 €
Investitionskredite (Stand 31.12.) je Einwohner	318,49 €	378,92 €	385,32 €	401,22 €	403,20 €	402,54 €
<b>zu Leistung 612040:</b>						
Gesamtbetrag der Liquiditätskredite zum 31.12.	26.327.000 €	22.481.057 €	18.986.659 €	18.546.576 €	18.338.455 €	16.788.476 €
Liquiditätskredite (Stand 31.12.) je Einwohner	213,48 €	182,54 €	154,03 €	150,54 €	149,09 €	136,71 €

**Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	27.766	20.000	0	0	0	0
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.416.911	1.300.000	1.340.000	1.410.000	1.600.000	1.710.000
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.389.145</b>	<b>-1.280.000</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.410.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-1.710.000</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.389.175</b>	<b>-1.280.000</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.410.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-1.710.000</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.389.175</b>	<b>-1.280.000</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.410.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-1.710.000</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.365.948</b>	<b>-1.280.000</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.410.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-1.710.000</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.365.948</b>	<b>-1.280.000</b>	<b>-1.340.000</b>	<b>-1.410.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-1.710.000</b>
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	3.993.500	7.740.520	3.580.739	4.802.670	3.243.720	2.952.720
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	6.367.908	2.200.000	2.750.000	2.870.000	3.080.000	3.115.000
<b>F 37</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-2.374.408</b>	<b>5.540.520</b>	<b>830.739</b>	<b>1.932.670</b>	<b>163.720</b>	<b>-162.280</b>
<b>F 39</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-12.380.000</b>	<b>-5.649.955</b>	<b>-3.494.398</b>	<b>-440.083</b>	<b>-208.121</b>	<b>-1.549.979</b>
<b>F 40</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14.754.408</b>	<b>-109.435</b>	<b>-2.663.659</b>	<b>1.492.587</b>	<b>-44.401</b>	<b>-1.712.259</b>
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-14.754.408</b>	<b>-109.435</b>	<b>-2.663.659</b>	<b>1.492.587</b>	<b>-44.401</b>	<b>-1.712.259</b>

## Produkt 6260 Beteiligungen

Rhein-Lahn-Kreis

<b>Produktbereich</b>	62	Zentrale Finanzleistungen - Beteiligungen
<b>Produktgruppe</b>	626	Beteiligungen
<b>Produkt</b>	6260	Beteiligungen

### Produktinformation

<b>Organisationseinheit</b>	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen		
<b>Klassifizierung</b>	Intern		
<b>Kategorie</b>	Funktionsaufgabe		
<b>Auftraggeber</b>	eigener Wirkungskreis		
<b>Verantw. Personen</b>	Menche, Bernd		
<b>Beschreibung</b>	Erträge (Dividenden, Gewinnausschüttungen, Provisionen usw.) und Aufwendungen wie z. B. Umlagen, Betriebskostenzuschüsse und Auszahlungen zur Stammkapitalbildung und sonstigen Beteiligungsveränderungen.		
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO)		
<b>Leistungen</b>	626010	ZV Nassau Finanzierungs GmbH	
	626020	Baugenossenschaft Rhein-Lahn e.G.	
	626030	Nassauische Verkehrsgesellschaft mbH (bis 2010)	
	626040	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH	
	626050	Hallenbad Diez-Limburg GmbH	
	626060	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	

**Produkt 6260 Beteiligungen**

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.868	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>E 8</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.868</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	226.204	243.400	250.000	240.000	240.000	240.000
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>226.204</b>	<b>243.400</b>	<b>250.000</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-219.336</b>	<b>-236.400</b>	<b>-243.000</b>	<b>-233.000</b>	<b>-233.000</b>	<b>-233.000</b>
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	241.488	241.488	241.488	241.488	241.488	241.488
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>241.488</b>	<b>241.488</b>	<b>241.488</b>	<b>241.488</b>	<b>241.488</b>	<b>241.488</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>22.152</b>	<b>5.088</b>	<b>-1.512</b>	<b>8.488</b>	<b>8.488</b>	<b>8.488</b>
<b>E 21</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>22.152</b>	<b>5.088</b>	<b>-1.512</b>	<b>8.488</b>	<b>8.488</b>	<b>8.488</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>22.123</b>	<b>5.088</b>	<b>-1.512</b>	<b>8.488</b>	<b>8.488</b>	<b>8.488</b>
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>22.123</b>	<b>5.088</b>	<b>-1.512</b>	<b>8.488</b>	<b>8.488</b>	<b>8.488</b>



## Haushaltsvermerke (§§ 15 – 17 GemHVO)

### 1. Deckungsfähigkeit

#### 1.1 Ergebnishaushalt

Gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 GemHVO sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO ermächtigt darüber hinaus dazu, dass Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen können.

Insoweit wird für den Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises festgelegt, dass innerhalb der einzelnen Teilhaushalte grundsätzlich

- alle Aufwendungsansätze gegenseitig deckungsfähig sind und
- die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge insgesamt zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden können.

Ausgenommen hiervon sind folgende Bereiche, die jeweils teilhaushaltübergreifend eigene Deckungskreise bilden:

- Personal- und Versorgungsaufwand (Kontengruppen 50 und 51); die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge im Bereich der Personalkostenzuschüsse bzw. -erstattungen (Kontenarten 414 und 442) sowie Erträge aus der Auflösung von Personalarückstellungen (Konto 4661401) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Abschreibungen (Kontengruppe 53); Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten (Kontenart 415) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Wertberichtigungen auf Forderungen (Konten 5655100-5655200); Mehrerträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Konto 4661100) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.

#### 1.2 Finanzhaushalt

Für Ein- und Auszahlungen außerhalb des investiven Bereichs gelten die Bestimmungen des Punktes 1.1 entsprechend.

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts werden gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die Verpflichtungsermächtigungen.

## 2. Übertragbarkeit

### 2.1 Übertragbarkeit von Ansätzen für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen

Gemäß § 17 Abs. 1 Sätze 3 und 4 können auch bei unausgeglichenen Haushalten angemessene Teilbeträge der Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Aufgrund dieser Ermächtigung wird für folgende Kostenträger bzw. Kostenträger-Konten-Kombinationen Übertragbarkeit verfügt:

Teil-Hh	Kosten-träger/ Invest.-Nr.	Bezeichnung	Konto/ Konten	ggf. Teil- betrag €
1	126010	Gefahrenabwehr		
1	128020	Katastrophenschutz	5235000 - 5238000	
1	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)		
1	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)		
3	215120	Realschule Plus Katzenelnbogen - Betrieb	5245000	
3	217120	Goethe-Gymnasium - Betrieb		
3	217220	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium - Betrieb		
3	218220	Integrierte Gesamtschule Nastätten - Betrieb		
3	219420	Schulzentrum Diez - Betrieb		
3	219520	Schulzentrum Lahnstein - Betrieb		
3	221320	Freiherr-vom-Stein-Schule - Betrieb		
3	221420	Taunusschule - Betrieb		
3	221520	Förderschulen Singhofen - Betrieb		
3	231120	Nicolaus-August-Otto-Schule Diez - Betrieb		
3	231220	Berufsbildende Schule Lahnstein - Betrieb		
3	244010	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis	5414300	
3	200016001	Turnhallenkonzept	5231000	
3	114119001	Brandschutz und Amokprävention Kreishaus	5231000	
3	215116001	Realschule Plus Katzenelnbogen - Energetische Sanierung und Brandschutz	5231000	
3	215120001	Realschule Plus Katzenelnbogen Sanierung Aula	5231000	
3	217217001	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium - Brandschutz	5231000	
3	218216001	Integrierte Gesamtschule Nastätten - Brandschutz	5231000	
3	231118001	Nicolaus August Otto Schule BBS Diez - Brandschutz und Barrierefreiheit	5231000	
3	542010	Bau/Unterhaltung von Kreisstraßen (Kleinmaßnahmen)	5233100	
5	122530	Integrationsmaßnahmen (nur Kostenstelle 310006 „Bundesintegrationspauschale“)	alle Konten	
7	362010	Jugendarbeit	komplett	
7	362030	Fortbildung Mitarbeiter freier Träger		
7	363130	Kinder- und Jugendschutz		

Teil-Hh	Kosten-träger/ Invest.-Nr.	Bezeichnung	Konto/ Konten	ggf. Teil- betrag €
7	365020	Tageseinrichtungen für Kinder - Zuwendungen zu Sanierungsmaßnahmen gem. Kreisrichtlinie	5414300	125.000
7			5419000	125.000
9	552020	Gewässerunterhaltung/-ausbau	5231000	
12	421020	Kostenbeteiligung (Sportförderung)	5419000	

Die Höhe der jeweils zu übertragenden Ermächtigung obliegt gemäß § 4 Absatz 1 Nr. 1 der Hauptsatzung der Beschlussfassung durch den Kreisausschuss.

## 2.2 Übertragbarkeit von Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Absatz 2 GemHVO) grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

## 2.3 Übertragbarkeit von zweckgebundenen Ansätzen

Sind Erträge / Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, so bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Abs. 4 GemHVO) die entsprechenden Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen bis zur Erfüllung des Zwecks bzw. bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

# Verbandsgemeinde Aar - Einrich

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen <sup>1</sup>										in v. H.			in Euro	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	Personen	Schlüssel- zuweisungen A	Schlüssel- zuweisungen B 2	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer A	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer B	Steuerkraft- zahl der Gewerbe- steuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Ausgleichs- leistungen nach § 21 L FAG	Summe	Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) <sup>2,3</sup>	voraus- sichtlicher Stand der Kreditauf- nahmen für Investitionen <sup>2</sup>	voraus- sichtlicher Stand der Kreditauf- nahmen zur Liquiditäts- sicherung <sup>2,4</sup>	Freie Finanz- spitze des Vorjahres (Muster 14) <sup>2</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Aar-Einrich	18.622		2.313.365 €							2.313.365 €	1.017.880 €	44,00%	-408.389	1.137.990	0	1.810
OG Allendorf	625	0 €	0 €	1.992 €	45.102 €	248.179 €	36.140 €	303.600 €	26.516 €	661.529 €	291.072 €	44,00%	513.262	0	0	29.380
OG Beirghausen	298	47.164 €	0 €	4.600 €	21.972 €	18.294 €	3.532 €	153.037 €	13.366 €	261.965 €	115.264 €	44,00%	273.519	0	0	9.640
OG Bernroth	376	0 €	0 €	3.447 €	25.352 €	76.058 €	7.565 €	210.902 €	18.420 €	341.744 €	150.367 €	44,00%	-25.289	0	0	27.330
OG Bleibrich	316	66.160 €	0 €	1.785 €	18.809 €	24.216 €	3.933 €	149.802 €	13.084 €	277.789 €	122.227 €	44,00%	22.821	0	0	4.960
OG Breibrich	281	87.497 €	0 €	4.688 €	24.761 €	7.835 €	1.990 €	110.590 €	9.659 €	247.020 €	108.688 €	44,00%	30.039	0	0	13.400
OG Burgschwalbach	1.073	207.035 €	0 €	5.424 €	76.979 €	56.117 €	17.145 €	533.918 €	46.632 €	943.250 €	415.030 €	44,00%	1.268.650	296.312	0	-9.743
OG Dörsdorf	435	72.136 €	0 €	3.659 €	26.619 €	36.485 €	3.209 €	220.991 €	19.301 €	382.400 €	188.256 €	44,00%	-62.743	0	0	41.250
OG Eberfshausen	125	33.586 €	0 €	3.299 €	6.219 €	4.728 €	583 €	56.532 €	4.938 €	109.885 €	48.349 €	44,00%	96.067	0	0	13.200
OG Eisgshofen	258	29.894 €	0 €	3.936 €	17.548 €	20.381 €	3.127 €	139.713 €	12.202 €	226.801 €	99.792 €	44,00%	-18.499	144.650	0	3.150
OG Ergshausen	152	48.763 €	0 €	1.577 €	9.344 €	3.12 €	357 €	67.382 €	5.885 €	133.620 €	58.792 €	44,00%	222.724	0	0	16.930
OG Flacht	1.024	188.815 €	0 €	4.734 €	73.493 €	46.092 €	11.872 €	528.969 €	46.200 €	900.175 €	396.077 €	44,00%	76.611	969.462	131.791	-17.052
OG Gutenaacker	353	6.159 €	0 €	2.316 €	27.906 €	85.907 €	20.382 €	154.180 €	13.466 €	310.316 €	136.539 €	44,00%	159.359	3.901.901	653.463	-95.951
OG Hahnstätten	2.948	0 €	216.000 €	6.225 €	298.658 €	701.342 €	157.137 €	1.387.806 €	121.210 €	2.888.378 €	1.270.886 €	44,00%	-124.902	0	0	22.940
OG Herold	412	45.455 €	0 €	3.287 €	27.928 €	68.826 €	7.645 €	192.249 €	16.791 €	362.181 €	159.359 €	44,00%	1.084.259	0	0	10.965
OG Keltzenhausen	587	0 €	0 €	4.650 €	32.700 €	147.809 €	14.367 €	306.646 €	26.782 €	532.954 €	234.499 €	44,00%	216.266	102.510	0	10.965
OG Keltzenhobogen	2.196	0 €	208.307 €	6.686 €	256.594 €	743.723 €	200.030 €	951.725 €	83.123 €	2.450.188 €	1.078.082 €	44,00%	1.084.259	760.000	0	188.250
OG Klingelbach	744	115.689 €	0 €	3.420 €	54.324 €	50.474 €	17.241 €	379.738 €	33.166 €	654.032 €	287.774 €	44,00%	215.956	700.000	0	33.500
OG Kördorf	533	147.235 €	0 €	6.779 €	35.815 €	10.862 €	17.011 €	230.698 €	20.149 €	468.549 €	206.161 €	44,00%	230.242	0	0	16.250
OG Lohrheim	602	115.132 €	0 €	4.056 €	36.161 €	85.367 €	9.080 €	256.966 €	22.444 €	529.206 €	232.850 €	44,00%	1.174.069	6.744	0	-3.744
OG Mittelfischbach	134	0 €	0 €	1.402 €	8.208 €	175.758 €	5.216 €	72.521 €	6.334 €	269.439 €	118.553 €	44,00%	135.332	0	0	-25.390
OG Müdershausen	426	89.413 €	0 €	2.844 €	25.116 €	51.329 €	2.336 €	187.109 €	16.342 €	374.489 €	164.775 €	44,00%	214.708	208.612	0	42.710
OG Netzbach	379	106.688 €	0 €	5.463 €	21.298 €	13.102 €	4.693 €	167.313 €	14.613 €	333.170 €	146.584 €	44,00%	21.408	312.490	0	-6.375
OG Niedemeisen	1.424	271.998 €	0 €	7.764 €	105.489 €	86.245 €	19.495 €	699.708 €	61.112 €	1.251.811 €	550.796 €	44,00%	667.464	878.355	0	-111.911
OG Niederfiefenbach	186	40.868 €	0 €	1.640 €	10.937 €	20.299 €	364 €	82.229 €	7.182 €	163.509 €	71.943 €	44,00%	240.293	0	0	20.240
OG Oberfischbach	159	31.634 €	0 €	2.111 €	7.683 €	6.809 €	469 €	83.752 €	7.315 €	139.773 €	61.500 €	44,00%	75.872	0	0	-10.220
OG Obermeisen	759	38.352 €	0 €	3.141 €	61.298 €	112.277 €	15.902 €	401.248 €	35.045 €	667.223 €	293.578 €	44,00%	462.074	276.702	0	-27.725
OG Reckenroth	208	24.828 €	0 €	1.792 €	23.567 €	-1.701 €	1.487 €	122.202 €	10.673 €	182.848 €	80.453 €	44,00%	128.837	250.000	0	48.280
OG Rettert	425	29.371 €	0 €	3.022 €	33.107 €	49.506 €	5.685 €	232.602 €	20.315 €	373.608 €	164.387 €	44,00%	3.183	0	0	6.910
OG Roth	206	84.437 €	0 €	1.821 €	9.575 €	-1.385 €	371 €	78.422 €	6.849 €	181.090 €	79.679 €	44,00%	21.205	0	0	13.440
OG Schlesheim	253	0 €	0 €	2.122 €	35.876 €	63.190 €	21.300 €	117.062 €	10.224 €	248.774 €	109.460 €	44,00%	206.306	304.365	0	-49.194
OG Schönborn	725	88.428 €	0 €	5.179 €	47.856 €	91.069 €	18.804 €	354.994 €	31.005 €	637.335 €	280.427 €	44,00%	440.179	0	0	-37.490
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.016.707 €</b>	<b>2.737.672 €</b>	<b>114.861 €</b>	<b>1.506.254 €</b>	<b>3.099.505 €</b>	<b>628.468 €</b>	<b>8.934.606 €</b>	<b>780.343 €</b>	<b>19.818.416 €</b>	<b>8.720.089 €</b>					

<sup>1</sup> Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

<sup>2</sup> Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

<sup>3</sup> Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

<sup>4</sup> Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

# Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau

## Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen <sup>1</sup>										Umlage	rechtmäßiger Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) <sup>2,3</sup>	voraus- sichtlicher Stand der Kreditauf- nahmen zur Liquiditäts- sicherung <sup>2,4</sup>	Freie Finanz- spitze des Vorjahres (Muster 14) <sup>2</sup>
		Schlüssel- zuweisungen A	Schlüssel- zuweisungen B 2	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer A	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer B	Steuerkraft- zahl der Gewerbe- steuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Ausgleichs- leistungen nach § 21 LFAG	Summe	12	13					
		in Euro										in v. H.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Bad Ems - Nassau	28.146		3.590.511 €							3.590.511 €	1.579.824	44,00%	0	17.011.896	1.072.951	372.506
Azbach	1.689	206.716 €	0 €	2.436 €	144.095 €	169.635 €	36.104 €	851.413 €	74.362 €	1.484.761 €	653.294	44,00%	0	623.574	1.018.026	-165.588
Attenhausen	424	59.398 €	0 €	4.179 €	27.668 €	64.391 €	17.370 €	183.683 €	16.043 €	372.731 €	164.001	44,00%	0	163.596	-77.689	34.023
Bad Ems	9.692	1.340.694 €	563.966 €	3.614 €	1.045.280 €	1.638.874 €	980.570 €	3.229.014 €	282.020 €	9.084.032 €	3.996.974	44,00%	0	19.129.842	8.924.248	-1.415.581
Becheln	665	74.413 €	0 €	988 €	66.597 €	43.763 €	3.514 €	363.559 €	31.753 €	584.587 €	257.218	44,00%	120.000	0	0	-44.821
Dausenau	1.243	291.384 €	0 €	3.196 €	113.595 €	13.623 €	28.880 €	590.450 €	51.570 €	1.092.698 €	480.787	44,00%	0	1.414.985	1.344.133	-346.537
Dessighofen	177	48.798 €	0 €	2.362 €	10.671 €	1.629 €	35 €	84.704 €	7.398 €	155.597 €	68.462	44,00%	342.000	0	0	-24.452
Dienethal	224	43.561 €	0 €	164 €	15.764 €	31.801 €	2.761 €	94.602 €	8.262 €	196.915 €	86.641	44,00%	1.500	96.442	0	-15.847
Dornholzhausen	192	34.049 €	0 €	3.002 €	11.061 €	4.959 €	430 €	106.022 €	9.260 €	168.783 €	74.264	44,00%	0	88.916	54.016	-33.814
Fachbach	1.227	0 €	0 €	116 €	138.939 €	247.206 €	51.314 €	642.795 €	56.141 €	1.136.512 €	500.065	44,00%	0	1.390.488	645.011	-50.692
Frücht	556	89.293 €	0 €	3.721 €	59.254 €	17.324 €	7.066 €	287.040 €	25.070 €	488.768 €	215.057	44,00%	0	545.016	165.962	-29.894
Geisig	364	81.656 €	0 €	4.697 €	24.290 €	17.357 €	21.235 €	157.035 €	13.715 €	319.985 €	140.793	44,00%	0	136.337	135	-32.346
Hörnberg	324	109.531 €	0 €	1.544 €	19.990 €	6.275 €	1.568 €	134.193 €	11.720 €	284.822 €	125.321	44,00%	148.000	0	0	-21.652
Kemmenau	495	9.702 €	0 €	1.139 €	45.150 €	60.851 €	8.053 €	285.327 €	24.920 €	435.142 €	191.464	44,00%	200.000	105.510	0	-9.385
Loltschied	180	30.668 €	0 €	1.572 €	9.028 €	6.936 €	1.371 €	99.931 €	8.728 €	158.234 €	69.622	44,00%	0	79.635	97.932	-60.310
Miellen	349	0 €	0 €	149 €	43.067 €	96.916 €	2.584 €	197.578 €	17.256 €	357.550 €	157.322	44,00%	0	315.505	415.461	-97.911
Misselberg	88	12.762 €	0 €	215 €	5.042 €	28.833 €	4.152 €	26.077 €	2.278 €	77.359 €	34.037	44,00%	46.000	1.780	0	-3.155
Nassau	4.601	488.258 €	256.241 €	4.273 €	463.242 €	711.175 €	661.497 €	1.578.341 €	137.851 €	4.300.878 €	1.892.386	44,00%	0	2.931.888	8.847.452	-1.068.031
Niewern	982	91.787 €	0 €	3.004 €	120.912 €	207.585 €	31.407 €	375.741 €	32.817 €	863.253 €	379.831	44,00%	0	92.458	349.667	-270.757
Obernhof	378	165.057 €	0 €	3.722 €	31.355 €	3.395 €	8.926 €	110.210 €	9.626 €	332.291 €	146.208	44,00%	0	359.790	275.294	-50.770
Oberwies	149	44.088 €	0 €	1.634 €	9.678 €	8.642 €	1.765 €	59.959 €	5.237 €	130.983 €	57.632	44,00%	0	146.000	200.324	-10.890
Pohl	342	56.672 €	0 €	1.801 €	23.101 €	10.683 €	3.693 €	188.251 €	16.442 €	300.643 €	132.282	44,00%	270.000	0	0	-33.860
Schweigshausen	217	108.708 €	0 €	1.344 €	15.557 €	32.430 €	3.394 €	134.193 €	11.720 €	198.638 €	87.400	44,00%	280.000	89.407	0	-5.999
Seelbach	400	0 €	0 €	3.891 €	30.621 €	118.737 €	21.849 €	195.675 €	17.090 €	387.863 €	170.659	44,00%	360.000	0	0	11.679
Singhofen	1.755	0 €	0 €	10.521 €	177.785 €	420.195 €	90.594 €	891.386 €	77.853 €	1.668.334 €	734.066	44,00%	4.750.000	0	0	24.651
Sulzbach	185	50.412 €	0 €	429 €	9.531 €	10.161 €	823 €	83.942 €	7.331 €	162.630 €	71.557	44,00%	66.000	148.881	0	-4.270
Weinähr	441	80.381 €	0 €	391 €	34.501 €	34.064 €	7.360 €	212.425 €	18.553 €	387.675 €	170.577	44,00%	0	148.930	119.991	-20.118
Winden	712	108.708 €	0 €	1.397 €	51.257 €	45.162 €	5.442 €	380.690 €	33.249 €	625.905 €	275.398	44,00%	187.000	176.786	0	-37.073
Zimmerschied	95	20.222 €	0 €	1.158 €	7.004 €	782 €	3.845 €	46.444 €	4.056 €	83.512 €	36.745	44,00%	195.000	0	0	-25.704
<b>Gesamtsumme</b>		<b>3.538.190 €</b>	<b>4.410.718 €</b>	<b>66.659 €</b>	<b>2.754.035 €</b>	<b>4.051.384 €</b>	<b>2.007.602 €</b>	<b>11.590.682 €</b>	<b>1.012.323 €</b>	<b>29.431.593 €</b>	<b>12.949.887 €</b>					

<sup>1</sup> Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

<sup>2</sup> Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

<sup>3</sup> Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

<sup>4</sup> Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

# Verbandsgemeinde Diez

## Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen <sup>1</sup>										Umlage	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) <sup>2,3</sup>	voraus-sichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts-sicherung <sup>2,4</sup>	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) <sup>2</sup>				
		Schlüsselzuweisungen A	Schlüsselzuweisungen B 2	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindefinanzanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	Summe	8	9					10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
Personen		in Euro																	
VG Diez	25.157		2.175.204 €																
Stadt Diez	10.918	0 €	809.555 €	8.874 €	1.368.811 €	5.801.538 €	1.061.421 €	4.457.691 €	389.332 €	13.897.222 €	6.114.777 €	44,00%	0	9.651.145 €	11.214.140	-1.691.331			
Altenried	2.200	287.628 €	0 €	5.524 €	180.889 €	168.334 €	57.640 €	1.134.837 €	99.116 €	1.933.965 €	850.944 €	44,00%	0	701.123	549.304	-216.858			
Aull	409	67.440 €	0 €	1.388 €	31.558 €	-13.573 €	6.777 €	244.593 €	21.363 €	359.546 €	158.200 €	44,00%	0	73.201	155.177	11.756			
Baldunstein	602	156.700 €	0 €	1.655 €	53.497 €	30.221 €	10.207 €	254.682 €	22.244 €	529.206 €	232.850 €	44,00%	271.318	77.956	41.466	41.466			
Birlenbach	1.585	317.681 €	0 €	3.554 €	133.985 €	96.112 €	29.857 €	748.914 €	65.235 €	1.393.338 €	613.068 €	44,00%	0	899.463	1.009.571	-198.084			
Charlottenberg	152	47.434 €	0 €	670 €	11.732 €	9.573 €	1.706 €	57.484 €	5.021 €	133.620 €	58.792 €	44,00%	184.985	0	0	-36.095			
Cramberg	481	57.445 €	0 €	3.678 €	31.075 €	71.751 €	12.181 €	226.891 €	19.817 €	422.838 €	186.048 €	44,00%	943.606	0	0	34.699			
Dörnberg	452	114.695 €	0 €	3.790 €	27.154 €	17.511 €	1.561 €	213.948 €	18.686 €	397.345 €	174.832 €	44,00%	0	209.725	331.992	-40.715			
Eppenrod	734	130.600 €	0 €	3.882 €	48.330 €	47.387 €	9.801 €	372.696 €	32.651 €	645.247 €	283.908 €	44,00%	333.469	244.821	0	-67.597			
Gellnau	354	69.865 €	0 €	624 €	20.625 €	29.783 €	3.815 €	171.501 €	14.979 €	311.192 €	136.924 €	44,00%	0	153.400	98.438	-44.576			
Gückingen	1.101	0 €	0 €	2.503 €	85.502 €	253.154 €	23.409 €	648.412 €	56.457 €	1.067.437 €	469.672 €	44,00%	1.770.296	0	0	24.024			
Hambach	485	54.237 €	0 €	785 €	35.174 €	66.417 €	1.508 €	246.687 €	21.546 €	426.354 €	187.595 €	44,00%	0	72.398	178.497	-41.582			
Heistenbach	1.050	0 €	0 €	3.664 €	102.943 €	362.902 €	29.973 €	522.688 €	45.651 €	1.067.821 €	469.841 €	44,00%	236.785	80.499	0	-26.832			
Hirschberg	390	125.689 €	0 €	1.448 €	24.785 €	13.361 €	1.841 €	161.603 €	14.114 €	342.841 €	150.850 €	44,00%	49.567	111.378	0	-52.144			
Holzappel	1.024	0 €	49.118 €	1.875 €	96.110 €	182.191 €	66.960 €	515.454 €	45.019 €	956.727 €	420.959 €	44,00%	0	244.177	101.394	86.078			
Holzheim	876	0 €	0 €	5.015 €	78.575 €	736.593 €	69.057 €	503.463 €	43.972 €	1.436.675 €	632.136 €	44,00%	968.824	12.811	0	20.787			
Horhausen	307	25.011 €	0 €	2.287 €	21.012 €	50.671 €	11.114 €	148.947 €	12.834 €	269.876 €	118.745 €	44,00%	67.800	225.255	0	-31.498			
Isselbach	361	89.282 €	0 €	3.613 €	23.428 €	13.922 €	3.107 €	169.217 €	14.779 €	317.348 €	139.632 €	44,00%	141.648	169.940	0	8.127			
Langenscheid	509	33.146 €	0 €	4.418 €	35.556 €	115.221 €	3.087 €	235.456 €	20.565 €	447.449 €	196.877 €	44,00%	90.214	56.700	0	1.096			
Laurenburg	302	97.597 €	0 €	621 €	19.601 €	22.839 €	8.301 €	107.164 €	9.360 €	265.483 €	116.812 €	44,00%	125.658	34.807	0	14.988			
Scheidt	311	0 €	0 €	1.640 €	26.320 €	140.827 €	8.197 €	146.185 €	12.768 €	335.937 €	147.812 €	44,00%	97.531	27.053	0	-77.982			
Steinsberg	237	53.315 €	0 €	2.058 €	15.790 €	15.062 €	3.731 €	108.877 €	9.509 €	208.342 €	91.670 €	44,00%	637.903	0	0	-1.642			
Wasenbach	317	69.951 €	0 €	1.862 €	19.563 €	17.212 €	5.123 €	157.225 €	13.732 €	278.668 €	122.613 €	44,00%	0	198.238	100.415	352			
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.791.716 €</b>	<b>3.033.877 €</b>	<b>65.428 €</b>	<b>2.492.012 €</b>	<b>8.249.009 €</b>	<b>1.430.374 €</b>	<b>11.548.615 €</b>	<b>1.008.650 €</b>	<b>29.619.681 €</b>	<b>13.032.646 €</b>								

<sup>1</sup> Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

<sup>2</sup> Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

<sup>3</sup> Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

<sup>4</sup> Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.



# Verbandsgemeinde Nastätten

## Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen <sup>1</sup>											rechtmäßiger Umlagesatz (Sp. 12 - Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, ffd. Nr. 2.3 u. 2.4) <sup>2,3</sup>	voraus-sichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts-sicherung <sup>2,4</sup>	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) <sup>2</sup>					
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					14	15	16	17	
	Personen	in Euro											in v. H.								
VG Nastätten	16.881	1.644.871 €																2.213.177 €	241.078 €	0 €	538.726 €
Berg	240	44.961 €	0 €	4.355	29.806	5.588	874 €	115.349 €	10.075 €	210.978 €	92.830 €	44,00%	140.841 €	0 €	0 €	0 €	0 €	140.841 €	0 €	0 €	-250 €
Bettendorf	311	35.401 €	0 €	5.456	39.427	16.841	4.483 €	157.986 €	13.798 €	273.393 €	120.292 €	44,00%	141.271 €	130.272 €	1.895 €	0 €	0 €	141.271 €	130.272 €	1.895 €	-18.900 €
Bogel	782	0 €	0 €	7.038	105.038	150.377	27.452 €	373.647 €	32.634 €	696.187 €	306.322 €	44,00%	522.868 €	0 €	0 €	0 €	0 €	522.868 €	0 €	37.950 €	37.200 €
Buch	631	0 €	0 €	3.444	78.843	206.909	4.107 €	325.490 €	28.428 €	647.221 €	284.777 €	44,00%	359.104 €	0 €	0 €	0 €	0 €	359.104 €	0 €	10.434 €	9.300 €
Diethardt	238	15.841 €	0 €	1.895	27.853	33.072	2.448 €	117.824 €	10.291 €	209.221 €	92.057 €	44,00%	215.549 €	0 €	0 €	0 €	0 €	215.549 €	0 €	7.968 €	-19.800 €
Ehr	66	472 €	0 €	3.579	6.676	292	18 €	43.208 €	3.774 €	58.019 €	25.528 €	44,00%	17.290 €	0 €	0 €	0 €	0 €	17.290 €	0 €	4.163 €	650 €
Endlichhofen	153	40.852 €	0 €	5.276	13.918	5.350	1.424 €	62.243 €	5.436 €	134.499 €	59.179 €	44,00%	430 €	9.000 €	0 €	0 €	430 €	9.000 €	0 €	14.984 €	-3.800 €
Eschbach	152	21.921 €	0 €	2.064	26.367	10.479	5.316 €	62.052 €	5.420 €	133.619 €	58.792 €	44,00%	48.177 €	76.475 €	14.984 €	0 €	48.177 €	76.475 €	14.984 €	14.984 €	-34.550 €
Gemmerich	525	4.656 €	0 €	3.699	83.614	34.662	8.493 €	300.174 €	26.217 €	461.515 €	203.066 €	44,00%	338.323 €	0 €	0 €	0 €	338.323 €	0 €	46.934 €	-136.600 €	
Hanaa	167	26.945 €	0 €	4.075	18.796	1.093	691 €	87.559 €	7.647 €	146.806 €	64.594 €	44,00%	31.608 €	0 €	0 €	0 €	31.608 €	0 €	83.854 €	-1.350 €	
Himmighofen	323	55.572 €	0 €	7.989	41.119	5.512	1.139 €	158.748 €	13.865 €	283.943 €	124.934 €	44,00%	116.539 €	14.985 €	47.457 €	0 €	116.539 €	14.985 €	47.457 €	47.457 €	-49.850 €
Holzhausen	1.171	165.216 €	0 €	7.622	171.146	-84.225	162.190 €	558.663 €	48.793 €	1.029.405 €	452.938 €	44,00%	907.862 €	406.624 €	280.879 €	0 €	907.862 €	406.624 €	280.879 €	280.879 €	-629.300 €
Hunzel	255	0 €	0 €	4.243	33.104	71.790	423 €	128.673 €	11.238 €	249.472 €	109.767 €	44,00%	440.818 €	0 €	0 €	0 €	440.818 €	0 €	11.323 €	0 €	-77.650 €
Kasdorf	239	65.005 €	0 €	4.670	19.491	8.490	3.02 €	93.459 €	8.163 €	210.100 €	92.444 €	44,00%	122.175 €	388 €	5.305 €	0 €	122.175 €	388 €	5.305 €	5.305 €	-38.450 €
Kelbbach	167	6.654 €	0 €	2.401	19.491	29.151	3.629 €	78.613 €	6.868 €	146.805 €	64.594 €	44,00%	89.828 €	0 €	0 €	0 €	89.828 €	0 €	2.443 €	0 €	-152.250 €
Lautert	250	0 €	0 €	2.837	41.590	221.834	41.363 €	118.014 €	10.307 €	435.945 €	191.815 €	44,00%	619.501 €	0 €	0 €	0 €	619.501 €	0 €	2.443 €	1.550 €	
Lipporn	285	88.446 €	0 €	4.341	35.698	6.135	2.705 €	104.119 €	9.094 €	250.538 €	110.236 €	44,00%	395.054 €	0 €	0 €	0 €	395.054 €	0 €	18.301 €	0 €	-6.900 €
Marienfels	308	71.948 €	0 €	5.932	34.246	14.606	3.697 €	129.054 €	11.271 €	270.755 €	119.132 €	44,00%	2.810.989 €	0 €	0 €	0 €	2.810.989 €	0 €	62.886 €	0 €	-527.250 €
Miehlen	1.930	0 €	0 €	13.648	335.808	1.821.411	224.910 €	941.066 €	82.192 €	3.419.035 €	1.504.375 €	44,00%	366.731 €	2.933.436 €	390.838 €	0 €	366.731 €	2.933.436 €	390.838 €	390.838 €	-125.800 €
Nastätten	4.284	0 €	483.484 €	7.993	644.054	985.503	304.081 €	1.784.866 €	155.889 €	4.365.870 €	1.920.982 €	44,00%	164.793 €	0 €	0 €	0 €	164.793 €	0 €	17.125 €	0 €	-83.600 €
Niederbachheim	263	50.574 €	0 €	2.905	30.903	6.141	1.591 €	127.912 €	11.172 €	231.198 €	101.727 €	44,00%	409.620 €	0 €	0 €	0 €	409.620 €	0 €	9.649 €	8.350 €	
Niederwallmenach	434	44.684 €	0 €	7.905	48.143	61.963	23.652 €	179.495 €	15.677 €	381.519 €	167.868 €	44,00%	114.172 €	0 €	0 €	0 €	114.172 €	0 €	178.273 €	0 €	-31.250 €
Oberbachheim	211	37.089 €	0 €	3.840	22.534	9.337	4.441 €	99.550 €	8.695 €	185.486 €	81.613 €	44,00%	292.629 €	0 €	0 €	0 €	292.629 €	0 €	8.541 €	0 €	20.700 €
Oberfliefenbach	395	24.545 €	0 €	7.122	46.317	32.594	11.684 €	206.905 €	18.071 €	347.238 €	152.784 €	44,00%	431.649 €	0 €	0 €	0 €	431.649 €	0 €	6.386 €	0 €	-26.250 €
Oberwallmenach	193	15.976 €	0 €	3.723	20.921	40.393	6.689 €	75.377 €	6.583 €	169.662 €	74.651 €	44,00%	267.662 €	0 €	0 €	0 €	267.662 €	0 €	80.841 €	0 €	-58.650 €
Oelsberg	530	46.030 €	0 €	2.715	71.344	44.396	10.633 €	267.435 €	23.358 €	465.910 €	205.000 €	44,00%	103.841 €	112.536 €	1.565 €	0 €	103.841 €	112.536 €	1.565 €	4.228 €	0 €
Reitershain	332	90.101 €	0 €	4.435	32.377	2.801	911 €	148.279 €	12.951 €	291.854 €	128.415 €	44,00%	249.538 €	0 €	0 €	0 €	249.538 €	0 €	4.242 €	0 €	4.100 €
Ruppertsborn	353	64.090 €	0 €	5.517	40.921	14.179	10.512 €	161.032 €	14.064 €	310.315 €	136.538 €	44,00%	270.385 €	0 €	0 €	0 €	270.385 €	0 €	6.611 €	0 €	4.950 €
Siruth	313	64.158 €	0 €	2.660	33.968	23.732	2.868 €	135.906 €	11.870 €	275.152 €	121.066 €	44,00%	284.522 €	0 €	0 €	0 €	284.522 €	0 €	14.454 €	0 €	2.600 €
Weidenbach	113	22.993 €	0 €	2.357	15.157	947	344 €	52.916 €	4.622 €	99.336 €	43.707 €	44,00%	323.152 €	0 €	0 €	0 €	323.152 €	0 €	1.684 €	0 €	-17.700 €
Wellerod	466	92.556 €	0 €	5.510	51.068	21.892	6.196 €	213.758 €	18.669 €	409.649 €	180.245 €	44,00%	120.956 €	51.679 €	1.684 €	0 €	120.956 €	51.679 €	1.684 €	1.684 €	0 €
Winterwerb	621	36.032 €	0 €	3.838	16.623	1.057	157 €	80.326 €	7.016 €	145.048 €	63.821 €	44,00%	8.179.832 €	8.179.832 €	8.179.832 €	0 €	8.179.832 €	8.179.832 €	8.179.832 €	8.179.832 €	8.179.832 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.232.718 €</b>	<b>2.128.355 €</b>	<b>155.084 €</b>	<b>2.246.867 €</b>	<b>3.804.276 €</b>	<b>879.421 €</b>	<b>7.488.698 €</b>	<b>654.145 €</b>	<b>18.590.564 €</b>	<b>8.179.832 €</b>										

<sup>1</sup> Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

<sup>2</sup> Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

<sup>3</sup> Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

<sup>4</sup> Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

## Stadt Lahnstein

### Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen <sup>1</sup>						in Euro				rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, Ifd. Nr. 2.3 u. 2.4) <sup>2,3</sup>	voraus- sichtlicher Stand der Kreditauf- nahmen für Investitionen <sup>4</sup>	voraus- sichtlicher Stand der Kreditauf- nahmen zur Liquiditäts- sicherung <sup>2,4</sup>	Freie Finanz- spitze des Vorjahres (Muster 14) <sup>2</sup>
		Schlüssel- zuweisungen A	Schlüssel- zuweisungen B 2	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer A	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer B	Steuerkraft- zahl der Gewerbe- steuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Ausgleichs- leistungen nach § 21 LFAG	Summe	Umlage					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Stadt Lahnstein	18.399	0 €	2.138.872 €	12.515 €	2.452.724 €	6.367.384 €	1.468.221 €	8.572.761 €	748.739 €	21.761.215 €	9.574.394 €	44,00%	0	23.394.000	27.268.000	-3.664.182 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>0 €</b>	<b>2.138.872 €</b>	<b>12.515 €</b>	<b>2.452.724 €</b>	<b>6.367.384 €</b>	<b>1.468.221 €</b>	<b>8.572.761 €</b>	<b>748.739 €</b>	<b>21.761.215 €</b>	<b>9.574.394 €</b>					

<sup>1</sup> Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

<sup>2</sup> Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

<sup>3</sup> Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

<sup>4</sup> Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.



# **W i r t s c h a f t s p l a n**

**2020**

**für den Eigenbetrieb**

# **A b f a l l w i r t s c h a f t**

**des Rhein-Lahn-Kreises**

# Inhaltsübersicht

## **Erläuterungsbericht**

### **Graphische Darstellungen**

- Einnahmestruktur
- Aufwandsstruktur
- Eigenkapitalstruktur
- Haushaltsstruktur Rhein-Lahn-Kreis

## **Liquiditätsberechnung**

## **Beschluss über die Festlegung des Wirtschaftsplanes 2020**

## **Erfolgsplan**

## **Vermögensplan**

## **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

## **Stellenübersicht**

## **Finanzplan**

## **Investitionsprogramm 2019-2023**

## **Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft für das Jahr 2020**

### **1. Allgemeine Anforderungen an Wirtschaftsführung und Rechnungswesen eines Eigenbetriebes**

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“ haben sich an den Bestimmungen des Abschnittes 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO vom 05. Okt. 1999) auszurichten. Darüber hinaus gelten für Eigenbetriebe, soweit diese Verordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, die Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts sowie der Betriebssatzung.

Der Eigenbetrieb Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen des Kreises zu verwalten und nachzuweisen (§ 10 Abs. 1 EigAnVO).

Vor Beginn eines Wirtschaftsjahres (§ 13 EigAnVO) hat der Eigenbetrieb einen Wirtschaftsplan aufzustellen (§ 15 Abs. 1 EigAnVO), der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Als Anlagen sind dem Wirtschaftsplan u. a. beizufügen:

- Der Beschluss über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan,
- die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan,
- die vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung),
- der Höchstbetrag der Kassenkredite,
- den Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan, soweit erforderlich,
- der Finanzplan.

Sollte zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2020 noch kein Wirtschaftsplan vorliegen, darf der Eigenbetrieb nur Ausgaben leisten, zu deren Leistung er rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind (§ 15 Abs. 6 EigAnVO).

### **2. Allgemeine Anmerkungen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 sowie Erläuterungen zu Auswirkungen auf die Folgejahre**

Bekanntlich ist die Auslastung der kreiseigenen Anlagen für die Gewährleistung der Gebührenstabilität von wesentlicher Bedeutung, ebenso die Schaffung neuer Ablagerungskapazitäten für vorbehandelte Restabfälle.

Aus den vorgenannten Gründen hat die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft im Laufe des Jahres 2018 den ursprünglich bis zum 31.12.2020 datierten Pachtvertrag mit der Ortsgemeinde Singhofen neu verhandelt. Nach Beschlussfassung in den zuständigen

Gremien konnte letztlich diese 1. Änderung des Pachtvertrages vom 30.06.2004 mit der Ortsgemeinde Singhofen am 10.07.2018 rechtsverbindlich unterzeichnet werden.

Aufgrund dieser vertraglichen Vereinbarungen ist es nunmehr möglich, zusätzliche Ablagerungskapazitäten durch eine Veränderung des Böschungsbereiches des DA VI zu schaffen. Hier werden ca. 350.000 m<sup>3</sup> vorbehandelte Restabfälle abgelagert werden können.

Die erforderliche Genehmigung zu der Baumaßnahme wurde durch die zuständige Aufsichtsbehörde, SGD Nord, am 09.07.2018 erteilt.

Durch die Schaffung dieser neuen Ablagerungskapazitäten ist es zumindest bis zum 31.12.2030 möglich, weiterhin vorbehandelte Restabfälle im Bereich der Deponie abzulagern. Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass die neu zu schaffenden Ablagerungskapazitäten auch darüber hinaus für weitere Jahre ausreichen, daher wurde im Pachtvertrag mit der Ortsgemeinde Singhofen für den Rhein-Lahn-Kreis eine Option vereinbart. Danach besteht die Möglichkeit, den Pachtvertrag viermal um jeweils 2 Jahre zu verlängern, soweit die Ablagerungsphase bis zum 31.12.2030 noch nicht abgeschlossen ist.

Aufgrund dieser Veränderung bei der Deponienutzungsdauer musste nach Rücksprache mit der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dornbach GmbH, eine Neuberechnung der Rückstellungen für die Deponienachsorge vorgenommen werden, ebenso waren die nach BilMoG zu berücksichtigenden Beträge neu zu ermitteln. Diese Neuermittlungen waren noch für das Wirtschaftsjahr 2018 vorzunehmen und veränderten das Jahresergebnis 2018 erheblich. Der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2018 wurde am 23.09.2018 vom Kreistag beschlossen.

Gemäß Feststellungen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft waren aufgrund der Genehmigungserteilung der SGD Nord am 09.07.2018 zur Errichtung des erforderlichen Stützkörpers die Voraussetzungen für den längerfristigen Betrieb der Deponie erfüllt. Folglich mussten noch rückwirkend für das Wirtschaftsjahr 2018 die Neuberechnung der Rückstellungen sowie für die nach BilMoG einzustellenden Beträge erfolgen. Die Veränderungen, die durch diesen zu berücksichtigenden Einmaleffekt zu der erheblichen Ergebnisverbesserung führten, konnten erst bei der Feststellung des Jahresabschlusses berücksichtigt werden. Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung 2018 (im Oktober 2017) lagen die Voraussetzungen noch nicht vor. Auch zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung 2019 waren die Neuberechnungen durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch nicht abgeschlossen, so dass auch im Wirtschaftsplan 2019 die erheblichen Veränderungen durch die Verlängerung der Deponielaufzeit nicht berücksichtigt waren.

Zusammenfassend bleibt diesbezüglich festzustellen, dass sich aufgrund des Einmaleffektes für das Wirtschaftsjahr 2018 ein Zinsertrag aus der Abzinsung nach BilMoG in Höhe von 8.410.552,10 € ergab. Im Wirtschaftsplan 2018 war ein Aufwand aus der Aufzinsung nach BilMoG in Höhe von 1.958.971,00 € veranschlagt. Mithin ergibt sich durch die Neuermittlung der Beträge nach BilMoG für das Jahr 2018 eine Ergebnisverbesserung von insgesamt 10.369.523,10 €.

Dieser nicht einnahmewirksamen Ergebnisverbesserung muss allerdings auch die durch die verlängerte Deponielaufzeit vorzunehmende wesentliche Erhöhung bei der Zuführung zu Rückstellungen gegenübergestellt werden.

Die Zuführung zu Rückstellungen, die beim Materialaufwand dargestellt ist, war im Wirtschaftsplan 2018 mit 764.134,00 € prognostiziert. Aufgrund des erläuterten Einmaleffektes waren diese Rückstellungen auf 7.251.689,47 € zu erhöhen. Die Erhöhung der Rückstellungen um 6.487.555,47 € stellen einen buchhalterischen, nicht ausgabewirksamen Aufwand dar. Insgesamt führt der Einmaleffekt durch die Verlängerung der Deponielaufzeit im Jahresergebnis 2018 zu einer nicht einnahmewirksamen Ergebnisverbesserung von 3.881.967,63 €. In der Folge schließt das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 3.054.623,46 € ab. Im Wirtschaftsplan 2018 war ein Jahresverlust von 1.147.622,00 € prognostiziert.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2018 ist daher ein Gesamtgewinnvortrag in Höhe von 3.752.169,80 € vorhanden.

Darauf hinzuweisen bleibt allerdings, dass dieser buchhalterische positive Einmaleffekt des Wirtschaftsjahres 2018 negative Auswirkungen auf die Folgejahre haben wird. Ab dem Wirtschaftsjahr 2019 sind dann nicht unwesentlich höhere Folgekosten als Zuführung zu Rückstellungen zu berücksichtigen, ebenso wird ein höherer Aufzinsungsaufwand nach BilMoG zu erwarten sein, als dies in den bisherigen Planungen berücksichtigt war.

**Der Kreistag hat deshalb auf Empfehlung des Werksausschusses und der Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Dornbach GmbH, in seiner Sitzung am 25.03.2019 beschlossen, dass bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes bzw. der Jahresabschlüsse ab dem Wirtschaftsjahr 2019 der sich als Zinsaufwand nach BilMoG negativ auf das Jahresergebnis auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt wird. Der allgemeinen Rücklage kann dabei der Betrag entnommen werden, der dem tatsächlich ermittelten Aufzinsungsaufwand entspricht, wobei insgesamt ein aufgrund von BilMoG der allgemeinen Rücklage zugeführter Betrag von 7.191.036,33 € zur Verfügung steht. Zum Ausgleich des voraussichtlichen Jahresverlustes des Wirtschaftsjahres 2019 ist dabei allerdings zunächst der vorhandene Gewinnvortrag aus Vorjahren zu verwenden.**

Aufgrund der erläuterten Veränderungen wird das Wirtschaftsjahr 2019 entsprechend dem erstellten Zwischenbericht voraussichtlich mit einem Jahresverlust von rd. 2,53 Mio. € abschließen, im Wirtschaftsplan 2019 war ein Jahresverlust von rd. 1,588 Mio. € prognostiziert. Soweit der noch festzustellende Jahresabschluss 2019 dem Ergebnis des Zwischenberichtes entspricht, wäre nach wie vor ein Gewinnvortrag nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 in Höhe von rd. 1,2 Mio. € vorhanden. Infolge dessen könnte der im Wirtschaftsplan 2020 ausgewiesene Jahresverlust noch vollständig abgedeckt werden, wobei wie erläutert der als Aufzinsung nach BilMoG beim Zinsaufwand ausgewiesene nicht ausgabewirksame Aufwand in Höhe von 2.720.596,00 € durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gemäß BilMoG in gleicher Höhe, die bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen, ausgeglichen wird.

Wie bereits erläutert, leistet die Auslastung der kreiseigenen Anlagen im AWZ einen wesentlichen Beitrag zur Akquirierung von Umsatzerlösen/Benutzungsgebühren. Insofern wurden bereits Gespräche mit den Vertretern des Vertragspartners Rheingau-Taunus-Kreis geführt, um die Möglichkeit einer frühzeitigen Ausdehnung der derzeit bis zum 31.12.2025 fest vereinbarten Zusammenarbeit zu erörtern. Beide Seiten streben dabei an, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen. Nach derzeitigem Stand geht die Werkleitung davon aus, noch im Laufe des Wirtschaftsjahres 2019 in weiteren Gesprächen, die Fortsetzung der Zusammenarbeit konkretisieren zu können.

Darüber hinaus ist die bestehende Zusammenarbeit mit dem Landkreis Altenkirchen derzeit bis zum 30.06.2024 fest vereinbart. Auch hinsichtlich einer über diesen Zeitpunkt hinaus möglichen Zusammenarbeit werden im Laufe des Jahres 2020 Gespräche mit den Vertretern des Landkreises Altenkirchen geführt. Durch die nunmehr vorhandenen Ablagerungskapazitäten auf der Deponie in Singhofen ist auch diesbezüglich die längerfristige Zusammenarbeit und die Annahme von Restabfällen möglich.

Der Rhein-Lahn-Kreis ist bekanntlich auch Mitglied im Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK) und erhält durch den REK Bioabfälle, die im Landkreis Neuwied anfallen. Diese Vereinbarung mit dem REK läuft, solange der Rhein-Lahn-Kreis Mitglied im Zweckverband ist, zumindest aber bis zum 31.12.2027.

Aufgrund der dargestellten interkommunalen Zusammenarbeiten kann derzeit eine Vollauslastung der kreiseigenen Anlagen im AWZ Singhofen sichergestellt werden.

Unabhängig des buchhalterischen, nicht ausgabewirksamen Aufwandes aus der Aufzinsung nach BilMoG und dessen möglichem Ausgleich durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, zumindest bis zu der Höhe, die der Rücklage durch den Einmaleffekt aus BilMoG im Jahre 2010 zugeführt wurde, wird aufgrund von erheblichen Kostensteigerungen am Markt erstmals für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft ein negatives Betriebsergebnis zu verzeichnen sein. Dies bedeutet, dass mehr Aufwendungen im Laufe des Jahres entstehen als Erträge erzielt werden können.

Diese Veränderungen zu einem negativen Betriebsergebnis hin sind ausschließlich auf immense Kostensteigerungen für externe Entsorgungsdienstleistungen zurückzuführen. Aufgrund der mehr als angespannten Marktlage führen erforderliche Ausschreibungen zu großen finanziellen Mehraufwendungen.

Zusammenfassend hat die Werkleitung eine Ermittlung der Kostensteigerungen für externe Entsorgungsdienstleistungen im Vergleich des Wirtschaftsjahres 2016 mit dem Wirtschaftsjahr 2019 ermittelt. Hierbei geht es um die Entsorgung/Verwertung der heizwertreichen Fraktion, des Sperrabfalles, von Altholz, der Gewerbeabfälle bzw. Baustellenmischabfälle, Krankenhausabfällen, Rechengut und auch von extern zu verbringenden Bioabfällen. Die Kostensteigerungen in diesem Bereich belaufen sich einschließlich der Kostensteigerungen für die Sammel- und Transportdienstleistungen im Rhein-Lahn-Kreis auf rd. 2,135 Mio. €.

Sollte die Marktlage weiterhin so angespannt bleiben und die Entsorgungskosten weiterhin ansteigen, oder in der bisherigen Höhe verbleiben, wird eine Diskussion hinsichtlich einer Anpassung der Abfallgebühren in naher Zukunft unumgänglich sein.

### **3. Ausführungen zum Erfolgsplan 2020**

Bevor die Erläuterung der wesentlichen Ansätze des Erfolgsplanes 2020 vorgenommen werden, bleibt noch auf die Gesamtsituation des Eigenbetriebes hinzuweisen.

Wie bereits erläutert, schloss das Wirtschaftsjahr 2018 aufgrund eines positiven Einmaleffekts wegen der längeren Deponielaufzeit und der damit erforderlichen Neuberechnungen der Rückstellungen und des Aufzinsungsaufwandes nach BilMoG mit einem Jahresgewinn in Höhe von 3.054.623,46 € ab.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2017 bestand ein Gewinnvortrag in Höhe von 697.546,34 €. Mithin summiert sich der Gewinnvortrag nach Abschluss des Wirtschafts-

jahres 2018 auf eine Summe von 3.752.169,80 €. Dieser Gewinnvortrag ist gemäß Beschlusslage des Kreistages auf neue Rechnung vorgetragen worden.

Im Wirtschaftsjahr 2019 war im Wirtschaftsplan ein Jahresverlust von 1.588.229,00 € prognostiziert. Aufgrund von wesentlichen Veränderungen in der Berechnung der Rückstellungen und der Berücksichtigung des Aufzinsungsbetrages nach BilMoG (beide Änderungen sind auf die Veränderungen durch die Verlängerung der Deponielaufzeit zurückzuführen) wird das Jahresergebnis einen voraussichtlichen Jahresverlust gemäß dem erstellten Zwischenbericht von 2.529.185,00 € ausweisen.

Festzustellen bleibt, dass damit nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 noch ein voraussichtlicher Gewinnvortrag in Höhe von rd. 1,22 Mio. € besteht. Dieser Gewinnvortrag wird dann ins Wirtschaftsjahr 2020 vorgetragen und dort zum Ausgleich des prognostizierten Jahresverlustes verwendet.

Weil die zu berücksichtigenden Beträge aus der Aufzinsung nach BilMoG aufgrund der verlängerten Deponielaufzeit und der weiterhin rückläufigen Zinssätze weiterhin in einer enormen Höhe beim Zinsaufwand im Wirtschaftsplan zu berücksichtigen sind, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 25.03.2019, dies auf Vorschlag der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dornbach GmbH, beschlossen, die nicht ausgabewirksamen Aufzinsungsbeträge nach BilMoG im Wirtschaftsplan bzw. Jahresabschluss durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abzudecken. Der Rücklage wird dabei der Betrag entnommen, der als Zinsaufwand nach BilMoG zu berücksichtigen ist. Es wurde bereits erläutert, dass aufgrund der Rücklagenzuführung bei der Einführung der neuen Rechtsvorgaben nach BilMoG im Jahr 2010 der allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € zugeführt wurde. Dieser Betrag kann nunmehr in den kommenden Jahren auch zum Ausgleich des Zinsaufwandes nach BilMoG verwendet werden.

Im Wirtschaftsplan 2020 wird daher der beim Zinsaufwand (Ziffer 8) dargestellte Aufzinsungsaufwand nach BilMoG in Höhe von 2.720.596,00 € durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gemäß BilMoG, die bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Ziffer 2) dargestellt ist, ausgeglichen.

Mithin würden die Jahresverluste, die keinen ausgabewirksamen Verlust darstellen, gemäß § 11 Absatz 7 EigAnVO durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen. Diese Verfahrensweise ist gemäß § 11 Absatz 8 EigAnVO und der Kommentierung Ziffer 11.3 und 11.4 zu § 11 EigAnVO möglich, danach kann insbesondere die Ausgleichspflicht bei nicht ausgabewirksamen Verlusten durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erfolgen, soweit eine angemessene Eigenkapitalausstattung vorhanden ist. Der Eigenbetrieb verfügt zum 31. Dezember 2018 gemäß festgestelltem Jahresabschluss über ein Eigenkapital in Höhe von rd. 15,408 Mio. € und über eine Liquidität von rd. 33,832 Mio. €. Mithin ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung vorhanden.

**Ein Ausgleich von möglichen Jahresverlusten ist damit durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage möglich.**

In der Summe wird das Wirtschaftsjahr 2020 unter Berücksichtigung der dargestellten Maßnahmen mit einem voraussichtlichen Jahresverlust von 1.176.577,00 € abschließen. Dieser prognostizierte Jahresverlust kann durch den voraussichtlich nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 noch vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von rd. 1,22 Mio. € vollständig abgedeckt werden.

Es bleibt allerdings bereits jetzt darauf hinzuweisen, soweit die wirtschaftliche Entwicklung in künftigen Jahren, dies insbesondere aufgrund der exorbitant angestiegenen

Marktpreise unverändert bleibt, wird eine Anpassung der Abfallgebühren unumgänglich sein. Bereits heute können die Kostenmehrungen nicht mehr vollständig abgedeckt werden und führen zu einem im Wirtschaftsplan auszuweisenden Jahresverlust. Noch kann dieser Jahresverlust durch bestehende Gewinnvorträge ausgeglichen werden, soweit diese allerdings vollständig aufgebraucht sind, wäre dann ohne Gebührenanpassung ein ausgeglichener Wirtschaftsplan nicht mehr darstellbar.

Dies vorausgeschickt, erfolgt nunmehr die Erläuterung der wesentlichen Ansätze im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2020.

Im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2020 sind auf der Ertragsseite Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstige betriebliche Erträge und Zinsen in Höhe von 22.879.196,00 € ausgewiesen.

Den genannten Erträgen stehen Aufwendungen in Höhe von 24.055.773,00 € gegenüber. Damit wird das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem voraussichtlichen Jahresverlust in Höhe von 1.176.577,00 € abschließen.

Gegenüber den Planansätzen in 2019 mit insgesamt 19.737.434,00 € werden sich die Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstigen betrieblichen Erträge und Zinseinnahmen damit voraussichtlich um 3.141.762,00 € (rd. 15,92 %) erhöhen.

Anzumerken bleibt hierbei allerdings, dass entsprechend des erläuterten Kreistagsbeschlusses vom 25.03.2019 erstmals bei den sonstigen betrieblichen Erträgen die Entnahme aus der Rücklage zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes nach BilMoG beinhaltet ist. Zur Vergleichbarkeit der Steigerung müsste dieser in den Erträgen berücksichtigte Betrag von 2.720.596,00 € außen vorbleiben. Ohne diesen erstmals berücksichtigten Betrag wären Gesamteinnahmen in Höhe von 20.158.600,00 € im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagt. Zur Vergleichbarkeit der Vorjahreszahlen wäre damit insgesamt eine Steigerung der Einnahmen um 421.166,00 € (2,13 %) eingetreten.

Eine Erhöhung der Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren ist bei den Einnahmen aus der Hausmüllabfuhr zu erwarten. Der Planansatz für 2020 wurde in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um 95.000,00 € erhöht. Der Einnahmeansatz ist den bisher im Jahr 2019 erzielten Gebühren angepasst worden. Wie bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2019 dargestellt, ist durch eine weiterhin zu verzeichnende Tendenz zu mehr Ein- und Zweipersonenhaushalten als zu Mehrpersonenhaushalten, eine Gebührenmehreinnahme zu erwarten. Ebenso trägt weiterhin die oftmals bestehende Nutzung von größeren Abfallgefäßen als dies der satzungsrechtliche Anspruch hergibt, zu einer Gebührenmehreinnahme bei. Für die Gebühreneinnahmen aus der Containerabfuhr wurde gegenüber dem Vorjahr der Einnahmeansatz um 20.000,00 € auf 230.000,00 € erhöht. Hintergrund dieser erwarteten Mehreinnahme ist die durch die erfolgte europaweite Ausschreibung erforderliche Anpassung der Abfuhrgebühren. Die Ausschreibung der Containerdienstleistungen führte zu einem wesentlich erhöhten Kostenaufwand, der unter Ziffer 4 beim Materialaufwand dargestellt ist und in der Folge eine Anpassung der Gebühren erforderlich machte.

Eine erwartete Einnahmensteigerung ist im Planansatz für die Selbstanlieferungen zum AWZ Singhofen vorgesehen. Der Planansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 100.000,00 € auf nunmehr 700.000,00 € erhöht. Wie bereits in den letzten Jahren ist durch verstärkte Baumaßnahmen mit vermehrten Selbstanlieferungen, insbesondere aus verschiedenen Straßenbaumaßnahmen zu rechnen. Bereits in den Vorjahren war eine nicht unwesentliche Erhöhung der Einnahmen in diesem Bereich zu verzeichnen, so dass auch der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2020 entsprechend erhöht wurde.

Hinsichtlich den Abfallanlieferungen der Vertragspartner Rheingau-Taunus-Kreis, Landkreis Altenkirchen und dem REK (Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied) sind die im Wirtschaftsjahr 2020 erwarteten Erlöse entsprechend den Mengengerüsten des Jahres 2019 angepasst worden. Insgesamt sind in diesem Bereich keine wesentlichen Veränderungen der Erlösstrukturen gegenüber dem Vorjahr zu erwarten. Aufgrund einer geringfügigen Mengensteigerung sind die erwarteten Erlöse aus den Restmüllanlieferungen des Landkreises Altenkirchen um 35.000,00 € auf einen Planansatz für 2020 in Höhe von 1.180.000,00 € erhöht worden. Dafür sind die erwarteten Erlöse aus den Biomüllanlieferungen des REK geringfügig um 15.000,00 € vermindert worden, der Planansatz 2020 wurde entsprechend auf 1.375.000,00 € festgesetzt.

Die Erlöse für die Mitbenutzung der MBA/Anlieferung von Sieb- und Sortierresten sind im Wirtschaftsplan 2020 auf 180.000,00 € erhöht worden, im Vorjahr waren 120.000,00 € veranschlagt. Die erwartete Erlössteigerung ist darauf zurückzuführen, dass neben der Firma Remondis seit Mitte des Jahres 2019 auch die Firma Biogasanlage Kraft Sortierreste zur MBA verbringt und mithin zur Erlössteigerung beiträgt.

Eine wesentliche Veränderung ist bei den veranschlagten Erlösen für die Altpapiervermarktung zu erwarten. Im Wirtschaftsplan 2020 sind Erlöse in Höhe von 864.000,00 € prognostiziert, im Vorjahr waren lediglich Erlöse von 554.440,00 € prognostiziert. Die wesentliche Erhöhung des Ansatzes ist darauf zurückzuführen, dass zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung noch keine neue Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen System abgeschlossen werden konnte. Mithin muss bei den prognostizierten Erlösen derzeit davon ausgegangen werden, dass der Rhein-Lahn-Kreis die Gesamtmenge des eingesammelten Altpapiers vermarktet. Bisher waren nach der bestehenden und bis zum 31.12.2019 geltenden Regelung insgesamt 16 Gewichtsprozent durch die Dualen Systeme direkt zu vermarkten und wurden von dem beauftragten Entsorger im Auftrag der Dualen Systeme einer Verwertung zugeführt. In der Folge waren rd. 1.500 t weniger an Altpapier durch den Rhein-Lahn-Kreis zu vermarkten. Noch wesentlicher ist allerdings, dass aufgrund der erfolgten europaweiten Neuausschreibung der Verwertungsleistungen für das Altpapier ein besserer Marktpreis erzielt werden konnte. Die Ausschreibung der im Rhein-Lahn-Kreis anfallenden Altpapiermengen wurde durch den Zweckverband REK vorgenommen, weil der Rhein-Lahn-Kreis als Mitglied des REK die Verwertung des Altpapiers übertragen hat. Die erfolgte Neuausschreibung der Verwertung des Altpapiers führt nach derzeitigem Marktpreisstand zu einer Verbesserung von rd. 40 €/t. Erträge für die Mitbenutzung des Altpapiersammelsystems sind aus dem Grund, weil noch keine Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen abgeschlossen werden konnte, nicht im Planansatz 2020 enthalten. Im Wirtschaftsjahr 2019 waren in diesem Bereich Erträge von 61.500,00 € veranschlagt.

Die Erlöse für die Altmittelvermarktung sind im Planansatz mit 140.000,00 € prognostiziert und liegen mithin um 60.000,00 € unter dem Planansatz des Vorjahres. Aufgrund von stark rückläufigen Marktpreisen für die Altmittelvermarktung ist mit einer wesentlichen Erlösminderung im Wirtschaftsjahr 2020 zu rechnen, bereits im Zwischenbericht musste die Prognose für das Wirtschaftsjahr 2019 auf lediglich noch erwartete Erlöse in Höhe von 155.000,00 € reduziert werden.

Die Erlöse aus der Pacht für das Abfallwirtschaftszentrum Singhofen sind mit 33.000,00 € prognostiziert, im Vorjahr waren 48.494,00 € veranschlagt. Die Reduzierung der Pacht erfolgte, weil nach der Neuausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen die Firma Remondis als beauftragter Dritter noch keine neue Pachtvereinbarung für die im AWZ befindliche Werkstatt abgeschlossen hat. Insoweit muss derzeit davon aus-

gegangen werden, dass die anteilige Nutzung der Werkstatt nicht mehr durch die Firma Remondis erfolgen wird und in der Folge auch keine entsprechende Pacht vereinnahmt wird.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen sind gegenüber dem Vorjahr bei den Erträgen aus dem Abgang des Anlagevermögens bzw. den sonstigen Erträgen verminderte Einnahmen prognostiziert. Insgesamt wird mit Erträgen von 45.000,00 € gerechnet, im Vorjahr waren 100.000,00 € veranschlagt. Die veranschlagten Erträge werden durch den Verkauf von Altgeräten bei der Neubeschaffung von Radladern erwartet. Im Wirtschaftsjahr 2020 werden in diesem Bereich geringere Erträge erwartet.

Die wesentlichste Änderung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen stellt die erstmals im Wirtschaftsplan berücksichtigte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gemäß BilMoG dar. Wie bereits erläutert, wird künftig der im Zinsaufwand berücksichtigte Aufzinsungsaufwand nach BilMoG durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen. Diese Verfahrensweise für den Wirtschaftsplan bzw. dem zu erstellenden Jahresabschluss hat der Kreistag in seiner Sitzung am 25.03.2019 auf Vorschlag der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH beschlossen. Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist der Tatsache geschuldet, dass bei Einführung des Bilanzmodernisierungsgesetzes im Jahre 2010 aufgrund einer durchzuführenden neuen Bewertung der gebildeten Rückstellungen der allgemeinen Rücklage durch BilMoG ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € zugeführt wurde. Diese durch BilMoG gebildete Rücklage wird nunmehr durch eine Entnahme zur Abdeckung des nicht ausgabewirksamen aber im Wirtschaftsplan im Zinsaufwand darzustellenden Aufzinsungsaufwand nach BilMoG ausgeglichen.

Bei den Zinseinnahmen ist in der Summe mit einem Betrag von 37.100,00 € zu rechnen, im Vorjahr waren lediglich 18.500,00 € an Zinseinnahmen veranschlagt. Die höheren Zinseinnahmen entstehen durch Anlagen des Eigenbetriebes mit 2 – 4 jähriger Laufzeit, wodurch zum Teil im Laufe des Jahres 2020 bereits Zinserlöse entstehen. Die erwarteten Säumniszuschläge sind wie im Vorjahr mit 10.000,00 € prognostiziert, so dass insgesamt bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen im Wirtschaftsjahr 2020 47.100,00 € veranschlagt sind, im Vorjahr waren 28.500,00 € veranschlagt.

Die Gesamtaufwendungen werden im Jahr 2020 mit voraussichtlich 24.055.773,00 € um 2.730.110,00 € (rd. 12,80 %) höher ausfallen als die Aufwendungen im Jahr 2019 mit 21.325.663,00 €.

Beim Materialaufwand sind Gesamtaufwendungen in Höhe von 14.632.151,00 € veranschlagt, mithin erhöhen sich die veranschlagten Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 1.634.474,00 €. Im Wirtschaftsplan 2019 waren beim Materialaufwand insgesamt 12.997.677,00 € veranschlagt. Damit ergibt sich in diesem Bereich insgesamt eine Aufwandssteigerung von rd. 12,58 %.

Beim Energiebedarf sind gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen zu erwarten. Im Wirtschaftsplan 2020 sind für die Stromkosten Aufwendungen von 1,090 Mio. € veranschlagt, im Vorjahr waren 1,050 Mio. € berücksichtigt. Die Mehraufwendungen entsprechen dem bisher im Wirtschaftsjahr 2019 festgestellten tatsächlichen Verbrauch, wodurch bereits die Stromkosten im Zwischenbericht für das Jahr 2019 auf 1,100 Mio. € verändert wurden. Für das Wirtschaftsjahr 2020 ist ein ähnlicher Stromverbrauch (geringfügiger Minderverbrauch) zu erwarten, so dass der Ansatz im Plan entsprechend veranschlagt wurde. Ebenso verhält es sich bei den Erdgaskosten, die im Wirtschaftsplan 2020 mit 350.000,00 € veranschlagt sind, im Vorjahr waren 280.000,00 € veranschlagt. Auch in diesem Bereich wurde schon im Zwischenbericht für das Wirtschafts-

jahr 2019 der erhöhte Aufwand festgestellt. Bereits für das Jahr 2019 sind in diesem Bereich Aufwendungen von 350.000,00 € zu erwarten, die voraussichtlich auch im Wirtschaftsjahr 2020 anfallen. Die Steigerung der Erdgaskosten ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass ein Rückgang von nutzbarem Deponiegas festzustellen ist, wodurch in der Folge ein höherer Bezug von Erdgas erforderlich wird.

Die Aufwendungen für den Betrieb/Unterhaltung der DSRA sind im Wirtschaftsplan 2020 mit 230.000,00 € prognostiziert, dies sind 20.000,00 € mehr als im Vorjahr. Bereits für das Wirtschaftsjahr 2019 werden in diesem Bereich Aufwendungen in Höhe von 230.000,00 € erwartet, was auch bedingt durch die Baumaßnahme zur Herrichtung neuer Ablagerungsflächen begründet ist. Dadurch entstehen größere nicht abgedeckte Flächen, die einen erhöhten Sickerwassereintrag nach sich ziehen. Auch im Jahr 2020 sind Bauarbeiten an der Deponie zu erwarten, so dass ein erhöhter Sickerwassereintrag und mithin auch mit einem leicht ansteigenden Unterhaltungsaufwand in diesem Bereich zu rechnen ist.

Die Sammel- und Entsorgungsdienstleistungen wurden europaweit neu ausgeschrieben und kommen ab dem Wirtschaftsjahr 2020 zum Tragen. Die Firma Remondis ist erneut als wirtschaftlichster Bieter mit den Sammel- und Transportdienstleistungen im Rhein-Lahn-Kreis beauftragt worden. Die Ansätze im Wirtschaftsplan 2020 wurden entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung fortgeschrieben. Für die Einsammlung der Rest- und Bioabfälle ist ein Aufwand von 1,403 Mio. € veranschlagt, im Vorjahr waren 1,297 Mio. € im Wirtschaftsplan enthalten. Dem hingegen sind die Transportkosten für Restmüll und Biomüll mit 609.000,00 € zu veranschlagen, im Vorjahr waren in diesem Bereich 640.000,00 € veranschlagt. Die im Vorjahr veranschlagten Kosten für den Behälteränderungsdienst und die Behälterbestandspflege in Höhe zusammen 97.500,00 € entfallen im Wirtschaftsplan 2020 bis auf 10.000,00 €, die für die Behälterbestandspflege veranschlagt sind. Diese Dienstleistungen werden durch den Eigenbetrieb ab dem Jahr 2020 in kommunaler Eigenregie erbracht. Mithin sind diese Aufwendungen künftig im Personalbereich durch die Einstellung eines neuen Mitarbeiters enthalten und in den Abschreibungen, die durch die Beschaffung des benötigten Fahrzeuges entsprechend anzupassen waren.

Für die Sperrmüllsammmlung sind 250.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren dies 274.000,00 €. Eine wesentliche Erhöhung der Aufwendungen ist für die Sammlung von Schrott/E-Großgeräte zu verzeichnen. Entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung sind hier im Wirtschaftsplan 2020 175.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren dies 116.500,00 €. Für die Altpapiereinsammlung sind die in der Ausschreibung komplett enthaltenen Sammlungskosten in Höhe von 552.000,00 € im Wirtschaftsplan veranschlagt, im Vorjahr waren lediglich 84 % der Sammlungskosten mit insgesamt 481.000,00 € im Plan berücksichtigt. Wie bereits erläutert, gab es eine Vereinbarung des beauftragten Sammlers, Firma Remondis, mit den Vertretern der Dualen Systeme hinsichtlich der Kostenübernahme für 16 % der Sammelmengen, wofür im Gegenzug diese Menge auch durch den beauftragten Dritten eigenständig vermarktet wurde. Wie bereits bei den Erlösen aus der Altpapiervermarktung erläutert, ist zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung noch keine Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen abgeschlossen, somit sind die Sammelkosten vollständig im Wirtschaftsplan zu veranschlagen. Weil die Gesamtsammelmenge entsprechend auch umzuschlagen ist, waren die Logistikkosten für Altpapier im Wirtschaftsplan entsprechend anzupassen. Diese sind mit 111.700,00 € im Wirtschaftsplan 2020 berücksichtigt, im Vorjahr waren in diesem Bereich 91.383,00 € veranschlagt.

Eine nicht unwesentliche Aufwandssteigerung ist für die Containerabfuhr und die Containerbereitstellung zu verzeichnen. Aufgrund der Neuausschreibung dieser Dienstleis-

tungen sind als Aufwand im Wirtschaftsplan 2020 85.000,00 € berücksichtigt, im Vorjahr war lediglich ein Aufwand von 51.750,00 € veranschlagt.

Der Aufwand für die Betriebskosten der Bioabfallbehandlungsanlage konnten für den Wirtschaftsplan 2020 gegenüber dem Vorjahr nicht unwesentlich vermindert werden. So sind im Wirtschaftsplan 2020 130.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren 200.000,00 € berücksichtigt. Die Aufwandsreduzierung ist darauf zurückzuführen, dass im Wirtschaftsjahr 2019 der vorhandene Biofilter für die Bioabfallbehandlungsanlage ausgetauscht werden musste und dies zu Kosten von rd. 70.000,00 € führte. Diese Maßnahme ist im Wirtschaftsjahr 2020 nicht erforderlich, so dass der Ansatz entsprechend reduziert werden konnte.

Die Aufwendungen für den Output aus der Bioabfallanlage steigen im Wirtschaftsjahr 2020 exorbitant an. Im Wirtschaftsplan ist ein Aufwand in Höhe von 2,150 Mio. € veranschlagt, im Vorjahr waren in diesem Bereich 1,300 Mio. € im Wirtschaftsplan enthalten. Diese extreme Aufwandssteigerung ist darauf zurückzuführen, dass die Verwertung des Feinkorns aus der Bioabfallbehandlungsanlage neu ausgeschrieben werden musste, das bisherige Vertragsverhältnis zur Verwertung dieser Fraktion endet zum 31.12.2019. Die Neuausschreibung dieser Verwertungsleistung führte zu mehr als einer Verdoppelung des Entsorgungspreises für den Anteil des Feinkorns am Bioabfall. Die Verwertung der Grobfraktion aus dem Bioabfall war nicht neu auszuschreiben, dieser Verwertungsvertrag läuft noch über einige Jahre. Die Neuausschreibung führte letztlich zu kalkulierten Mehrkosten von rd. 750.000,00 € für die Verwertung des Feinkornanteils am Bioabfall. In der Folge war der Planansatz entsprechend zu erhöhen, dies auch unter der Berücksichtigung, dass bereits für das Wirtschaftsjahr 2019 eine Steigerung gegenüber dem im Wirtschaftsplan prognostizierten Ansatz zu erwarten ist. In der Folge wurde der Aufwandsansatz auf 2,150 Mio. € angehoben.

Der Ansatz für die Betriebskosten der MBA sind im Erfolgsplan 2020 mit 1,450 Mio. € berücksichtigt, im Erfolgsplan 2019 waren 1,275 Mio. € veranschlagt. Die bereits im Jahr 2019 geplante Sanierung der Nachrotte musste ins Wirtschaftsjahr 2020 verschoben werden, so dass die voraussichtlichen Sanierungskosten im Wirtschaftsjahr 2020 anfallen werden und nicht mehr im Wirtschaftsjahr 2019. Die Verschiebung der Sanierung war erforderlich, weil auf die erfolgte Ausschreibung der Maßnahme kein Angebot eingereicht wurde. Die Bauarbeiten sind daher neu auszuschreiben und die Sanierung im Jahr 2020 vorzunehmen. Neben den Sanierungsaufwendungen für die Nachrotte sind auch Korrosionsschutzarbeiten in der Halle 1 im Jahr 2020 erforderlich, diese Maßnahmen werden voraussichtlich rd. 150.000,00 € kosten. Nach alledem musste der Planansatz für 2020 entsprechend erhöht werden.

Die Aufwandsansätze für die Unterhaltung/Wartung/Reparatur mobiler Geräte und dem Unterhalt des AWZ Singhofen allgemein wurden entsprechend den aktuellen Entwicklungen des Wirtschaftsjahres 2019 angepasst. Der Planansatz für die Unterhaltung/Wartung/Reparatur der mobilen Geräte ist im Erfolgsplan 2020 mit 300.000,00 € prognostiziert, im Vorjahr waren 280.000,00 € veranschlagt. Entsprechend des Zwischenberichtes im Jahr 2019 sind in diesem Bereich Aufwendungen von 330.000,00 € zu erwarten. Aufgrund der geplanten Neubeschaffung von mobilen Geräten ist zu erwarten, dass der Aufwand des Jahres 2019 im Jahr 2020 nicht mehr in voller Höhe zum Tragen kommt. Insoweit wurde der Planansatz entsprechend angepasst. Für die Unterhaltung des AWZs allgemein wird ein Aufwand im Jahr 2020 von 200.000,00 € erwartet, im Jahr 2019 waren 220.000,00 € veranschlagt. Im Wirtschaftsjahr 2020 sind einige Arbeiten, die im Wirtschaftsjahr 2019 für die Unterhaltung des AWZs anfielen, nicht zu erwarten, der Planansatz wurde daher entsprechend vermindert.

Die Zuführung zu Rückstellungen, als Folgekosten der Finanzierung der Deponienach-  
sorge und dem Rückbau der Anlagen im AWZ, sind beim Materialaufwand zu berück-  
sichtigen. Wie bereits dargestellt, waren die Rückstellungen durch die verlängerte De-  
ponielaufzeit neu zu ermitteln. Aufgrund der neuen Deponielaufzeit und der voraussicht-  
lichen Ablagerungsmenge ergab die aktuelle Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für  
das Wirtschaftsjahr 2020 einen Betrag von 549.496,00 €, im Wirtschaftsplan 2019 wa-  
ren lediglich Rückstellungen in Höhe von 94.859,00 € veranschlagt. Die wesentliche  
Veränderung der zu berücksichtigenden Rückstellungen wurde bereits mehrfach erläu-  
tert und ist durch die veränderte Deponielaufzeit begründet.

Die übrigen Ansätze beim Materialaufwand weichen nur geringfügig von den Planansät-  
zen des Vorjahres ab und bedürfen keiner gesonderten Erläuterung.

Die Anzahl der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Planstellen wurde um eine Stelle  
gegenüber dem Vorjahr angehoben. Aufgrund der Anliefermengen im Abfallwirtschafts-  
zentrum und der Behandlungsdauer der Abfälle war es zwingend erforderlich, eine zu-  
sätzliche Reinigungskraft/Sortierer für den Anlagenbereich einzustellen. Die Neueinstel-  
lung erfolgte zum 01.03.2019 in der Vergütungsgruppe E 2 TVöD. Nach wie vor nicht  
besetzt ist derzeit noch eine Stelle als Maschinen-/Geräteleiter. Die noch nicht besetzte  
Stelle ist in der Stellenübersicht mit „n. n.“ berücksichtigt. Des Weiteren war in Abstim-  
mung mit der Personalabteilung im Hause lediglich eine Veränderung in der Darstellung  
der befristet reduzierten Stellenbesetzungen vorzunehmen. In der Addition der Gesamt-  
stellen sieht der Stellenplan 2020 mithin 54,98 Stellen vor, im Vorjahr waren dies 54,40  
Stellen. Der Personalkostenansatz wurde in Abstimmung mit der Personalabteilung im  
Hause im Wirtschaftsplan 2020 mit 3.148.996,00 € veranschlagt, im Erfolgsplan 2019  
waren 2.986.937,00 € veranschlagt. Die Erhöhung der Personalkosten ist mit der Ein-  
stellung einer neuen Reinigungskraft/Sortierer begründet und mit den tarifrechtlichen  
Lohnerhöhungen, sowie in der Zwischenzeit eingetretenen Erfahrungsstufensteigerun-  
gen verschiedener Mitarbeiter.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 ist angedacht, neben der Besetzung der derzeit noch va-  
kanten Stelle auch zumindest für zwei derzeit als Reinigungskraft/Sortierer eingesetzte  
Mitarbeiter, nach Erwerb eines Staplerführerscheins, diese als Maschinen-/Geräteleiter  
einzusetzen. Insoweit wird dies dann voraussichtlich zu einer Veränderung der Eingrup-  
pierung von bisher Vergütungsgruppe E 2 TVöD in die E 5 TVöD führen. Weiterhin wer-  
den die Tätigkeitsbereiche von Mitarbeitern, die Aufgaben als stellvertretende Anlagen-  
leiter wahrnehmen, überprüft. Anhand einer zu erstellenden Arbeitsplatzbeschreibung  
soll hier ermittelt werden, ob eine andere Eingruppierung erfolgen muss. Die Verfahren  
sind derzeit noch nicht abgeschlossen, so dass die möglichen Veränderungen in der  
Stellenübersicht noch nicht enthalten sind.

Der Ansatz bei den Abschreibungen auf Sachanlagen ist mit 2.739.250,00 € ausgewie-  
sen und liegt damit um 141.104,00 € über dem Ansatz des Vorjahres mit  
2.598.146,00 €. Die geringfügige Erhöhung der Abschreibungen ist auf den Erwerb  
neuer mobiler Geräte und sonstiger Investitionen zurückzuführen, die entsprechend den  
Abschreibungstabellen zu übernehmen waren und im Ergebnis zu der leichten Erhö-  
hung des zu berücksichtigenden Abschreibungsaufwandes führen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in der Summe nur geringfügige  
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr veranschlagt. Im Erfolgsplan 2020 sind insge-  
samt sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 811.000,00 € veranschlagt, im  
Erfolgsplan 2019 waren 848.000,00 € berücksichtigt. Eine Aufwandsreduzierung ist im

Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zu erwarten. Der Planansatz 2020 ist mit 60.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren in diesem Bereich 80.000,00 € veranschlagt, wobei gemäß dem Zwischenbericht voraussichtlich allerdings nur ein Aufwand von 70.000,00 € entsteht. Bei den im Jahr 2019 veranschlagten Aufwendungen waren unter anderem auch Aufwendungen durch einen „Tag der offenen Tür“ im Abfallwirtschaftszentrum im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Rhein-Lahn-Kreises eingeplant, diese werden im Jahr 2020 nicht mehr anfallen.

Die Aufwendungen bei allen anderen Ansätzen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind an die aktuellen Entwicklungen des laufenden Jahres angepasst und weisen insgesamt jeweils nur geringfügige Veränderungen auf und bedürfen keiner gesonderten Erläuterung.

Beim Zinsaufwand verringern sich die Darlehenszinsen im Jahr 2020 auf 3.780,00 €, im Vorjahr waren in diesem Bereich Darlehenszinsen von 16.126,00 € veranschlagt.

Die unter dem Zinsaufwand ausgewiesene Aufzinsung nach BilMoG ist aufgrund der bereits detailliert erläuterten Auswirkungen der längeren Deponielaufzeit und der weiterhin bestehenden Niedrigzinsphase berechnet worden. Dies hat zur Folge, dass der zu berücksichtigende Aufzinsungsaufwand gegenüber dem Vorjahr erheblich angestiegen ist. Im Erfolgsplan für das Jahr 2020 sind daher 2.720.596,00 € veranschlagt, im Erfolgsplan 2019 waren 1.878.777,00 € veranschlagt.

Der zu berücksichtigende Zinsaufwand ist bekanntlich nicht ausgabewirksam und wird, wie bereits bei den sonstigen betrieblichen Erträgen erläutert, durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, die durch BilMoG aufgefüllt wurde, ausgeglichen.

Die anzunehmenden Zinssätze für die Berechnung des Aufzinsungsaufwandes werden von der Deutschen Bundesbank vorgegeben und sind zwingend bei der Zinsberechnung zu berücksichtigen. Geringere Zinssätze bedeuten dabei einen höheren Zinsaufwand, um den erforderlichen Erfüllungsbetrag zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Rückstellungen zu erwirtschaften. Die Verzinsung ist dabei für den gesamten Zeitraum der Deponienachsorge – die vorgesehene gesetzliche Nachsorge für die Deponie hat einen Zeitraum von 30 Jahren - zu berücksichtigen, so dass die nach wie vor sinkenden Zinssätze den erforderlichen Aufwand für den Gesamtzeitraum erheblich verändern.

Diese bisher in den Erfolgsplänen darzustellenden nichtausgabewirksamen Belastungen durch den Aufzinsungsbetrag nach BilMoG könnten sich in der Zukunft allerdings auch umkehren. Soweit die Zinssätze in der Zukunft wieder steigen, könnte dies auch dazu führen, dass kein Aufzinsungsaufwand mehr im Erfolgsplan einzustellen ist und im Gegenzug ein Ertrag aus der Abzinsung nach BilMoG berücksichtigt werden müsste. Allerdings wäre dieser Abzinsungsertrag, der als Zinseinnahme darzustellen wäre, auch nur ein buchhalterischer Wert und hätte keine Auswirkungen auf das Betriebsergebnis, er wäre also mithin nicht einnahmewirksam.

Allerdings bleibt darauf hinzuweisen, dass im Wirtschaftsjahr 2020 entsprechend dem Erfolgsplan, ein negatives Betriebsergebnis zu erwarten ist. Erstmals wird voraussichtlich das Wirtschaftsjahr 2019 gemäß dem erstellten Zwischenbericht mit einem geringfügigen negativen Betriebsergebnis abschließen, welches allerdings durch den vorhandenen Gewinnvortrag ausgeglichen werden kann. Soweit sich der Trend auf Grund der extrem angestiegenen Marktpreise für die externen Dienstleistungen bestätigt und auch künftige Betriebsergebnisse negativ ausfallen, wird eine Diskussion hinsichtlich einer Anpassung der Abfallgebühren unumgänglich.

Das Jahresergebnis 2020 weist insgesamt einen Jahresverlust in Höhe von 1.176.577,00 € aus. Dabei ist bereits der Aufzinsungsaufwand nach BilMoG durch eine entsprechende Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen, mithin stellt das voraussichtliche Jahresergebnis auch ein tatsächliches negatives Betriebsergebnis dar. Der vorhandene Gewinnvortrag nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2018 reicht entsprechend den vorliegenden Planungen aus, um die voraussichtlichen Jahresverluste der Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 auszugleichen. Dabei ist allerdings die Entnahme aus der Rücklage im Wirtschaftsjahr 2020 bereits berücksichtigt. Abhängig von der Marktentwicklung für die extern in Anspruch zu nehmenden Dienstleistungen werden sich die künftigen Jahresergebnisse, insbesondere hinsichtlich des zu erzielenden Betriebsergebnisses, entwickeln. Eine Prognose zum heutigen Zeitpunkt ist relativ schwierig, derzeit sind die Marktpreise weiterhin steigend. Es erscheint aber auch möglich, dass sich diese Tendenz ändert und die Marktpreise wieder sinken. Insoweit wäre es auch möglich, zunächst Jahresverluste durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abzudecken, in der Annahme aufgrund fallender Marktpreise künftig wieder Jahresüberschüsse erwirtschaften zu können. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verfügt über ausreichend Eigenkapital, um einen Jahresverlust durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abzudecken.

#### **4. Ausführungen zum Vermögensplan**

Der Vermögensplan 2020 weist sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite jeweils einen Betrag von 5.271.000,00 € aus. Gegenüber den Planansätzen 2019 ist damit eine Erhöhung des Vermögensplans um 2.165.000,00 € zu erwarten.

Die ausgewiesenen Einnahmen werden gebildet aus den Abschreibungen auf das Anlagevermögen mit 2.739.250,00 €, den Zuführungen zu Rückstellungen, einschließlich dem Betrag, der sich aus der Aufzinsung nach BilMoG ergibt, insgesamt 3.270.092,00 €, das sind zusammen 6.009.342,00 €. Abzuziehen hiervon ist der ausgewiesene voraussichtliche Jahresverlust in Höhe von 1.176.577,00 €.

Die vorgesehenen Ausgaben beinhalten Investitionen für den Deponieeingangsbereich in Höhe von 137.000,00 €. Wesentlich für diese Investition ist die beabsichtigte Überdachung der Elektroschrottannahmestelle.

Auf der Grundlage der mittelfristigen Planung zum Anschaffungszeitraum, Betriebsstunden, Aufwand für Reparatur und Wartung ist jeweils zu entscheiden, welche Neuanschaffungen für mobile Geräte als Planansatz im kommenden Wirtschaftsjahr einzubringen sind. Nach Bewertung der vorhandenen Einzeldaten zu den jeweiligen Fahrzeugen wurde ein Beschaffungsansatz von 1.135.000,00 € im Vermögensplan 2020 ausgewiesen. Es ist beabsichtigt, vier neue Radlader sowie einen Saugpumpwagen im Laufe des Jahres 2020 anzuschaffen.

Der Ansatz der Investitionsausgaben für die MBA/BA und RTO ist mit 2.300.000,00 € im Planansatz berücksichtigt.

Der überwiegende Teil dieser Investitionen ist für eine neue RTO vorgesehen, insgesamt sind hierfür im Jahr 2020 1,440 Mio. € als Investitionsausgabe geplant. Darüber hinaus ist der Neubau eines Prozesswasserbeckens erforderlich, wofür mit einer Investition in Höhe von 400.000,00 € gerechnet wird. Darüber hinaus wird die Dachdämmung der Intensivrotte sowie die Kühlung der Bioabfallanlage erforderlich, wofür in der Summe Investitionen von rd. 430.000,00 € vorgesehen sind.

Des Weiteren sind Deponieinvestitionen von 1.169.000,00 € im Wirtschaftsjahr 2020 vorgesehen. Der größte Teil dieser Investition, rd. 636.000,00 €, wird erforderlich für die Fortführung des herzurichtenden Stützkörpers auf der Deponie, um die genehmigten neuen Ablagerungskapazitäten zu schaffen. Darüber hinaus ist eine Investition, für die bereits Rückstellungen gebildet sind, vorzunehmen. Mit dieser Investition wird die Kanalsanierung des Sickerwassersammlers erfolgen. Die voraussichtliche Höhe der Investition beträgt rd. 533.000,00 €.

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Investitionen von 142.000,00 € vorgesehen. Diese Investitionshöhe setzt sich aus mehreren kleineren Maßnahmen zusammen, wie die Überwachung des Prozesswasserüberlaufs, ein beabsichtigter neuer Web-Auftritt, eine Kanalinspektionskamera und weitere kleinere Investitionen.

Insgesamt schließen die investiven Ausgaben mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 5.021.000,00 €, vermindert um die anteiligen Ausgaben von 533.000,00 €, für die bereits Rückstellungen gebildet sind.

Die Tilgungsleistungen für die langfristigen Darlehen (jeweils Laufzeit bis einschließlich 2020) betragen rd. 250.000,00 €. Mit Abschluss des Wirtschaftsjahres 2020 sind dann sämtliche Tilgungsleistungen erfüllt.

Der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan 2020 wird erreicht durch eine Verminderung des Nettoumlaufvermögens um 438.235,00 €.

## **5. Erläuterungen zum Finanzplan und dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2019 – 2023**

Die Ansätze im Finanzplan sind für den Betrachtungszeitraum bei den jährlichen Einnahmen und Ausgaben deckungsgleich, im gesamten Zeitraum ist eine Darlehensaufnahme zur Finanzierung von investiven Maßnahmen nicht vorgesehen.

Mit dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2019 – 2023 wird dargelegt, dass insbesondere im Bereich der MBA/BA inklusive der RTO in den Wirtschaftsjahren 2020 und 2021 noch Investitionen von voraussichtlich rd. 5,59 Mio. € vorzunehmen sind. Diese Investitionen werden hauptsächlich für eine neue RTO-Anlage benötigt, darüber hinaus erfordert die Dachdämmung der Intensivrotte eine weitere wesentliche Investition. Ebenso sind im Bereich der Deponie in den Jahren 2020 und 2021 noch Investitionen von rd. 2,325 Mio. € erforderlich. Diese Investitionen sind hauptsächlich auf die erforderliche Errichtung des Stützkörpers, der als Trennbarriere für die Herrichtung der neuen Ablagerungskapazitäten im Böschungsbereich des DA VI dient, vorgesehen. Darüber hinaus sind in diesem Bereich noch Investitionen zur Sanierung der Sickerwassersammelleitungen und zur Errichtung einer Zwischendichtung vorgesehen, wobei für diese Investition Rückstellungen gebildet sind.

Darüber hinaus sind die jährlichen geplanten und erforderlichen Investitionen für die Beschaffung von mobilen Geräten vorgesehen.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 werden nach derzeitigem Stand die erforderlichen Investitionen hauptsächlich nur noch aus Deponieinvestitionen und der Beschaffung jeweils erforderlicher mobiler Geräte bestehen. Die dann noch erforderlichen Investitionen werden wesentlich geringer ausfallen als bis zum Wirtschaftsjahr 2021.

## 6. Zins- und Tilgungsplan

Der fortgeschriebene Zins- und Tilgungsplan ist dem Wirtschaftsplan als Anlage beigelegt. Im Wirtschaftsjahr 2020 wird die Tilgungsleistung rd. 250.000,00 € betragen. Die beiden noch bestehenden Darlehen werden im Jahr 2020 vollständig getilgt. Die Aufnahme von Krediten ist derzeit nicht vorgesehen, so dass ab dem Wirtschaftsjahr 2021 keine Tilgungsleistungen mehr erforderlich werden.

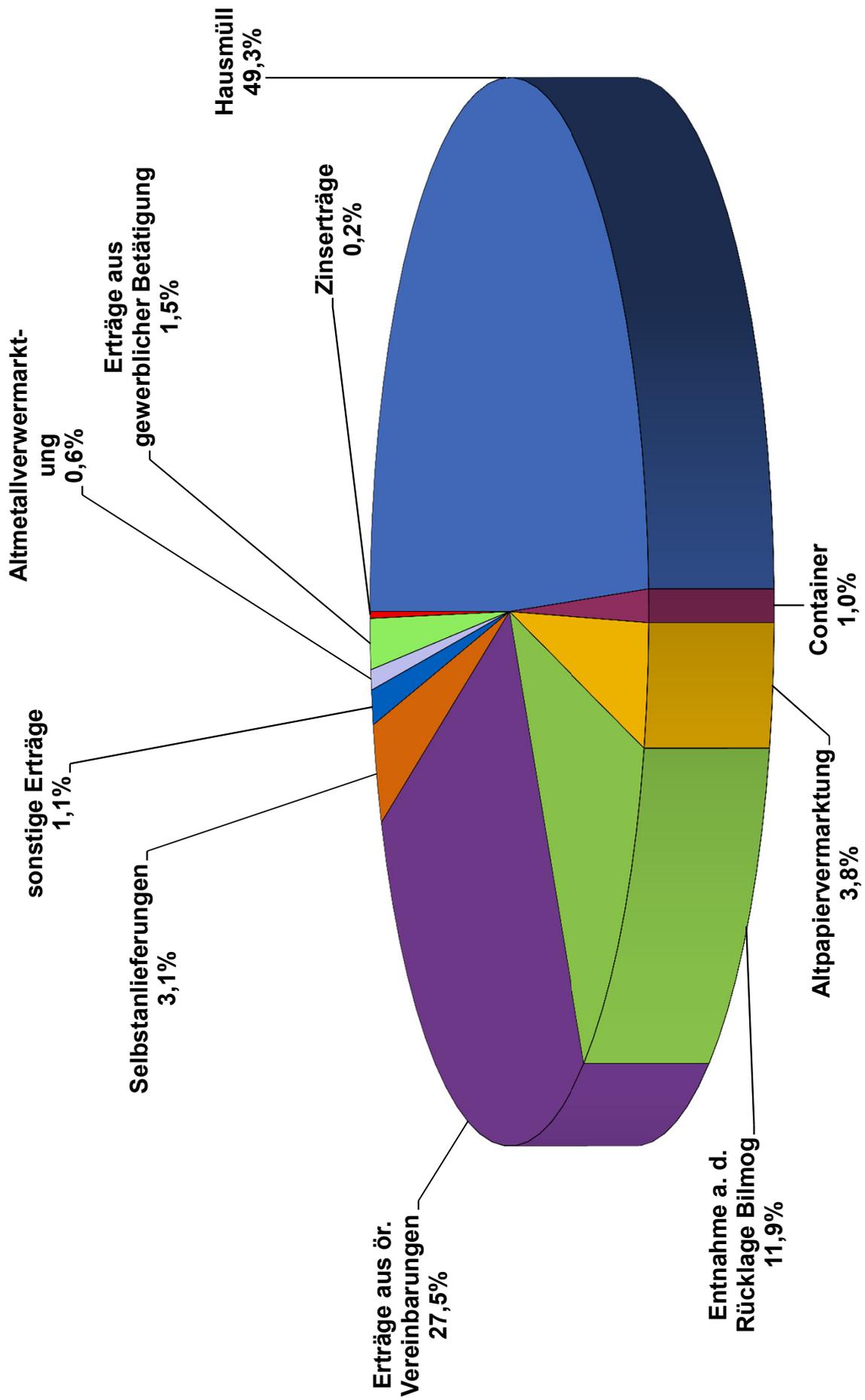
## 7. Schlussbemerkung zum Wirtschaftsplan 2020

Die Leistungen der Abfallwirtschaft finden in der Bevölkerung ein hohes Maß an Beachtung, weil sämtliche Einwohner davon betroffen sind. Sie stehen damit in einer besonderen öffentlichen Wahrnehmung, zumal unter anderem die Landkreise, die gemäß § 3 Absatz 1 Landekreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) übertragenen Aufgaben als Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung zu erfüllen haben. Bereits aus dem öffentlichen Auftrag ergibt sich folgendes strategische Ziel für den Eigenbetrieb „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“:

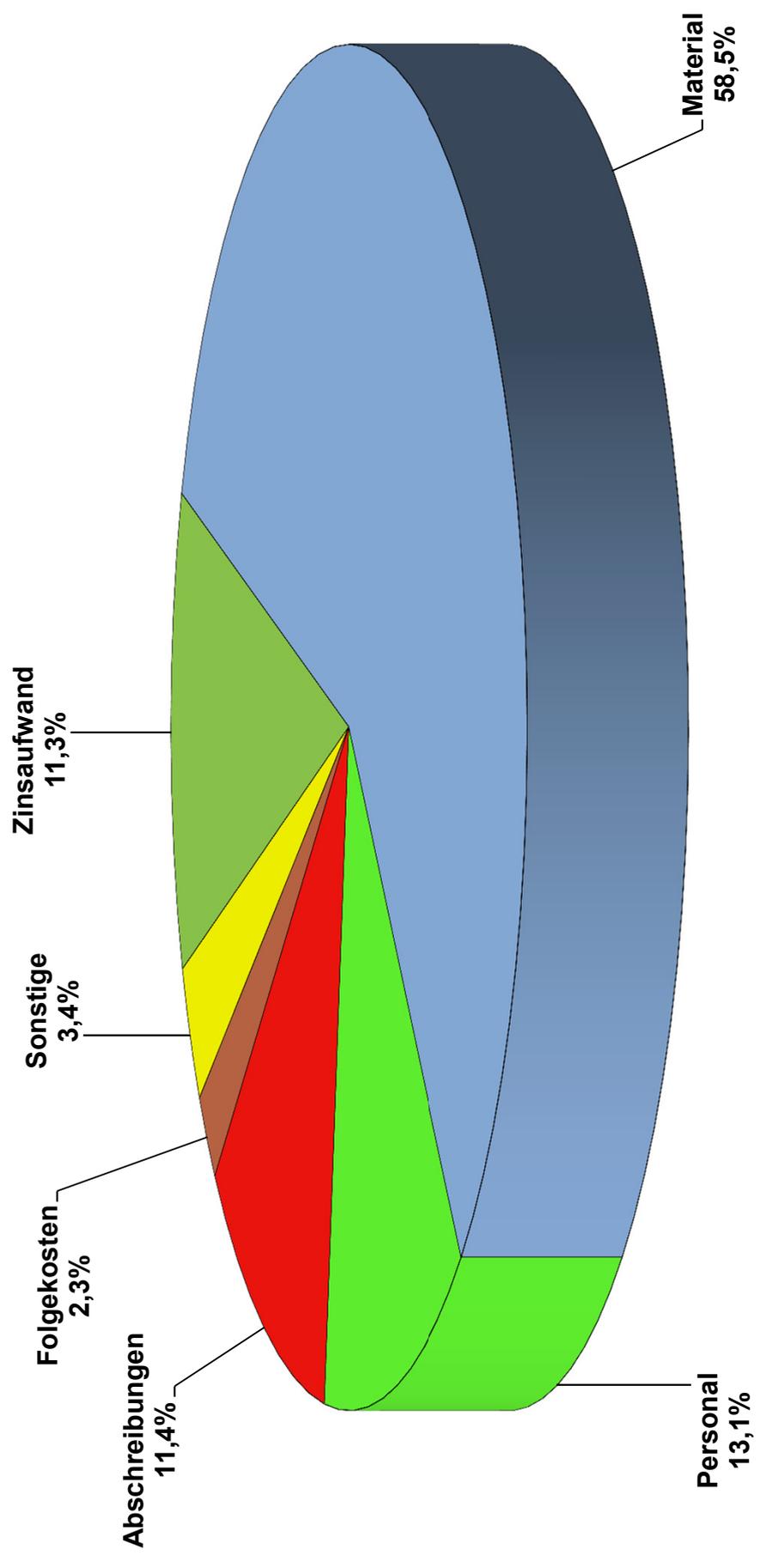
**Die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft gewährleistet die langfristige Entsorgungssicherheit auf hohem ökologischem Niveau bei bestmöglichem Service und sozialverträglichen Gebühren/Entgelten.**

Werkleitung der  
Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft

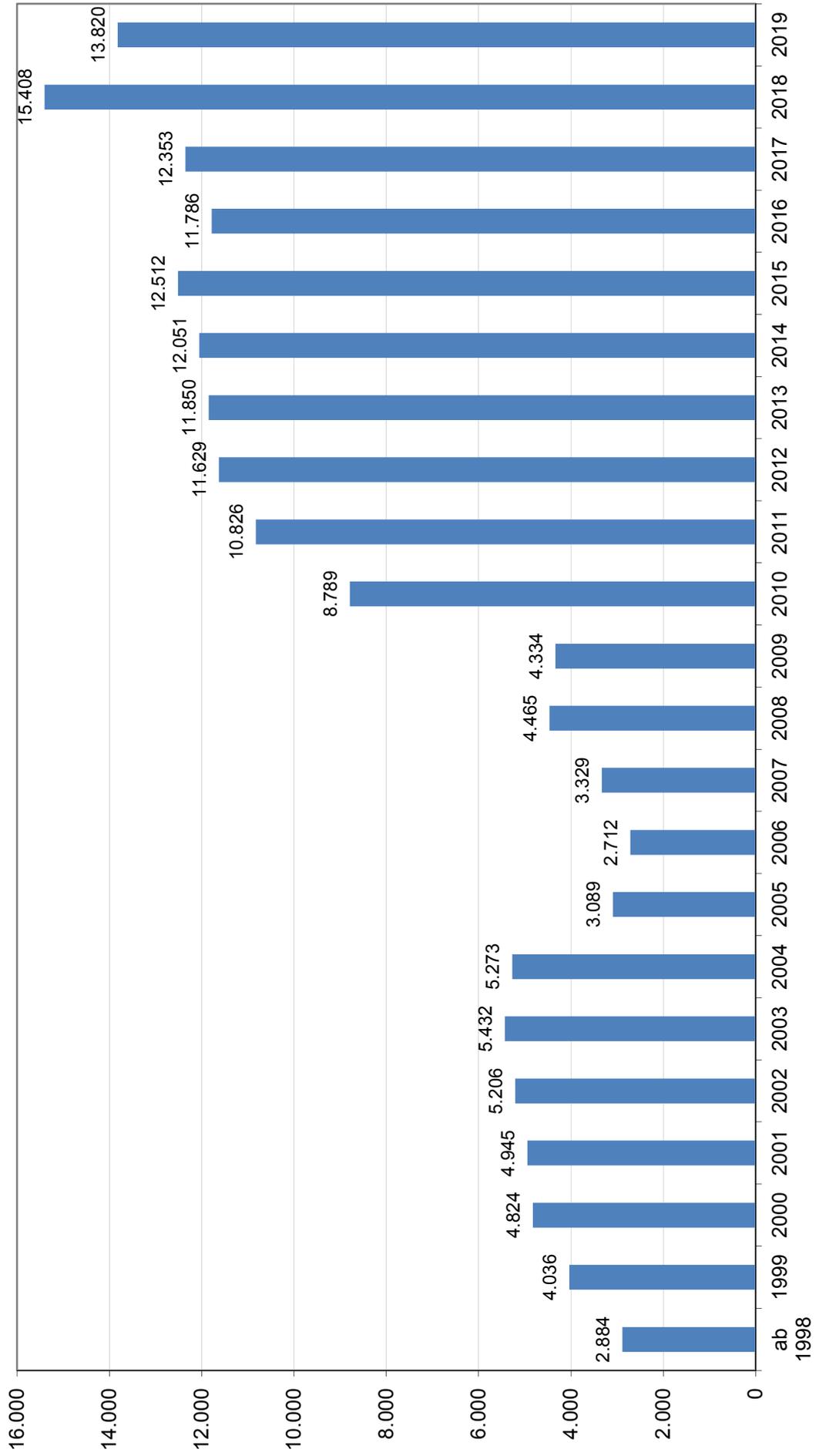
# Einnahmenstruktur 2020



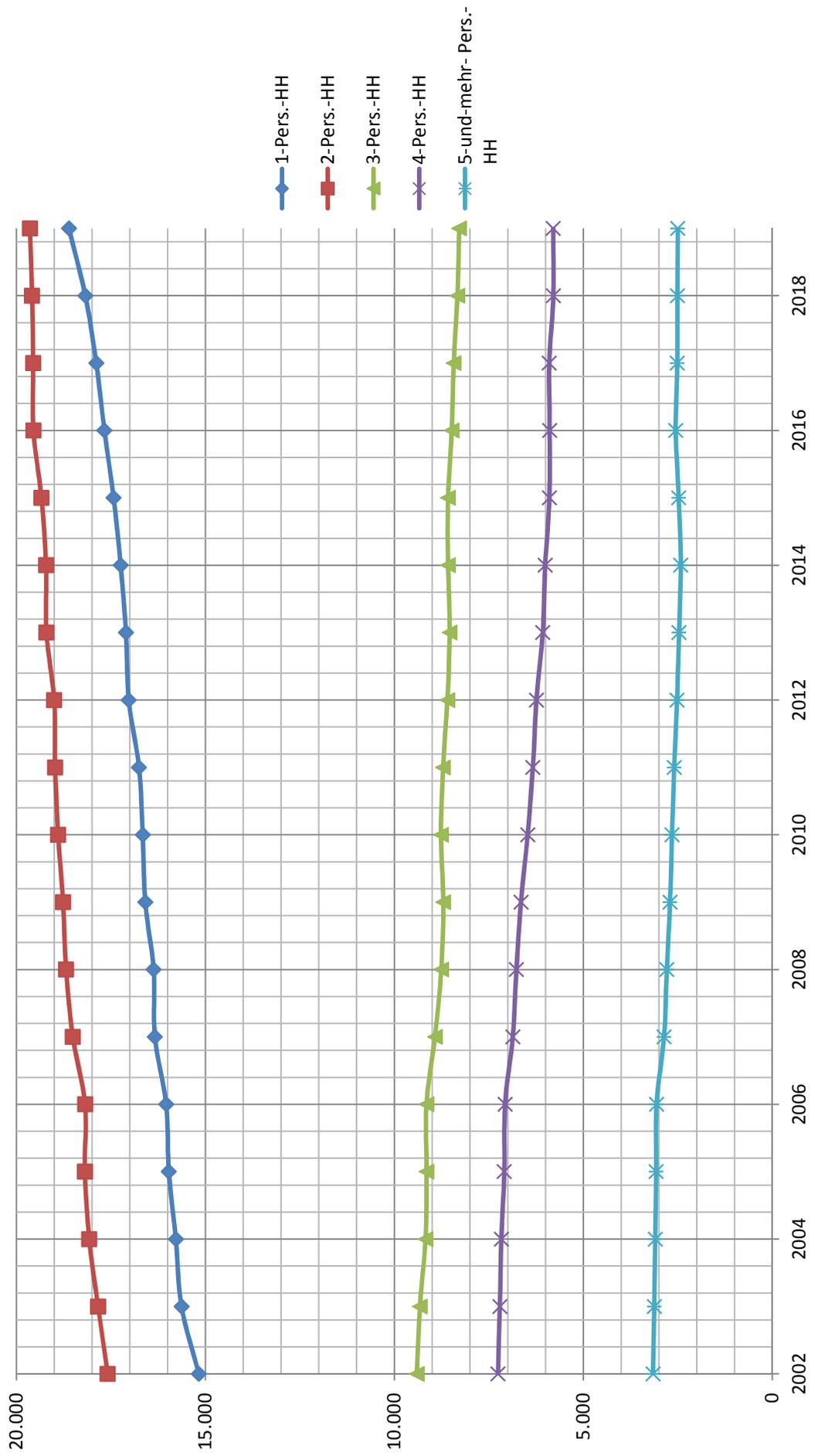
### Aufwandsstruktur 2020



## Eigenkapitalstruktur- Entwicklung



## Haushaltsstruktur im Rhein-Lahn-Kreis



## Liquidität Wirtschaftsplan 2020

		Ansatz EURO
voraussichtliches Jahresergebnis 2020		-1.176.577
<u>zuzüglich</u> Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen:		
- Abschreibungen	2.739.250	
- Zuführung Rückstellungen einschl. Aufzinsung Bilmog	<u>3.270.092</u>	
		<u>6.009.342</u>
Zwischensumme		4.832.765
<u>abzüglich</u> Ausgaben, die keine Aufwendungen sind:		
- Darlehenstilgung	250.000	
- Investitionen	4.488.000	
- Entnahme aus Rückstellungen	<u>533.000</u>	
		5.271.000
		<hr/>
Liquiditätsabbau		<u><u>-438.235</u></u>

**Festsetzungsbeschluss (nach § 15 Abs. 2 Nr. 1 EigAnVO)  
des Kreistages des Rhein-Lahn-Kreises**

über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft  
für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Kreistag hat aufgrund des § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) in der derzeit gültigen Fassung sowie aufgrund des § 4 Nr. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises am 09.12.2019 den nachfolgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

**§ 1**

Der **Wirtschaftsplan für das Jahr 2020** wird festgesetzt auf

1. im **Erfolgsplan**

Erträge	EURO	22.879.196
Aufwendungen	EURO	24.055.773
Jahresverlust	EURO	-1.176.577

2. im **Vermögensplan**

Einnahmen	EURO	5.271.000
Ausgaben	EURO	5.271.000

**§ 2**

Außerdem werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite	EURO	0
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	EURO	0
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite	EURO	0

56130 Bad Ems, den 09.12.2019

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

(Frank Puchtler)  
Landrat

## Zusammenstellung

## Erfolgsplan 2020

	Planansatz		Ergebnis
	2020	2019	2018
	€	€	€
<b>Erträge</b>			
1. Umsatzerlöse	20.021.500	19.563.934	19.735.687
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.810.596	145.000	227.715
3. Zinsen und ähnliche Erträge	47.100	28.500	8.448.014
<b>Summe Erträge</b>	<b>22.879.196</b>	<b>19.737.434</b>	<b>28.411.417</b>
<b>Aufwand</b>			
4. Materialaufwand	14.632.151	12.997.677	18.847.326
5. Personalaufwand	3.148.996	2.986.937	2.778.072
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.739.250	2.598.146	2.897.516
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	811.000	848.000	803.819
8. Zinsaufwand	2.724.376	1.894.903	30.061
<b>Summe Aufwand</b>	<b>24.055.773</b>	<b>21.325.663</b>	<b>25.356.794</b>
<b>9. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-1.176.577</b>	<b>-1.588.229</b>	<b>3.054.623</b>

nachrichtlich:

- erwirtschafteter Überschuss 1994	1.787.342	
- davon Verlustabdeckung	- 905.012	
- davon Rücklagenzuführung		882.330
- Jahresgewinn 1995		750.741
- Jahresverlust 1996	-	1.369.264
- Jahresgewinn 1997		1.146.227
- Entnahme Stammkapital	-	204.517
- Jahresgewinn 1998		1.678.663
- Jahresgewinn 1999		1.151.593
- Jahresgewinn 2000		787.962
- Jahresgewinn 2001		121.465
- Jahresgewinn 2002		261.294
- Jahresgewinn 2003		225.113
- Jahresverlust 2004	-	158.609
- Jahresverlust 2005	-	2.184.017
- Jahresverlust 2006	-	376.600
- Jahresgewinn 2007		616.583
- Jahresgewinn 2008		1.135.934
- Jahresverlust 2009	-	131.244
- Jahresverlust 2010	-	2.735.860
- Jahresgewinn 2011		2.037.579
- Jahresgewinn 2012		802.308
- Jahresgewinn 2013		221.030
- Jahresgewinn 2014		201.184
- Jahresgewinn 2015		461.221
- Jahresverlust 2016	-	725.766
- Jahresgewinn 2017		567.095
- Jahresgewinn 2018		3.054.623
- voraussichtlicher Jahresverlust 2019	-	1.588.229
- voraussichtlicher Jahresverlust 2020	-	1.176.577
- voraussichtliches Ergebnis		<u>5.452.261</u>

Erfolgsplan					
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2020	2019	2018	Zwischenber. 2019
		EURO	EURO	EURO	EURO
	<b>1. Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren</b>				
4001/4002	Hausmüllabfuhr	11.285.000	11.190.000	11.288.712	11.288.000
4010	Containerabfuhr	230.000	210.000	212.777	210.000
4400/4460	Selbstanlieferungen Singhofen	700.000	600.000	922.324	825.000
4100.SI500	Restmüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	2.960.000	2.950.000	2.879.833	2.975.000
4100.SI200	Restmüllanlieferungen Landkreis Altenkirchen	1.180.000	1.145.000	1.169.414	1.170.000
4200.SI500	Biomüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	785.000	780.000	750.210	780.000
4200.SI700	Biomüllanlieferung REK	1.375.000	1.390.000	1.316.389	1.375.000
4100.SI400	Restmüllanlieferungen AZV	0	0	21.326	0
4610/4620	Müllsackverkauf/Tonnenverkauf	30.000	30.000	30.571	30.000
4450	Sonderabfallzwischenlager	25.000	25.000	31.163	25.000
4511	Erdaushub Lahnstein	1.000	1.000	0	1.000
4510	UKEA Dachsenhausen	20.000	15.000	15.482	30.000
4500	Grünabfälle Cramberg	15.000	15.000	16.674	15.000
4817	Erlöse Drittbenutzung /Sieb- u. Sortierreste MBA	180.000	120.000	120.910	130.000
4818	Erstattung DSD AG	171.000	171.000	172.315	171.000
4822	Erlöse Altpapiervermarktung (REK)	864.000	554.440	420.961	390.000
4823	Erträge Mitbenutzung Altpapiersammelsystem	0	61.500	61.728	61.120
4815	Erlöse Altmittelvermarktung	140.000	200.000	183.577	155.000
4825	Erlöse Altholzvermarktung	0	0	265	0
4842/4845	Erstattungen	25.000	37.500	33.891	35.000
4849	Erlöse aus Pacht AWZ	33.000	48.494	48.494	50.943
4838	Sonstige Erlöse	2.500	20.000	38.672	15.000
		20.021.500	19.563.934	19.735.687	19.732.063
	<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
4892	Mahngebühren	35.000	35.000	39.339	35.000
4960	Periodenfremde Erträge	10.000	10.000	75.326	25.000
4901	Sonstige Erträge/Erträge Abgang AV	45.000	100.000	113.050	67.500
	Entnahme a. d. Rücklage gem. Bilmog	2.720.596	0	0	0
		2.810.596	145.000	227.715	127.500
	<b>3. Zinsen und ähnliche Erträge</b>				
7109	Zinseinkünften d. Einrichtungsträgers	0	0	4.777	0
7115	Abzinsung Bilmog	0	0	8.410.552	0
4891	Säumniszuschlag	10.000	10.000	8.523	10.000
	Zinserträge langfr. Kapitalanlage	37.100	18.500	24.162	38.500
		47.100	28.500	8.448.014	48.500

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2020	2019	2018	Zwischenber. 2019
		EURO	EURO	EURO	EURO
	<b>4. Materialaufwand</b>				
5100	Stromkosten AWZ	1.090.000	1.050.000	883.934	1.100.000
5120	Erdgaskosten AWZ	350.000	280.000	278.244	350.000
5130/5140	Dieserverbrauch / Schmierstoffe AWZ	210.000	220.000	217.697	210.000
5520	Betrieb u.begleit. Maßnahmen Deponie	90.000	90.000	63.628	90.000
5720	Betrieb/Unterhaltung DSRA	230.000	210.000	256.135	230.000
5710	Sickerwasserverbringung	10.000	20.000	52.861	35.000
5670	Betrieb UKEA Dachsenhausen	20.000	15.000	29.237	15.000
5310-5340	Einsammlung von Rest- und Biomüll	1.403.000	1.297.000	1.237.993	1.280.000
5310-5330	Transport von Restmüll und Biomüll	609.000	640.000	583.576	624.000
5280	Behälteränderungsdienst Rest- und Bioabfälle	0	38.500	36.211	37.000
5290	Behälterbestandspflege	10.000	59.000	56.907	59.000
5390	Sperrmüllsammlung	250.000	274.000	266.322	276.000
5355	Sammlung Schrott / E-Großgeräte	175.000	116.500	114.197	121.500
5910	Schrottentorgung inkl. Logistikkosten	40.000	45.000	30.888	40.000
5920	Entgelt Wertscheckverfahren	70.000	68.000	65.765	68.000
5345	Altpapiersammlung	552.000	481.000	451.570	470.000
5820	Logistikkosten Altpapier (REK)	111.700	91.383	89.460	95.000
5940	Logistik- u. Entsorgungskosten Holzabfälle	125.000	120.000	117.919	125.000
5350	Grünabfallsammlungen	8.900	8.500	5.947	8.500
5670	Kompostplatz Cramberg	50.000	50.000	47.497	50.000
5370	Containerabfuhr und -bereitstellung	85.000	51.750	44.579	48.000
5460	Problemstoffsammlung und Entsorgung	105.000	105.000	105.181	105.000
5930	Umwelttage / illegale Ablagerungen	6.000	5.000	6.780	5.000
5680	Grünabfallkompostierung/-Sammelstellen	260.000	260.000	183.653	260.000
5610	Betriebskosten BA	130.000	200.000	115.564	200.000
5620-5650	Biologie Output	2.150.000	1.300.000	1.590.820	1.450.000
5530	Betriebskosten MBA	1.450.000	1.275.000	1.227.006	1.180.000
5410-5445	MBA Output Verwertung	3.510.000	3.550.000	2.431.840	3.535.000
5540	Betrieb Deponieentgasung	30.000	30.000	27.368	30.000
5960-5980	Unterhalt / Wartung / Rep. mobile Geräte	300.000	280.000	286.313	330.000
	Unterhalt AWZ Allgemein	200.000	220.000	230.422	220.000
5450	Sonderabfallzwischenlager	10.000	10.000	6.876	10.000
6302	Zuführung z. Rückstellung	549.496	94.859	7.251.689	730.000
6315	Pacht OG Singhofen	325.000	325.000	325.000	325.000
6315	Erbbauzins	49.500	49.500	49.041	49.500
6315	Pacht Erdaushubdeponie Lahnstein	1.000	1.000	1.023	1.000
6319	Erstattung a. Gemeinden / Städte f. Containerstellpl.	52.500	52.500	52.200	52.500
6340	gesetzliche Abwasserabgabe	9.000	9.000	8.232	9.000
6360	Betriebskosten Forsteinrichtungswerk	5.055	5.185	5.375	5.185
6950	so. periodenfremder Aufwand	0	0	12.376	0
		14.632.151	12.997.677	18.847.326	13.829.185

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2020	2019	2018	Zwischenber. 2019
		EURO	EURO	EURO	EURO
	<b>5. Personalaufwand</b>				
6020-6160	Eigenbetrieb	3.148.996	2.986.937	2.778.072	2.986.937
		3.148.996	2.986.937	2.778.072	2.986.937
	<b>6. Abschreibungen</b>				
6210-6280	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.739.250	2.598.146	2.897.516	2.550.000
		2.739.250	2.598.146	2.897.516	2.550.000
	<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
6602	Verwaltungsgeb., Verfahrskosten	1.000	1.000	838	1.000
6582-6601	Öffentlichkeitsarbeit	60.000	80.000	45.970	70.000
6605	Abfallwirtschaftliche Studien	20.000	30.000	0	15.000
6571-6572	Beratungs- u. Prüfungskosten	70.000	70.000	105.730	70.000
6425	Umlagebeitrag REK	7.000	7.000	6.217	7.000
6603	Vollstreckungskosten	16.000	16.000	17.034	16.000
6521-6523	Betriebskosten Dienstfahrzeug	5.000	5.000	3.179	5.000
6420	Werksausschuss/Kreistag	4.500	3.500	2.793	3.500
6620	Prozesskosten	5.000	10.000	0	5.000
diverse	Sachkosten Eigenbetrieb (inkl. EDV usw.)	143.000	140.000	168.438	140.000
6525/6400	Versicherungsbeiträge	200.000	190.000	180.976	190.000
6782	Sachkostenerstattung an Kreis	105.000	95.000	104.008	105.000
6781	Verwaltungskostenanteil Kreis	145.000	155.000	134.253	138.000
6901	Verlust aus Anlagenabgang	0	10.000	9.253	10.000
7600-7610	Steuern auf Einkommen und Ertrag	22.500	28.500	20.008	22.500
7680-7685	Sonstige Steuern (Grundsteuer, KFZ-Steuer)	7.000	7.000	5.122	7.000
		811.000	848.000	803.819	805.000
	<b>8. Zinsaufwand</b>				
7320	Darlehenszinsen	3.780	16.126	30.061	16.126
7335	Aufzinsung Bilmog	2.720.596	1.878.777	0	2.250.000
7305	Verzugs- u. Stundungszinsen/kurzfr. Zinsaufwand	0	0	0	0
		2.724.376	1.894.903	30.061	2.266.126
	<b>9. Jahresergebnis</b>	<b>-1.176.577</b>	<b>-1.588.229</b>	<b>3.054.623</b>	<b>-2.529.185</b>

## Vermögensplan 2020



	<b>Planansatz</b>	
	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	EURO	EURO
<b><u>Einnahmen</u></b>		
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.739.250	2.598.146
2. Zuführung zu den Rückstellungen einschl. Auf-/Abzinsungszinsung	3.270.092	1.973.636
3. Jahresgewinn/-verlust	-1.176.577	-1.588.229
4. Darlehensaufnahme	0	0
5. Verminderung Netto Umlaufvermögen	438.235	122.447
<b>Summe Einnahmen</b>	<b><u>5.271.000</u></b>	<b><u>3.106.000</u></b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b><u>5.271.000</u></b>	<b><u>3.106.000</u></b>

	Planansatz		Verpflichtungs-
	2020	2019	ermächtigungen
	EURO	EURO	EURO
<b><u>Ausgaben</u></b>			
<b>1. Investitionen</b>			
Deponiegasfassung	20.000	20.000	
Modernisierung Deponieeingangsbereich	137.000	0	
Beschaffung mobile Geräte AWZ/Deponie	1.135.000	800.000	
Investition MBA/ BA und RTO	2.300.000	570.000	
Deponie-Investitionen	1.169.000	411.000	
DSRA-Investitionen	13.000	495.000	
Problemstoffzwischenlager	10.000	10.000	
Erweiterung Verwaltungsgebäude/Werkstatt	0	320.000	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.000	15.000	
Abfallgefäße incl. Chipausstattung	95.000	65.000	
	<hr/>	<hr/>	
	5.021.000	2.706.000	
vermindert um die anteiligen Ausgaben, für die Rückstellungen gebildet sind	533.000	211.000	
	<hr/>	<hr/>	
	4.488.000	2.495.000	0
<b>2. Tilgungen</b>			
Nord LB	50.000	200.000	
Bremer LB	200.000	200.000	
	<hr/>	<hr/>	
	250.000	400.000	
<b>3. Entnahme aus Rückstellungen</b>			
	533.000	211.000	
	<hr/>	<hr/>	
	533.000	211.000	
<b>4. Erhöhung Netto Umlaufvermögen</b>			
	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	5.271.000	3.106.000	0

## Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2018 TEuro	2019 TEuro	2020 TEuro	2021 TEuro
2020	0	0	0	0
2019	0	0	0	0
Insgesamt:	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ver- pflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Bes./ Entgelt Gruppe	Zahl der Stellen			Stelleninhaber
	Plan 2020	Plan 2019	tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	
E14	2	2	2	kaufm. Werkleiter, techn. Werkleiter
E12	1	1	1	stellv. techn. Werkleiter
E11	0,85	1	0,85	stellv. kaufm. Werkleiterin, befr. reduz. auf 33 Std. bis 31.08.2021
A11	1	1	1	
E10	3	3	3	betriebl. Controlling, techn. Controlling, Abfallberatung
E9a	7	6	7	
E8	6,6	7,7	6,6	
E6	6,62	6,62	6,62	
E5	20,83	20	18,83	
E2	5	5	5	
E1	1,08	1,08	0,87	
	<b>54,98</b>	<b>54,40</b>	<b>52,77</b>	

Leerstellen	2020		2019		30.06.2019	
	2020	2019	2019	2019	30.06.2019	30.06.2019
E 11	-0,15	-0,15	-0,15	-0,15		befristet reduziert bis 31.08.21
E 8	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10		befristet reduziert bis 31.12.20
E 5	-0,05	-0,05	-0,05	-0,05		befristet reduziert bis 30.04.22

## Finanzplan

### als Anlage zum Wirtschaftsplan 2020

	2019 TEuro	2020 TEuro	2021 TEuro	2022 TEuro	2023 TEuro
<b>Einnahmen</b>					
1. Abschreibungen	2.598	2.739	2.160	2.214	2.143
2. Zuführung zu Rückstellungen für Nachsorgemaßnahmen einschl. Aufzinsung nach Bilmog	1.974	3.270	3.060	2.839	2.736
3. Jahresgewinn	0	0	260	0	0
4. Abbau Kassenbestand	122	439	0	0	0
5. Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>4.694</b>	<b>6.448</b>	<b>5.480</b>	<b>5.053</b>	<b>4.879</b>
<b>Ausgaben</b>					
1. Investitionen ./.. anteilige Rückstellungen	2.495	4.488	4.612	890	630
2. Darlehenstilgungen	400	250	0	0	0
3. Entnahme aus Rückstellungen	211	533	834	404	554
4. Jahresverlust	1.588	1.177	0	355	2.245
5. Liquiditätsüberschuss	0	0	34	3.404	1.450
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>4.694</b>	<b>6.448</b>	<b>5.480</b>	<b>5.053</b>	<b>4.879</b>

## Investitionsprogramm 2019 - 2023

	insges. TEuro	2019 TEuro	2020 TEuro	2021 TEuro	2022 TEuro	2023 TEURO
1. Modernisierung						
Deponieeingangsbereich	137	0	137	0	0	0
2. Investitionen MBA / BA incl. RTO	6.160	570	2.300	3.290	0	0
3. Deponie-Investitionen	4.094	411	* 1.169	1.156	604	754
4. DSRA-Investitionen	538	495	* 13	30	0	0
5. Deponiegasfassung	40	20	* 20	0	0	0
6. Beschaffung mobile Geräte						
AWZ/Deponie	3.665	800	* 1.135	850	570	310
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	202	15	142	15	15	15
8. Problemstoffzwischenlager	50	10	10	10	10	10
9. Erweiterung Verwaltungsgebäude / Werkstatt	320	320	0	0	0	0
10. Abfallgefäße incl. Chipausstattung	445	65	95	95	95	95
	15.651	2.706	5.021	5.446	1.294	1.184
vermindert um die anteilig ge- bildeten bzw. noch zu bilden- den Rückstellungen	2.536	211	533	834	404	554
	13.115	2.495	4.488	4.612	890	630

## Zins- und Tilgung EB

alle Beträge in €

Jahr	Stand 01.01	Kreditauf- nahme	Tilgung	Stand 31.12.	Zinsen p.a.	Zinsen kumuliert	Schulden- dienst insgesamt p.a.
<b>2004</b>	-	2.500.000,00	-	2.500.000,00	-	-	-
<b>2005 *</b>	2.500.000,00	6.000.000,00	150.000,00	8.350.000,00	128.358,57	128.358,57	278.358,57
<b>2006</b>	8.350.000,00	-	489.286,00	7.860.714,00	238.830,65	367.189,22	728.116,65
<b>2007</b>	7.860.714,00	-	578.572,00	7.282.142,00	237.799,18	604.988,40	816.371,18
<b>2008</b>	7.282.142,00	-	578.572,00	6.703.570,00	250.037,00	855.025,40	828.609,00
<b>2009</b>	6.703.570,00	-	578.572,00	6.124.998,00	233.175,15	1.088.200,55	811.747,15
<b>2010</b>	6.124.998,00	-	578.572,00	5.546.426,00	212.068,51	1.300.269,06	790.640,51
<b>2011</b>	5.546.426,00	-	578.572,00	4.967.854,00	190.991,62	1.491.260,68	769.563,62
<b>2012</b>	4.967.854,00	-	578.572,00	4.389.282,00	169.914,75	1.661.175,43	748.486,75
<b>2013</b>	4.389.282,00	-	578.572,00	3.810.710,00	148.837,87	1.810.013,30	727.409,87
<b>2014</b>	3.810.710,00	-	578.572,00	3.232.138,00	127.760,99	1.937.774,29	706.332,99
<b>2015 **</b>	3.232.138,00	-	1.382.138,00	1.850.000,00	103.388,59	2.041.162,88	1.485.526,59
<b>2016</b>	1.850.000,00	-	400.000,00	1.450.000,00	57.928,89	2.099.091,77	457.928,89
<b>2017</b>	1.450.000,00	-	400.000,00	1.050.000,00	43.994,89	2.143.086,66	443.994,89
<b>2018</b>	1.050.000,00	-	400.000,00	650.000,00	30.060,89	2.173.147,55	430.060,89
<b>2019</b>	650.000,00	-	400.000,00	250.000,00	16.126,89	2.189.274,44	416.126,89
<b>2020</b>	250.000,00	-	250.000,00	-	3.979,65	2.193.254,09	253.979,65

\* im Jahr 2005 wurden die Darlehenszinsen der noch im Bau befindlichen Anlage MBA anteilig auf die entsprechenden Anschaffungs- und Herstellungs-Kosten der Anlagegüter aufgeschlagen und aktiviert (mögliche Alternative gem. HGB).

Mit dieser Methode konnte der tatsächliche Zinsaufwand in 2005 auf 78.590,28 € gesenkt werden (vgl. entsprechende Pos. im Wirtschaftsplan)

\*\*am 23.11.2015 Rückzahlung KfW-Darlehn in Höhe von € 803.566,00 €

# **Stellenplan**

# **2020**

## Stellenplan 2020

- A. Kreisverwaltung nach  
Teilhaushalten
  - B. Sondervermögen nach  
Betriebszweigen
  - C. Zusammenfassung
- 
- 

### A. Kreisverwaltung

## Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung

### Kreisorgane

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beamte</b>						
Landrat	B 6		1	1	1	1*B 5
Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 15	IV	0	0	1	s. THH 9
Ltd. Regierungsdirektor	A 16	IV	~1	~1	~1	1*Landesbeamter
<i>Summe Beamte</i>			1	1	2	
<i>Summe Kreisorgane</i>			1	1	2	

### Büro des Landrats - Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Brandrat	A 13 dE-	III	1	1	1	Ziv. Verteidigung/KatS + hauptamtlicher KFI
Brandamtsrat	A 12 T	III	1	1	1	Vorbeugender Brandschutz
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0	0,5	0,5	Gleichstellungsbeauftragte nach LKO (kw); s. EG 9c
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	Ziv. Verteidigung/KatS
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3	3,5	3,5	
<i>Summe Büro des Landrats - Beamte</i>			3	3,5	3,5	

### Büro des Landrats - Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 11	III	2	1	1	Vorbeugender Brandschutz; Pressesprecher (vorher 03)
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	Kreisentwickler
Beschäftigte	E 9c	III	0,5	0,5	0	Gleichstellungsbeauftragte nach LKO (vorher A 11)
Sozialarbeiter	S 15	III	0	0	0,87	Fachcontrolling THH 6 und 7 (Nachweis jetzt dort)
<i>Summe Beschäftigte</i>			3,5	2,5	2,87	
<i>Summe Büro des Landrats - Beschäftigte</i>			3,5	2,5	2,87	

### Zusammenfassung

Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung

	PJ	VJ	30.06.
Kreisorgane	1	1	2
Büro des Landrats - Beamte	3	3,5	3,5
Büro des Landrats - Beschäftigte	3,5	2,5	2,87
	<b>7,5</b>	<b>7</b>	<b>8,37</b>

\*EA=Einstiegsamt

## Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

### Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kreisangelegenheiten: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Viertes Einstiegsamt</b>						
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	2	2	1	1*A 13 - (Teilzeit im Sabbatjahrsmodell vom 01.10.2016-30.09.2020, Freistellung ab 01.10.2019) - kw; 1*A12 Nachfolge Büroleiter
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			2	2	1	
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Lande</i>			3	3	2	

### Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kreisangelegenheiten: Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Sozialarbeiter	S 15	III	1	1	1	Beauftragter f. Migration u. Integration
Sozialarbeiter	S 12	III	0,68	1,5	1,5	1*26,5 Std. - Integrations-Flüchtlingsarbeit
Sozialarbeiter	S 11	III	1	0	0	Nachfolge für S 12
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	2* personenbezogener Bewährungsaufstieg
Beschäftigte	E 8	II	2	2	2	2*Vorzimmer
Beschäftigte	E 6	II	3,8	3,8	3,8	1*31 Std. - ku EG 5 TVöD
Beschäftigte	E 5	II	4,5	4,5	4,5	3*39 Std; 1*19,5 Std., 1*5 Std.; 1*34 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			14,98	14,8	14,8	
<i>Summe Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Lande</i>			14,98	14,8	14,8	

### Referat 02-Organisation: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	A 11
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2,5	2,5	2,5	1*0,5
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3,5	3,5	3,5	
<i>Summe Referat 02-Organisation: Beamte</i>			3,5	3,5	3,5	

**Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 10	III	3	3	3	
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	0	Fachinformatiker
Beschäftigte	E 8	II	1,31	1,31	1,31	1*12 Std.- auch Gleichstellungsbeauftragte LGG
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>5,31</u>	<u>5,31</u>	<u>4,31</u>	
<i>Summe Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer</i>			5,31	5,31	4,31	

**Referat 03-Bürgerbüro, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturelle Aufgaben: Arbeitnehmer**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 11	III	0	1	1	Ausscheiden zum 30.09.2019
Beschäftigte	E 10	III	0	1	1	s. Büro des Landrats
Beschäftigte	E 8	II	0	0,5	0,38	14,94 Std.- befristet reduziert bis 31.12.21, s. auch Ref. 04
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>0</u>	<u>2,5</u>	<u>2,38</u>	
<i>Summe Referat 03-Bürgerbüro, Öffentlichkeitsarbe</i>			0	2,5	2,38	

**Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrum: Beamte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	0	A 12
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	0	0	1	s. A 13
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2,4	2,4	2,4	1*16 Std. bis 31.10.21
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>3,4</u>	<u>3,4</u>	<u>3,4</u>	
<b>Zweites Einstiegsamt</b>						
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1	1	1	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KV</i>			4,4	4,4	4,4	

**Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrum: Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Päd. Leiter KVHS
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	Päd. Leiterin KMS
Beschäftigte	E 9b	III	6,54	6,64	6,57	
Beschäftigte	E 9a	II	1,38	0,88	0,88	34,44 Std.-befr. reduz. b. 28.02.21, personenbezogener Bewährungsaufstieg; 1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 9a	II	1,02	1,02	1,02	
Beschäftigte	E 8	II	1,64	1,14	1,14	34,44 Std. befr. red. bis 28.02.21; bis 30.06.21 befr. erhöht auf 25 Std.
Beschäftigte	E 7	II	0,5	0,5	1	1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	
Honorarkräfte	HKr.		2,6	2,6	2,6	Honorarkräfte
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>16,68</i>	<i>15,78</i>	<i>16,21</i>	
<i>Summe Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KV</i>			<i>16,68</i>	<i>15,78</i>	<i>16,21</i>	

**Personalrat: Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	Freigestellter PR
Beschäftigte	E 6	II	0,3	0,3	0,3	Freigestellter PR (+ 0,5 THH 5)
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>1,3</i>	<i>1,3</i>	<i>1,3</i>	
<i>Summe Personalrat: Beschäftigte</i>			<i>1,3</i>	<i>1,3</i>	<i>1,3</i>	

**Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beamte</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2	1	0	1* EZ bis 24.1.20; EZ
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	2,8	2,8	0	1* U bis 8.11.20; 1* EZ bis 26.5.20; 1*U bis 30.6.20
Kreisinspektor	A 9	III	5	5	0	kw - Ausweisung gem. Rundschreiben ISM vom 22.02.2011, 17-370-2/331 - Übernahme von Anwärtern nach bestandener Laufbahnprüfung
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1	1	0	1*Elternzeit bis 14.12.2020
<i>Summe Beamte</i>			<i>10,8</i>	<i>9,8</i>	<i>0</i>	
<i>Summe Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige</i>			<i>10,8</i>	<i>9,8</i>	<i>0</i>	

**Leerstellen**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beamte</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	-3,85	-4,35	~0	0,6*reduziert bis 31.10.21;2*0,5 red.; 0,5* red. bis 31.10.20; 0,5 red. bis 10.02.20; 0,25 red.
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	-3,47	-3,47	~0	1*beurlaubt bis 2020;0,5 Teilzeit; 0,5 befr. red. bis 11.07.21; 0,47 befr. red. bis 31.5.22;
Bauoberinspektor/-in	A 10 T	III	~1	~0	~0	EZ bis 30.11.2022
Kreisinspektor	A 9	III	~1	~1	~0	EZ bis 07.06.2020
Kreisinspektor	A 9 zE	II	-0,25	-0,25	~0	1*0,25 reduziert bis 31.03.24
Kreishauptsekretär	A 8	II	-0,75	-0,75	~0	1*0,5 bis 31.7.20; 1*0,25 reduziert
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	-0,88	-0,63	~0	2*10 Std. red.; 1*15 Std. red.
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 15	IV	~0,15	~0,15	~0	befr. reduziert bis 31.8.20
Beschäftigte	E 9a		~1,4	~1,4	~0	befr. Reduzierung b. 28.02.21, befr. Reduzierung b. 31.12.20; Rente auf Zeit
Beschäftigte	E 8	II	~2,5	~2,5	~0	
Beschäftigte	E 5	II	~2	~2	~0	
Sozialarbeiter	S 12	III	~0,82	~0,82	~0	

**Zusammenfassung**

Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

	PJ	VJ	30.06.
Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kr	3	3	2
Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kr	14,98	14,8	14,8
Referat 02-Organisation: Beamte	3,5	3,5	3,5
Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer	5,31	5,31	4,31
Referat 03-Bürgerbüro, Öffentlichkeitsarbeit, Kulture	0	2,5	2,38
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	4,4	4,4	4,4
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	16,68	15,78	16,21
Personalrat: Beschäftigte	1,3	1,3	1,3
Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige	10,8	9,8	0
	<b>59,97</b>	<b>60,39</b>	<b>48,9</b>

\*EA=Einstiegsamt

### Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

#### Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Baurat/-rätin	A 13 dE-	III	1	1	1	Teilzeitbeschäftigung: 1.4.17- 13.6.21 (Ansparphase); Dienstbefreiung 14.6.21-31.3.23
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	2	2	1* Umwandlung in EG 10
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3	4	4	
<b>Zweites Einstiegsamt</b>						
Kreisinspektor	A 9 zE	II	0,75	0,75	0,75	30 Std. (reduziert bis 31.03.2024)
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			0,75	0,75	0,75	
<i>Summe Beamte</i>			3,75	4,75	4,75	

\*EA=Einstiegsamt

**Arbeitnehmer**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 10	III	3	1	1	1* Umwandlung aus A 11; 1*perspektivische Nachfolgeregelung techn. Gebäudemanagement
Beschäftigte	E 9b	II	1	2	2	1* 9b Rente
Beschäftigte	E 9a	II	2	1	1	1* aus EG 8
Beschäftigte	E 8	II	1	2	2	1*s. EG 9a
Beschäftigte	E 6	II	0,33	0,33	0,33	13 Std. Springerhausmeister (s. a. sonderpädagogisches Zentrum)
Beschäftigte	E 5	II	3,44	3,44	2,83	1*30 Std.; 1*13 Std. Hausmeisterspringer; 2*13 Std. Springer Schulsekretariate
Beschäftigte	E 1	I	4,29	5,2	0	6*12,5 Std. Eigenreinigung Kreishaus; 4*20 Std. Eigenreinigung Sondereinsätze; 2*6,25 Std. Eigenreinigung Außenstellen Kfz. Zulassung
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>15,06</i>	<i>14,97</i>	<i>9,16</i>	
<b>2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen</b>						
Beschäftigte	E 6	II	2	2	2	1* Hausmeister; 1*Sekretariat (ku EG 5 TVöD nach Ausscheiden)
Beschäftigte	E 5	II	0,38	0,38	0,38	1*15 Std. Hausmeister; Rest s. Schulzentrum Diez
Beschäftigte	E 1	I	2,44	2,31	0	Eigenreinigung 2*25 Std.; 1*20 Std.; 1*15 Std.;1*10 Std.
<i>Summe 2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen</i>			<i>4,82</i>	<i>4,69</i>	<i>2,38</i>	
<b>2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems</b>						
Beschäftigte	E 6	II	1,72	1,72	1,72	1*Hausmeister, 1*25 Std.+3 Std. (Sekretariat)
Beschäftigte	E 5	II	0,96	0,96	0,96	Sekretariat (34 + 3,5) Elternzeitvertretung bis 30.09.2020
Beschäftigte	E 1	I	3,08	2,57	0	Eigenreinigung: 3*20 Std.; 1*20,2; 2*10; Mittagsbetreuung: 20 Std.
<i>Summe 2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems</i>			<i>5,76</i>	<i>5,25</i>	<i>2,68</i>	
<b>2172 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen</b>						
Beschäftigte	E 6	II	0,6	0,6	0,6	1*22+1,25 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	1,97	1,97	1,97	1*18+0,75 und 1*18+1 Std. Sekretariat; 1*Hausmeister
Beschäftigte	E 1	I	2,31	2,31	0	4* 20 Std. Eigenreinigung; 1*10 Std.Eigenreinigung
<i>Summe 2172 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium S</i>			<i>4,88</i>	<i>4,88</i>	<i>2,57</i>	
<b>2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätten</b>						
Beschäftigte	E 6	II	1,74	1,74	1,74	Hausmeister (ATZ: Arbeitsphase 1.3.20 - 28.2.22; Freizeitphase: 1.3.22 - 29.2.24); 1*31,5 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	1,74	1,59	1,59	1*27 Std.; 1*13 Std.(jeweils Sekretariat); Hausmeister-siehe auch Taunusschule Nastätten
Beschäftigte	E 1	I	3,72	3,72	0	Eigenreinigung 5*15 Std.; 2*25 Std.; 2*10 Std.
<i>Summe 2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätt</i>			<i>7,2</i>	<i>7,05</i>	<i>3,33</i>	

\*EA=Einstiegsamt

<b>2194 - Schulzentrum Diez</b>						
Beschäftigte	E 6	II	1,5	1,5	1,5	1*Hausmeister; 1* 19,5 Sekretariat (ATZ: Arbeitsphase 1.9.18-31.8.20, Freistellungsphase 1.9.20 - 31.8.22)
Beschäftigte	E 5	II	3,62	3,62	3,62	2*39 Std. Sekretariat; 1*Hausmeister (39 Std.), 1*Hausmeister (24 Std. Rest RS Plus im Einrich)
Beschäftigte	E 1	I	3,53	3,53	0	Eigenreinigung: 1*25 Std.; 6*17,5 Std.; 1*7,5 Std.
<i>Summe 2194 - Schulzentrum Diez</i>			<i>8,65</i>	<i>8,65</i>	<i>5,12</i>	
<b>2195 - Schulzentrum Lahnstein</b>						
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	Hausmeister
Beschäftigte	E 5	II	3,55	3,55	3,55	1*Hausmeister; 2*39 Std. + 21,5 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 3	I	0,26	0,26	0,26	10 Std. (Hausmeistergehilfe)
Beschäftigte	E 1	I	4,87	4,36	0	Eigenreinigung: 4*30 Std.; 3* 20 Std.; 1*10 Std.
<i>Summe 2195 - Schulzentrum Lahnstein</i>			<i>9,68</i>	<i>9,17</i>	<i>4,81</i>	
<b>2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein</b>						
Beschäftigte	E 6	II	0,4	0,4	0,4	15,6 Std. Hausmeister - s. auch BBS Lahnstein
Beschäftigte	E 5	II	0,35	0,35	0,35	13,5 Std.
Beschäftigte	E 1	I	0,64	0,64	0	Eigenreinigung: 1*15 Std.; 1*10 Std.
<i>Summe 2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahns</i>			<i>1,39</i>	<i>1,39</i>	<i>0,75</i>	
<b>2214 - Taunusschule Nastätten</b>						
Beschäftigte	E 5	II	0,79	0,79	0,79	1*11,5 Std Sekretariat, 1*Hausmeister 0,5 - s. auch IGS Nastätten
Beschäftigte	E 1	I	0,64	0,64	0	Eigenreinigung: 1*15 Std.; 1*10 Std.
<i>Summe 2214 - Taunusschule Nastätten</i>			<i>1,43</i>	<i>1,43</i>	<i>0,79</i>	
<b>2215 - Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen</b>						
Kreissekretär/-in	A 6	II	0,75	0,75	0,75	30 Std.
Beschäftigte	E 6	II	0,67	0,67	1	Hausmeister (26 Std. - nach Verkauf SZ Nassau stundenweise auch Springerhausmeister)
Beschäftigte	E 2	I	2,46	2,46	2,46	3* 17,73 Std., 1*17,52 Std. (E 1); 1*25,32 Std.
<i>Summe 2215 - Sonderpädagogisches Zentrum</i>			<i>3,88</i>	<i>3,88</i>	<i>4,21</i>	
<b>2311 - Berufsbildende Schule Diez</b>						
Beschäftigte	E 6	II	2	2	2	Hausmeister; Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	1,41	1,41	1,41	1*19,5 Std (als Elternzeitvertretung befristet bis 31.12.20); 1*28; 1*7,5 Std.
Beschäftigte	E 1	I	2,05	2,24	0	Eigenreinigung 4*20 Std.
<i>Summe 2311 - Berufsbildende Schule Diez</i>			<i>5,46</i>	<i>5,65</i>	<i>3,41</i>	
<b>2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein</b>						
Beschäftigte	E 6	II	1,6	1,6	1,6	1*23,4 Std. - Hausmeister, s. auch Freiherr-vom-Stein-Schule; 1*Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	1,26	1,26	1,26	1*32 Std.; 1*16+1 Std.
Beschäftigte	E 1	I	2,05	2,05	0	Eigenreinigung 4*20 Std.
<i>Summe 2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein</i>			<i>4,91</i>	<i>4,91</i>	<i>2,86</i>	
<i>Summe Arbeitnehmer</i>			<i>73,12</i>	<i>71,92</i>	<i>42,07</i>	

**Zusammenfassung**

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	3,75	4,75	4,75
Arbeitnehmer	73,12	71,92	42,07
	<b>76,87</b>	<b>76,67</b>	<b>46,82</b>

## Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

### Ref. 11-Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Viertes Einstiegsamt</b>						
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	0,88	0,88	0,88	1*reduziert
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			<i>0,88</i>	<i>0,88</i>	<i>0,88</i>	
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	
<i>Summe Ref. 11-Allgemeine Rechtsangelegenheiten</i>			<i>1,88</i>	<i>1,88</i>	<i>1,88</i>	

### Ref. 11-Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 9b	III	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>0,5</i>	<i>0,5</i>	<i>0,5</i>	
<i>Summe Ref. 11-Allgemeine Rechtsangelegenheiten</i>			<i>0,5</i>	<i>0,5</i>	<i>0,5</i>	

### Ref. 12-Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Arbeitnehmer</b>						
Beschäftigte	E 9b	III	1	0,87	0,87	Nachbesetzung (befr. bis 30.09.2021)
<i>Summe Arbeitnehmer</i>			<i>1</i>	<i>0,87</i>	<i>0,87</i>	
<i>Summe Ref. 12-Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigt</i>			<i>1</i>	<i>0,87</i>	<i>0,87</i>	

### Zusammenfassung

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 11-Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamt	1,88	1,88	1,88
Ref. 11-Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitn	0,5	0,5	0,5
Ref. 12-Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte	1	0,87	0,87
	<b>3,38</b>	<b>3,25</b>	<b>3,25</b>

\*EA=Einstiegsamt

## Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

### Abteilungsleitung

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	A 12
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			1	1	1	

### Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	A 11
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0	1	1	jetzt EG 10
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	9,1	8,1	8,1	1,6*A9
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			10,1	10,1	10,1	
<b>Zweites Einstiegsamt</b>						
Kreishauptsekretär	A 8	II	0,5	0,5	0,5	1*20 Std. (reduziert bis 31.07.20)
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1,75	2	0	2*A6; Verbeamtung aus EG 7
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			2,25	2,5	0,5	
<i>Summe Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsa</i>			12,35	12,6	10,6	

### Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 10	III	1	0	0	vorher A 11
Beschäftigte	E 9c	III	0	1	1	jetzt A 10
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	II	2	2	3,75	
<i>Summe Beschäftigte</i>			4	4	5,75	
<i>Summe Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsa</i>			4	4	5,75	

### Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	A 10
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	0	1*A 9
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	1	
<i>Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte</i>			2	2	1	

\*EA=Einstiegsamt

**Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 8	II	1	0	0	Stellenbewertung
Beschäftigte	E 7	II	0	1	1	s. EG 8
Beschäftigte	E 6	II	0,5	0,5	0,5	19,5 Std.
Beschäftigte	E 5	II	0,32	0,32	0,32	12,5 Std. zunächst befristet bis 31.12.20 (Mehrbedarf wegen Rückstände)
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>1,82</i>	<i>1,82</i>	<i>1,82</i>	
<i>Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte</i>			<i>1,82</i>	<i>1,82</i>	<i>1,82</i>	

**Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	Teilzeitbeschäftigung: 1.4.17-3.7.21 (Ansparphase); Dienstbefreiung 4.7.21-30.4.23
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	
<i>Summe Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft</i>			<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	

**Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitnehmer**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	3,5	3,5	3,5	0,5* befristet bis 31.12.2021 wegen Mehrbedarf
Beschäftigte	E 7	II	0,27	0	0	10,5 Std. befristet bis 31.12.2020 wegen Mehrbedarf
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>4,77</i>	<i>4,5</i>	<i>4,5</i>	
<i>Summe Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft</i>			<i>4,77</i>	<i>4,5</i>	<i>4,5</i>	

**Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	
<b>Zweites Einstiegsamt</b>						
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1,75	1,75	1,75	1*30 Stunden
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<i>1,75</i>	<i>1,75</i>	<i>1,75</i>	
<i>Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte</i>			<i>2,75</i>	<i>2,75</i>	<i>2,75</i>	

\*EA=Einstiegsamt

**Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	6,16	6,16	6,16	1*29,38 Std.; 4*19,5 Std.; 1*27 Std. ; 1*24,56 Std.; 1*20 Std.; 2*16 Std. - Neubewertung der Stellen von EG 6; nach EG 6; 1*33,94 Std. s. A 7 (30 Std.)
<i>Summe Beschäftigte</i>			7,16	7,16	7,16	
<i>Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer</i>			7,16	7,16	7,16	

**Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Beamte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	ku
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Beam</i>			2	2	2	

**Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	II	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std
<i>Summe Beschäftigte</i>			2,5	2,5	2,5	
<i>Summe Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeit</i>			2,5	2,5	2,5	

**Zusammenfassung**

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	1	1	1
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	12,35	12,6	10,6
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	4	4	5,75
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte	2	2	1
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte	1,82	1,82	1,82
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamt	1	1	1
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitn	4,77	4,5	4,5
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte	2,75	2,75	2,75
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer	7,16	7,16	7,16
Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Beamte	2	2	2
Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer	2,5	2,5	2,5
	<b>41,35</b>	<b>41,33</b>	<b>40,08</b>

\*EA=Einstiegsamt

## Teilhaushalt 6 - Soziales

### Abteilungsleitung

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	Abteilungsleitung
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<b>Beschäftigte</b>						
Sozialarbeiter	S 15	III	0,5	0,5	0	Fachcontrolling (Umsetzung aus THH 1)
<i>Summe Beschäftigte</i>			0,5	0,5	0	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			2,5	2,5	2	

### Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beamte)

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>2. Einstiegsamt</b>						
Kreishauptsekretär	A 8	II	2	2	2	1*A7
<i>Summe 2. Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreu</i>			2	2	2	

### Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beschäftigte)

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 11	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	4,5	4,5	4,5	1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 8	II	1,5	1,5	1,5	1*19,5 Std. (Teilzeit bis 31.03.2022)
Beschäftigte	E 6	II	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std. - für A 7
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std. (s. auch THH 5)
<i>Summe Beschäftigte</i>			10	10	10	
<i>Summe Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreu</i>			10	10	10	

### Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beamte)

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Amtsrat/amtsrätin	A 12		1	0	0	Stellenneubewertung (BTHG)
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0	1	1	s. A 12
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	3,5	3	3	3*A 9; 0,5 Sozialfachkraft BTHG
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			4,5	4	4	
<i>Summe Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behin</i>			4,5	4	4	

\*EA=Einstiegsamt

**Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beschäftigte)**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Sozialarbeiter	S 12ü	III	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 12	III	3	3	1	2* Gesamtplanung nach BTHG
Beschäftigte	E 9c	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	0	2* Grundsicherung pp. nach BTHG
<i>Summe Beschäftigte</i>			7	7	3	
<i>Summe Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behin</i>			7	7	3	

**Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	4,2	4,2	4,2	1*A 9
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			5,2	5,2	5,2	
<i>Summe Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Bea</i>			5,2	5,2	5,2	

**Referat 43 - Hilfe zur Pflege, Unterhalt Beschäftigte (Beschäftigte)**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 9b	III	0,5	0,5	0	1*19,5 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			0,5	0,5	0	
<i>Summe Referat 43 - Hilfe zur Pflege, Unterhalt Bes</i>			0,5	0,5	0	

**Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	Geschäftsführer Jobcenter
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	0,5	0,5	0,5	1*20 Std. Sb SGG
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1,5	1,5	1,5	
<b>Zweites Einstiegsamt</b>						
Kreishauptsekretär	A 8	II	0,75	0,75	0,75	1*30 Std. (s. THH 2)
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			0,75	0,75	0,75	
<i>Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)</i>			2,25	2,25	2,25	

**Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 11	III	2,5	2,5	2,5	1*SG-Leiter; 1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 9b	III	5,5	5,5	4,76	3*19,5 Std.
Beschäftigte	E 9a	II	5,5	5,5	4,78	1*30 Std. bis 31.08.19; 1*20 Std. bis 31.12.21; 1*19,5 Std. (EG 8)
<i>Summe Beschäftigte</i>			13,5	13,5	12,04	
<i>Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)</i>			13,5	13,5	12,04	

**Zusammenfassung**

Teilhaushalt 6 - Soziales

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	2,5	2,5	2
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	2	2	2
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	10	10	10
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (	4,5	4	4
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (	7	7	3
Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)	5,2	5,2	5,2
Referat 43 - Hilfe zur Pflege, Unterhalt Beschäftigte	0,5	0,5	0
Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)	2,25	2,25	2,25
Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)	13,5	13,5	12,04
	<b>47,45</b>	<b>46,95</b>	<b>40,49</b>

## Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

### Abteilungsleitung

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	
<b>Beschäftigte</b>						
Sozialarbeiter	S 15	III	0,5	0,5	0	Fachcontrolling (vorher THH 1)
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>0,5</i>	<i>0,5</i>	<i>0</i>	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			<i>1,5</i>	<i>1,5</i>	<i>1</i>	

### Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftliche Jugendhilfe: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	Teilzeit: 1.5.19 - 31.7.22 Arbeitsphase; 1.8.22 - 31.10.25 Freistellungsphase
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	3	3	3	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	2	3,75	2,75	2*A9 (1* jetzt EG 9b)
Sozialoberinspektor/-in	A 10	III	2	2	2	Kreisjugendpfleger
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<i>8</i>	<i>9,75</i>	<i>8,75</i>	
<b>Zweites Einstiegsamt</b>						
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1,5	1,5	1,5	1*20 Std.
Kreissekretär/-in	A 6	II	1	1	1	EG 7 (befristet bis 30.06.2020)
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<i>2,5</i>	<i>2,5</i>	<i>2,5</i>	
<i>Summe Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erzi</i>			<i>10,5</i>	<i>12,25</i>	<i>11,25</i>	

### Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftl. Jugendhilfe: Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	ku
Beschäftigte	E 9b	III	1	0	0	Ersatz für A 10
Beschäftigte	E 9a	II	3,96	3,96	2,96	1*37,48 ATZ (Arbeitsphase 01.06.18 - 31.05.20, Freistellung 01.06.20 - 31.5.22); 1*ATZ (Arbeitsphase 1.12.19 - 30.11.21; Freizeitphase 01.12.21 - 30.11.23)
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	19,5 Std.
Sozialarbeiter	S 12ü	III	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 12	III	1,5	0,5	0,5	neu: 1*Umsetzung des BTHG Eingliederungshilfe für behinderte Kinder und Jugendliche
Sozialarbeiter	S 11	III	7,79	6,04	5,04	neu: 1*Schulsozialarbeit an BBS; 0,25 Schulsozialarbeit an IGS Nastätten; 0,5* Frh.vom-Stein- Schule Lahnstein
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>16,75</i>	<i>13</i>	<i>11</i>	
<i>Summe Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erzi</i>			<i>16,75</i>	<i>13</i>	<i>11</i>	

\*EA=Einstiegsamt

**Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Beamte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	6,25	6,25	5,75	1*20 Std., 1* 30 Std. (sozialpädagogische Fachkraft), 2*A 9 LBesG
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			7,25	7,25	6,75	
<i>Summe Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften,</i>			7,25	7,25	6,75	

**Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Arbeitnehmer**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Sozialarbeiter	S 12	III	1,5	1,5	1,5	0,5*sozialpädagogische Fachkraft wg. UMF (gem. KA-Beschluss vom 14.09.2015 befristet bis 31.12.20
Beschäftigte	E 9b	III	0	0	0,5	s. A 10
<i>Summe Beschäftigte</i>			1,5	1,5	2	
<i>Summe Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften,</i>			1,5	1,5	2	

**Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Sozialarbeiter	S 17	III	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 14	III	15,88	15,88	11,9	
Sozialarbeiter	S 12ü	III	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std
Sozialarbeiter	S 12	III	1,5	1,5	1,5	1* 19,5 Std.
Sozialarbeiter	S 11ü	III	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std.
Sozialarbeiter	S 11	III	3	3	2	1*29,38 Std.; 1*29,25 Std.; 3*19,5 Std.
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			22,88	22,88	17,9	
<i>Summe Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeit</i>			22,88	22,88	17,9	

**Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5</b>						
Sozialarbeiter	9 (V b/IV	III	~1	~1	~0	Beurlaubt b. 31.10.23 - V b, Fgrp. 10 iVm Fgrp. 17 BAT
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	~0,25	~0,25	~0	Stellenreduzierung wg. Teilzeitbeschäftigung
Sozialarbeiter	S 14	III	~2,75	~2,75	~0	TZ bis 28.02.20, 25.05.20 und 31.10.23

**Zusammenfassung**

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	1,5	1,5	1
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	10,5	12,25	11,25
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	16,75	13	11
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	7,25	7,25	6,75
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	1,5	1,5	2
Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer	22,88	22,88	17,9
	<b>60,38</b>	<b>58,38</b>	<b>49,9</b>

## Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

### Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Viertes Einstiegsamt</b>						
Medizinaldirektor/-in	A 15 M	IV	0,75	0,75	0,75	0,75* Amtsärztin; Leitung Gesundheitsamt
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			<i>0,75</i>	<i>0,75</i>	<i>0,75</i>	
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0,5	0,5	0,5	1*20 Std.
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<i>0,5</i>	<i>0,5</i>	<i>0,5</i>	
<b>Zweites Einstiegsamt</b>						
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1,38	1,38	1,38	30 Std. - Jugendzahnpflege, Kostenbeteiligung (bis 31.07.20 reduziert auf 25 Std.); 30 Std. Koordinator Vollzug PsychKG (ehemals Abt. 3)
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<i>1,38</i>	<i>1,38</i>	<i>1,38</i>	
<i>Summe Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst:</i>			<i>2,63</i>	<i>2,63</i>	<i>2,63</i>	

### Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 14	IV	1,62	1,62	1,87	2*19,5 Std.; 1*24 Std.
Beschäftigte	E 9a	II	0	0	4,5	jetzt Ref. 72
Beschäftigte	E 8	II	1,5	1,5	2	1*19,5 Std.; 1*39 Std.
Beschäftigte	E 7	II	0	0	0,75	jetzt Ref. 72
Beschäftigte	E 6	II	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 5	II	3	3	4	1*39 Std., 1*24 Std.; 1*34,5 Std.; 1*19,5
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>6,62</i>	<i>6,62</i>	<i>13,62</i>	
<i>Summe Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst:</i>			<i>6,62</i>	<i>6,62</i>	<i>13,62</i>	

### Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Sozialamtmann/-frau	A 11	III	0,5	0,5	0,5	20 Std. (befr. b. 11.07.2021)
Sozialoberinspektor/-in	A 10	III	1,53	1,53	1,53	1*Teilzeit mit 21 Std. bis 31.05.2022
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<i>2,03</i>	<i>2,03</i>	<i>2,03</i>	
<i>Summe Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Bea</i>			<i>2,03</i>	<i>2,03</i>	<i>2,03</i>	

\*EA=Einstiegsamt

**Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 15	IV	0,85	0,85	0,85	Referatsleiterin; 6 Std. befristet red. bis 31.08.2020
Sozialarbeiter	S 14	III	2	2	2	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>2,85</u>	<u>2,85</u>	<u>2,85</u>	
<i>Summe Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Besc</i>			2,85	2,85	2,85	

**Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Zweites Einstiegsamt</b>						
Kreisinspektor	A 9	II	1	1	0	A 6
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	
<i>Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte</i>			1	1	0	

**Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 15	IV	0,75	0,75	0	1*29,25 Std.
Beschäftigte	E 9a	II	3,5	3,5	0	1*19,5 Std. (ATZ: Arbeitsphase: 1.9.20 - 31.5.22; Freizeitphase: 1.6.22 - 29.2.24)
Beschäftigte	E 8	II	0,5	0,5	0	1*19,5 Std. (ATZ: Arbeitsphase vom 1.10.18 - 30.09.20; Freizeitphase vom 1.10.20 -
Beschäftigte	E 7	II	0,75	0,75	0	1*29,25 Std. - Nachfolge EG 8
Beschäftigte	E 5	II	1	1	0	Ausbildung zur Hygienekontrolleurin
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>6,5</u>	<u>6,5</u>	<u>0</u>	
<i>Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte</i>			6,5	6,5	0	

**Zusammenfassung**

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte	2,63	2,63	2,63
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäfti	6,62	6,62	13,62
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte	2,03	2,03	2,03
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte	2,85	2,85	2,85
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte	1	1	0
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte	6,5	6,5	0
	<u>21,63</u>	<u>21,63</u>	<u>21,13</u>

\*EA=Einstiegsamt

## Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

### Abteilungsleitung

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Viertes Einstiegsamt</b>						
Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 15	IV	1	1	0	
<b>Summe Abteilungsleitung</b>			1	1	0	

### Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Baurat/-rätin	A 13 dE-	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1,5	1,5	1,5	1*teildienstfähig mit 20 Std.
<b>Summe Drittes Einstiegsamt</b>			3,5	3,5	3,5	
<b>Summe Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauau</b>			3,5	3,5	3,5	

### Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 11	III	5	5	5	1* EZ-Vertretung EG 9b bis 30.6.20
Beschäftigte	E 9b	III	2	2	2	1*Techniker
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	2*Techniker
Beschäftigte	E 8	II	0,64	0,64	0,64	1*25 Std. Verwaltung
Beschäftigte	E 5	II	2	2	2	1* ATZ (Arbeitsphase 1.6.19 - 30.6.21; Freizeitphase 1.7.21 - 31.7.23)
<b>Summe Beschäftigte</b>			11,64	11,64	11,64	
<b>Summe Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauau</b>			11,64	11,64	11,64	

### Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Beam

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Viertes Einstiegsamt</b>						
Oberbaurat	A 14 T	IV	1	1	1	1*staatl. Bediensteter (Teilzeit von 1.1.19 - 31.12.21; Freistellung vom 01.01.22 - 31.12.22)
<b>Summe Viertes Einstiegsamt</b>			1	1	1	
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Bauamtsrat/-rätin	A 12 T	III	1	1	1	staatl. Bediensteter
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
Bauoberinspektor/-in	A 10 T	III	0	1	1	Elternzeit
<b>Summe Drittes Einstiegsamt</b>			4	5	5	
<b>Summe Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Unt</b>			5	6	6	

\*EA=Einstiegsamt

**Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Arbeit**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 10	III	2	2	0	1*Elternzeitvertretung für A 10 (befr. bis 31.07.21)
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	2	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	0	zunächst befristet bis zum 31.07.20 zur Aufarbeitung von Arbeitsrückständen
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>4</u>	<u>4</u>	<u>2</u>	
<i>Summe Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Unt</i>			<u>4</u>	<u>4</u>	<u>2</u>	

**Zusammenfassung**

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	1	1	0
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	3,5	3,5	3,5
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	11,64	11,64	11,64
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	5	6	6
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	4	4	2
	<u>25,14</u>	<u>26,14</u>	<u>23,14</u>

## Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

### Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Viertes Einstiegsamt</b>						
Kreisoberberveterinärin/rätin	A 14 T-V	IV	1	1	1	
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleisch</i>			1	1	1	

### Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 9a	II	4	4	3	
Beschäftigte	E 6	II	0	1	1	1*Ausbildung zum LMK beendet (s. EG 9a)
Fleischbesch./Trichinenbesch.	Fb/Tb	II	6	6	6	
Tierärzte	TÄ	IV	6	6	6	
<i>Summe Beschäftigte</i>			16	17	16	
<i>Summe Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleisch</i>			16	17	16	

### Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Viertes Einstiegsamt</b>						
Veterinärdirektor	A 15 T-V	IV	1	1	1	Abteilungsleitung
Kreisveterinärin/rätin	A 13 T-V	IV	1	1	1	
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	A 9
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinär</i>			3	3	3	

### Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 9b	III	0,67	0,67	0	26 Std. - Ez.: bis 31.12.20
Beschäftigte	E 6	II	0,85	0,85	0,85	33 Std.
Beschäftigte	E 5	II	1	1	1	2*19,5 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			2,52	2,52	1,85	
<i>Summe Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinär</i>			2,52	2,52	1,85	

\*EA=Einstiegsamt

**Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Bea</i>			1	1	1	

**Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 9b	III	0,64	0,64	0,64	1*25 Std.
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			2,14	2,14	2,14	
<i>Summe Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbe</i>			2,14	2,14	2,14	

**Zusammenfassung**

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	1	1	1
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	16	17	16
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwalu	3	3	3
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwalu	2,52	2,52	1,85
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte	1	1	1
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer	2,14	2,14	2,14
	<b>25,66</b>	<b>26,66</b>	<b>24,99</b>

## Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

### Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1,5	1,5	1,5	2* 30 Std., davon 1*staatl. Beamtin
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>3,5</u>	<u>3,5</u>	<u>3,5</u>	
<i>Summe Beamte</i>			<u>3,5</u>	<u>3,5</u>	<u>3,5</u>	

### Zusammenfassung

Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	3,5	3,5	3,5
	<u>3,5</u>	<u>3,5</u>	<u>3,5</u>

## Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

### Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	1* A 9
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3	3	3	
<b>Zweites Einstiegsamt</b>						
Kreisinspektor	A 9 zE	II	2	2	2	1*Kassenverwalter; 1*A 8
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abg</i>			5	5	5	

### Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	2	2	2	
Beschäftigte	E 5	II	1,77	1,77	1,77	1*30 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			5,77	5,77	5,77	
<i>Summe Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abg</i>			5,77	5,77	5,77	

### Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	2*20 Std
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte</i>			2	2	2	

### Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte</i>			1	1	1	

**Zusammenfassung**

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	5	5	5
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	5,77	5,77	5,77
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte	2	2	2
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte	1	1	1
	<hr/>		
	<b>13,77</b>	<b>13,77</b>	<b>13,77</b>

## B. Sondervermögen

### Eigenbetrieb

#### Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Drittes Einstiegsamt</b>						
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Beamte</i>			1	1	1	

#### Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 14	IV	2	2	2	Werkleitung
Beschäftigte	E 12	III	1	1	1	Leitung AWZ, stellv. Technischer Werkleiter
Beschäftigte	E 11	III	0,85	0,85	0,85	*Rechnungswesen - stellv. kaufm. Werkleitung (befr. reduziert auf 33 Std. bis 31.8.2021)
Beschäftigte	E 10	III	3	3	3	1* Abfallberatung, 1* betriebl. Controlling, 1*techn. Controlling
Beschäftigte	E 9a	II	7	7	7	1*ATZ (Arbeitsphase: 1.3.20 - 28.2.22; Freistellung 1.3.22 - 29.2.24)
Beschäftigte	E 8	II	6,6	6,7	6,59	1*27 Std.; 1*35 Std. bis 31.12.2020
Beschäftigte	E 6	II	6,62	6,62	6,62	3*Eingangskontrolle AWZ Singhofen
Beschäftigte	E 5	II	20,83	20,88	18,83	1*34,5 - (bis 30.4.22 32,5); 1*24; 1* UKEA Dachsenhausen
Beschäftigte	E 2	I	5	5	5	
Beschäftigte	E 1	I	1,08	1,08	0,87	4*geringfügig Beschäftigte; nn
<i>Summe Beschäftigte</i>			53,98	54,13	51,76	
<i>Summe Arbeitnehmer</i>			53,98	54,13	51,76	

#### Leerstellen

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 11	III	~0,15	~0,15	~	0,15 befristet reduziert bis 31.08.21
Beschäftigte	E 8	II	~0,1	~0	~0	0,1 befristet reduziert bis 31.12.20
Beschäftigte	E 5	II	~0,05	~0	~0	0,05 befristet reduziert bis 30.04.22

\*EA=Einstiegsamt

**Zusammenfassung**

Eigenbetrieb

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	1	1	1
Arbeitnehmer	53,98	54,13	51,76
	<b>54,98</b>	<b>55,13</b>	<b>52,76</b>

## Beteiligungen

### Wirtschaftsförderungsgesellschaft

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Kostensatz WFG
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Wirtschaftsförderungsgesellschaft</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

### nachrichtlich

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
<b>Beschäftigte</b>						
Beschäftigte	E 9b	III	~0,5	~1	~1	direkt bei der WFG angestellt; 19,5 Std.
Beschäftigte	E 6	II	~1	~1	~1	direkt bei der WFG angestellt
Beschäftigte	E 5		~0,5	~0	~0	direkt bei WFG angestellt; 19,5 Std.

### Zusammenfassung

#### Beteiligungen

	PJ	VJ	30.06.
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	1	1	1
	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>

## C. Zusammenfassung

### A. Kreisverwaltung

Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung	7,5	7	8,37
Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	59,97	60,39	48,9
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudeman	76,87	76,67	46,82
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	3,38	3,25	3,25
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	41,35	41,33	40,08
Teilhaushalt 6 - Soziales	47,45	46,95	40,49
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	60,38	58,38	49,9
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	21,63	21,63	21,13
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	25,14	26,14	23,14
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	25,66	26,66	24,99
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	3,5	3,5	3,5
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	13,77	13,77	13,77
	<b>386,6</b>	<b>385,67</b>	<b>324,34</b>

### B. Sondervermögen

Eigenbetrieb	54,98	55,13	52,76
Beteiligungen	1	1	1
	<b>55,98</b>	<b>56,13</b>	<b>53,76</b>
<b>Gesamtsumme Stellen:</b>	<b>442,58</b>	<b>441,8</b>	<b>378,1</b>

## Übersicht über die Beamtenstellen:

		PJ	VJ	30.06.
B 6	Landrat	1	1	1
A 15 M	Medizinaldirektor/-in	0,75	0,75	0,75
A 15 T-V	Veterinärdirektor	1	1	1
A 15	Kreisverwaltungsdirektor/-in	1	1	1
A 14 T	Oberbaurat	1	1	1
A 14 T-V	Kreisoberberveterinärрат/-rätin	1	1	1
A 14	Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	2,88	2,88	1,88
A 13 T-V	Kreisveterinärрат/-rätin	1	1	1
A 13 dE-T	Brandrat	1	1	1
A 13 dE-T	Baurat/-rätin	2	2	2
A 13 dE	Kreisverwaltungsrat/-rätin	7	7	6
A 12 T	Brandamtsrat	1	1	1
A 12 T	Bauamtsrat/-rätin	1	1	1
A 12	Amtsrat/amtsrätin	9,5	8,5	9,5
A 11	Sozialamtmann/-frau	0,5	0,5	0,5
A 11	Kreisamtmann/-frau	23,9	26,4	25,4
A 10 T	Bauoberinspektor/-in	0	1	1
A 10	Sozialoberinspektor/-in	3,53	3,53	3,53
A 10	Kreisoberinspektor/-in	38,35	38,6	33,3
A 9 zE	Kreisinspektor	2,75	2,75	2,75
A 9	Kreisinspektor	6	6	0
A 8	Kreishauptsekretär	3,25	3,25	3,25
A 7	Kreisobersekretär/-in	8,38	8,63	5,63
A 6	Kreissekretär/-in	1,75	1,75	1,75
		<b>119,54</b>	<b>122,54</b>	<b>106,24</b>

*(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)*

## Übersicht über die Beschäftigtenstellen:

		PJ	VJ	30.06.
<u>Beschäftigte</u>				
S 17	Sozialarbeiter	1	1	1
S 15	Sozialarbeiter	2	2	1,87
S 14	Sozialarbeiter	17,88	17,88	13,9
S 12ü	Sozialarbeiter	2,5	2,5	2,5
S 12	Sozialarbeiter	8,18	8	6
S 11ü	Sozialarbeiter	0,5	0,5	0,5
S 11	Sozialarbeiter	12,79	10,04	8,04
E 15	Beschäftigte	1,6	1,6	0,85
E 14	Beschäftigte	3,62	3,62	3,87
E 12	Beschäftigte	1	1	1
E 11	Beschäftigte	13,35	13,35	13,35
E 10	Beschäftigte	16	14	12
E 9c	Beschäftigte	1,5	2,5	2
E 9b	Beschäftigte	23,35	23,32	20,84
E 9a	Beschäftigte	40,86	39,36	36,64
E 8	Beschäftigte	25,19	25,29	24,06
E 7	Beschäftigte	7,02	7,75	10
E 6	Beschäftigte	36,29	37,29	37,62
E 5	Beschäftigte	55,39	55,29	52,63
E 3	Beschäftigte	0,26	0,26	0,26
E 2	Beschäftigte	7,46	7,46	7,46
E 1	Beschäftigte	30,7	30,65	0,87
		<b>308,44</b>	<b>304,66</b>	<b>257,26</b>
<u>Fleisch- und Trichinenbeschauer, Tierärzte</u>				
TÄ	Tierärzte	6	6	6
Fb/Tb	Fleischbesch./Trichinenbesch.	6	6	6
		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<u>Honorarkräfte</u>				
HKr.	Honorarkräfte	2,6	2,6	2,6
		<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>
		<b>323,04</b>	<b>319,26</b>	<b>271,86</b>

(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)

<b>Anlage 1 zum Stellenplan 2020</b>				
<b>Haupt- und nebenberufliche Lehrkräfte der Musikschule</b>				
<b>Entgeltgruppe 9b</b>				
	<b>Stand</b>	<b>15.10.2019</b>		
<b>Name</b>		<b>Stundenzahl (bezahlte Stunden)</b>		
		34,67		
		38,67 (incl. GTS)		
		30 (incl. GTS)		
		9,33		
		28		
		16,67		
		30 (incl. GTS)		
		28,8 (incl. GTS)		
		28		
		12 (übergeleitet aus E 9a)		
<b>Summe:</b>		<b>256,14</b>		
<b>Gesamtstellenzahl:</b>			<b>6,57</b>	

<b>Anlage 2 zum Stellenplan 2019</b>				
<b>Nebenberufliche Lehrkräfte der Musikschule</b>				
Entgeltgruppe 9a				
personenbezogener Bewährungsaufstieg nach Entgeltgruppe 9a TVöD				
Stand: 15.10.2019				
		Stundenzahl (bezahlte Stunden)		
		29,33		
		6		
		5,33		
Summe:		40,66		
Gesamtstellenzahl:			<b>1,02</b>	

## Personelle Entwicklung bei der Kreisverwaltung von 2000 bis 2017

Pers.-gruppen	Gesamtzahl der Stellen nach dem Ergebnis der Stellenpläne																Nachtrag			
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015		2016	2017	
Beamte	105,5	104,5	98,64	95,89	96,34	95,72	96,72	95,57	97,07	98,87	103,2	105,37	105,9	105,2	105,59	105,47	116,76	119,26	116,88	
Angestellte	181	183,85	179,66	181,42	183,68	186,86	202,96	206,9	207,76	208,8	209,9	207,97	220,9	221	229,05	228,99	239,67	270,71	270,83	
Arbeiter	30,7	25,35	21,67	22,12	20,04	19,09														
Fleisch-besch.	13	13	13	13	13	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	
Honorarkräfte	0,73	0,73	1,71	1,71	1,71	1,89	1,92	2,18	2,18	2,64	2,82	3,75	3,54	3,54	2,99	2,6	2,6	2,6	2,6	
Summe	330,9	327,43	314,68	314,14	314,77	314,56	312,6	315,65	318,01	321,3	326,9	328,09	341,3	340,8	348,63	348,06	370,03	403,57	401,31	
Ist am 30.06.	304,2	302,86	301,45	296,59	296,91	288,1	288,62	295,26	296,26	300,4	303	312,48	325,1	328	328,04	332,44	347,58	353,68	365,75	
Erläuterungen:																				
2003	Stundenanpassung Musikschule, Stellenreduzierungen aufgrund von Teilzeittätigkeiten u. Beurlaubungen. Nachbesetzungen wegen ATZ (Fresistellungsph.)																			
2004	Ausscheiden von Reinigungskräften (Fremdreinigung), Übernahme von Anwärtern, Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf Altersteilzeit, Einstellung von zwei Sozialarbeitern (IHP), Ausweisung einer Stelle für Aufgaben Doppik																			
2005	Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf Altersteilzeit, Einrechnung von Ersatzstellen für neue Altersteilzeit, Stellenbedarf für Ganztagschule, Einrechnung einer zusätzl. Befr. Stelle IHP, Berücksichtigung ARGE																			
2006	Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf Altersteilzeit/Rente, Einrechnung einer Ersatzstelle f. ATZ, Einrichtung einer zusätzl. Stelle b. Eigenbetrieb Abfall																			
2007	Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf ATZ/Rente, Zusatzl. Stellen f. GIS, Hausmeister Sonderschule Lahnstein (0,5), Elterngeid (0,5), 1/4-Arztstelle Abt. Gesundheitswesen, Rückkehr aus Elternzeit und Beurlaubung, Einrichtung einer Stelle Rechnungswesen beim Eigenbetrieb Abfallw., Stellenausweisungen für Adoptionspflege (0,25 Stellen - gem. KA-Beschluss v. 02.07.07), Aufstockung Sekretariatsstunden wg. höherer Schülerzahlen																			
2008	Einrichtung Kaufmännisches Gebäudemanagement sowie zusätzl. Aufgaben im Zentralen Grundstücks- u. Gebäudemanagement, Übernahme Auszubildende, Einstellung LMK in Ausbildung, Projekt Juwel, Ausscheiden von Mitarbeitern wg. Rente, Rückkehr aus Elternzeit u. Beurlaubung																			
2009	Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf ATZ/Rente, Anpassungen Schulsekretariatsstunden wg. geänderter Schülerzahlen, zus. Stelle "Kinderschutz", Ersatzstellen f. ATZ, Übernahme Auszubildende, Stundenanpassung Musikschule, Rückkehr aus Beurlaubung und befristeter Stundenreduzierung																			
2010	Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf ATZ/Rente, Übernahme von Anwärtern und Auszubildenden, Rückkehr aus Elternzeit, zusätzl. Stelle Brandschutz Aufstockung Sozialarbeiterstellen im ASD / KiTa-Pflege, Aufstockung Verwaltungskraft KMS, bef. Stelle Pflegekinderwesen, bef. Einrichtung Schulsozialarbeit SZ Diez																			
2011	Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf ATZ/Rente, Übernahme von Anwärtern, Übernahme von 3 Mitarbeitern im AWZ Singhofen durch Betriebsübergang, Einrichtung einer weiteren Stelle Schulsozialarbeit an der IGS Nastätten, Aufgaben Zensus 2011																			
2012	Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf ATZ/Rente; sieben zusätzliche unbefristete Stellen beim Jobcenter Rhein-Lahn; 1,5 zusätzliche Stellen beim Jugendamt (Vormundschafts- + Betreuungsrecht); zusätzl. Stelle Lebensmittelkontrolleur; + zwei Stellen beim Eigenbetrieb (UKEA u. Gebührenveranl.)																			
2013	Schulsekretariatsstunden nach WIBERA (2,23 Stellen), Ersatz ETZ, zusätzl. Stellen ASD und Schulsozialarbeit, Aufstockung Arzt Gesundheitsamt (1/4) Übernahme Auszubildende, Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf ATZ/Rente, Unbefristete Weiterbeschäftigungen Jobcenter,																			
2014	Freistellung Abt.leitung Jugend und Familie-Nachbesetzung Referatsleitung, Orga-Veränderung Kommunalaufsicht, neue Stelle Sb "Ziv. Verteidigung/Kats" Einrichtung von Stellen Schulsozialarbeit Realschule Lahnstein; weitere unbefristete Stellen im Jobcenter, 1 zusätzl. Stelle KiTa und Betreuungsgeld																			
2015	zusätzl. Stellenanteile im Bereich Waffenwesen und Schulbuchausleihe, zusätzl. Stelle Betreuungsbeförderung, 0,5 Jugendzahnpflege, Jobcenter, Übernahme Azubis																			
	Ausscheiden von Mitarbeitern nach Ablauf ATZ/Rente, zusätzl. Stellen f. Hilfe zur Pflege, Brandschutz (0,5) und Bauabteilung (0,5), Archiv (0,5) und Jugendamt (0,5),																			
	zusätzl. befristete Stellen für Bauabteilung (1) und Verstärkung für Integrations- und Flüchtlingsarbeit (1)																			
2016	Nachbesetzung von Stellen für Krankheitsvertretungen, zusätzl. Stellen beim Jugendamt für UMF, zusätzlicher Stellenbedarf in der Krankenhilfe																			
	Ausbildungsstelle Gesundheitsaufseher																			
2017	Betriebsübergang im AWZ Singhofen; Auflösung AfA; Nachfolgeregelung Leiterin Gesundheitsamt; neue Ausbildungsstellen LMK, Hygienekontrolleurin und sozialmedizinische Assistentin																			

Personelle Entwicklung bei der Kreisverwaltung von 2017 bis 2019									
Zeile	Pers.-gruppen	Gesamtzahl der Stellen nach dem Ergebnis der Stellenpläne							
		2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
		Nachtrag	Nachtrag	Nachtrag	Nachtrag				
1	Beamtete	116,88	115,78	119,03	122,89				
2	Beschäftigte	270,83	270,06	271,93	305,85				
3	Summe	387,71	385,84	390,96	428,74				
4	Ist am 30.06.*	365,75	367,52	368,94	368,94			0,00	0,00
5	Fleischbeschauer	11,00	11,00	12,00	12,00				
6	Honorarkräfte	2,60	2,60	2,60	2,60				
7	Summe Zeilen 3, 5 u. 6	401,31	399,44	405,56	443,34				
	*ohne Honorarkräfte und Fleischbeschauer, Tierärzte								
	Erläuterungen:								
2017		Betriebsübergang im AWZ Singhofen; Auflösung AfA; Nachfolgeregelung Leiterin Gesundheitsamt; neue Ausbildungsstellen LMK, Hygienekontrollleurin und sozialmedizinische Assistentin							
2018		Umstellung des Stellenplans auf die neue EO; Ausscheiden Mitarbeiter nach ATZ							
2018 Nachtrag		Personalbedarfsermittlung Ausländerbehörde (+ 5 Stellen)							
2019		Umstellung von Fremd- auf Eigenreinigung (+ ca. 30,5 Stellen); Mehrdarf im Bereich Sozialarbeiter (+ 3 Stellen)							
2019 Nachtrag		Nachkalkulation der Eigenreinigung; + 4 Stellen durch neue Zuständigkeiten im Bereich BTHG; Bildung von "Leerstellen" für längeren Urlaub, EZ etc.							
2020		Neue Stellen für Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen und IGS Nastätten							

**Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan 2020**

Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 123.269												
Nr.	Text	Viertes Einstiegsamt				Drittes EA / T			Zweites			
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13 dE- T	A 13+Z	A 9 zE	A 9+Z	insge- davon	insge- davon
<b>1</b>	<b>Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)</b>											
1.1	Laut Stellenplan		2,75	4,88	1	8,63	2	0		2,75	0	
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG			0		0						
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG		0,75				-	-		-	-	
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)		2	4,88	1	7,88	2	0		2,75	0	
<b>2</b>	<b>Obergrenzenberechnung</b>											
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG		6	-	-	-	-	-		-	-	
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten*	-	-	-	-	-	-	-		-	-	
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)		-4	-	-	-	-	-		-	-	

\* – nach LBesO A, Fußnote 1 zu BesGr. A 9 LBesG, können bis zu 30 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden  
 – nach LBesO A, Fußnote 4 zu BesGr. A 13 LBesG, können bis zu 20 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden

**Übersicht**  
**über die Zahl der Beamten auf Widerruf**  
**und der Auszubildenden incl. Praktikanten**

Stand: am 15.10.2019

Beamte auf Widerruf:		17
3. Einstiegsamt	13	
2. Einstiegsamt	4	
Auszubildende für das Berufsbild der Verwaltungsfachangestellten:		5
Auszubildende für das Berufsbild eines Fachinformatikers:		1
Jahrespraktikant/in		0
Gesamt:		23

**Übersicht**  
**über die Zahl der beschäftigten Schwerbehinderten**

Stand 30.06.2019

Zahl der Pflichtplätze: 21

Tatsächlich besetzte (anrechenbare) Plätze: 26

## Anlage 7

**Anteil Kommunal- und BA-Mitarbeiter im Job-Center Rhein-Lahn**

Bundesagentur	57,94 Mitarbeiterkapazitäten	77,87%
Rhein-Lahn-Kreis	13,77 Mitarbeiterkapazitäten	18,51%
Verbandsgemeinden	2 Mitarbeiterkapazitäten	2,69%
Amtshilfe	0,7 Mitarbeiterkapazitäten	0,94%
	<u>74,41</u>	Gesamt: 100,00%

Planung besetzte Stellen zum 01.01.2020

